



Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow, Nr: SI/13GV/2011/06

Sitzungstermin: Dienstag, 29.11.2011, 19:00 Uhr

Ort, Raum: Jugendclub Gägelow, 23968 Gägelow

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.09.2011
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Ausschüsse
- 7 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Gägelow über die Erhebung einer Hundesteuer VO/13GV/2011-056
- 8 Jahresrechnung 2010 VO/13GV/2011-057
- 9 Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2012 VO/13GV/2011-061
- 10 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Gemeinde Gägelow VO/13GV/2011-063
- 11 Abberufung der weiteren Mitglieder der Gemeinde Gägelow im Amtsausschuss VO/13GV/2011-064
- 12 Neuwahl von zwei weiteren Mitgliedern der Gemeinde Gägelow in den Amtsausschuss VO/13GV/2011-065
- 13 Wahl eines neuen Mitgliedes für den Bauausschuss
- 14 Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Gägelow für das Gebiet im Ortszentrum Gressow hier: Änderung der Satzungsbezeichnung sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss VO/13GV/2011-071
- 15 Änderung der Jubiläumsordnung VO/13GV/2011-060
- 16 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|------------------|
| 17 | Sanierung und Umgestaltung Gemeindehaus mit Jugendclub in Gägelow; Beschluss über die Auftragsvergabe der Planungsleistung | VO/13GV/2011-058 |
| 18 | Antrag auf befristete Niederschlagung der Gewerbesteuer und der Nachzahlungszinsen für 2006 | VO/13GV/2011-062 |
| 19 | Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 27.09.2011 zur Auftragsvergabe für die Schlaglochbeseitigung in diversen Gemeinestraßen | VO/13GV/2011-068 |
| 20 | Ankauf einer Teilfläche der Flurstücke 17 und 25/3, Flur 1, Gemarkung Proseken | VO/13GV/2011-069 |
| 21 | Einräumung eines Wege-, Zufahrts- und Vorkaufsrechts für das Flurstück 25/28, Flur 1, Gemarkung Gägelow | VO/13GV/2011-070 |
| 22 | Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Kündigung der Erdgaslieferverträge der Schule, Feuerwehr und des Jugendclubs und zum Neuabschluss günstigerer Lieferverträge | VO/13GV/2011-072 |
| 23 | Anfragen und Mitteilungen | |

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|--|
| 24 | Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse | |
|----|---|--|

gez. Wandel
Bürgermeister

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/13GV/2011-056				
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 07.10.2011 Verfasser: Gehrke, Nancy				
5. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Gägelow über die Erhebung einer Hundesteuer					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
08.11.2011	Finanzausschuss				
29.11.2011	Gemeindevertretung Gägelow				

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Gägelow beschließt die 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Gägelow über die Erhebung einer Hundesteuer.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Sachverhalt:

Gemäß § 2 der Hundehalterverordnung (HundehVO M-V) vom 4. Juli 2000 sind als gefährliche Hunde 12 Rassen in der aktuellen Hundesteuersatzung der Gemeinde Gägelow aufgeführt. Die HundehVO M-V, zuletzt geändert am 8. Juni 2010, beinhaltet derzeit nur noch 4 Rassen, bei denen vermutet wird, dass es sich um gefährliche Hunde handelt. Dazu zählen American Pitbull Terrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bull Terrier und Bull Terrier. Um die Rechtssicherheit für die Verwaltung und die Hundehalter zu erhöhen, ist die Satzung der Gemeinde Gägelow der HundehVO M-V anzupassen. Weiterhin wird empfohlen, die Gültigkeit der Steuermarken nicht zu begrenzen. Durch die Übersendung neuer Steuermarken alle 5 Jahre entstehen der Gemeinde Gägelow unnötige Kosten.

Finanzielle Auswirkungen:

Es ergeben sich keine finanziellen Nachteile, da derzeit keine gefährlichen Hunde in der Gemeinde Gägelow veranlagt sind.

Anlage/n:

- 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Gägelow über die Erhebung einer Hundesteuer

5. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Gägelow über die Erhebung einer Hundesteuer vom _____

Auf der Grundlage des § 5 Absatz 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) und der §§ 1-3 und 17 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Gägelow vom _____ die 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Gägelow über die Erhebung einer Hundesteuer erlassen:

Artikel 1 Änderung der Satzung

Die Satzung der Gemeinde Gägelow über die Erhebung einer Hundesteuer vom 23. Juli 1996 wird wie folgt geändert:

1. Der § 1 (Steuergegenstand) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

(2) Gefährliche Hunde (§ 5) werden gesondert besteuert. Der Begriff gefährlicher Hund bestimmt sich nach § 2 der Verordnung über das Führen und Halten von Hunden (Hundehalterverordnung - HundehVO M-V) in der jeweils gültigen Fassung.

Als gefährlich im Sinne dieser Verordnung gelten Hunde,

- bei denen von einer durch Zucht, Ausbildung oder Abrichten herausgebildeten, über das natürliche Maß hinausgehenden Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder einer anderen, in ihrer Wirkung vergleichbaren Mensch oder Tier gefährdenden Eigenschaft auszugehen ist,
- die einen Menschen oder ein Tier durch Biss geschädigt haben, ohne selbst angegriffen oder dazu durch Schläge oder in ähnlicher Weise provoziert worden zu sein (bissige Hunde),
- die wiederholt Menschen gefährdet haben, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, oder wiederholt Menschen in gefahrdrohender Weise angesprungen haben.

Legt der Hundehalter eine Bescheinigung nach § 2 Absatz 3 Satz 4 HundehVO M-V vor, erfolgt keine Besteuerung als gefährlicher Hund.

Für gefährliche Hunde erfolgt keine Steuerbefreiung (§ 6) und Steuerermäßigung (§ 7) gemäß dieser Satzung. Weiterhin wird für gefährliche Hunde keine Zwingersteuer (§ 8) gemäß dieser Satzung gewährt.

2. Der § 13 (Steuermarken) Absatz 3 wird ersatzlos gestrichen.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

Gägelow, den _____

Wandel
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/13GV/2011-057			
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 12.10.2011 Verfasser: Frau Fischer			
Jahresrechnung 2010					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
08.11.2011	Finanzausschuss				
29.11.2011	Gemeindevertretung Gägelow				

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Jahresrechnung 2010 zur Kenntnis und beschließt:

- die Feststellung der Jahresrechnung 2010
- die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010

Für die Haushaltsüberschreitungen wird die Notwendigkeit anerkannt.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Grevesmühlen-Land hat die Jahresrechnung 2010 geprüft.

Der Prüfbericht liegt schriftlich vor. Den Prüfungsbemerkungen liegen keine Feststellungen zu Grunde, die dem Beschluss über die Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Gägelow sowie einer uneingeschränkten Entlastung durch die Gemeindevertretung Gägelow entgegenstehen würden. Gemäß den Bestimmungen des § 60 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist nach erfolgter Prüfung umseitiger Beschluss zu fassen.

Finanzielle Auswirkungen:**Anlage/n:**

Prüfbericht

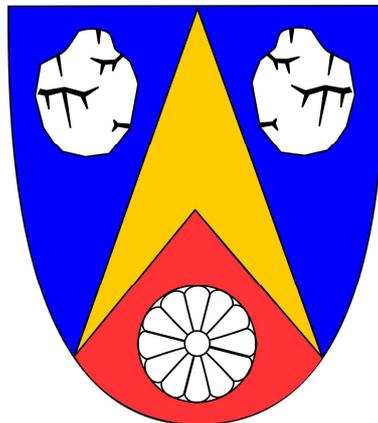
Jahresrechnung 2010

Jahresrechnung

für das Haushaltsjahr

2010

**Gemeinde
Gägelow**



Stand: 30.04.2011

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungsbericht	3
Haushaltsrechnung/Feststellung des Ergebnisses	23
Jahresrechnung/kassenmäßiger Abschluss	24
Ermittlung der buchmäßigen Kassenbestände	25
Sollabschluss	26
Kassenreste 2010 und Einzelaufstellung	27
Übernahme der Bestände in das Folgejahr 2011	28
Übersicht über Rücklagen	29
Übersicht über die Bürgschaften	30
Vermögensübersicht	31
Übersicht über die Schulden	32
Zusammenfassung der Einzelpläne	33
Rechnungsquerschnitt	43
Gruppierungsübersicht	49
Einzelpläne Verwaltungshaushalt	57
0 Allgemeine Verwaltung	68
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	70
2 Schulen	76
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	83
4 Soziale Sicherung	87
5 Gesundheit, Sport, Erholung	97
6 Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	103
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	113
8 Allgem. Grund- und Sondervermögen	121
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	130
Einzelpläne Vermögenshaushalt	137
0 Allgemeine Verwaltung	138
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	140
2 Schulen	142
4 Soziale Sicherung	144
5 Park- und Gartenanlagen	148
6 Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	151
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	156
8 Allgem. Grund- und Sondervermögen	160
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	165
Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben	171
Liste der Überschreitungen	173
Übersicht Abgänge Haushaltsreste	174
Übersicht übertragene Haushaltsreste	175
Anlagennachweise	176

Erläuterungsbericht zur Jahresrechnung 2010

1. Finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen

a) Haushaltsplan/Haushaltssatzung 2010

Mit dem Beschluss der Gemeindevertretung am 02.02.2010 (Beschluss Nr. 2010-001) und der anschließenden Prüfung der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde am 11.02.2010 sowie der öffentlichen Bekanntmachung am 05.02.2010 erhielten die Haushaltssatzung und damit die Festsetzungen des Haushaltsplanes der Gemeinde Gägelow für das Jahr 2010 Rechtsverbindlichkeit.

In der Satzung wurden der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der Gesamtbetrag für Verpflichtungsermächtigungen auf 0 Euro festgesetzt.

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes wurden auf 2.806.100 Euro, die des Vermögenshaushaltes auf 1.438.400 Euro festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 280.000 Euro festgesetzt.

b) 1. Nachtragsplan/Nachtragssatzung 2010

Die erste Nachtragshaushaltssatzung 2010 wurde am 05.10.2010 (Beschluss Nr. 2010-034) durch die Gemeindevertretung beschlossen. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 24.11.2010 erteilt. Mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 wurden die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes um 11.900 Euro auf nunmehr 2.794.200 Euro vermindert sowie die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes um 80.800 Euro auf nunmehr 1.519.200 Euro erhöht.

Der Gesamtbetrag der Kredite und Verpflichtungsermächtigung blieb unverändert bei 0 Euro, der Höchstbetrag der Kassenkredite vermindert auf 270.000 Euro.

Wesentliche Ursache für die Erstellung dieses Nachtrages war der Auszahlungserlass für das 1. Halbjahr 2010 vom 17.12.2009. Hier wurden die monatlichen Zahlungen der Finanzausgleichsleistungen einschließlich der Schlüsselzuweisungen und der Anteile aus den Vorwegabzügen nach dem Finanzausgleichsgesetz für das Jahr 2010 bekannt gegeben.

Durch den Erlass vom 18. Juni 2010 wurden die detaillierten Unterlagen zum Finanzausgleich 2010, die Zuweisungen für die Monate Juli bis November 2010 und die Ergebnisse der Steuerschätzung vom Mai 2010 bekanntgegeben.

Diese Werte wurden für den Nachtragshaushalt 2010 in der Finanzplanung 2011 bis 2014 berücksichtigt.

Des Weiteren gab es Anpassungen innerhalb der einzelnen Unterabschnitte aufgrund bereits erfolgter Mehreinnahmen bzw. genehmigter über- und außerplanmäßiger Ausgaben.

Auf Basis der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2010 wurde die vorliegende Jahresrechnung erstellt.

Das Haushaltsjahr 2010 begann mit dem 01.01.2010 und endete am 31.12.2010.

2. Bewertung des Sollabschlusses

2.1. Verwaltungshaushalt

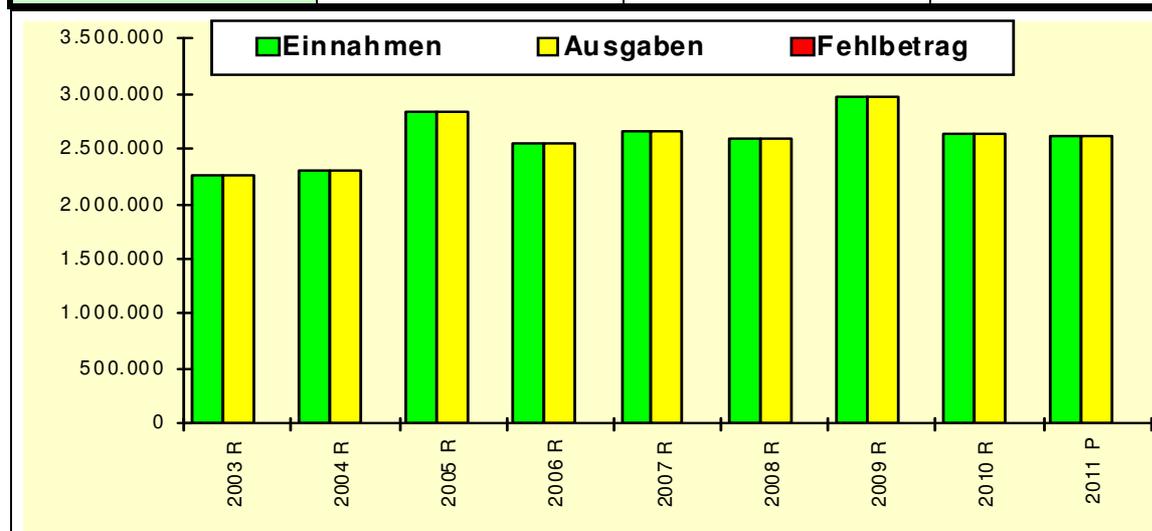
Der Verwaltungshaushalt schloss 2010

in der Einnahme mit	2.647.676,80	Euro
und in der Ausgabe mit	2.647.676,80	Euro
bei einem Ergebnis von	0	Euro ab.

Gegenüber dem Haushaltsansatz der 1. Nachtragssatzung standen in den Einnahmen und Ausgaben 146.523,20 Euro weniger zur Verfügung.

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes entwickelten sich in den vergangenen Jahren wie folgt (Angaben in EUR):

Haushaltsjahr	Einnahmen	Ausgaben	Fehlbetrag
2003 R	2.260.735,74	2.260.735,74	0
2004 R	2.305.480,49	2.305.480,49	0
2005 R	2.839.032,82	2.839.032,82	0
2006 R	2.556.654,69	2.556.654,69	0
2007 R	2.656.809,28	2.656.809,28	0
2008 R	2.599.085,12	2.599.085,12	0
2009 R	2.969.675,81	2.969.675,81	0
2010 R	2.647.676,80	2.647.676,80	0
2011 P	2.616.300,00	2.616.300,00	0



R = Rechnungsergebnis, P = Planansatz

2.1.1. Einnahmen

Entscheidend für die Art und den Umfang der kommunalen Aufgabenwahrnehmung ist die Entwicklung der Einnahmen. Die Steuereinnahmen sind die wichtigste Einnahmequelle des gemeindlichen Verwaltungshaushaltes. Eine weitere entscheidende Einnahme sind die Zuweisungen des Landes.

Beide Einnahmearten entwickelten sich seit 2002 wie folgt (Angaben in T€):

Haushaltsjahr	Steuern insgesamt	Realsteuern				Zuweisungen des Landes gesamt	Schlüsselzuweisungen (einschl. allg. Zuweisungen)	
		Einkommensteuer	Gemeindeanteil an der		andere Steuern		Gemeindeanteil am Familienleistungsausgleich	
			Einkommensteuer	Umsatzsteuer				
2002 R	876,7	607,7	147,4	97,7	23,9	615,9	559,4	56,5
2003 R	789,9	465,1	201,2	97,4	26,2	709,7	635,2	74,5
2004 R	896,9	606,1	169,3	97,6	23,9	710,5	644,9	65,6
2005 R	868,9	542,8	204,4	99,4	22,3	646,2	572,8	73,4
2006 R	1.245,5	844,8	275,2	103,9	21,6	525,7	451,3	74,4
2007 R	1.470,4	975,7	359,4	116,4	18,9	676,6	588,5	88,1
2008 R	1.555,6	967,4	446,7	120,3	21,2	642,6	549,7	92,9
2009 R	1.670,7	1.040,2	501,4	108,5	20,6	569,9	453,9	116,0
2010 R	1.485,8	835,1	517,9	109,9	22,9	416,1	285,5	130,6
2011 P	1.600,8	949,7	515,7	112,4	23,0	316,5	190,2	126,3

Mehreinnahmen gegenüber dem Planansatz entstanden im Wesentlichen bei folgenden Einnahmen:

- 2200.1620 Gastschulbeitrag von Gemeinden +25.532,72 €
- 7630.1000 Nutzungsgebühr für Werbeschilder +529,53 €
- 8100.2100 Gewinnanteile Dividende +1.022,66 €
- 8800.1400 Pachteinnahmen +4.534,35 €
- 8801.1400 Mieten und Pachten Garagen +7.929,45 €
- 9000.0010 Grundsteuer B +3.891,96 €
- 9000.0100 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer +51.035,18 €
- 9100.2050 Zinsen aus Geldanlage +17.900,17 €
- 9100.2710 Kalkulatorische Abschreibungen +4.109,10 €

Die Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 2200.1620 resultieren aus einer Nachzahlung der Schulkostenbeiträge von den Gemeinden Hohen Kirchen und Zierow aus dem Haushaltsjahr 2009 auf Grund eines Rechtsstreites.

Die Nutzungsgebühren für die Einnahme durch Werbeschilder war nicht geplant.

Die Ausschüttung für die Dividende der Anteile im Anteilseignerverband Ostseeküste der edis ist besser ausgefallen als geplant und führte dadurch zu Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 8100.2100.

Die Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 8800.1400 Pachteinnahmen resultieren aus einer Erhöhung des Pachtzins sowie aus nichtgeplanten Einnahmen zur Ausreichung von Dienstbarkeiten.

Die Einnahmen für die Verpachtung der Garagen (8801.1400) erfolgt über die Wohnungsgesellschaft. Diese werden einmal jährlich abgerechnet und im Gemeindehaushalt verbucht. Die Garagen sollten zunächst abgerissen werden, dann wurden einige wieder neu vermietet. Zusätzlich wurde die Miete für die Garagen erhöht.

Mehreinnahmen für die Grundsteuer B entstanden durch Neuveranlagung von 6 Steuerzahlern und durch Neubewertung der Gebäude durch das Finanzamt, welche zuvor über die Ersatzbemessung veranlagt wurden.

Die Planung der Gemeindeanteile der Einkommenssteuer erfolgt auf der Grundlage des Haushaltserlasses. Durch Änderungen des Erlasses im laufenden Haushaltsjahr konnten Mehreinnahmen gegenüber der Planung verbucht werden. Diese Buchungen beinhalten außerdem Nachzahlungen für 2009 und eine Vorauszahlung für das IV. Quartal 2010. Die eigentliche Berechnung erfolgt erst im Haushaltsjahr 2011 für das Jahr 2010.

Auf Grund des verbesserten Jahresabschlusses 2009 konnte eine Zuführung an die allgemeine Rücklage erfolgen. Das hat zur Folge, dass der Betrag für Festgeldanlagen sich wesentlich erhöhte und dadurch ebenfalls die Zinseinnahmen.

Verminderte Einnahmen entstanden hauptsächlich in folgenden Haushaltsstellen:

• 1300.1100	Gebühren für den Einsatz der FFW	-1.000,00	€
• 4640.1100	Elternbeiträge Kita	-2.126,17	€
• 2200.1621	Erstattung Kosten Schulsozialarbeiter	-4.400,00	€
• 5601.1100	Benutzungsgebühren Sporthalle	-2.542,00	€
• 6200.1400	Mieteinnahmen Wohnungen	-4.644,94	€
• 9000.0030	Gewerbsteuer	-110.663,00	€
• 9000.0410	Schlüsselzuweisung	-1.581,10	€
• 9000.2650	Zinsen Gewerbesteuern	-2.741,00	€
• 9100.2800	Zuführung vom VMHH	-131.445,85	€

Die Gebühren für den Einsatz der Feuerwehr können nicht genau geplant werden. Sie sind abhängig von den Einsätzen. Gebührenpflichtige Einsätze im Haushaltsjahr 2010 sind keine zu verzeichnen.

In der Haushaltsstelle 4640.1100 wurde eine Sollabsetzung gebucht. Die ausstehende Forderung aus dem Haushaltsjahr 2007, als die Gemeinde selbst noch Betreiber der Kita war, wurde niedergeschlagen.

Die Planung für die Erstattung der Kosten für einen Schulsozialarbeiter durch Fremdgemeinen beruht auf keiner gesetzlichen Grundlage bzw. Vereinbarung und wurde somit nicht erstattet. Diese Kosten trägt die Gemeinde Gägelow somit selbst.

Die Nutzungsgebühren der Sporthalle für die Monate Juli bis Dezember 2010 werden erst im Haushaltsjahr 2011 abgerechnet und gebucht, so dass es im Haushaltsjahr 2010 zu geringeren Einnahmen gegenüber der Haushaltsplanung kam.

Die Mieteinnahmen wurden nach dem Wirtschaftsplan der Wohnungsgesellschaft errechnet und geplant. Abweichungen ergeben sich durch Vorrauszahlungen der Bewirtschaftungskosten sowie der Heizkosten.

Auf Grund der Veranlagung durch das Finanzamt erfolgten Rückzahlungen von Gewerbesteuererinnahmen, die in den Vorjahren als Vorauszahlung verbucht wurden,

so dass gegenüber der Planung am Jahresende geringere Einnahmen ausgewiesen werden.

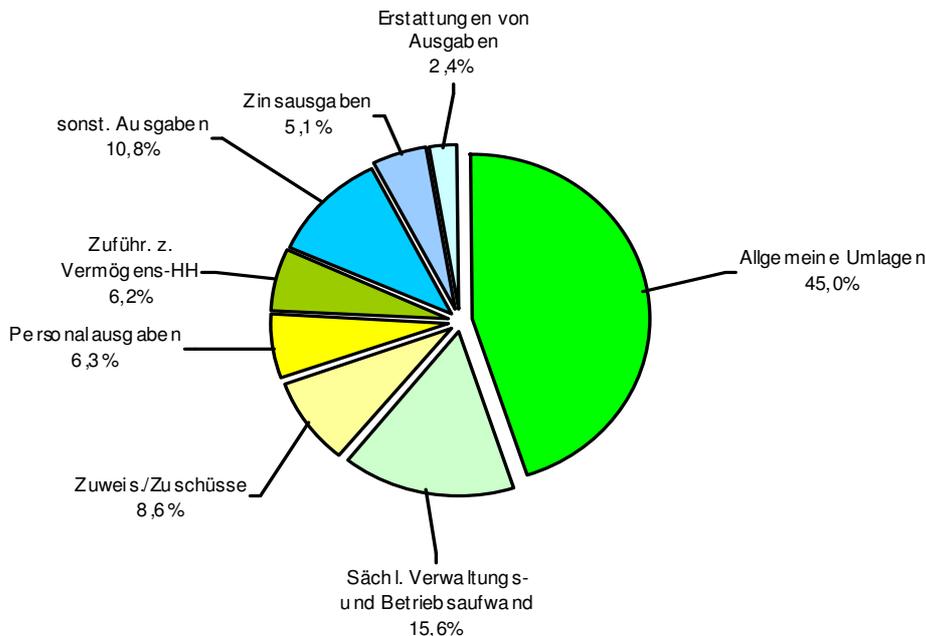
Die Planung der Schlüsselzuweisungen erfolgt auf der Grundlage des Haushaltserlasses. Durch Änderung des Erlasses im laufenden Haushaltsjahr kam es zu Veränderungen.

Rückzahlungen der Gewerbesteuereinnahmen verursachen gleichzeitig auch Rückzahlungen von Zinseinnahmen in der Haushaltsstelle 9000.2650 durch spätere Veranlagung durch das Finanzamt.

Die geringeren Einnahmen in der Haushaltsstelle 9100.2800 Zuführung vom Vermögenshaushalt ist für die Gemeinde positiv. Der in der Planung ausgewiesene Fehlbetrag (187.700 Euro) konnte durch Einsparungen im Verwaltungshaushalt auf einen Fehlbetrag von 56.254,15 Euro reduziert werden, der durch eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt ausgeglichen werden konnte.

2.1.2 Ausgaben

Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes verteilen sich wie folgt:



Den größten Anteil an den Ausgaben haben mit ca. 45 % (Vorjahr 39,6 %) die allgemeinen Umlagen in Höhe von 1.190.527,50 Euro (Vorjahr 1.177.042,27 Euro). Dazu gehören die Kreisumlage mit 804.658,28 Euro (Vorjahr 811.522,72 Euro) und die Amtsumlage mit 284.444,80 Euro (Vorjahr 270.709,58 Euro). Erstmalig 2010 zahlte die Gemeinde Gägelow entsprechend dem FAG eine Umlandumlage in Höhe von 101.424,42 Euro.

Die Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes bilden mit 62.276,99 Euro (Vorjahr 62.171,93 Euro) etwa 2,4 % der Ausgaben und betreffen die Schulumlage an andere Gemeinden (20.818,76 Euro) und den Fremdgemeindeanteil für die Hortbetreuung der Kinder der Gemeinde Gägelow (41.458,23 Euro). Gegenüber dem Vorjahr sind diese annähernd gleichgeblieben.

Für den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand wurden 413.136,16 Euro (Vorjahr 384.079,87), das sind 15,6 % der Ausgaben, benötigt. Dazu gehören die Unterhaltung der baulichen Anlagen und Grundstücke (Feuerwehr, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Trauerhalle, Schule und Turnhalle), die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Spielplätze, Sportplatz, Grünanlagen, Straßen und Wege, Baumpflegemaßnahmen, Beleuchtungsanlagen), die Anschaffung von Ausrüstungs- und Gebrauchsgegenständen sowie Ausgaben für Mieten und Pachten. Weiterhin zählen dazu die Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Gebäude, die Fahrzeughaltung für den Gemeindearbeiter und die Feuerwehr sowie Aufwendungen für Bedienstete und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr inklusive Ausstattung mit Dienst- und Schutzbekleidung. Während im Vergleich zum Vorjahr ca. 29.100 Euro mehr benötigt wurde, gab es gegenüber der Planung eine Einsparung von ca. 94.817 Euro. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus den erhöhten Ausgaben für den Winterdienst in Höhe von 58.091,83 Euro (Vorjahr 14.754,96 Euro).

Zu den Personalausgaben in Höhe von 166.263,84 Euro (Vorjahr 162.945,42 Euro) mit 6,3 % der Gesamtausgaben gehören die Entschädigungen für die ehrenamtliche Tätigkeit des Bürgermeisters, der Gemeindevertreter, der Feuerwehr sowie die Vergütung des Gemeindearbeiters, des Hallenwartes und der Schulsekretärin. Gegenüber der Planung wurden bei den Personalausgaben insgesamt 11.936,16 Euro eingespart. Ursache dafür waren hauptsächlich geringere Zahlungen für die Aufwandsentschädigung und das Sitzungsgeld sowie geringere Lohnzahlungen durch spätere Nachbesetzung der Stelle der Sekretärin und Veränderung der Lohngruppe.

Die Gemeinde Gägelow hat 2010 insgesamt 226.383,07 Euro (Vorjahr 238.674,53 Euro) für Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke bereitgestellt. Hierzu gehören der Zuschuss der Gemeinde für die Unterbringung der gemeindeeigenen Kinder bei Tagesmüttern und in Kindergärten, die Kleineinleiterabgabe, die Umlage für den Wasser- und Bodenverband sowie Zuschüsse an Vereine, an die Jugendwehr, für Rentenfeiern und Jubiläen und Zuschüsse an die AWO zur Jugendbetreuung in der Gemeinde. Gegenüber der Planung wurden insgesamt 10.716,93 Euro weniger benötigt.

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt betrug 165.202,07 Euro (Vorjahr 410.478,00 Euro). Sie liegt somit 12.031,70 Euro über der Pflichtzuführung für die planmäßige Tilgungsleistungen (153.170,37 Euro) und 12.002,07 Euro über der Planung. Grund für die Überschreitung sind Mehreinnahmen und Minderausgaben, die sich über alle Unterabschnitte des Verwaltungshaushaltes erstrecken.

In den sonstigen Ausgaben in Höhe von 287.554,03 Euro (Vorjahr 194.375,97 Euro) finden sich alle anderen Ausgabegruppen wie z. B. Geschäftsausgaben, Steuern, Versicherungen, Mitgliedsbeiträge und kalkulatorische Kosten, Kosten für B- und F-Pläne sowie die Gewerbesteuerumlage. Gegenüber dem Vorjahr gab es hier Erhöhungen in den Ausgaben für B-Pläne, Gerichtskosten, Ausgaben für Dorffeste und Schulveranstaltungen. Die Gewerbesteuerumlage verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 32.904,66 Euro und gegenüber der Planung um 7.494,69 Euro. Da die Zahlung für das IV. Quartal aufgrund einer Schätzung berechnet wird, kann es aber noch im Folgejahr zu weiteren Nachberechnungen kommen, zumal das Gewerbesteueraufkommen geringer als geplant ausgefallen ist.

Es erfolgten Zinsausgaben über insgesamt 136.333,14 Euro (Vorjahr: 186.127,42 Euro) für Zahlungen an den Kreditmarkt (9100.8080).

Es entstanden größere Einsparungen im Vergleich zur Planung in folgenden Haushaltsstellen:

• 0000.4005	Aufwandsentschädigung für ehrenamtl. Tätigkeiten (Reisekosten, Mieten, Telefon)	-2.760,99 €
• 0000.4009	Aufwandsentschädigung für ehrenamtl. Tätigkeiten (Sitzungsgeld, Entsch.Bgm)	-3.340,00 €
• 0350.6550	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten	-3.084,46 €
• 1300.5000	Unterhaltung Feuerwehrgebäude	-2.915,99 €
• 1300.7172	Zuschuss Führerscheinausbildung	-2.000,00 €
• 2200.4140	Arbeitnehmervergütung	-2.407,82 €
• 2200.4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	-914,22 €
• 2200.5020	Unterhaltung Schulhof	-12.891,87 €
• 2200.5200	Geräte und Ausstattungen Schule	-1.487,87 €
• 2200.5400	Wachdienst Schulgebäude	-1.401,48 €
• 2200.6720	Gastschulbeitrag	-1.781,24 €
• 2200.7170	Zuschüsse an AWO, Schulsozialarbeiterin	-1.354,84 €
• 4510.54XX	Bewirtschaftung Jugendklub Gägelow	-1.548,67 €
• 4641.6720	Anteil Wohnsitzgemeinde Hort	-5.041,77 €
• 4642.7120	Zuschuss Kita und Tagespflege	-6.840,63 €
• 5601.5010	Unterhaltung Sporthalle	-13.067,69 €
• 5601.6550	Sachverständigen Kosten Sporthalle	-8.069,06 €
• 5800.5101	Unterhaltung der öffentlichen Spielplätze	-1.519,01 €
• 6100.6550	Kosten für B- und F-Pläne	-1.650,65 €
• 6100.6551	Gerichts- und ähnl. Kosten	-3.641,16 €
• 6200.5000	Unterhaltung Wohnungen	-5.355,44 €
• 6300.5100	Unterhaltung der Straßen und Wege	-9.833,19 €
• 6300.5102	Baumpflegemaßnahmen Lindenallee Wolde	-1.000,00 €
• 6750.5400	Bewirtschaftung, Straßenreinigung	-1.948,50 €
• 6900.5100	Unterhaltung Feuerlöschteiche	-23.107,36 €
• 6900.6550	Sachverständigen Kosten Bestandsaufnahme Regenkanal	-3.000,00 €
• 7700.5200	Geräte und Ausstattung	-999,73 €
• 7700.5501	Haltung von Fahrzeugen	-1.807,27 €
• 8800.5400	Bewirtschaftung allgemeines Grundvermögen	-1.548,67 €
• 8801.5000	Unterhaltung Grundstücke Garagen	-3.519,99 €
• 8803.5000	Unterhaltung Grundstücke Hortcontainer	-1.000,00 €
• 9000.8100	Gewerbsteuerumlage	-7.494,69 €
• 9000.8450	Verzinsung bei Gewerbesteuererstattung	-6.241,00 €
• 9100.8080	Zinsen an Kreditmarkt	-1.066,86 €

Die "Fett" gedruckten Einsparungen werden im Einzelnen erläutert:

Für die Unterhaltung des Schulhofes (2200.5020) waren 15.000 Euro geplant. Im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau der Schule wird auch der Schulhof neu gestaltet. Diese Maßnahme wird 2011 beendet. Deshalb wurden im Haushaltsjahr 2010 nur die dringend notwendigen Reparaturarbeiten ausgeführt.

Ausgaben für die Hortkosten (4641.6720) konnten auf Grund der rückläufigen Betreuung eingespart werden. Für den Planansatz wurden 25 Kinder für die Ganztagsbetreuung und 45 für die Teilzeitbetreuung geplant. Tatsächlich erfolgte die Betreuung für 20 Kinder Ganztags und 39 Kinder Teilzeit.

Bereits mit dem Nachtragshaushalt wurde der Planansatz für die Kita und Tagespflege (4642.7120) verringert. Dadurch jedoch, dass die Eltern entscheiden in welcher Einrichtung und in welchem Umfang die Betreuung der Kinder erfolgen soll, ist

es schwer eine genaue Haushaltsplanung zu gestalten. Die Planzahlen orientieren sich an den Vorjahreszahlen.

Die geplante Dachabdichtung für die Sporthalle (5601.5010) erfolgte nicht, da das Streitverfahren noch nicht abgeschlossen ist.

Aus gleichem Grund erfolgte in der Haushaltsstelle 5601.6550 für den Rechtsstreit nur anteilige Zahlungen, so dass die geplante Summe von 10.000 Euro nicht in voller Höhe benötigt wurde.

Die Wohnungsbewirtschaftung erfolgt durch die Wohnungsgesellschaft Gägelow. Am Ende des Jahres erfolgt eine Abrechnung gegenüber der Gemeinde. Im Haushaltsjahr 2010 sind weniger Reparaturarbeiten und andere Unterhaltungen für die Wohnungen angefallen.

Die geplanten Unterhaltungsmaßnahmen der Straßen wurden nicht im vollem Umfang (6300.5100) durchgeführt.

Der Feuerlöschteich in Stoffersdorf wurde gründlich gereinigt und entschlammt. Der Zaun wurde teilweise erneuert und das Ablaufwehr repariert. Die Arbeiten wurden zum Teil durch den Gemeindearbeiter und zum anderen durch den Wasser- und Bodenverband ausgeführt, woraus sich Einsparungen gegenüber dem Planansatz (6900.5100) ergeben.

Die Gewerbesteuerumlage ist abhängig von den Einnahmen durch die Gewerbesteuer. Hier wurden weniger Einnahmen verbucht, somit werden auch weniger Ausgaben an Gewerbesteuerumlage fällig.

Das betrifft ebenso die Haushaltsstelle 9000.8450 Verzinsung der Gewerbesteuererstattung bei Rückerstattungen. Hier wurde mehr geplant als benötigt.

Die wichtigsten Überschreitungen zum Planansatz betreffen folgende Haushaltsstellen:

• 2200.6800	Abschreibungen	+5.309,36	€
• 8803.6850	Verzinsung des Anlagekapitals	+1.004,50	€
• 9100.8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	+12.002,07	€

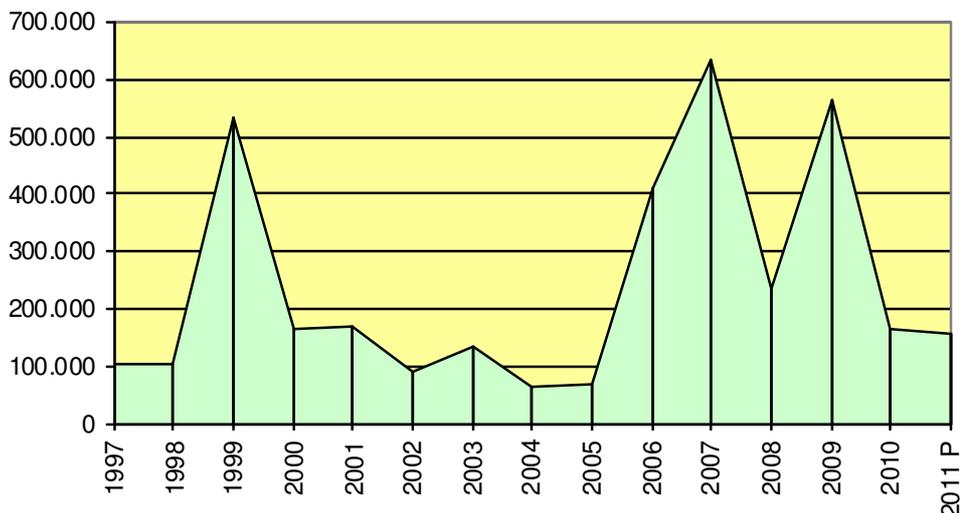
Bei der Haushaltsplanung für 2010 war der Anlagenbuchhaltung noch nicht bekannt, dass umfangreiche Sanierungsarbeiten in der Schule geplant und durchgeführt wurden. Daher wurden diese bei der Verzinsung und der Abschreibung in der Planung nicht berücksichtigt. Die Buchungen am Jahresende ergaben deshalb einen höheren Wert.

Die Überschreitung in der Haushaltstelle 9100.8600 ist positiv zu beurteilen. Die Zuführung überschreitet die Pflichtzuführung für die Tilgung (153.780,40 Euro) in Höhe des Überschusses der Wohnungsbewirtschaftung einschließlich Garagen. Dieser Überschuss wird über den Vermögenshaushalt der Rücklage Wohnungsbewirtschaftung zugeführt. Geplant war kein Überschuss, dem zufolge auch keine Zuführung.

Als freiwillige Leistungen der Gemeinde sind u. a. folgende Ausgaben zu werten:

• 0000.5920	Repräsentationsaufwendungen	612,30 €
• 1300.7170	Zuschuss an die Jugendwehr	600,00 €
• 1300.7171	Zuschuss an Kameradschaftskasse	800,00 €
• 2200.7170	Zuschuss an AWO (Schulsozialarbeiterin)	10.445,16 €
• 3000.7170	Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine	200,00 €
• 3000.7171	Gemeindeparkpartnerschaft	3.757,63 €
• 3000.7172	Zuschuss an KUSO	1.000,00 €
• 4510.7170	Zuschuss an AWO (Jugendbetreuung)	18.361,94 €
• 4950.7170	Zuschüsse Rentnerfeiern	1.000,00 €
• 4950.7175	Präsente und Jubiläen, Rentner	840,44 €
	Gesamt:	37.617,47 €

Die Entwicklung der Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt lässt sich wie folgt darstellen:



Das Rechnungsergebnis des Verwaltungshaushaltes setzt sich folgendermaßen zusammen:

	Abschluss- verbesserungen	Abschluss- verschlechterungen
Mehreinnahmen	117.934,63 €	
Mindereinnahmen		254.819,31 €
Abgänge Kasseneinnahme- reste		9.638,52 €
Mehrausgaben		19.594,38 €
Minderausgaben	166.117,58 €	
Abgänge Kassenausgabereste		
Summe:	284.052,21 €	284.052,21 €

Eine Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie über die Haushaltsüberschreitungen ist als Anlage beigefügt.

2.2. Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt schloss 2010

in der Einnahme (Soll-Einnahmen ohne HER) mit	1.286.751,56	Euro
und in der Ausgabe (Soll-Ausgaben ohne HAR) mit	788.333,22	Euro
bei einem Ergebnis von	498.418,34	Euro ab.

Das vorliegende Ergebnis beinhaltet die Haushaltseinnahmereste und Haushaltsausgabereste in den Haushaltsstellen:

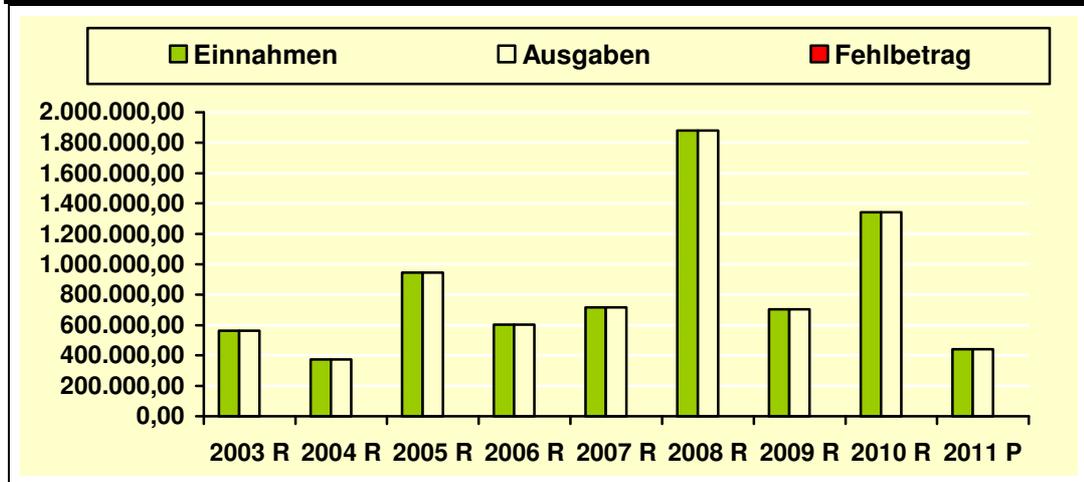
2200.3620	Zuweisung Landkreis KP II für Schule	54.802,54 €
2200.9600	Baumaßnahme Schule Proseken	324.220,88 €
4510.9400	Baumaßnahme Jugendklub Gägelow	9.000,00 €
6300.9600	Tiefbaumaßnahme LO1 OD Proseken	220.000,00 €

Das Rechnungsergebnis des Vermögenshaushaltes setzt sich folgendermaßen zusammen:

	Abschluss- verbesserungen	Abschluss- verschlechterungen
Mehreinnahmen	18.271,56 €	
Mindereinnahmen		250.720,00 €
Abgänge Kasseneinnahmereste		
Abgänge Haushaltseinnahmereste		
Neue Haushaltseinnahmereste	54.802,54 €	
Mehrausgaben		15.027,93 €
Minderausgaben	745.894,71 €	
Abgänge Kassenausgabereste		
Abgänge Haushaltsausgabereste		
Neue Haushaltsausgabereste		553.220,88 €
<i>Summe:</i>	818.968,81 €	818.968,81 €

Die Einnahmen und Ausgaben (bereinigte Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben) des Vermögenshaushaltes entwickelten sich in den vergangenen Jahren wie folgt (Angaben in Euro):

Haushalts-jahr	Einnahmen	Ausgaben	Fehlbetrag
2003 R	563.334,23	563.334,23	0,00
2004 R	373.713,69	373.713,69	0,00
2005 R	945.974,36	945.974,36	0,00
2006 R	604.252,15	604.252,15	0,00
2007 R	720.519,56	720.519,56	0,00
2008 R	1.880.582,86	1.880.582,86	0,00
2009 R	703.937,21	703.937,21	0,00
2010 R	1.341.554,10	1.341.554,10	0,00
2011 P	440.200,00	440.200,00	0,00



R= Rechnungsergebnis, P = Planansatz

2.2.1 Ausgaben

Als Kaufpreiserückerstattung wurden einschließlich Haushaltsausgabereist aus 2009 insgesamt 151.253,29 Euro gebucht, davon 102.321,95 Euro als Erlösauskehr an die BVVG (8. Rate). An die Landesgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern wurde die 5. Rate in Höhe von 17.344,82 Euro gezahlt. Zusätzlich erfolgte eine weitere Kaufpreiserückzahlung in Höhe von 31.650,09 Euro.

Für die Baumaßnahme "Erweiterungsbau Schule" standen einschließlich eines Beschlusses zur überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 19.031,26 Euro insgesamt 619.031,26 Euro zur Verfügung. Eine Zahlung erfolgte in Höhe von 294.810,38 Euro und über 324.220,88 Euro wurde ein Haushaltsausgabereist zur Übertragung in 2011 gebildet.

Die Tiefbaumaßnahme der Straße L01 Ortsdurchfahrt Proseken wird durch das Straßenbauamt Schwerin ausgeführt. Die Gemeinde trägt die Ausgaben der Kosten für den Gehweg, die Straßenbeleuchtung und für das Buswartehaus. Dafür waren 220.000 Euro geplant. Da bis zum Ende des Haushaltsjahres kein Rechnungseingang erfolgte, wurde in Höhe dieser Summe ein Haushaltsausgabereist zur Übertragung nach 2011 beantragt.

Für die Erschließung B-Plan Nr. 21 - Baufreimachung Hühnerberg entstanden Ausgaben in Höhe von 35.628,34 Euro.

Für die Erschließung des Baugebietes "Am Priestersee" hat die Gemeinde 2010 insgesamt 2.303,14 Euro aufgewendet. Hauptsächlich entstanden diese Ausgaben durch die Annoncierung in der Zeitung zwecks Verkauf der Grundstücke.

Der Abriss des ehemaligen Hortcontainers am Kita-Grundstück verursachte Ausgaben in Höhe von 9.523,43 Euro.

Am Jugendclub Gägelow besteht starker Sanierungsbedarf, insbesondere im Sanitärbereich und am Dach. Im November 2010 wurde durch das Ingenieurbüro Polzer eine Bestandsaufnahme mit Kostenschätzung vorgelegt. Die geplanten 9.000 Euro wurden deshalb zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2011 für diese und weitere Planungsleistungen genehmigt.

Die Freiwillige Feuerwehr erhielt eine neue Tragkraftspritze und einen Hochdruckreiniger. Die ausgesonderte TS konnte weiter verkauft werden. In der Haushaltsstelle 1300.9350 wurden deshalb 9.998,74 Euro gebucht.

Für Ausstattung im Schulbereich für ein Fachkabinett erfolgten Ausgaben in Höhe von 10.470,42 Euro zuzüglich 2.297,01 Euro Haushaltsrest aus 2009. Es erfolgte die Anschaffung von Schränken, Containern, Regalen und Laptops.

Als weiteren Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens wurde die Anschaffung eines Rasentraktors, eines Anhängers und einer Kehrmaschine in der Haushaltsstelle 7700.9350 in Höhe von 7.967,89 Euro gebucht.

Für die Verlegung eines Hausanschlusses für die Straßenbeleuchtung in Neu Weindorf erfolgten Ausgaben von 685,80 Euro.

Im Vermögenshaushalt wurden außerdem für die Tilgung von Krediten (9100.9770) 231.261,19 Euro gebucht. Davon betreffen 153.170,37 Euro die ordentliche Tilgungsleistung der Darlehen (Pflichtzuführung). 60.570,00 betreffen eine Sondertilgung des Darlehens Priestersee aus dem Haushaltsjahr 2009 und 17.520,82 Euro eine Umbuchung einer Tilgungsleistung aus dem Haushaltsjahr 2008, die zu diesem Zeitpunkt aus einem Verwahrkonto vorgenommen wurde.

Der Überschuss der Wohnungsbewirtschaftung in Höhe von 12.031,70 Euro wurde an die Rücklage Wohnungswirtschaft gebucht.

Geplant war eine Zuführung an den Verwaltungshaushalt in Höhe von 187.500 Euro. Durch Einsparungen im Verwaltungshaushalt konnte diese auf 56.254,15 Euro reduziert werden.

Die geplanten Anschlussbeiträge (34.200 Euro) an den Zweckverband von verschiedenen gemeindeeigenen Gebäuden wurden auf Grund fehlender Bescheide nicht fällig.

2.2.2 Einnahmen

Die Einnahmen des Vermögenshaushaltes 2010 resultieren einerseits aus der Zuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe von 165.202,07 Euro. Diese Zuführung lag um 12.002,07 Euro über dem Planansatz für die Pflichtzuführung in Höhe der Tilgungsleistung. 12.031,70 Euro betreffen davon der Überschuss aus der Wohnungsbewirtschaftung, der wiederum an die Rücklage der Wohnungsbewirtschaftung weitergereicht wird.

Aus dem Verkauf von Grundstücken wurden zudem 56.774,43 Euro vereinnahmt. Gegenüber dem Plan sind das 43.225,57 Euro weniger. Diese Mindereinnahmen gegenüber dem Plan resultiert daraus, dass sich ein weiterer Verkauf verschiedener Bauplätze und der Verkauf von weiteren Garagen verzögert hat. Diese Einnahmen wurden im Haushaltsplan 2011 erneut geplant.

An Zuweisungen und Zuschüssen erhielt die Gemeinde insgesamt 211.096,62 Euro, davon 11.896,62 Euro als investive Schlüsselzuweisung. Weitere Zuweisungen vom Land für den Erweiterungsbau Schule konnten in Höhe von 144.397,46 Euro vereinbart werden. Geplant waren hierfür Einnahmen in Höhe von 199.200 Euro. Da diese Maßnahme noch nicht abgeschlossen ist, wurden 54.802,54 Euro als Haushaltseinnahmerest in das Haushaltsjahr 2011 übertragen.

An Straßenausbaubeiträgen wurden insgesamt 613,56 Euro verbucht.

Zum Ausgleich des Haushaltes 2010 war eine Rücklagenentnahme in Höhe von 1.054.700 Euro geplant. Im laufenden Haushaltsjahr erfolgte eine Entnahme für eine überplanmäßige Ausgabe "Erweiterungsbau Schule" in Höhe von 19.031,26 Euro. Auf Grund von Mehreinnahmen und geringeren Ausgaben wurde im Rahmen des Jahresabschlusses eine Entnahme in Höhe von 888.836,16 Euro notwendig. Insgesamt sind das 146.832,58 Euro weniger als geplant.

3. Bewertung des Ist-Abschlusses

Der Kassenabschluss zum Jahresende 2010 weist einen Bestand von 831.875,34 Euro (Vorjahr: 1.236.380,88 Euro) aus.

Der Kassen-Ist-Bestand setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungshaushalt:	16.841,89 €	Kasseneinnahmereste
Vermögenshaushalt:	-470,89 €	Kasseneinnahmereste
	54.802,54 €	Haushaltseinnahmereste
	553.220,88 €	Haushaltsausgabereste
Verwahrgelder:	351.019,78 €	(Einnahmebestand)
Vorschussgelder:	250,00 €	(Ausgabebestand)

Bei den Verwahrgeldern handelt es sich mit einem Betrag von 270.249,07 Euro um die allgemeine Rücklage. Hinzu kommen das Rücklagekonto für die kommunale Wohnungsverwaltung in Höhe von 76.506,25 Euro, das Spendenkonto allgemein in Höhe von 2.447,94 Euro sowie das Verwahrkonto für Bausicherheitsleistungen in Höhe von 1.356,42 Euro.

Außerdem neu dazu gekommen ist ein Verwahrkonto für die Lohn/Gehaltsschnittstelle. Dieses weist einen Bestand von 460,10 Euro aus. Hierbei handelt es sich um Zahlungen an das Finanzamt, die erst am 10. des Folgemonats fällig sind und dadurch als Kassenausgabereist in das Jahr 2011 übertragen wurden.

Wie bereits im Vorjahr wurden die Überschüsse aus der kommunalen Wohnungsverwaltung in einem Verwahrkonto der Gemeinde vereinnahmt. Der Überschuss aus der Wohnungsvermietung betrug 582,26 Euro, der für die Garagenvermietung 11.449,44 Euro.

Die Vorschussgelder mit einem negativen Bestand von insgesamt 250,00 Euro beinhalten einen Vorschuss für die Bürokasse der Schule Proseken. Eine genaue Darstellung über die Verwah- und Vorschusskonten erfolgt an gesonderter Stelle des Vorberichtes.

Die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde war jederzeit gegeben. Der Kassenkredit in Höhe von 270.000 Euro laut Haushaltsatzung wurde nicht in Anspruch genommen, weil der Kassenbestand im ganzen Jahr positiv war.

4. Kassenreste

Kasseneinnahmereste wurden im Verwaltungshaushalt in Höhe von 16.841,89 Euro gebildet. Kassenausgabereiste sind nicht entstanden. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich diese Reste um 3.531,87 Euro verringert. Die meisten Kassenreste sind bei der Gewerbesteuer in Höhe von 9.532,00 Euro zu verzeichnen. Weitere Einnahmereste gibt es bei der Grundsteuer B (4.035,64 Euro) und bei den Zinsen aus Gewerbesteuereinnahmen (1.132,00 Euro). Hierzu ist anzumerken, dass sich die meisten Forderungen bereits in Vollstreckung bzw. Amtshilfe befinden.

Die Kasseneinnahmereste im Vermögenshaushalt betragen 470,89 Euro für Straßenausbaubeiträge in Wolde. Kassenausgabereiste sind nicht entstanden.

Der Kassenausgabereist auf dem Verwahrkonto Lohn und Gehalt in Höhe von 460,10 Euro entstand durch die Lohnzahlung Dezember 2010, wobei hier erst die Zahlung an das Finanzamt zum 10. des Folgemonates erfolgt und somit diesen Kassenrest verursacht.

Die Kassenreste sind an gesonderter Stelle in einer Tabelle detailliert aufgeführt.

5. Bewertung der Rücklagen, der Schulden und des Vermögens

5.1. Rücklagen

Die allgemeine Rücklage wies zum 01.01.2010 einen Bestand in Höhe von 1.178.116,49 Euro aus. Durch die Entnahme über insgesamt 907.867,42 Euro verringert sich der Bestand zum Jahresende auf 270.249,07 Euro.

Die Rücklage aus der Bewirtschaftung der Wohnungen und Garagen konnte aufgrund eines Überschusses auf einen Bestand in Höhe von 76.506,25 Euro anwachsen.

Der Bestand der Rücklage entwickelte sich seit 2005 wie folgt:

Jahr	Bestand am	9100.3100	9100.9100	9100.9109	Bestand am	Bestand am	9100.3101	9100.9101	Bestand am	Bestand am
	Jahresanfang	Entnahme	Zuführung	Zuführung erhöhte SZW	Jahresende	Jahresanfang	Entnahme	Zuführung	Jahresende	Jahresende
	allgemeine Rücklage					Rücklage kommunale Wohnungsverwaltung				insgesamt
2005	924.980,64	794.657,11	0,00	0,00	130.323,53	0,00	0,00	0,00	0,00	130.323,53
2006	130.323,53		278.004,20	0,00	408.327,73	31.521,82	3.149,08	3.209,25	31.581,99	439.909,72
2007	408.327,73	59,79	220.520,10	125.809,68	754.597,72	31.581,99	0,00	10.169,26	41.751,25	796.348,97
2008	754.597,72	48.476,69	378.439,93	0,00	1.084.560,96	41.751,25	0,00	6.774,38	48.525,63	1.133.086,59
2009	1.084.560,96	0,00	93.555,53	0,00	1.178.116,49	48.525,63	0,00	15.948,92	64.474,55	1.242.591,04
2010	1.178.116,49	907.867,42	0,00	0,00	270.249,07	64.474,55	0,00	12.031,70	76.506,25	346.755,32
2011 P	270.249,07	93.400,00	0,00	0,00	176.849,07	76.506,25	0,00	0,00	76.506,25	253.355,32

5.2. Schulden

Zum 01.01.2010 belief sich der Schuldenstand auf 2.776.865,88 Euro.

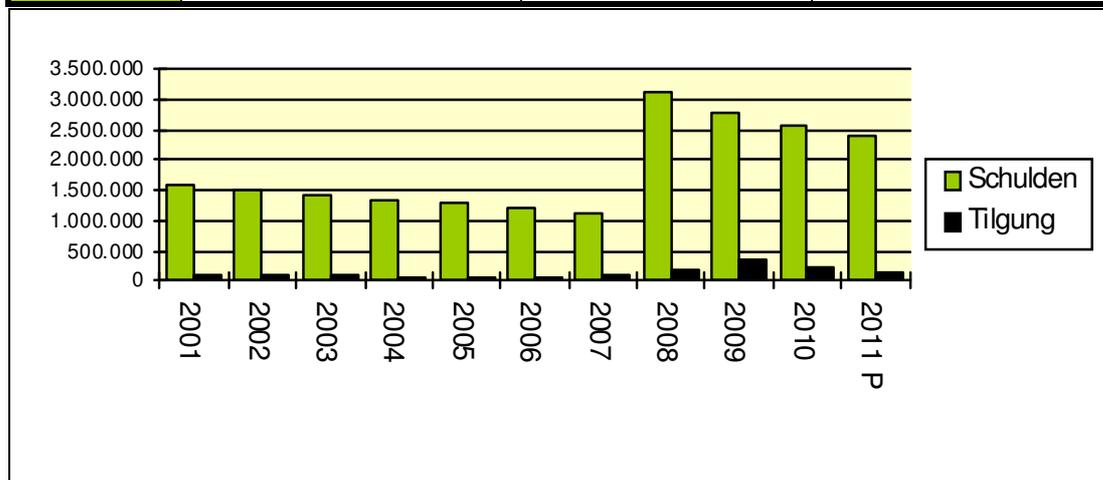
Die Tilgungsleistungen betragen im Jahr 2010 insgesamt 213.740,37 Euro. Davon wurden 60.570,00 Euro aus dem Verkauf der Grundstücke als außerordentliche Tilgungsleistung für ein Darlehen Grundstücksverkauf Priestersee gebucht, wodurch sich der Gesamtschuldenstand reduziert.

Zum 31.12.2010 wurden Schulden in Höhe von 2.563.125,51 Euro ausgewiesen.

Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt demnach bei rund 993,46 Euro je Einwohner (2.580 Einwohner lt. Stand am 30.06.10).

Die Entwicklung des Schuldenstandes und der aufzubringenden Tilgungsleistungen lässt sich wie folgt darstellen:

Haushalts-jahr	Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres in €	Tilgungsleistung in €	Pro-Kopf-Verschuldung in €/EW
2001 R	1.584.991	87.225	588,99
2002 R	1.495.266	89.726	555,65
2003 R	1.402.929	92.336	521,34
2004 R	1.338.544	64.385	497,42
2005 R	1.271.312	67.232	472,43
2006 R	1.201.107	70.205	448,34
2007 R	1.127.798	73.309	428,50
2008 R	3.130.646	174.246	1.196,57
2009 R	2.776.866	353.780	1.067,61
2010 R	2.563.125	213.740	993,46
2011 P	2.409.266	153.860	933,82



Die nach § 37 Abs. (2) Punkt 2 GemHVO zu erstellenden Übersichten über den Stand der Schulden und der Rücklagen sind als Bestandteil der Jahresrechnung an anderer Stelle gesondert beigelegt.

5.2.1. Weitere Belastungen für den Haushalt der Gemeinde Gägelow

Zusätzlich zu den Tilgungsleistungen sind in den kommenden Jahren Rückzahlungsverpflichtungen für Erlösauskehr an die BVVG, das Land Mecklenburg-Vorpommern und den Bund über insgesamt rund 429.033,52 Euro zu zahlen.

Diese verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Haushaltsjahre:

Haus-halts-jahr	Rückzahlungen Erlösauskehr €	Zinsen für Fördermittel €	Schulden aus Darlehen €	Belastungen gesamt €
2005	923.067,04	86.743,00	1.338.544,01	2.348.354,05
2006	800.808,66	57.818,67	1.271.312,08	2.129.949,41
2007	673.550,28	28.914,34	1.201.107,51	1.903.572,13
2008	551.291,90	0	1.127.798,86	1.679.090,76
2009	429.033,52	0	3.130.646,00	3.559.679,52
2010	307.888,72	0	2.776.866,00	3.084.754,72
2011	204.516,38	0	2.563.125,51	2.767.641,89
2012	102.258,38	0	2.409.265,33	2.511.523,71
2013	0	0	2.275.599,49	2.275.599,49
2014	0	0	2.140.305,34	2.140.305,34

Die angegebenen Bestände verstehen sich jeweils zu Beginn des Haushaltsjahres.

5. 3. Vermögen

Das gemeindliche Vermögen nach § 36 GemHVO gliedert sich in folgende Positionen:

1. Forderungen des Anlagevermögens

1.1. Beteiligungen sowie Wertpapiere, die die Gemeinde zum Zweck der Beteiligungen erworben hat

- Die Gemeinde unterhält Anteile am kommunalen anteilseigener Verband im Wert von 129.714 Euro.

1.2. Forderungen aus Darlehen, die die Gemeinde aus Mitteln des Haushalts in Erfüllung einer Aufgabe gewährt hat

- nicht zutreffend

1.3. Kapitaleinlagen der Gemeinde in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

- nicht zutreffend

1.4. das von der Gemeinde in ihre Sondervermögen eingebrachte Eigenkapital

- nicht zutreffend

2. Geldanlagen

2.1 Wertpapiere

2.2 Einlagen bei Geldinstituten

Am 31.12.2010 betrug der Istbestand der Gemeinde 831.875,34 Euro (Vorjahr: 1.236.380,88 Euro).

2.3 Sonstige Forderungen

Die nach § 37 Abs. (2) Punkt 1 GemHVO zu erstellende Vermögensübersicht ist als Bestandteil der Jahresrechnung ebenfalls an anderer Stelle gesondert beigefügt.

6. Zusammenfassung

Mit der Jahresrechnung 2010 kann ein ausgeglichenes Ergebnis im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ausgewiesen werden. Dieses Ergebnis war nur möglich durch Mehreinnahmen und die vorstehend aufgelisteten Einsparungen sowie nicht ausgeführten Maßnahmen im Vermögenshaushalt.

In der Haushaltsplanung 2010 wurde ein Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt in Höhe von 187.700 Euro ausgewiesen. Dieser Fehlbetrag konnte im Laufe des Haushaltsjahres durch Mehreinnahmen und Einsparungen auf -56.254,15 Euro reduziert werden. Durch eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt konnte der Verwaltungshaushalt ausgeglichen werden.

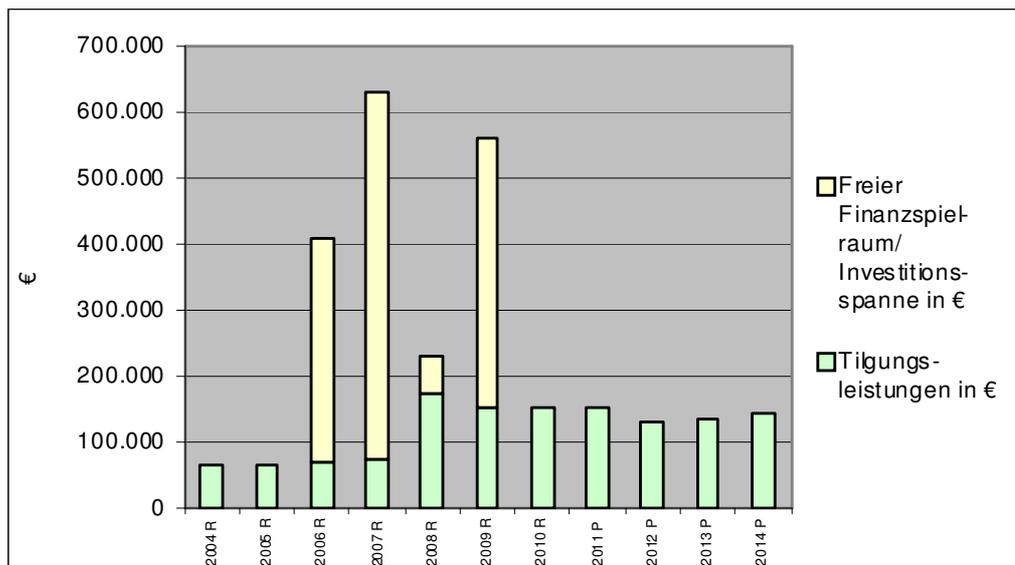
Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage war in Höhe von 1.054.700 Euro geplant. Tatsächlich jedoch erfolgte eine Entnahme von insgesamt 907.867,42 Euro. Die allgemeine Rücklage verringerte sich somit auf 270.249,07 Euro.

Die steigenden Belastungen für kommunale Gebäude, die Schule, das Kita-Gebäude, die Sporthalle und das Hortgebäude zwingen die Gemeinde weiterhin zu strikten Einsparungen. Es ist unbedingt erforderlich, den Verwaltungshaushalt so zu gestalten, dass er Überschüsse erwirtschaftet und somit weitere Investitionen gewährleisten kann.

Voraussetzung dafür ist die konsequente Umsetzung und Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes.

Der für Investitionen zur Verfügung stehende freie Finanzspielraum lässt folgende Tendenz erkennen:

Haushaltsjahr	Zuführung an den Vermögenshaushalt in €	Tilgungsleistungen in €	Freier Finanzspielraum/ Investitionsspanne in €
2004 R	64.385	64.385	0
2005 R	67.232	67.232	0
2006 R	410.878	70.205	340.673
2007 R	633.309	73.309	560.000
2008 R	232.991	174.246	58.745
2009 R	564.258	153.780	410.478
2010 R	153.170	153.170	0
2011 P	153.900	153.900	0
2012 P	133.700	133.700	0
2013 P	135.300	135.300	0
2014 P	145.600	145.600	0



Diese Tabelle zeigt deutlich, dass sich der freie Finanzspielraum, der den Rahmen für die Investitionen in der Gemeinde vorgibt, ab 2010 weggefallen ist.

Jahresrechnung der Gemeinde Gägelow
für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 60 der Kommunalverfassung für Mecklenburg-Vorpommern erfolgt nach Beschluss der Gemeindevertretersitzung vom

- die Feststellung der Jahresrechnung 2010 und
- die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010.

Haushaltsrechnung/Feststellung des Ergebnisses

lfd. Nr.	Bezeichnung	Verwaltungs- haushalt Euro	Vermögens- haushalt Euro	Gesamt- haushalt Euro
1	2	3	4	5
1	Soll-Einnahmen	2.657.315,32	1.286.751,56	3.944.066,88
2	+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	54.802,54	54.802,54
3	./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
4	./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	9.638,52	0,00	9.638,52
5	Summe bereinigte Soll-Einnahmen	2.647.676,80	1.341.554,10	3.989.230,90
6	Soll-Ausgaben	2.647.676,80	788.333,22	3.436.010,02
	darin enthalten Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO: Vermögenshaushalt 0,00 Euro			
7	+ Neue Haushaltsausgabereste	0	553.220,88	553.220,88
8	./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	0	0,00	0,00
9	./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
10	Summe bereinigter Soll-Ausgaben	2.647.676,80	1.341.554,10	3.989.230,90
11	Fehlbetrag	0	0	0

Für die festgestellten Haushaltsüberschreitungen in den Ausgaben

im Verwaltungshaushalt: 6.313,86 EUR
im Vermögenshaushalt: 0,00 EUR

wurde die Notwendigkeit anerkannt. Die Gemeindevertretung beschließt, die festgestellten Überschreitungen nachträglich zu genehmigen.

Grevesmühlen,

Wandel
Bürgermeister

Lenschow
Leiterin GB Finanzen

Die Jahresrechnung und Erläuterungen liegen zwei Wochen ab Veröffentlichung für jedermann zur Einsichtnahme während der Sprechzeiten im Rathaus der Stadt Grevesmühlen, Rathausplatz 1, Haus 2, Zimmer 10 aus.

Jahresrechnung 2010

Kassenmäßiger Abschluss

Bezeichnung	Gesamtrechnungs- Soll Euro	Ist-Beträge Euro	Kassenreste (Sp.2/.3) Euro
1	2	3	4
<u>Verwaltungshaushalt</u>			
Einnahmen	2.668.050,56	2.651.208,67	16.841,89
Ausgaben	2.668.050,56	2.668.050,56	0,00
Ist-Überschuss/Fehlbetrag		-16.841,89	
<u>Vermögenshaushalt</u>			
Einnahmen	1.330.183,82	1.329.712,93	470,89
Ausgaben	831.765,48	831.765,48	0,00
Ist-Überschuss/Fehlbetrag		497.947,45	
<u>Insgesamt</u>			
Einnahmen	3.998.234,38	3.980.921,60	17.312,78
Ausgaben	3.499.816,04	3.499.816,04	0,00
Ist-Überschuss/Fehlbetrag		481.105,56	
<u>Verwahrgelder</u>			
Einnahmen	1.399.263,64	1.399.263,64	0,00
Ausgaben	1.048.703,96	1.048.243,86	460,10
Ist-Überschuss/Fehlbetrag		351.019,78	
<u>Vorschüsse</u>			
Einnahmen		25.554,41	
Ausgaben		25.804,41	
Ist-Überschuss/Fehlbetrag		-250,00	

Grevesmühlen,
 Gemeinde Gägelow
 Der Bürgermeister

Dienstsiegel

 Wandel
 Bürgermeister

 Pawlowski
 Leiterin Stadtkasse

Ermittlung der buchmäßigen Kassenbestände

Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben	Mehreinn. bzw. - ausgaben
	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4
Verwaltungs- haushalt	2.651.208,67	2.668.050,56	-16.841,89
Vermögens- haushalt	1.329.712,93	831.765,48	497.947,45
Verwahrgelder	1.399.263,64	1.048.243,86	351.019,78
Vorschüsse	25.554,41	25.804,41	-250,00
Gesamt	5.405.739,65	4.573.864,31	831.875,34
Buchmäßiger Kassenbestand			831.875,34
Soll- Kassenbestand			831.875,34

Sollabschluss 2010

- in Euro -

(A) Verwaltungshaushalt

Ergebnisermittlung:

+ Anordnungssoll der Einnahmen (vor Buchung von Bereinigung)	2.657.315,32
/.	9.638,52
Abgang alter Kasseneinnahmereste	2.647.676,80
/.	0,00
Anordnungssoll der Ausgaben	0,00
+ Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00
+ Abgang alter Kassenausgabereste	0,00
/.	0,00
Neue Haushaltsausgabereste	0,00
Ergebnis	0,00

Das Ergebnis ist ein Sollergebnis 0 mit Ist-Fehlbetrag.

Kontrolle:

Ist-Überschuss	+	Einnahmereste	+	Soll-Fehlbetrag	=	Ist-Fehlbetrag	+	Ausgabereste
0,00		16.841,89		0,00	=	16.841,89		0,00
				16.841,89	=	16.841,89		

(B) Vermögenshaushalt

Ergebnisermittlung:

+ Anordnungssoll der Einnahmen (vor Buchung von Bereinigung)	1.286.751,56
+ neue Haushaltseinnahmereste	54.802,54
/.	0,00
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00
/.	0,00
Abgang alter Kasseneinnahmereste	788.333,22
/.	553.220,88
Anordnungssoll der Ausgaben	0,00
/.	0,00
Neue Haushaltsausgabereste	0,00
+ Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00
+ Abgang alter Kassenausgabereste	0,00
Ergebnis	0,00

Das Ergebnis ist ein Sollergebnis 0 mit Ist-Überschuss.

Kontrolle:

Ist-Überschuss	+	Einnahmereste	+	Soll-Fehlbetrag	=	Ist-Fehlbetrag	+	Ausgabereste
497.947,45		470,89		54.802,54	+	0,00	=	0,00
				553.220,88	=	553.220,88		0,00
						0,00	+	0,00
							+	553.220,88

Kassenreste 2010

in Euro	Kasseneinnahmereste	Kassenausgabereste
Verwaltungshaushalt	16.841,89	0,00
Vermögenshaushalt	470,89	0,00
Verwahrkonten	0,00	460,10
Vorschusskonten	0,00	0,00
Gesamtsumme	17.312,78	460,10

Einzelauflistung der Kassenreste nach Haushaltsstellen

Verwaltungshaushalt

Einnahmen			Ausgaben		
0310.2611	Gebühren aus Verwaltungszwangverfahren (Säumniszuschläge)	247,00 €			
2200.1680	Erstattung von Ausgaben Grenzbetrag	846,62 €			
6750.1100	Gebühren für Straßenreinigung	352,54 €			
6900.1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Wasser- und Bodenverband	25,95 €			
9000.0010	Grundsteuer B	4.035,64 €			
9000.0030	Gewerbesteuer	9.532,00 €			
9000.0220	Hundesteuer	670,14 €			
9000.2650	Zinsen Gewerbesteuer	1.132,00 €			
	Summe:	16.841,89 €	Summe:		0,00 €
	Kontrollsumme:	16.841,89 €			

Vermögenshaushalt

Einnahmen			Ausgaben		
6300.3509	Straßenausbaubeitrag Wolde-B105	470,89 €			
	Summe:	470,89 €	Summe:		0,00

Verwahrkonten - Einnahmen			Verwahrkonten - Ausgaben		
			979.14990	Schnittstelle Lohn/Gehalt	460,10
	Summe:	0,00		Summe:	460,10
Vorschusskonten - Einnahmen			Vorschusskonten - Ausgaben		
		0,00 €			0,00

Übernahme der Bestände in das Folgejahr 2011 (in Euro)

Verwaltungs- haushalt:	Einnahme	Betrag	Ausgabe	Betrag	Zu übertragen
	-	-	9200.8950	16.841,89	-16.841,89

Vermögens- haushalt	Einnahme	Betrag	Ausgabe	Betrag	Zu übertragen
	9200.3950	497.947,45			497.947,45

Verwahrkonten		
Konto	Bezeichnung	zu übertragen (Euro)
970.00000	allgemeine Rücklage	270.249,07
970.00001	Rücklage kommunale Wohnungsverwaltung	76.506,25
970.30500	Spenden allgemein	2.447,94
970.30800	Bausicherheitsleistungen	1.356,42
979.14990	Schnittstelle Lohn/Gehalt	460,10
Summe		351.019,78

Vorschusskonten		
Konto	Bezeichnung	zu übertragen (Euro)
980.60000	Bürokassenvorschüsse	-250,00
Summe		-250,00

Gesamtbestand:

831.875,34

Übersicht über Rücklagen 2010

- in Euro -

Art	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Zuführungen	Entnahmen	Stand am Ende des Haushalts- jahres
1. allgemeine Rücklage	1.178.116,49	0,00	907.867,42	270.249,07
1.1. Rücklage komm. Woh- nungen	64.474,55	12.031,70	0,00	76.506,25
2. Sonder- rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00

nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre:

2007	2.656.809 €
2008	2.609.181 €
2009	2.969.676 €

Durchschnitt der letzten drei Jahre: 2.745.222 €

davon 1,5% **41.178 €**
Gesetzlich vorgeschriebene Mindestrücklage

Übersicht über die Bürgschaften

Für die Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH:

565.860,27 Euro –	Altschulden
47.078,19 Euro –	KfW/Sanierung Wohnungsbestand Proseken, Hauptstr. 8
24.142,16 Euro -	KfW/Sanierung Wohnungsbestand Proseken, Hauptstr. 7
92.950,25 Euro -	KfW/Sanierung Wohnungsbestand Proseken, Kirschenallee 36+37

730.030,87 Euro Gesamtbetrag Wohnungsgesellschaft

730.030,87 Euro Bürgschaften gesamt Stand 31.12.2010

Vermögensübersicht 2010

- in Euro -

Aufgabenbereich Vermögensart	Stand zu Be- ginn des Haushalts- jahres	Zugang	Abgang	Stand am En- de des Haus- haltsjahres
A Vermögen nach § 36 Abs. 1 GemH- VO:				
1. Forderungen des Anlagevermögens				
1.1. Beteiligungen sowie Wertpapiere, die die Gemeinde zum Zweck der Beteiligung erworben hat	-	-	-	-
1.2. Forderungen aus Darlehen, die die Gemeinde aus Mitteln des Haushalts in Erfüllung einer Aufgabe gewährt hat	-	-	-	-
1.3. Kapitaleinlagen der Gemeinde in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammen- schlüssen	-	-	-	-
1.4. das von der Gemeinde in ihre Sondervermögen eingebrachte Eigenkapital	-	-	-	-
2. Geldanlagen				
2.1. Wertpapiere				
2.2. Einlagen bei Geldinstituten	1.236.381	0	404.506	831.875
2.3. sonstige Forderungen				
B Vermögen nach § 36 Abs. 2 GemH- VO:	-	-	-	-

Übersicht über die Schulden 2010

- in Euro -

Art	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Kredit- aufnahme	Tilgung	Stand am Ende des Haushaltsjahres
1. Schulden aus Krediten von				
1.1. Bund, LAF, ERP- Sonderverm.	-	-	-	-
1.2. Land	-	-	-	-
1.3. Gemeinden u. Gemeinde- verb.	-	-	-	-
1.4. Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-
1.5. sonst. öffentl. Bereich	-	-	-	-
1.6. Kreditmarkt	2.776.865,88	-	213.740,37	2.563.125,51
Summe:	2.776.865,88	-	213.740,37	2.563.125,51
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich Gleichkommen (Leasing)	4.438	-	4.438	0
3. Kassenkredite	-	-	-	-
Nachrichtlich:				
4. Innere Darlehen				
4.1. aus Sonderrücklagen	-	-	-	-
4.2. v. Sondervermö. o. Sonderrechnung	-	-	-	-
5. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	-	-	-	-
5.1. aus Krediten				
5.2. aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-	-	-
5.3. aus Kassenkrediten	-	-	-	-

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2010

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben

- in EUR -

EP	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			7	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
2	3	4	5	6	7	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis	
Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	8	9	10	11	12	13	14	15
0	Allgemeine Verwaltung							
Einn.	2.383,99	213,32	0,00	0,00	0,00			
	31.204,48	247,00	29.280,81	29.500,00	-558,12	0,00	0,00	29.067,49
					338,93			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	120.309,61	0,00	120.309,61	131.616,06	-11.306,45	0,00	0,00	120.309,61
					0,00			
+/-	2.383,99	213,32	0,00	0,00	0,00			
	-89.105,13	247,00	-91.028,80	-102.116,06	10.748,33	0,00	0,00	-91.242,12
					338,93			
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung							
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	247,87	0,00	247,87	1.200,00	-1.000,00	0,00	0,00	247,87
					47,87			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	27.997,93	0,00	27.997,93	35.191,86	-7.193,93	0,00	0,00	27.997,93
					0,00			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-27.750,06	0,00	-27.750,06	-33.991,86	6.193,93	0,00	0,00	-27.750,06
					47,87			
2	Schulen							
Einn.	907,77	157,13	0,00	0,00	0,00			
	241.078,28	846,62	241.174,26	220.500,00	-4.996,74	0,00	0,00	241.017,13
					25.671,00			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	301.222,46	0,00	301.222,46	321.600,00	-25.758,66	-561,94	0,00	301.222,46
					5.381,12			
+/-	907,77	157,13	0,00	0,00	0,00			
	-60.144,18	846,62	-60.048,20	-101.100,00	20.761,92	561,94	0,00	-60.205,33
					20.289,88			

EP	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			7	neuer Haushaltsrest	Rechnungsergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	14	15
	Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	8	9	10	11	12	13		
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege								
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	- - - - -	0,00	0,00	1.000,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	5.826,53	0,00	5.826,53	5.900,00	-331,10	0,00	0,00	5.826,53
					257,63			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-4.826,53	0,00	-4.826,53	-4.900,00	331,10	0,00	0,00	-4.826,53
					-257,63			
4 Soziale Sicherung								
Einn.	2.344,67	218,50	0,00	0,00	0,00			
	2.855,69	0,00	729,52	2.700,00	-2.126,17	0,00	0,00	511,02
					155,69			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	255.908,53	0,00	255.908,53	271.800,00	-16.453,41	161,94	0,00	255.908,53
					561,94			
+/-	2.344,67	218,50	0,00	0,00	0,00			
	-253.052,84	0,00	-255.179,01	-269.100,00	14.327,24	-161,94	0,00	-255.397,51
					-406,25			
5 Gesundheit, Sport, Erholung								
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	7.458,00	0,00	7.458,00	10.000,00	-2.542,00	0,00	0,00	7.458,00
					0,00			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	44.444,10	0,00	44.444,10	70.111,46	-25.667,36	0,00	0,00	44.444,10
					0,00			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-36.986,10	0,00	-36.986,10	-60.111,46	23.125,36	0,00	0,00	-36.986,10
					0,00			

EP	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			7	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	14	15
	Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	8	9	10	11	12	13	14	15
6 Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr								
Einn.	782,02	47,20	0,00	0,00	0,00			
	54.340,26	378,49	53.983,93	58.500,00	-4.727,30	0,00	0,00	53.936,73
					211,23			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	223.262,46	0,00	223.262,46	275.103,58	-51.841,12	0,00	0,00	223.262,46
					0,00			
+/-	782,02	47,20	0,00	0,00	0,00			
	-168.922,20	378,49	-169.278,53	-216.603,58	47.113,82	0,00	0,00	-169.325,73
					211,23			
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung								
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.180,31	0,00	1.180,31	1.200,00	-616,22	0,00	0,00	1.180,31
					596,53			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	17.247,90	0,00	17.247,90	21.044,88	-4.184,10	400,00	0,00	17.247,90
					387,12			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-16.067,59	0,00	-16.067,59	-19.844,88	3.567,88	-400,00	0,00	-16.067,59
					209,41			
8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-u. Sondervermögen								
Einn.	30,67	0,00	0,00	0,00	0,00			
	193.954,97	0,00	193.924,30	180.300,00	-141,12	0,00	0,00	193.924,30
					13.765,42			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	96.730,26	0,00	96.730,26	104.132,16	-8.406,40	0,00	0,00	96.730,26
					1.004,50			
+/-	30,67	0,00	0,00	0,00	0,00			
	97.224,71	0,00	97.194,04	76.167,84	8.265,28	0,00	0,00	97.194,04
					12.760,92			

EP	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			7	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	14	15
	Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
	8	9	10	11	12	13		
9 Allgemeine Finanzwirtschaft								
Einn.	13.924,64	9.002,37	0,00	0,00	0,00			
	2.117.888,81	15.369,78	2.128.336,32	2.289.300,00	-238.111,64	0,00	0,00	2.119.333,95
					77.147,96			
Ausg.	20.373,76	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.575.100,78	0,00	1.554.727,02	1.557.700,00	-14.975,05	0,00	0,00	1.554.727,02
					12.002,07			
+/-	-6.449,12	9.002,37	0,00	0,00	0,00			
	542.788,03	15.369,78	573.609,30	731.600,00	-223.136,59	0,00	0,00	564.606,93
					65.145,89			
0-9 zusammen								
Einn.	20.373,76	9.638,52	0,00	0,00	0,00			
	2.651.208,67	16.841,89	2.657.315,32	2.794.200,00	-254.819,31	0,00	0,00	2.647.676,80
					117.934,63			
Ausg.	20.373,76	0,00	0,00	0,00	0,00			
	2.668.050,56	0,00	2.647.676,80	2.794.200,00	-166.117,58	0,00	0,00	2.647.676,80
					19.594,38			
+/-	0,00	9.638,52	0,00	0,00	0,00			
	-16.841,89	16.841,89	9.638,52	0,00	-88.701,73	0,00	0,00	0,00
					98.340,25			

EP	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungsergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge	EUR		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
	2	3	4	5	6	7		
	Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	8	9	10	11	12	13	14	15
0 Allgemeine Verwaltung								
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	3.000,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00
					0,00			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	-3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
					0,00			
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung								
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	9.998,74	0,00	9.998,74	11.200,00	-1.201,26	0,00	0,00	9.998,74
					0,00			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	-9.998,74	0,00	-9.998,74	-11.200,00	1.201,26	0,00	0,00	-9.998,74
					0,00			
2 Schulen								
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	144.397,46	0,00	144.397,46	199.200,00	-54.802,54	0,00	54.802,54	199.200,00
					0,00			
Ausg.	0,00	0,00	2.297,01	2.297,01	0,00	0,00		
	307.577,81	0,00	305.280,80	633.300,00	-328.019,20	19.031,26	324.220,88	629.501,68
					0,00			
+/-	0,00	0,00	-2.297,01	-2.297,01	0,00	0,00		
	-163.180,35	0,00	-160.883,34	-434.100,00	273.216,66	-19.031,26	-269.418,34	-430.301,68
					0,00			

EP	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge	EUR		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	14	15
	Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege								
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00		
4 Soziale Sicherung								
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	9.000,00	-9.000,00	0,00	9.000,00	9.000,00
						0,00		
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	-9.000,00	9.000,00	0,00	-9.000,00	-9.000,00
						0,00		
5 Gesundheit, Sport, Erholung								
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	7.300,00	-7.300,00	-2.767,89	0,00	0,00
						0,00		
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	-7.300,00	7.300,00	2.767,89	0,00	0,00
						0,00		

EP	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge	EUR		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
2	3	4	5	6	7			
Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	
1	8	9	10	11	12	13	14	15
6 Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr								
Einn.	470,89	0,00	4.680,00	4.680,00	0,00	0,00		
	5.293,56	470,89	613,56	0,00	0,00	0,00	0,00	613,56
					613,56			
Ausg.	0,00	0,00	7.280,00	7.280,00	0,00	0,00		
	7.965,80	0,00	685,80	220.700,00	-220.014,20	0,00	220.000,00	220.685,80
					0,00			
+/-	470,89	0,00	-2.600,00	-2.600,00	0,00	0,00		
	-2.672,24	470,89	-72,24	-220.700,00	220.014,20	0,00	-220.000,00	-220.072,24
					613,56			
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung								
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	7.967,89	0,00	7.967,89	6.600,00	-1.400,00	2.767,89	0,00	7.967,89
					2.767,89			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	-7.967,89	0,00	-7.967,89	-6.600,00	1.400,00	-2.767,89	0,00	-7.967,89
					-2.767,89			
8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-u. Sondervermögen								
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	56.774,43	0,00	56.774,43	100.000,00	-48.881,50	228,34	0,00	56.774,43
					5.655,93			
Ausg.	0,00	0,00	33.855,25	33.855,25	0,00	0,00		
	198.708,20	0,00	164.852,95	189.100,00	-24.475,39	228,34	0,00	164.852,95
					228,34			
+/-	0,00	0,00	-33.855,25	-33.855,25	0,00	0,00		
	-141.933,77	0,00	-108.078,52	-89.100,00	-24.406,11	0,00	0,00	-108.078,52
					5.427,59			

EP	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge	EUR		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	14	15
	Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9 Allgemeine Finanzwirtschaft								
Einn.	38.281,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	1.123.247,48	0,00	1.084.966,11	1.220.000,00	-147.035,96	19.031,26	0,00	1.084.966,11
					12.002,07			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	299.547,04	0,00	299.547,04	439.000,00	-151.484,66	0,00	0,00	299.547,04
					12.031,70			
+/-	38.281,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	823.700,44	0,00	785.419,07	781.000,00	4.448,70	19.031,26	0,00	785.419,07
					-29,63			
0 - 9 zusammen								
Einn.	38.752,26	0,00	4.680,00	4.680,00	0,00	0,00		
	1.329.712,93	470,89	1.286.751,56	1.519.200,00	-250.720,00	19.259,60	54.802,54	1.341.554,10
					18.271,56			
Ausg.	0,00	0,00	43.432,26	43.432,26	0,00	0,00		
	831.765,48	0,00	788.333,22	1.519.200,00	-745.894,71	19.259,60	553.220,88	1.341.554,10
					15.027,93			
+/-	38.752,26	0,00	-38.752,26	-38.752,26	0,00	0,00		
	497.947,45	470,89	498.418,34	0,00	495.174,71	0,00	-498.418,34	0,00
					3.243,63			

EP	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
1	I s t EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR			
	8	9	10	11	12	13	14	15
Gesamthaushalt								
Einn.	59.126,02	9.638,52	4.680,00	4.680,00	0,00	0,00		
	3.980.921,60	17.312,78	3.944.066,88	4.313.400,00	-505.539,31	19.259,60	54.802,54	3.989.230,90
					136.206,19			
Ausg.	20.373,76	0,00	43.432,26	43.432,26	0,00	0,00		
	3.499.816,04	0,00	3.436.010,02	4.313.400,00	-912.012,29	19.259,60	553.220,88	3.989.230,90
					34.622,31			
+/-	38.752,26	9.638,52	-38.752,26	-38.752,26	0,00	0,00		
	481.105,56	17.312,78	508.056,86	0,00	406.472,98	0,00	-498.418,34	0,00
					101.583,88			

*** Ende der Liste "Einzelplan-Zusammenstellung zur Haushaltsrechnung" ***

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2010

2. Rechnungsquerschnitt

Verwaltungshaushalt

- in EUR -

Gemeinde : Gägelow

Einwohner: 2.580

Stand : 30.06.2010

Gemeinde Gägelow

Gldg. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Ver- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf E ./ A (Sp. 3 und 4 ./ 5 bis 7)
	Gruppierungs-Nr.	10 - 17 EUR	20-22,24-26 EUR	40 - 46 EUR	50-68, 84 EUR	70 - 79 EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
00	Gemeindeorgane	0,00	0,00	21.699,01	612,30	0,00	-22.311,31
	<i>Je EW.</i>	0	0	8	0	0	-9
02	Hauptverwaltung	28.541,88	0,00	81.409,65	9.455,64	0,00	-62.323,41
	<i>Je EW.</i>	11	0	32	4	0	-24
03	Finanzverwaltung	0,00	525,61	0,00	6.915,54	0,00	-6.389,93
	<i>Je EW.</i>	0	0	0	3	0	-2
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung	0,00	0,00	0,00	217,47	0,00	-217,47
	<i>Je EW.</i>	0	0	0	0	0	0
00-08	Summe EP 0	28.541,88	525,61	103.108,66	17.200,95	0,00	-91.242,12
	<i>Je EW.</i>	11	0	40	7	0	-35
13	Brandschutz	247,87	0,00	3.589,26	23.008,67	1.400,00	-27.750,06
	<i>Je EW.</i>	0	0	1	9	1	-11
10-17	Summe EP 1	247,87	0,00	3.589,26	23.008,67	1.400,00	-27.750,06
	<i>Je EW.</i>	0	0	1	9	1	-11
22	Realschulen	241.017,13	0,00	45.586,37	245.190,93	10.445,16	-60.205,33
	<i>Je EW.</i>	93	0	18	95	4	-23
20-29	Summe EP 2	241.017,13	0,00	45.586,37	245.190,93	10.445,16	-60.205,33
	<i>Je EW.</i>	93	0	18	95	4	-23
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	1.000,00	0,00	0,00	800,00	4.957,63	-4.757,63
	<i>Je EW.</i>	0	0	0	0	2	-2
36	Heimatpflege, Naturschutz, Landschaftspflege	0,00	0,00	0,00	68,90	0,00	-68,90
	<i>Je EW.</i>	0	0	0	0	0	0
30-37	Summe EP 3	1.000,00	0,00	0,00	868,90	4.957,63	-4.826,53
	<i>Je EW.</i>	0	0	0	0	2	-2
45	Jugendhilfe nach dem KJHG	2.855,69	0,00	0,00	14.645,84	18.361,94	-30.152,09
	<i>Je EW.</i>	1	0	0	6	7	-12
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	-2.344,67	0,00	12.442,71	41.458,23	167.159,37	-223.404,98
	<i>Je EW.</i>	-1	0	5	16	65	-87
40-48	Summe EP 4	511,02	0,00	12.442,71	56.104,07	185.521,31	-253.557,07
	<i>Je EW.</i>	0	0	5	22	72	-98

Gemeinde Gägelow

Gldg. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Ver- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf E ./ A (Sp. 3 und 4 ./ 5 bis 7)
	Gruppierungs-Nr.	10 - 17 EUR	20-22,24-26 EUR	40 - 46 EUR	50-68, 84 EUR	70 - 79 EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
56	Eigene Sportstätten	7.458,00	0,00	1.536,84	38.697,95	0,00	-32.776,79
	<i>Je EW.</i>	3	0	1	15	0	-13
58	Park- und Gartenanlagen	0,00	0,00	0,00	4.209,31	0,00	-4.209,31
	<i>Je EW.</i>	0	0	0	2	0	-2
50-58	Summe EP 5	7.458,00	0,00	1.536,84	42.907,26	0,00	-36.986,10
	<i>Je EW.</i>	3	0	1	17	0	-14
61	Ortsplanung, Vermessung, Bauordnung	0,00	0,00	0,00	15.592,13	0,00	-15.592,13
	<i>Je EW.</i>	0	0	0	6	0	-6
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	18.455,06	0,00	0,00	17.872,80	0,00	582,26
	<i>Je EW.</i>	7	0	0	7	0	0
63	Gemeindestraßen	0,00	0,00	0,00	89.436,45	0,00	-89.436,45
	<i>Je EW.</i>	0	0	0	35	0	-35
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung	13.718,73	0,00	0,00	71.697,29	0,00	-57.978,56
	<i>Je EW.</i>	5	0	0	28	0	-22
60-67	Summe EP 6	32.173,79	0,00	0,00	194.598,67	0,00	-162.424,88
	<i>Je EW.</i>	12	0	0	75	0	-63
70	Abwasserbeseitigung	283,78	0,00	0,00	0,00	447,38	-163,60
	<i>Je EW.</i>	0	0	0	0	0	0
75	Bestattungswesen	367,00	0,00	0,00	3.461,98	0,00	-3.094,98
	<i>Je EW.</i>	0	0	0	1	0	-1
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	529,53	0,00	0,00	781,79	0,00	-252,26
	<i>Je EW.</i>	0	0	0	0	0	0
70-79	Summe EP 7	1.180,31	0,00	0,00	16.800,52	447,38	-16.067,59
	<i>Je EW.</i>	0	0	0	7	0	-6
81	Versorgungsunternehmen	0,00	94.363,50	0,00	0,00	0,00	94.363,50
	<i>Je EW.</i>	0	37	0	0	0	37
88	Allgemeines Grundvermögen	99.560,80	0,00	0,00	96.730,26	0,00	2.830,54
	<i>Je EW.</i>	39	0	0	37	0	1
80-88	Summe EP 8	99.560,80	94.363,50	0,00	96.730,26	0,00	97.194,04
	<i>Je EW.</i>	39	37	0	37	0	38

Gemeinde Gägelow

Gldg. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Ver- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf E ./ A (Sp. 3 und 4 ./ 5 bis 7)
	Gruppierungs-Nr.	10 - 17 EUR	20-22,24-26 EUR	40 - 46 EUR	50-68, 84 EUR	70 - 79 EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
00-88	Summe EP 0-8	433.453,74	94.889,11	166.263,84	700.302,87	226.383,07	-564.606,93
	<i>Je EW.</i>	168	37	64	271	88	-219

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2010

2. Rechnungsquerschnitt

Vermögenshaushalt

- in EUR -

Gemeinde : Gägelow

Einwohner: 2.580

Stand : 30.06.2010

Gemeinde Gägelow

Gldg. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanzeinnahmen	Sonstige Finanzausgaben	Überschuss (Sp. 3 und 4 ./ 5)	Sonstige Einnahmen des Verm.-HH	Sonstige Ausgaben des Verm.-HH
	Gruppierungs-Nr.	00 - 07	20,23,26-28	47,80-86,89		30,31,36,37	90,91,97,99
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	9	10	11	12		
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen <i>Je EW.</i>	1.771.508,35 687	7.259,00 3	1.253.191,81 486	525.575,54 204	11.896,62 5	0,00 0
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft <i>Je EW.</i>	0,00 0	209.968,92 81	301.535,21 117	-91.566,29 -35	1.073.069,49 416	299.547,04 116
90-92	Summe EP 9 <i>Je EW.</i>	1.771.508,35 687	217.227,92 84	1.554.727,02 603	434.009,25 168	1.084.966,11 421	299.547,04 116

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2010

3. Rechnungs-Gruppierungsübersicht

- in EUR -

Gemeinde : Gägelow

Einwohner: 2.580

Stand : 30.06.2010

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrag 2010 EUR	je Einwohner EUR	Haushaltsvergleich Mehr/Weniger EUR
E i n n a h m e n				
	Einnahmen des VWH -----			
	Steuern			
000	Grundsteuern A	21.597,61	8	-102,39
001	Grundsteuer B	274.191,96	106	3.891,96
003	Gewerbesteuer	539.337,00	209	-110.663,00
00	Realsteuern zusammen	835.126,57	323	-106.873,43
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	517.935,18	201	51.035,18
012	Anteil an der Umsatzsteuer	109.990,62	43	-409,38
	Andere Steuern			
021	Sonstige Vergnügungssteuern	14.880,00	6	-120,00
022	Hundesteuer	8.057,08	3	-42,92
02	Andere Steuern zusammen	22.937,08	9	-162,92
	Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, Sonstige allgemeine Zuweisungen			
041	Schlüsselzuweisungen	285.518,90	111	-1.581,10
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleichsgesetz	130.597,68	51	97,68
10	Verwaltungsgebühren	529,53	0	529,53
11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	41.263,19	16	-6.236,81
13	Einnahmen aus Verkauf	-218,50	0	-218,50
14	Mieten und Pachten	135.687,05	53	7.887,05
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes			
162	von Gemeinden/Gemeindeverbänden	198.532,72	77	21.132,72
163	von Zweckverbänden und dgl.	7.005,85	3	405,85
166	von privaten Unternehmen	8.973,66	3	-226,34

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrag 2010 EUR	je Einwohner EUR	Haushaltsvergleich Mehr/Weniger EUR
E i n n a h m e n				
167	von übrigen Bereichen	11.102,98	4	-597,02
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen	225.615,21	87	20.715,21
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke				
170	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	1.000,00	0	0,00
171	vom Land	935,38	0	-64,62
174	vom sonstigen öffentlichen Bereich	28.541,88	11	-458,12
176	von privaten Unternehmen	100,00	0	100,00
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke zusammen	30.577,26	11	-422,74
Zinseinnahmen				
205	von öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	27.900,17	11	17.900,17
20	Zinseinnahmen zusammen	27.900,17	11	17.900,17
21	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	11.022,66	4	1.022,66
22	Konzessionsabgaben	83.340,84	32	140,84
Weitere Finanzeinnahmen				
261	Säumniszuschläge und dgl.	525,61	0	25,61
265	Verzinsung von Steuernachforderungen	7.259,00	3	-2.741,00
Kalkulatorische Einnahmen				
275	Verzinsung des Anlagekapitals	125.814,60	49	4.214,60
28	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	56.254,15	22	-131.445,85
299	Summe Einnahmen VWH Einnahmen des Vermögenshaushaltes	2.647.676,80	1.026	-146.523,20
----- -----				

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrag 2010 EUR	je Einwohner EUR	Haushaltsvergleich Mehr/Weniger EUR
E i n n a h m e n				
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	165.202,07	64	12.002,07
310	Entnahmen aus der allgem. Rücklage	907.867,42	352	-147.032,58
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens				
340	von Grundstücken	56.774,43	22	-43.225,57
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	613,56	0	613,56
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
361	vom Land	11.896,62	5	-3,38
362	von Gemeinden/GV	199.200,00	77	0,00
36	Zuweisungen und Zuschüsse zusammen	211.096,62	82	-3,38
398	Summe Einnahmen des VMH	1.341.554,10	520	-177.645,90

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrag 2010 EUR	je Einwohner EUR	Haushaltsvergleich Mehr/Weniger EUR
A u s g a b e n				
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes ----- -----				
Personalausgaben				
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	25.288,27	10	-6.511,73
Dienstbezüge und dgl.				
414	Arbeitnehmer	111.696,31	43	-2.803,69
416	Beschäftigungsentgelte und dgl.	1.242,75	0	-157,25
Beiträge zu Versorgungskassen				
434	Arbeitnehmer	4.379,67	2	-520,33
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung				
444	Arbeitnehmer	23.622,77	9	-1.377,23
448	Sonstige	0,00	0	-500,00
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	34,07	0	-65,93
4	Personalausgaben zusammen	166.263,84	64	-11.936,16
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand				
50	Unterhaltung der baulichen Anlagen	42.636,02	17	-41.346,38
51	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	57.886,42	22	-37.101,06
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17.141,10	7	-3.814,60
53	Mieten und Pachten	5.651,38	2	-90,24
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, bauliche Anlagen usw.	270.084,38	105	-10.126,03
55	Haltung von Fahrzeugen	13.955,12	5	-1.859,59
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	5.781,74	2	-479,43
5	Sächlicher Verwaltungs- und	413.136,16	160	-94.817,33

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrag 2010 EUR	je Einwohner EUR	Haushaltsvergleich Mehr/Weniger EUR
A u s g a b e n				
	Betriebsaufwand zusammen			
638	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Grupp.-Nr. 57-638)	36.406,38	14	-1.706,65
639	Schülerbeförderungskosten	9.426,21	4	-273,79
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	17.144,68	7	-557,71
65	Geschäftsausgaben	32.951,83	13	-20.785,13
661	Sonstige	3.146,02	1	-148,11
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes			
672	an Gemeinden/GV	62.276,99	24	-6.823,01
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen	62.276,99	24	-6.823,01
	Kalkulatorische Kosten			
680	Abschreibungen	81.009,10	31	4.109,10
685	Verzinsung des Anlagekapitals	44.805,50	17	105,50
	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke			
712	an Gemeinden/GV	167.606,75	65	-7.193,25
713	an Zweckverbände und dgl.	21.771,15	8	-28,85
717	an übrige Bereiche	37.005,17	14	-3.494,83
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke zusammen	226.383,07	87	-10.716,93
	Zinsausgaben			
808	an Kreditmarkt	136.333,14	53	-1.066,86
80	Zinsausgaben zusammen	136.333,14	53	-1.066,86
810	Gewerbesteuerumlage	61.905,31	24	-7.494,69
	Allgemeine Umlagen			
832	an Gemeinden/GV	1.190.527,50	461	-172,50

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrag 2010 EUR	je Einwohner EUR	Haushaltsvergleich Mehr/Weniger EUR
A u s g a b e n				
83	Allgemeine Umlagen zusammen	1.190.527,50	461	-172,50
Weitere Finanzausgaben				
845	Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	759,00	0	-6.241,00
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	165.202,07	64	12.002,07
899	Ausgaben des Verwaltungshaushalt zusammen	2.647.676,80	1.024	-146.523,20
Ausgaben des Vermögenshaushalt				

900	Zuführung zum VWHH	0,00	0	-200,00
901	Zuführung zum VWHH aus Veräußerungserlösen und Beständen der Allgemeinen Rücklage	56.254,15	22	-131.245,85
910	Zuführung an die allgemeine Rücklage	12.031,70	5	12.031,70
Vermögenserwerb				
932	Erwerb von Grundstücken	119.701,18	46	-48.998,82
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	28.437,05	11	-8.362,95
Baumaßnahmen (Gruppe 94-96)				
B02	Schulen (EP 2)	619.031,26	240	19.031,26
B06	Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (A63-A66)	220.000,00	85	0,00
B11	Allgemeines Grundvermögen (A 88)	45.151,77	18	151,77
B12	Übrige Aufgabenbereiche (übrige Abschnitte)	9.685,80	4	-14,20
94	Baumaßnahmen zusammen	893.868,83	347	19.168,83
Tilgung von Krediten, Rückzahlungen von				

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Betrag 2010 EUR	je Einwohner EUR	Haushaltsvergleich Mehr/Weniger EUR
A u s g a b e n				
	inneren Darlehen			
977	an Kreditmarkt (ordentliche Tilgung)	231.261,19	90	-20.038,81
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlungen von inneren Darlehen zusammen	231.261,19	90	-20.038,81
998	Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen	1.341.554,10	521	-177.645,90

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2010

Einzelpläne Verwaltungshaushalt

- in EUR -

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
	Einnahmen							
.176000	Einnahmen aus Spenden							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben							
.400500	Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Reisek., Mieten, Telefon)							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	39,01	0,00	39,01	2.800,00	-2.760,99	0,00	0,00	39,01
.400900	Aufwandsentsch. f. ehrenamtl. Tätigkeit (Aufwandsentsch., Sitzungsgeld)							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	21.660,00	0,00	21.660,00	25.000,00	-3.340,00	0,00	0,00	21.660,00
.592000	Repräsentationsaufwendungen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	612,30	0,00	612,30	800,00	-187,70	0,00	0,00	612,30
.660000	Verfügungsmittel des Bürgermeisters nach § 10 Pkt.1 GemHVO							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00

Haushaltsrechnung Verwaltungshaushalt - Einzelpläne
 Gemeinde 13 Gägelow
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 00 Gemeindeorgane
 U-Abschnitt 00000 Bürgermeister/Gemeindevertretung

Seite :
 HH.-Jahr: 2010
 Datum : 27.10.11
 Uhrzeit : 07:50:36

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
	2	3	4	5	6	7		
	I s t	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	22.311,31	0,00	22.311,31	28.600,00	-6.288,69	0,00	0,00	22.311,31
					0,00			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-22.311,31	0,00	-22.311,31	-28.600,00	6.288,69	0,00	0,00	-22.311,31
					0,00			

Gemeinde 13 Gägelow
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 00 Gemeindeorgane
 U-Abschnitt 00200 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts

HH.-Jahr: 2010
 Datum : 27.10.11
 Uhrzeit : 07:50:36

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.017410	Einnahmen							
	Erstattung Arbeitsamt							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	22.311,31	0,00	22.311,31	28.600,00	-6.288,69	0,00	0,00	22.311,31
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
00	-22.311,31	0,00	-22.311,31	-28.600,00	6.288,69	0,00	0,00	-22.311,31
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
2	3	4	5	6	7			
Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)				
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
	Einnahmen							
.157000	Vermischte Einnahmen Erstattung Gerichtskosten							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.161000	Erstattung Gerichtskosten							
	1.671,24	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.671,24	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.167000	Erstattung von Ausgaben aus Vorjahren (Gerichts- und ähnliche Kosten)							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.174100	Erstattung Lohn ABM/LKZ Arbeiter							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	28.541,88	0,00	28.541,88	29.000,00	-458,12	0,00	0,00	28.541,88
Einn.	1.671,24	0,00	0,00	0,00	0,00			
	30.213,12	0,00	28.541,88	29.000,00	-458,12	0,00	0,00	28.541,88
					0,00			
	Ausgaben							
.414000	Arbeitnehmervergütung							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	65.227,42	0,00	65.227,42	65.500,00	-272,58	0,00	0,00	65.227,42
.416000	Beschäftigungsentgelte und dgl. geringfügig Beschäftigter							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.242,75	0,00	1.242,75	1.400,00	-157,25	0,00	0,00	1.242,75
.434000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	2.245,56	0,00	2.245,56	2.500,00	-254,44	0,00	0,00	2.245,56

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	12.659,85	0,00	12.659,85	13.000,00	-340,15	0,00	0,00	12.659,85
.446000	SV-Beitrag (geringfügig Beschäftigte)							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.448100	Nachforderung SV-Beiträge							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	500,00	-500,00	0,00	0,00	0,00
.450000	arbeitsmedizinische Betreuung							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	34,07	0,00	34,07	100,00	-65,93	0,00	0,00	34,07
.645000	Versicherungen KSA							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.773,58	0,00	1.773,58	1.800,00	-26,42	0,00	0,00	1.773,58
.645500	Unfallumlage							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.525,47	0,00	1.525,47	1.600,00	-74,53	0,00	0,00	1.525,47
.650000	Bürobedarf							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	132,47	0,00	132,47	200,00	-67,53	0,00	0,00	132,47
.652000	Postgebühren/Telefon							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	570,52	0,00	570,52	600,00	-29,48	0,00	0,00	570,52

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.653000	Öffentlichkeitsarbeit							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	72,02	0,00	72,02	100,00	-27,98	0,00	0,00	72,02
.655000	Gerichts- und ähnliche Kosten							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	3.816,06	0,00	3.816,06	3.816,06	- - - - -	0,00	0,00	3.816,06
.661000	Mitgliedsbeiträge							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.565,52	0,00	1.565,52	1.600,00	-34,48	0,00	0,00	1.565,52
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	90.865,29	0,00	90.865,29	92.716,06	-1.850,77	0,00	0,00	90.865,29
+/-	1.671,24	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-60.652,17	0,00	-62.323,41	-63.716,06	1.392,65	0,00	0,00	-62.323,41
					0,00			
Einn.	1.671,24	0,00	0,00	0,00	0,00			
	30.213,12	0,00	28.541,88	29.000,00	-458,12	0,00	0,00	28.541,88
					0,00			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	90.865,29	0,00	90.865,29	92.716,06	-1.850,77	0,00	0,00	90.865,29
					0,00			
AB +/-	1.671,24	0,00	0,00	0,00	0,00			
02	-60.652,17	0,00	-62.323,41	-63.716,06	1.392,65	0,00	0,00	-62.323,41
					0,00			

Haushaltsrechnung Verwaltungshaushalt - Einzelpläne
 Gemeinde 13 Gägelow
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 03 Finanzverwaltung
 U-Abschnitt 03100 Amtskasse/Vollstreckungsmaßnahmen

Seite :
 HH.-Jahr: 2010
 Datum : 27.10.11
 Uhrzeit : 07:50:36

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
1	Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR			
8	9	10	11	12	13	14	15	
	Einnahmen							
.261100	Gebühren aus Verwaltungszwangverfahren (Säumniszuschläge)							
	712,75	213,32	0,00	0,00	0,00			
	991,36	247,00	738,93	400,00	338,93	0,00	0,00	525,61
Einn.	712,75	213,32	0,00	0,00	0,00			
	991,36	247,00	738,93	400,00	0,00	0,00	0,00	525,61
					338,93			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/-	712,75	213,32	0,00	0,00	0,00			
	991,36	247,00	738,93	400,00	0,00	0,00	0,00	525,61
					338,93			

Gemeinde 13 Gägelow
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 03 Finanzverwaltung
 U-Abschnitt 03400 Steuerverwaltung

HH.-Jahr: 2010
 Datum : 27.10.11
 Uhrzeit : 07:50:36

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.261100	Einnahmen							
	Verspätungszuschläge							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	100,00	-100,00	0,00	0,00	0,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	100,00	-100,00	0,00	0,00	0,00
					0,00			
.650000	Ausgaben							
	Hundesteuermarken							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	100,00	-100,00	0,00	0,00	0,00
					0,00			

Gemeinde 13 Gägelow
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Abschnitt 03 Finanzverwaltung
 U-Abschnitt 03500 Liegenschaftsverwaltung

HH.-Jahr: 2010
 Datum : 27.10.11
 Uhrzeit : 07:50:36

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			7	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
2	3	4	5	6	7	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	14	15
Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)				
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	8	9	10	11	12	13		
Einn.	Einnahmen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.655000	Ausgaben							
	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten, Vermessungskosten							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	6.915,54	0,00	6.915,54	10.000,00	-3.084,46	0,00	0,00	6.915,54
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	6.915,54	0,00	6.915,54	10.000,00	-3.084,46	0,00	0,00	6.915,54
					0,00			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-6.915,54	0,00	-6.915,54	-10.000,00	3.084,46	0,00	0,00	-6.915,54
					0,00			
Einn.	712,75	213,32	0,00	0,00	0,00			
	991,36	247,00	738,93	500,00	-100,00	0,00	0,00	525,61
					338,93			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	6.915,54	0,00	6.915,54	10.000,00	-3.084,46	0,00	0,00	6.915,54
					0,00			
AB +/-	712,75	213,32	0,00	0,00	0,00			
03	-5.924,18	247,00	-6.176,61	-9.500,00	2.984,46	0,00	0,00	-6.389,93
					338,93			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	Einnahmen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.520000	Ausgaben							
	Geräte und Ausstattung							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.662000	vermischte Ausgaben							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	217,47	0,00	217,47	300,00	-82,53	0,00	0,00	217,47
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	217,47
	217,47	0,00	217,47	300,00	-82,53	0,00	0,00	217,47
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-217,47
	-217,47	0,00	-217,47	-300,00	82,53	0,00	0,00	-217,47
					0,00			
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	217,47
	217,47	0,00	217,47	300,00	-82,53	0,00	0,00	217,47
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-217,47
05	-217,47	0,00	-217,47	-300,00	82,53	0,00	0,00	-217,47
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			7	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	14	15	
1	8	9	10	11	12	13		
Einn.	2.383,99	213,32	0,00	0,00	0,00			
	31.204,48	247,00	29.280,81	29.500,00	-558,12	0,00	0,00	29.067,49
					338,93			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	120.309,61	0,00	120.309,61	131.616,06	-11.306,45	0,00	0,00	120.309,61
					0,00			
EP +/-	2.383,99	213,32	0,00	0,00	0,00			
0	-89.105,13	247,00	-91.028,80	-102.116,06	10.748,33	0,00	0,00	-91.242,12
					338,93			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
	Einnahmen							
.110000	Gebühren für den Einsatz der FFW							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00
.163000	Erstattung von Ausgaben							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	247,87	0,00	247,87	200,00	47,87	0,00	0,00	247,87
.172000	Zuschuss Jugendfeuerwehr							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.176000	Spenden FFW							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	247,87	0,00	247,87	1.200,00	-1.000,00	0,00	0,00	247,87
					47,87			
	Ausgaben							
.400000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	3.589,26	0,00	3.589,26	4.000,00	-410,74	0,00	0,00	3.589,26
.500000	Unterhaltung der Grundstücke							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	775,87	0,00	775,87	3.691,86	-2.915,99	0,00	0,00	775,87
.500100	Unterhaltung der Saugstellen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	500,00	-500,00	0,00	0,00	0,00

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.520000	Geräte und Ausstattung 0,00 2.983,52	0,00 0,00	0,00 2.983,52	0,00 2.983,52	0,00 - - - - -	0,00	0,00	2.983,52
.540000	Bewirtschaftung Feuerwehrgebäude 0,00 4.830,30	0,00 0,00	0,00 4.830,30	0,00 5.300,00	0,00 -469,70	0,00	0,00	4.830,30
.550000	Fahrzeughaltung 0,00 3.898,64	0,00 0,00	0,00 3.898,64	0,00 3.950,96	0,00 -52,32	0,00	0,00	3.898,64
.560000	Dienst- und Schutzbekleidung 0,00 1.641,82	0,00 0,00	0,00 1.641,82	0,00 2.000,00	0,00 -358,18	0,00	0,00	1.641,82
.562000	Aus- u. Fortbildung, Verdienstausfall 0,00 3.416,62	0,00 0,00	0,00 3.416,62	0,00 3.416,62	0,00 - - - - -	0,00	0,00	3.416,62
.562500	Tauglichkeitsuntersuchungen 0,00 608,30	0,00 0,00	0,00 608,30	0,00 608,30	0,00 - - - - -	0,00	0,00	608,30
.570000	Einsatzverpflegung 0,00 44,73	0,00 0,00	0,00 44,73	0,00 44,73	0,00 - - - - -	0,00	0,00	44,73
.572000	sonstige Verbrauchsmittel 0,00 40,48	0,00 0,00	0,00 40,48	0,00 40,48	0,00 - - - - -	0,00	0,00	40,48

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.645000	Feuerwehrunfallkasse 0,00 3.602,39	0,00 0,00	0,00 3.602,39	0,00 3.602,39	0,00 - - - - -	0,00 0,00	0,00	3.602,39
.651000	Bücher und Zeitschriften 0,00 96,82	0,00 0,00	0,00 96,82	0,00 96,82	0,00 - - - - -	0,00 0,00	0,00	96,82
.652000	Postgebühren/Telefon 0,00 562,05	0,00 0,00	0,00 562,05	0,00 562,05	0,00 - - - - -	0,00 0,00	0,00	562,05
.654000	Dienstreisen, Reisekosten 0,00 13,00	0,00 0,00	0,00 13,00	0,00 500,00	0,00 -487,00	0,00 0,00	0,00	13,00
.661000	Beitrag an den Kreisfeuerwehrverband 0,00 240,00	0,00 0,00	0,00 240,00	0,00 240,00	0,00 - - - - -	0,00 0,00	0,00	240,00
.661100	Vermischte Ausgaben, Geburtstage, Jubiläen 0,00 254,13	0,00 0,00	0,00 254,13	0,00 254,13	0,00 - - - - -	0,00 0,00	0,00	254,13
.717000	Zuschuss an Jugendwehr 0,00 600,00	0,00 0,00	0,00 600,00	0,00 600,00	0,00 - - - - -	0,00 0,00	0,00	600,00
.717100	Zuschuss an Kameradschaftskasse 0,00 800,00	0,00 0,00	0,00 800,00	0,00 800,00	0,00 - - - - -	0,00 0,00	0,00	800,00

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
1	Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.717200	Zuschuss Führerscheinausbildung LKW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	2.000,00	-2.000,00	0,00	0,00
.717300	Sonderzuweisung für Mitgliederwerbung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00
Ausg.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		27.997,93	0,00	27.997,93	35.191,86	-7.193,93	0,00	0,00
+/-		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		-27.750,06	0,00	-27.750,06	-33.991,86	6.193,93	0,00	0,00
						47,87		
Einn.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		247,87	0,00	247,87	1.200,00	-1.000,00	0,00	0,00
						47,87		
Ausg.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		27.997,93	0,00	27.997,93	35.191,86	-7.193,93	0,00	0,00
						0,00		
AB +/-		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13		-27.750,06	0,00	-27.750,06	-33.991,86	6.193,93	0,00	0,00
						47,87		

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
	2	3	4	5	6	7		
	Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	247,87	0,00	247,87	1.200,00	-1.000,00	0,00	0,00	247,87
					47,87			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	27.997,93	0,00	27.997,93	35.191,86	-7.193,93	0,00	0,00	27.997,93
					0,00			
EP +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1	-27.750,06	0,00	-27.750,06	-33.991,86	6.193,93	0,00	0,00	-27.750,06
					47,87			

Gemeinde 13 Gägelow

HH.-Jahr: 2010

Einzelplan 2 Schulen

Datum : 27.10.11

Abschnitt 22 Grund- und Hauptschulen

Uhrzeit : 07:50:36

U-Abschnitt 22000 Schule Proseken

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
	Einnahmen							
.140000	Mieteinnahmen für Nutzung Hort							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	17.874,84	0,00	17.874,84	17.800,00	74,84	0,00	0,00	17.874,84
.162000	Gastschulbeiträge von Gemeinden							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	198.532,72	0,00	198.532,72	173.000,00	25.532,72	0,00	0,00	198.532,72
.162100	Erstattung Kosten Schulsozialarbeiter							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	4.400,00	-4.400,00	0,00	0,00	0,00
.163100	Erstattung von Ausgaben Heizung, Strom, Wasser aus Vorjahr							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	5.128,06	0,00	5.128,06	5.100,00	28,06	0,00	0,00	5.128,06
.166000	Erstattung Bewirtschaftungskosten Hort durch Förderkreis							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	8.857,20	0,00	8.857,20	9.000,00	-142,80	0,00	0,00	8.857,20
.167000	Erstattung sonstige Schulkosten Fahrtkosten Schwimmunterricht							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	795,63	0,00	795,63	900,00	-104,37	0,00	0,00	795,63
.167100	Erstattung Unfallumlage							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.168000	Erstattung von Ausgaben/Grenzbetrag							
	907,77	157,13	0,00	0,00	0,00			
	8.954,45	846,62	9.050,43	9.400,00	-349,57	0,00	0,00	8.893,30

Gemeinde 13 Gägelow

HH.-Jahr: 2010

Einzelplan 2 Schulen

Datum : 27.10.11

Abschnitt 22 Grund- und Hauptschulen

Uhrzeit : 07:50:36

U-Abschnitt 22000 Schule Proseken

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.171000	Zuwendung des Landes Schulpartnerschaft							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	935,38	0,00	935,38	900,00	35,38	0,00	0,00	935,38
Einn.	907,77	157,13	0,00	0,00	0,00			
	241.078,28	846,62	241.174,26	220.500,00	-4.996,74	0,00	0,00	241.017,13
					25.671,00			
.414000	Ausgaben Arbeiternehmervergütung							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	35.092,18	0,00	35.092,18	37.500,00	-2.407,82	0,00	0,00	35.092,18
.434000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.808,41	0,00	1.808,41	2.000,00	-191,59	0,00	0,00	1.808,41
.444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	8.685,78	0,00	8.685,78	9.600,00	-914,22	0,00	0,00	8.685,78
.500000	Unterhaltung Grundstück/Gebäude Hauptgebäude Regionale Schule							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	5.608,13	0,00	5.608,13	5.608,13	- - - - -	0,00	0,00	5.608,13
.501000	Unterhaltung Grundstücke und Gebäude, Grundschule							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	4.736,16	0,00	4.736,16	5.000,00	-263,84	0,00	0,00	4.736,16
.502000	Unterhaltung der Grundstücke Schulhof							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	12.891,87	-12.891,87	0,00	0,00	0,00

Gemeinde 13 Gägelow

HH.-Jahr: 2010

Einzelplan 2 Schulen

Datum : 27.10.11

Abschnitt 22 Grund- und Hauptschulen

Uhrzeit : 07:50:36

U-Abschnitt 22000 Schule Proseken

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
I s t EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	5.712,13	0,00	5.712,13	7.200,00	-1.487,87	0,00	0,00	5.712,13
.520100	Wartungskosten EDV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	3.172,18	0,00	3.172,18	3.172,18	- - - - -	0,00	0,00	3.172,18
.530100	Miete Kopierer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	3.441,62	0,00	3.441,62	3.441,62	- - - - -	0,00	0,00	3.441,62
.540000	allg. Bewirtschaftung und Wachdienst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	1.098,52	0,00	1.098,52	2.500,00	-1.401,48	0,00	0,00	1.098,52
.541000	Bewirtschaftung -Stromkosten-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	12.760,00	0,00	12.760,00	12.800,00	-40,00	0,00	0,00	12.760,00
.542000	Bewirtschaftung -Heizungskosten-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	39.121,54	0,00	39.121,54	39.217,45	-95,91	0,00	0,00	39.121,54
.543000	Bewirtschaftung -Reinigungskosten-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	46.782,55	0,00	46.782,55	46.782,55	- - - - -	0,00	0,00	46.782,55
.543100	Bewirtschaftung - Müllgebühren-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	1.942,09	0,00	1.942,09	2.058,38	-116,29	0,00	0,00	1.942,09

Gemeinde 13 Gägelow

HH.-Jahr: 2010

Einzelplan 2 Schulen

Datum : 27.10.11

Abschnitt 22 Grund- und Hauptschulen

Uhrzeit : 07:50:36

U-Abschnitt 22000 Schule Proseken

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
I s t EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.544000	Bewirtschaftung	-Wasser/Abwasser-						
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	2.457,35	0,00	2.457,35	2.500,00	-42,65	0,00	0,00	2.457,35
.545000	Versicherung Gebäude/Inhalt							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	2.688,47	0,00	2.688,47	2.700,00	-11,53	0,00	0,00	2.688,47
.562000	Besondere Aufwendungen für Bedienstete Aus- und Weiterbildung							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	100,00	-100,00	0,00	0,00	0,00
.573000	Schulpartnerschaft							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	2.059,64	0,00	2.059,64	2.600,00	-540,36	0,00	0,00	2.059,64
.576000	Lernmittel							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	18.487,21	0,00	18.487,21	19.000,00	-512,79	-71,76	0,00	18.487,21
.576100	Lernmittel/Grenzbetrag							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	9.300,86	0,00	9.300,86	9.327,82	-26,96	0,00	0,00	9.300,86
.576200	Aufwendungen f. Werken und Hauswirtsch.							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.961,14	0,00	1.961,14	2.000,00	-38,86	0,00	0,00	1.961,14
.576500	sonstige Schulveranstaltung							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	3.900,02	0,00	3.900,02	4.300,00	-399,98	0,00	0,00	3.900,02

Gemeinde 13 Gägelow
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 22 Grund- und Hauptschulen
 U-Abschnitt 22000 Schule Proseken

HH.-Jahr: 2010
 Datum : 27.10.11
 Uhrzeit : 07:50:36

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.639000	Beförderungskosten Schwimmunterricht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		9.426,21	0,00	9.426,21	9.700,00	-273,79	0,00	9.426,21
.645500	Unfallumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		10.234,00	0,00	10.234,00	10.600,00	-366,00	0,00	10.234,00
.650000	Bürobedarf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		609,08	0,00	609,08	1.000,00	-390,92	0,00	609,08
.651000	Bücher und Zeitschriften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		938,39	0,00	938,39	1.000,00	-61,61	0,00	938,39
.652000	Postgebühren/Telefon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		1.453,76	0,00	1.453,76	1.453,76	- - - - -	0,00	1.453,76
.653000	Öffentliche Bekanntmachung Internetseite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		71,76	0,00	71,76	0,00	71,76	71,76	71,76
.654000	Dienstreisen, Reisekosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	46,24	-46,24	0,00	0,00
.672000	Gastschulbeitrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		20.818,76	0,00	20.818,76	22.600,00	-1.781,24	0,00	20.818,76

Gemeinde 13 Gägelow
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 22 Grund- und Hauptschulen
 U-Abschnitt 22000 Schule Proseken

HH.-Jahr: 2010

Datum : 27.10.11

Uhrzeit : 07:50:36

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
1	Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.680000	Abschreibung							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	36.409,36	0,00	36.409,36	31.100,00	5.309,36	0,00	0,00	36.409,36
.717000	Zuschüsse an soziale Träger (AWO) Schulsozialarbeiterin							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	10.445,16	0,00	10.445,16	11.800,00	-1.354,84	-561,94	0,00	10.445,16
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	301.222,46	0,00	301.222,46	321.600,00	-25.758,66	-561,94	0,00	301.222,46
					5.381,12			
+/-	907,77	157,13	0,00	0,00	0,00			
	-60.144,18	846,62	-60.048,20	-101.100,00	20.761,92	561,94	0,00	-60.205,33
					20.289,88			
Einn.	907,77	157,13	0,00	0,00	0,00			
	241.078,28	846,62	241.174,26	220.500,00	-4.996,74	0,00	0,00	241.017,13
					25.671,00			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	301.222,46	0,00	301.222,46	321.600,00	-25.758,66	-561,94	0,00	301.222,46
					5.381,12			
AB +/-	907,77	157,13	0,00	0,00	0,00			
22	-60.144,18	846,62	-60.048,20	-101.100,00	20.761,92	561,94	0,00	-60.205,33
					20.289,88			

Gemeinde 13 Gägelow

HH.-Jahr: 2010

Einzelplan 2 Schulen

Datum : 27.10.11

Abschnitt 22 Grund- und Hauptschulen

Uhrzeit : 07:50:36

U-Abschnitt 22000 Schule Proseken

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	14	15
	Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
Einn.	907,77	157,13	0,00	0,00	0,00			
	241.078,28	846,62	241.174,26	220.500,00	-4.996,74	0,00	0,00	241.017,13
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	301.222,46	0,00	301.222,46	321.600,00	-25.758,66	-561,94	0,00	301.222,46
EP +/-	907,77	157,13	0,00	0,00	0,00			
2	-60.144,18	846,62	-60.048,20	-101.100,00	20.761,92	561,94	0,00	-60.205,33
					20.289,88			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
	Einnahmen							
.170000	Zuwendungen vom Bund - Jugendaustausch Kroatien							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	- - - - -	0,00	0,00	1.000,00
.176000	Einnahmen aus Spenden							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.176200	Einnahmen aus Spenden (KUSO)							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00
	Ausgaben							
.661000	Vermischte Ausgaben Dorffest							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	800,00	0,00	800,00	800,00	- - - - -	0,00	0,00	800,00
.717000	Zuweisungen und Zuschüsse Vereine							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	200,00	0,00	200,00	500,00	-300,00	-257,63	0,00	200,00
.717100	Gemeindeparterschaft							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	3.757,63	0,00	3.757,63	3.500,00	257,63	257,63	0,00	3.757,63
.717200	Zuschuss an KUSO (Indianermuseum)							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	- - - - -	0,00	0,00	1.000,00

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
	2	3	4	5	6	7		
	I s t	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	5.757,63	0,00	5.757,63	5.800,00	-300,00	0,00	0,00	5.757,63
					257,63			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-4.757,63	0,00	-4.757,63	-4.800,00	300,00	0,00	0,00	-4.757,63
					-257,63			
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	5.757,63	0,00	5.757,63	5.800,00	-300,00	0,00	0,00	5.757,63
					257,63			
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
30	-4.757,63	0,00	-4.757,63	-4.800,00	300,00	0,00	0,00	-4.757,63
					-257,63			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
	Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	Einnahmen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.662000	Ausgaben							
	Gemeindechronik							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	68,90	0,00	68,90	100,00	-31,10	0,00	0,00	68,90
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	68,90	0,00	68,90	100,00	-31,10	0,00	0,00	68,90
					0,00			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-68,90	0,00	-68,90	-100,00	31,10	0,00	0,00	-68,90
					0,00			
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	68,90	0,00	68,90	100,00	-31,10	0,00	0,00	68,90
					0,00			
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
36	-68,90	0,00	-68,90	-100,00	31,10	0,00	0,00	-68,90
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
	2	3	4	5	6	7		
	Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	5.826,53	0,00	5.826,53	5.900,00	-331,10	0,00	0,00	5.826,53
					257,63			
EP +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
3	-4.826,53	0,00	-4.826,53	-4.900,00	331,10	0,00	0,00	-4.826,53
					-257,63			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
	Einnahmen							
.140000	Mieten und Pachten							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.800,00	0,00	1.800,00	1.800,00	- - - - -	0,00	0,00	1.800,00
.163000	Erstattung von	Ausgaben						
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	955,69	0,00	955,69	900,00	55,69	0,00	0,00	955,69
.176000	Spenden							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	100,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	2.855,69	0,00	2.855,69	2.700,00	0,00	0,00	0,00	2.855,69
					155,69			
	Ausgaben							
.416000	Beschäftigungs	entgelte und dgl.						
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.500000	Unterhaltung baul. Anlagen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.407,12	0,00	1.407,12	2.000,00	-592,88	0,00	0,00	1.407,12
.520000	Geräte, Ausstattungs- und Aus	rüstungs- gegenstände, sonst.						
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	500,00	-500,00	-400,00	0,00	0,00
.540000	Bewirtschaftung Jugendklub Gägelow							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	10.451,33	0,00	10.451,33	12.000,00	-1.548,67	0,00	0,00	10.451,33

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.652000	Post- und Fernmeldegebühren							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	670,96	0,00	670,96	700,00	-29,04	0,00	0,00	670,96
.717000	Zuschuss an AWO für Jugendbetreuung							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	18.361,94	0,00	18.361,94	17.800,00	561,94	561,94	0,00	18.361,94
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	30.891,35	0,00	30.891,35	33.000,00	-2.670,59	161,94	0,00	30.891,35
					561,94			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-28.035,66	0,00	-28.035,66	-30.300,00	2.670,59	-161,94	0,00	-28.035,66
					-406,25			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.176000	Einnahmen							
	Spenden							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.520000	Ausgaben							
	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	32,07	0,00	32,07	500,00	-467,93	0,00	0,00	32,07
.530000	Mieten und Pachten							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.200,00	0,00	1.200,00	1.200,00	- - - - -	0,00	0,00	1.200,00
.540000	Bewirtschaftung Jugendklub							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	884,36	0,00	884,36	1.500,00	-615,64	0,00	0,00	884,36
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	2.116,43	0,00	2.116,43	3.200,00	-1.083,57	0,00	0,00	2.116,43
					0,00			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-2.116,43	0,00	-2.116,43	-3.200,00	1.083,57	0,00	0,00	-2.116,43
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
	2	3	4	5	6	7		
	Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	2.855,69	0,00	2.855,69	2.700,00	0,00	0,00	0,00	2.855,69
					155,69			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	33.007,78	0,00	33.007,78	36.200,00	-3.754,16	161,94	0,00	33.007,78
					561,94			
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
45	-30.152,09	0,00	-30.152,09	-33.500,00	3.754,16	-161,94	0,00	-30.152,09
					-406,25			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.110000	Einnahmen							
	Elternbeiträge							
	2.126,17	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	-2.126,17	0,00	-2.126,17	0,00	0,00	-2.126,17
.130000	Essengeld							
	218,50	218,50	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	-218,50
Einn.	2.344,67	218,50	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	-2.126,17	0,00	-2.126,17	0,00	0,00	-2.344,67
					0,00			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/-	2.344,67	218,50	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	-2.126,17	0,00	-2.126,17	0,00	0,00	-2.344,67
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
	Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.140000	Einnahmen							
	Mieteinnahmen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.672000	Ausgaben							
	Anteil Wohnsitzgemeinde Hort							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	41.458,23	0,00	41.458,23	46.500,00	-5.041,77	0,00	0,00	41.458,23
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	41.458,23	0,00	41.458,23	46.500,00	-5.041,77	0,00	0,00	41.458,23
					0,00			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-41.458,23	0,00	-41.458,23	-46.500,00	5.041,77	0,00	0,00	-41.458,23
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	Einnahmen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.414000	Ausgaben							
	Arbeiternehmervergütung							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	10.176,71	0,00	10.176,71	10.200,00	-23,29	0,00	0,00	10.176,71
.434000	Beiträge zu Versorgungskassen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	325,70	0,00	325,70	400,00	-74,30	0,00	0,00	325,70
.444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.940,30	0,00	1.940,30	2.000,00	-59,70	0,00	0,00	1.940,30
.712000	Zuschuss Kita und Tagespflege							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	167.159,37	0,00	167.159,37	174.000,00	-6.840,63	0,00	0,00	167.159,37
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	179.602,08	0,00	179.602,08	186.600,00	-6.997,92	0,00	0,00	179.602,08
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-179.602,08	0,00	-179.602,08	-186.600,00	6.997,92	0,00	0,00	-179.602,08
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
1	Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR			
8	9	10	11	12	13	14	15	
.130000	Einnahmen							
	Essengeld							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.540000	Ausgaben							
	Bewirtschaftung der Grundstücke, bau- lichen Anlagen usw.							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einn.	2.344,67	218,50	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	-2.126,17	0,00	-2.126,17	0,00	0,00	-2.344,67
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	221.060,31	0,00	221.060,31	233.100,00	-12.039,69	0,00	0,00	221.060,31
AB +/-	2.344,67	218,50	0,00	0,00	0,00			
46	-221.060,31	0,00	-223.186,48	-233.100,00	9.913,52	0,00	0,00	-223.404,98
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	Einnahmen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.717000	Ausgaben							
	Zuschüsse Rentnerfeiern							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	- - - - -	0,00	0,00	1.000,00
.717500	Präsente und Jubiläen Rentnerbetreuung							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	840,44	0,00	840,44	1.500,00	-659,56	0,00	0,00	840,44
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.840,44	0,00	1.840,44	2.500,00	-659,56	0,00	0,00	1.840,44
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-1.840,44	0,00	-1.840,44	-2.500,00	659,56	0,00	0,00	-1.840,44
					0,00			
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.840,44	0,00	1.840,44	2.500,00	-659,56	0,00	0,00	1.840,44
					0,00			
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
49	-1.840,44	0,00	-1.840,44	-2.500,00	659,56	0,00	0,00	-1.840,44
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
1	Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR			
	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	2.344,67	218,50	0,00	0,00	0,00			
	2.855,69	0,00	729,52	2.700,00	-2.126,17	0,00	0,00	511,02
					155,69			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	255.908,53	0,00	255.908,53	271.800,00	-16.453,41	161,94	0,00	255.908,53
					561,94			
EP +/-	2.344,67	218,50	0,00	0,00	0,00			
4	-253.052,84	0,00	-255.179,01	-269.100,00	14.327,24	-161,94	0,00	-255.397,51
					-406,25			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.176000	Einnahmen							
	Spenden							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.500000	Ausgaben							
	Unterhaltung der Grundstücke Sportplatz							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	507,37	-507,37	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	507,37	-507,37	0,00	0,00	0,00
					0,00			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	-507,37	507,37	0,00	0,00	0,00
					0,00			

Gemeinde 13 Gägelow
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
 Abschnitt 56 Eigene Sportstätten
 U-Abschnitt 56010 Sporthalle Proseken

HH.-Jahr: 2010
 Datum : 27.10.11
 Uhrzeit : 07:50:37

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
	Einnahmen							
.110000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	7.458,00	0,00	7.458,00	10.000,00	-2.542,00	0,00	0,00	7.458,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	7.458,00	0,00	7.458,00	10.000,00	-2.542,00	0,00	0,00	7.458,00
					0,00			
	Ausgaben							
.414000	Arbeiternehmervergütung Sporthalle							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.200,00	0,00	1.200,00	1.300,00	-100,00	0,00	0,00	1.200,00
.444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	336,84	0,00	336,84	400,00	-63,16	0,00	0,00	336,84
.500000	Unterhaltung Grundstücke Sporthalle							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	5,77	0,00	5,77	500,00	-494,23	0,00	0,00	5,77
.501000	Unterhaltung Sporthalle							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.932,31	0,00	1.932,31	15.000,00	-13.067,69	0,00	0,00	1.932,31
.520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs-gegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.410,72	0,00	1.410,72	1.500,00	-89,28	0,00	0,00	1.410,72
.540000	Bewirtschaftung -Wachdienst_ Sporthalle							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	348,38	0,00	348,38	700,00	-351,62	0,00	0,00	348,38

Gemeinde 13 Gägelow
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
 Abschnitt 56 Eigene Sportstätten
 U-Abschnitt 56010 Sporthalle Proseken

HH.-Jahr: 2010
 Datum : 27.10.11
 Uhrzeit : 07:50:37

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.543000	Bewirtschaftung	-Reinigungskosten-	Sporthalle					
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	10.921,91	0,00	10.921,91	10.921,91	- - - - -	0,00	0,00	10.921,91
.545000	Versicherung komm.	Gebäude	Sporthalle					
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	800,59	0,00	800,59	900,00	-99,41	0,00	0,00	800,59
.645500	Unfallumlage							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	9,24	0,00	9,24	100,00	-90,76	0,00	0,00	9,24
.655000	Sachverständigen-,	Gerichts- u. ähnl	Kosten-	Sporthalle				
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.309,03	0,00	1.309,03	9.378,09	-8.069,06	0,00	0,00	1.309,03
.680000	Abschreibung							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	21.960,00	0,00	21.960,00	22.000,00	-40,00	0,00	0,00	21.960,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	40.234,79	0,00	40.234,79	62.700,00	-22.465,21	0,00	0,00	40.234,79
					0,00			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-32.776,79	0,00	-32.776,79	-52.700,00	19.923,21	0,00	0,00	-32.776,79
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	14	15
	Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
	8	9	10	11	12	13		
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	7.458,00	0,00	7.458,00	10.000,00	-2.542,00	0,00	0,00	7.458,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	40.234,79	0,00	40.234,79	63.207,37	-22.972,58	0,00	0,00	40.234,79
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
56	-32.776,79	0,00	-32.776,79	-53.207,37	20.430,58	0,00	0,00	-32.776,79
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	Einnahmen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.510000	Ausgaben							
	Unterhaltung Grünanlagen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	45,48	0,00	45,48	1.000,00	-954,52	0,00	0,00	45,48
.510100	Unterhaltung der öffentl. Spielplätze							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	4.048,83	0,00	4.048,83	5.567,84	-1.519,01	0,00	0,00	4.048,83
.560000	Dienst- und Schutzbekleidung							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	115,00	0,00	115,00	136,25	-21,25	0,00	0,00	115,00
.655000	Erarbeitung von Angebotsunterlagen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	200,00	-200,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	4.209,31	0,00	4.209,31	6.904,09	-2.694,78	0,00	0,00	4.209,31
					0,00			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-4.209,31	0,00	-4.209,31	-6.904,09	2.694,78	0,00	0,00	-4.209,31
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			7	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
2	3	4	5	6	7	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	14	15
Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)				
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	4.209,31	0,00	4.209,31	6.904,09	-2.694,78	0,00	0,00	4.209,31
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
58	-4.209,31	0,00	-4.209,31	-6.904,09	2.694,78	0,00	0,00	-4.209,31
					0,00			
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	7.458,00	0,00	7.458,00	10.000,00	-2.542,00	0,00	0,00	7.458,00
					0,00			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	44.444,10	0,00	44.444,10	70.111,46	-25.667,36	0,00	0,00	44.444,10
					0,00			
EP +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	-36.986,10	0,00	-36.986,10	-60.111,46	23.125,36	0,00	0,00	-36.986,10
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
	Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	Einnahmen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.610000	Ausgaben							
	Orts- und Regionalplanung							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.655000	Kosten für B- und F-Pläne							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	13.349,35	0,00	13.349,35	15.000,00	-1.650,65	0,00	0,00	13.349,35
.655100	Gerichts- u.ä. Kosten							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	2.242,78	0,00	2.242,78	5.883,94	-3.641,16	0,00	0,00	2.242,78
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	15.592,13	0,00	15.592,13	20.883,94	-5.291,81	0,00	0,00	15.592,13
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-15.592,13	0,00	-15.592,13	-20.883,94	5.291,81	0,00	0,00	-15.592,13
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
	2	3	4	5	6	7		
	Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	15.592,13	0,00	15.592,13	20.883,94	-5.291,81	0,00	0,00	15.592,13
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
61	-15.592,13	0,00	-15.592,13	-20.883,94	5.291,81	0,00	0,00	-15.592,13
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
	Einnahmen							
.140000	Mieteinnahmen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	18.455,06	0,00	18.455,06	23.100,00	-4.644,94	0,00	0,00	18.455,06
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	18.455,06	0,00	18.455,06	23.100,00	-4.644,94	0,00	0,00	18.455,06
	Ausgaben							
.500000	Unterhaltung baul. Anlagen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	5.293,13	0,00	5.293,13	10.648,57	-5.355,44	0,00	0,00	5.293,13
.540000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	9.822,99	0,00	9.822,99	9.822,99	- - - - -	0,00	0,00	9.822,99
.546000	Verwaltergebühren							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	2.628,44	0,00	2.628,44	2.628,44	- - - - -	0,00	0,00	2.628,44
.658000	Kontogebühren							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	128,24	0,00	128,24	200,00	-71,76	0,00	0,00	128,24

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
1	Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR			
	8	9	10	11	12	13	14	15
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	17.872,80	0,00	17.872,80	23.300,00	-5.427,20	0,00	0,00	17.872,80
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	582,26	0,00	582,26	-200,00	782,26	0,00	0,00	582,26
					0,00			
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	18.455,06	0,00	18.455,06	23.100,00	-4.644,94	0,00	0,00	18.455,06
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	17.872,80	0,00	17.872,80	23.300,00	-5.427,20	0,00	0,00	17.872,80
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
62	582,26	0,00	582,26	-200,00	782,26	0,00	0,00	582,26
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
	Einnahmen							
.167000	Erstattung ver- auslagter Kosten							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.167100	Erstattung von Ausgaben für Baumpflege							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben							
.510000	Unterhaltung Straßen und Wege							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	10.166,81	0,00	10.166,81	20.000,00	-9.833,19	0,00	0,00	10.166,81
.510100	Baumpflegemaßnahmen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	3.313,02	0,00	3.313,02	3.500,00	-186,98	0,00	0,00	3.313,02
.510200	Baumpflegemaßnahmen Lindenallee OT Wolde							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00
.511000	Unterhaltung Bankette							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	9.111,50	0,00	9.111,50	9.111,50	- - - - -	0,00	0,00	9.111,50
.520000	Verkehrs- und Sicherungszeichen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	943,09	0,00	943,09	1.600,00	-656,91	0,00	0,00	943,09

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
1	Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.541000	Winterdienst 0,00 58.091,83	0,00 0,00	0,00 58.091,83	0,00 59.000,00	0,00 -908,17	0,00 0,00	0,00	58.091,83
.544500	Umlage Niederschlagswasser 0,00 7.810,20	0,00 0,00	0,00 7.810,20	0,00 7.900,00	0,00 -89,80	0,00 0,00	0,00	7.810,20
Ausg.	0,00 89.436,45	0,00 0,00	0,00 89.436,45	0,00 102.111,50	0,00 -12.675,05	0,00 0,00	0,00	89.436,45
+/-	0,00 -89.436,45	0,00 0,00	0,00 -89.436,45	0,00 -102.111,50	0,00 12.675,05	0,00 0,00	0,00	-89.436,45
Einn.	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00 89.436,45	0,00 0,00	0,00 89.436,45	0,00 102.111,50	0,00 -12.675,05	0,00 0,00	0,00	89.436,45
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
63	-89.436,45	0,00	-89.436,45	-102.111,50	12.675,05	0,00	0,00	-89.436,45

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.163000	Einnahmen							
	Erstattung von	Ausgaben						
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	201,09	0,00	201,09	0,00	201,09	0,00	0,00	201,09
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	201,09	0,00	201,09	0,00	0,00	0,00	0,00	201,09
					201,09			
.510000	Ausgaben							
	Unterhaltung der	Beleuchtungsanlagen						
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	24.308,14	0,00	24.308,14	24.308,14	- - - - -	0,00	0,00	24.308,14
.540000	Stromkosten							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	32.837,65	0,00	32.837,65	33.200,00	-362,35	0,00	0,00	32.837,65
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	57.145,79	0,00	57.145,79	57.508,14	-362,35	0,00	0,00	57.145,79
					0,00			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-56.944,70	0,00	-56.944,70	-57.508,14	362,35	0,00	0,00	-56.944,70
					201,09			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.110000	Einnahmen							
	Gebühren für die Straßenreinigung							
	625,79	0,00	0,00	0,00	0,00			
	13.790,89	352,54	13.517,64	13.600,00	-82,36	0,00	0,00	13.517,64
Einn.	625,79	0,00	0,00	0,00	0,00			
	13.790,89	352,54	13.517,64	13.600,00	-82,36	0,00	0,00	13.517,64
.540000	Ausgaben							
	Bewirtschaftung der Grundstücke, Straßenreinigung							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	14.551,50	0,00	14.551,50	16.500,00	-1.948,50	0,00	0,00	14.551,50
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	14.551,50	0,00	14.551,50	16.500,00	-1.948,50	0,00	0,00	14.551,50
+/-	625,79	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-760,61	352,54	-1.033,86	-2.900,00	1.866,14	0,00	0,00	-1.033,86
Einn.	625,79	0,00	0,00	0,00	0,00			
	13.991,98	352,54	13.718,73	13.600,00	-82,36	0,00	0,00	13.718,73
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	71.697,29	0,00	71.697,29	74.008,14	-2.310,85	0,00	0,00	71.697,29
AB +/-	625,79	0,00	0,00	0,00	0,00			
67	-57.705,31	352,54	-57.978,56	-60.408,14	2.228,49	0,00	0,00	-57.978,56
					201,09			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
	Einnahmen							
.110000	Umlagen der Beiträge für Wasser- u. Bodenverband							
	156,23	47,20	0,00	0,00	0,00			
	21.893,22	25,95	21.810,14	21.800,00	10,14	0,00	0,00	21.762,94
Einn.	156,23	47,20	0,00	0,00	0,00			
	21.893,22	25,95	21.810,14	21.800,00	0,00	0,00	0,00	21.762,94
					10,14			
	Ausgaben							
.500000	Unterhaltung Regenrückhaltebecken Gewerbegebiet Gägelow							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.510000	Unterhaltung Feuerlöschteiche							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	6.892,64	0,00	6.892,64	30.000,00	-23.107,36	0,00	0,00	6.892,64
.655000	Sachverständigenkosten Bestandsaufnahme Regenkanal							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	3.000,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00
.713000	Umlage Wasser- und Bodenverband							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	21.771,15	0,00	21.771,15	21.800,00	-28,85	0,00	0,00	21.771,15

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			7 Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
2	3	4	5	6	7			
1	Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	28.663,79	0,00	28.663,79	54.800,00	-26.136,21	0,00	0,00	28.663,79
					0,00			
+/-	156,23	47,20	0,00	0,00	0,00			
	-6.770,57	25,95	-6.853,65	-33.000,00	26.136,21	0,00	0,00	-6.900,85
					10,14			
Einn.	156,23	47,20	0,00	0,00	0,00			
	21.893,22	25,95	21.810,14	21.800,00	0,00	0,00	0,00	21.762,94
					10,14			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	28.663,79	0,00	28.663,79	54.800,00	-26.136,21	0,00	0,00	28.663,79
					0,00			
AB +/-	156,23	47,20	0,00	0,00	0,00			
69	-6.770,57	25,95	-6.853,65	-33.000,00	26.136,21	0,00	0,00	-6.900,85
					10,14			
Einn.	782,02	47,20	0,00	0,00	0,00			
	54.340,26	378,49	53.983,93	58.500,00	-4.727,30	0,00	0,00	53.936,73
					211,23			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	223.262,46	0,00	223.262,46	275.103,58	-51.841,12	0,00	0,00	223.262,46
					0,00			
EP +/-	782,02	47,20	0,00	0,00	0,00			
6	-168.922,20	378,49	-169.278,53	-216.603,58	47.113,82	0,00	0,00	-169.325,73
					211,23			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.110000	Einnahmen							
	Kleininleiterpauschale							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	283,78	0,00	283,78	800,00	-516,22	0,00	0,00	283,78
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	283,78	0,00	283,78	800,00	-516,22	0,00	0,00	283,78
					0,00			
.655000	Ausgaben							
	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten, Gutachten							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.712000	Kleininleiterabgabe							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	447,38	0,00	447,38	800,00	-352,62	0,00	0,00	447,38
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	447,38	0,00	447,38	800,00	-352,62	0,00	0,00	447,38
					0,00			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-163,60	0,00	-163,60	0,00	-163,60	0,00	0,00	-163,60
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
1	Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR			
	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	283,78	0,00	283,78	800,00	-516,22	0,00	0,00	283,78
					0,00			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	447,38	0,00	447,38	800,00	-352,62	0,00	0,00	447,38
					0,00			
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
70	-163,60	0,00	-163,60	0,00	-163,60	0,00	0,00	-163,60
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
	Einnahmen							
.110000	Entgelte für Bestattungen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	367,00	0,00	367,00	300,00	67,00	0,00	0,00	367,00
.163000	Erstattung von Ausgaben							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.171000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land Kriegsgräberpflege							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	100,00	-100,00	0,00	0,00	0,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	367,00	0,00	367,00	400,00	-100,00	0,00	0,00	367,00
					67,00			
.500000	Ausgaben							
	Unterhaltung Grundstücke Trauerhalle							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.992,63	0,00	1.992,63	1.992,63	- - - - -	0,00	0,00	1.992,63
.510000	Kriegsgräberpflege							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	500,00	-500,00	0,00	0,00	0,00
.520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	387,12	0,00	387,12	0,00	387,12	400,00	0,00	387,12
.540000	Bewirtschaftung der Grundstücke, bau- lichen Anlagen usw.							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.082,23	0,00	1.082,23	1.500,00	-417,77	0,00	0,00	1.082,23

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
1	Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR			
8	9	10	11	12	13	14	15	
.717000	Aufwendungen für Kriegerdenkmäler							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	3.461,98	0,00	3.461,98	3.992,63	-917,77	400,00	0,00	3.461,98
					387,12			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-3.094,98	0,00	-3.094,98	-3.592,63	817,77	-400,00	0,00	-3.094,98
					-320,12			
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	367,00	0,00	367,00	400,00	-100,00	0,00	0,00	367,00
					67,00			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	3.461,98	0,00	3.461,98	3.992,63	-917,77	400,00	0,00	3.461,98
					387,12			
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
75	-3.094,98	0,00	-3.094,98	-3.592,63	817,77	-400,00	0,00	-3.094,98
					-320,12			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	Einnahmen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.500000	Ausgaben							
	Unterhaltung Grundstücke Buswarteallen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	781,79	0,00	781,79	888,50	-106,71	0,00	0,00	781,79
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	781,79	0,00	781,79	888,50	-106,71	0,00	0,00	781,79
					0,00			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-781,79	0,00	-781,79	-888,50	106,71	0,00	0,00	-781,79
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.100000	Einnahmen							
	Verwaltungsgebühren Nutzungsg Gebühr für Werbeschilder							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	529,53	0,00	529,53	0,00	529,53	0,00	0,00	529,53
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	529,53	0,00	529,53	0,00	0,00	0,00	0,00	529,53
					529,53			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	529,53	0,00	529,53	0,00	0,00	0,00	0,00	529,53
					529,53			
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	529,53	0,00	529,53	0,00	0,00	0,00	0,00	529,53
					529,53			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	781,79	0,00	781,79	888,50	-106,71	0,00	0,00	781,79
					0,00			
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
76	-252,26	0,00	-252,26	-888,50	106,71	0,00	0,00	-252,26
					529,53			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
	Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	Einnahmen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.520000	Ausgaben							
	Geräte und Ausstattung							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	2.500,27	0,00	2.500,27	3.500,00	-999,73	0,00	0,00	2.500,27
.550000	Fahrzeughaltung							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	863,75	0,00	863,75	863,75	- - - - -	0,00	0,00	863,75
.550100	Haltung von Fahrzeugen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	9.192,73	0,00	9.192,73	11.000,00	-1.807,27	0,00	0,00	9.192,73
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	12.556,75	0,00	12.556,75	15.363,75	-2.807,00	0,00	0,00	12.556,75
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-12.556,75	0,00	-12.556,75	-15.363,75	2.807,00	0,00	0,00	-12.556,75
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
1	Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR			
	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	12.556,75	0,00	12.556,75	15.363,75	-2.807,00	0,00	0,00	12.556,75
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
77	-12.556,75	0,00	-12.556,75	-15.363,75	2.807,00	0,00	0,00	-12.556,75
					0,00			
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.180,31	0,00	1.180,31	1.200,00	-616,22	0,00	0,00	1.180,31
					596,53			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	17.247,90	0,00	17.247,90	21.044,88	-4.184,10	400,00	0,00	17.247,90
					387,12			
EP +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	-16.067,59	0,00	-16.067,59	-19.844,88	3.567,88	-400,00	0,00	-16.067,59
					209,41			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.210000	Einnahmen							
	Gewinnanteile							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	11.022,66	0,00	11.022,66	10.000,00	1.022,66	0,00	0,00	11.022,66
.220000	Konzessionsabgaben							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	75.267,80	0,00	75.267,80	75.200,00	67,80	0,00	0,00	75.267,80
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	86.290,46	0,00	86.290,46	85.200,00	0,00	0,00	0,00	86.290,46
					1.090,46			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	86.290,46	0,00	86.290,46	85.200,00	0,00	0,00	0,00	86.290,46
					1.090,46			

Gemeinde

13 Gägelow

HH.-Jahr: 2010

Einzelplan

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-u.Sondervermögen

Datum : 27.10.11

Abschnitt

81 Versorgungsunternehmen

Uhrzeit : 07:50:37

U-Abschnitt

81300 Wirtschaftliche Unternehmen (Gasversorgung)

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.220000	Einnahmen							
	Konzessionsabgaben							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	8.073,04	0,00	8.073,04	8.000,00	73,04	0,00	0,00	8.073,04
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	8.073,04	0,00	8.073,04	8.000,00	0,00	0,00	0,00	8.073,04
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	8.073,04	0,00	8.073,04	8.000,00	0,00	0,00	0,00	8.073,04
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	94.363,50	0,00	94.363,50	93.200,00	0,00	0,00	0,00	94.363,50
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.163,50		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
81	94.363,50	0,00	94.363,50	93.200,00	0,00	0,00	0,00	94.363,50
					1.163,50			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
	Einnahmen							
.140000	Pachteinnahmen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	24.534,35	0,00	24.534,35	20.000,00	4.534,35	0,00	0,00	24.534,35
.141000	Nutzungsgebühr (Garagen)							
	30,67	0,00	0,00	0,00	0,00			
	184,02	0,00	153,35	200,00	-46,65	0,00	0,00	153,35
.163000	Erstattung von	Ausgaben						
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	473,14	0,00	473,14	400,00	73,14	0,00	0,00	473,14
.167000	Erstattung von	Ausgaben (Wabo)						
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	624,98	0,00	624,98	600,00	24,98	0,00	0,00	624,98
Einn.	30,67	0,00	0,00	0,00	0,00			
	25.816,49	0,00	25.785,82	21.200,00	-46,65	0,00	0,00	25.785,82
					4.632,47			
	Ausgaben							
.500000	Unterhaltung der baulichen Anlagen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	369,63	0,00	369,63	500,00	-130,37	0,00	0,00	369,63
.501000	Bauliche Unterhaltung B-Plan 21							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.530000	Mieten und Pachten							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.009,76	0,00	1.009,76	1.100,00	-90,24	0,00	0,00	1.009,76

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.540000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	4.080,66	0,00	4.080,66	5.000,00	-919,34	0,00	0,00	4.080,66
.680000	Abschreibung Hauptstr. 3 b, Proseken							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	2.107,17	0,00	2.107,17	2.200,00	-92,83	0,00	0,00	2.107,17
.685000	Verzinsung des Anlagekapitals Hauptst. 3 b, Proseken							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	5.776,00	0,00	5.776,00	5.900,00	-124,00	0,00	0,00	5.776,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	13.343,22	0,00	13.343,22	14.700,00	-1.356,78	0,00	0,00	13.343,22
					0,00			
+/-	30,67	0,00	0,00	0,00	0,00			
	12.473,27	0,00	12.442,60	6.500,00	1.310,13	0,00	0,00	12.442,60
					4.632,47			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
	Einnahmen							
.140000	Mieten und Pachten Garagen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	15.029,45	0,00	15.029,45	7.100,00	7.929,45	0,00	0,00	15.029,45
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	15.029,45	0,00	15.029,45	7.100,00	0,00	0,00	0,00	15.029,45
					7.929,45			
	Ausgaben							
.500000	Unterhaltung Grundstücke							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	301,32	0,00	301,32	3.821,31	-3.519,99	0,00	0,00	301,32
.540000	Bewirtschaftung der Grundstücke, bau- lichen Anlagen usw.							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	321,45	0,00	321,45	321,45	- - - - -	0,00	0,00	321,45
.546000	Verwaltergebühren							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	2.957,24	0,00	2.957,24	2.957,24	- - - - -	0,00	0,00	2.957,24
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	3.580,01	0,00	3.580,01	7.100,00	-3.519,99	0,00	0,00	3.580,01
					0,00			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	11.449,44	0,00	11.449,44	0,00	3.519,99	0,00	0,00	11.449,44
					7.929,45			

Gemeinde

13 Gägelow

HH.-Jahr: 2010

Einzelplan

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-u.Sondervermögen

Datum :27.10.11

Abschnitt

88 Allgemeines Grundvermögen / Eigener Wohnungsbau

Uhrzeit :07:50:37

U-Abschnitt

88020 Proseken, Kirchstraße 7 (Kindertagesstätte)

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
	Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
	Einnahmen							
.140000	Mieten Kita Gebäude 0,00 48.600,00	0,00 0,00	0,00 48.600,00	0,00 48.600,00	0,00 48.600,00	0,00 - - - - - 0,00	0,00 0,00	48.600,00
.167000	Erstattung sonstiger Ausgaben 0,00 789,07	0,00 0,00	0,00 789,07	0,00 800,00	0,00 -10,93	0,00 0,00	0,00 0,00	789,07
Einn.	0,00 49.389,07	0,00 0,00	0,00 49.389,07	0,00 49.400,00	0,00 -10,93 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	49.389,07
	Ausgaben							
.500000	Unterhaltung Grundstück u.Gebäude Kita Proseken 0,00 19.432,16	0,00 0,00	0,00 19.432,16	0,00 19.432,16	0,00 - - - - -	0,00 0,00	0,00 0,00	19.432,16
.540000	Bewirtschaftung der Grundstücke, bau- lichen Anlagen usw. 0,00 220,59	0,00 0,00	0,00 220,59	0,00 800,00	0,00 -579,41	0,00 0,00	0,00 0,00	220,59
.545000	Versicherung komm.Gebäude 0,00 475,75	0,00 0,00	0,00 475,75	0,00 500,00	0,00 -24,25	0,00 0,00	0,00 0,00	475,75
.680000	kalkulatorische Abschreibungen 0,00 17.429,59	0,00 0,00	0,00 17.429,59	0,00 18.400,00	0,00 -970,41	0,00 0,00	0,00 0,00	17.429,59
.685000	kalkulatorische Zinsen 0,00 36.025,00	0,00 0,00	0,00 36.025,00	0,00 36.800,00	0,00 -775,00	0,00 0,00	0,00 0,00	36.025,00

Haushaltsrechnung Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 127
 Gemeinde 13 Gägelow
 Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-u.Sondervermögen
 Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen / Eigener Wohnungsbau
 U-Abschnitt 88020 Proseken, Kirchstraße 7 (Kindertagesstätte)

Seite :
 HH.-Jahr: 2010
 Datum : 27.10.11
 Uhrzeit : 07:50:37

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
	2	3	4	5	6	7		
	I s t	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	73.583,09	0,00	73.583,09	75.932,16	-2.349,07	0,00	0,00	73.583,09
					0,00			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-24.194,02	0,00	-24.194,02	-26.532,16	2.338,14	0,00	0,00	-24.194,02
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
	Einnahmen							
.140000	Mieten und Pachten Hortcontainer							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	9.240,00	0,00	9.240,00	9.200,00	40,00	0,00	0,00	9.240,00
.166000	Erstattung Versicherung							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	116,46	0,00	116,46	200,00	-83,54	0,00	0,00	116,46
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	9.356,46	0,00	9.356,46	9.400,00	-83,54	0,00	0,00	9.356,46
					40,00			
	Ausgaben							
.500000	Unterhaltung Grundstücke							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00
.545000	Versicherung Hortcontainer							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	116,46	0,00	116,46	200,00	-83,54	0,00	0,00	116,46
.680000	Abschreibung							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	3.102,98	0,00	3.102,98	3.200,00	-97,02	0,00	0,00	3.102,98
.685000	Verzinsung des Anlagekapitals							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	3.004,50	0,00	3.004,50	2.000,00	1.004,50	0,00	0,00	3.004,50

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
1	I s t EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR			
	8	9	10	11	12	13	14	15
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	6.223,94	0,00	6.223,94	6.400,00	-1.180,56	0,00	0,00	6.223,94
					1.004,50			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	3.132,52	0,00	3.132,52	3.000,00	1.097,02	0,00	0,00	3.132,52
					-964,50			
Einn.	30,67	0,00	0,00	0,00	0,00			
	99.591,47	0,00	99.560,80	87.100,00	-141,12	0,00	0,00	99.560,80
					12.601,92			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	96.730,26	0,00	96.730,26	104.132,16	-8.406,40	0,00	0,00	96.730,26
					1.004,50			
AB +/-	30,67	0,00	0,00	0,00	0,00			
88	2.861,21	0,00	2.830,54	-17.032,16	8.265,28	0,00	0,00	2.830,54
					11.597,42			
Einn.	30,67	0,00	0,00	0,00	0,00			
	193.954,97	0,00	193.924,30	180.300,00	-141,12	0,00	0,00	193.924,30
					13.765,42			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	96.730,26	0,00	96.730,26	104.132,16	-8.406,40	0,00	0,00	96.730,26
					1.004,50			
EP +/-	30,67	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	97.224,71	0,00	97.194,04	76.167,84	8.265,28	0,00	0,00	97.194,04
					12.760,92			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.000000	Einnahmen							
	Grundsteuer - A -							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	21.597,61	0,00	21.597,61	21.700,00	-102,39	0,00	0,00	21.597,61
.001000	Grundsteuer - B -							
	4.339,93	8,37	0,00	0,00	0,00			
	274.496,25	4.035,64	274.200,33	270.300,00	3.900,33	0,00	0,00	274.191,96
.003000	Gewerbesteuer							
	7.954,50	8.057,00	0,00	0,00	0,00			
	537.759,50	9.532,00	547.394,00	650.000,00	-102.606,00	0,00	0,00	539.337,00
.010000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	517.935,18	0,00	517.935,18	466.900,00	51.035,18	0,00	0,00	517.935,18
.012000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	109.990,62	0,00	109.990,62	110.400,00	-409,38	0,00	0,00	109.990,62
.020000	Vergnügungssteuer							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.021000	Sonstige Vergnügungssteuer aus der Haltung von Spielautomaten							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	14.880,00	0,00	14.880,00	15.000,00	-120,00	0,00	0,00	14.880,00
.022000	Hundesteuer							
	693,21	0,00	0,00	0,00	0,00			
	8.080,15	670,14	8.057,08	8.100,00	-42,92	0,00	0,00	8.057,08

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.041000	Schlüsselzuweisung							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	285.518,90	0,00	285.518,90	287.100,00	-1.581,10	0,00	0,00	285.518,90
.091000	Gemeindeanteile am Familien-		leistungsausgleich					
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	130.597,68	0,00	130.597,68	130.500,00	97,68	0,00	0,00	130.597,68
.265000	Zinsen Gewerbesteuer							
	937,00	937,00	0,00	0,00	0,00			
	7.064,00	1.132,00	8.196,00	10.000,00	-1.804,00	0,00	0,00	7.259,00
Einn.	13.924,64	9.002,37	0,00	0,00	0,00			
	1.907.919,89	15.369,78	1.918.367,40	1.970.000,00	-106.665,79	0,00	0,00	1.909.365,03
					55.033,19			
.810000	Ausgaben Gewerbesteuerumlage							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	61.905,31	0,00	61.905,31	69.400,00	-7.494,69	0,00	0,00	61.905,31
.832000	Kreisumlage							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	804.658,28	0,00	804.658,28	804.700,00	-41,72	0,00	0,00	804.658,28
.832200	Amtsumlage							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	284.444,80	0,00	284.444,80	284.500,00	-55,20	0,00	0,00	284.444,80
.832400	Umlandumlage							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	101.424,42	0,00	101.424,42	101.500,00	-75,58	0,00	0,00	101.424,42

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
1	Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.845000	Verzinsung Gewerbesteuererstattung							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	759,00	0,00	759,00	7.000,00	-6.241,00	0,00	0,00	759,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.253.191,81	0,00	1.253.191,81	1.267.100,00	-13.908,19	0,00	0,00	1.253.191,81
+/-	13.924,64	9.002,37	0,00	0,00	0,00			
	654.728,08	15.369,78	665.175,59	702.900,00	-92.757,60	0,00	0,00	656.173,22
					55.033,19			
Einn.	13.924,64	9.002,37	0,00	0,00	0,00			
	1.907.919,89	15.369,78	1.918.367,40	1.970.000,00	-106.665,79	0,00	0,00	1.909.365,03
					55.033,19			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.253.191,81	0,00	1.253.191,81	1.267.100,00	-13.908,19	0,00	0,00	1.253.191,81
					0,00			
AB +/-	13.924,64	9.002,37	0,00	0,00	0,00			
90	654.728,08	15.369,78	665.175,59	702.900,00	-92.757,60	0,00	0,00	656.173,22
					55.033,19			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.205000	Einnahmen							
	Zinsen aus Geldanlagen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	27.900,17	0,00	27.900,17	10.000,00	17.900,17	0,00	0,00	27.900,17
.261000	Stundungszinsen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.271000	Kalkulatorische Abschreibungen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	81.009,10	0,00	81.009,10	76.900,00	4.109,10	0,00	0,00	81.009,10
.275000	kalkulatorische Zinsen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	44.805,50	0,00	44.805,50	44.700,00	105,50	0,00	0,00	44.805,50
.280000	Zuführung vom VMHH							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	56.254,15	0,00	56.254,15	187.700,00	-131.445,85	0,00	0,00	56.254,15
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	209.968,92	0,00	209.968,92	319.300,00	-131.445,85	0,00	0,00	209.968,92
					22.114,77			
.808000	Ausgaben							
	Zinsen an Kreditmarkt							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	136.333,14	0,00	136.333,14	137.400,00	-1.066,86	0,00	0,00	136.333,14
.808500	Zinsen für Kassenkredite							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR				
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.850000	Deckungsreserve 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
.860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt 0,00 165.202,07	0,00 0,00	0,00 165.202,07	0,00 153.200,00	0,00 12.002,07	0,00 0,00	0,00 0,00	165.202,07
Ausg.	0,00 301.535,21	0,00 0,00	0,00 301.535,21	0,00 290.600,00	0,00 -1.066,86 12.002,07	0,00 0,00	0,00 0,00	301.535,21
+/-	0,00 -91.566,29	0,00 0,00	0,00 -91.566,29	0,00 28.700,00	0,00 -130.378,99 10.112,70	0,00 0,00	0,00 0,00	-91.566,29
Einn.	0,00 209.968,92	0,00 0,00	0,00 209.968,92	0,00 319.300,00	0,00 -131.445,85 22.114,77	0,00 0,00	0,00 0,00	209.968,92
Ausg.	0,00 301.535,21	0,00 0,00	0,00 301.535,21	0,00 290.600,00	0,00 -1.066,86 12.002,07	0,00 0,00	0,00 0,00	301.535,21
AB +/-	0,00 -91.566,29	0,00 0,00	0,00 -91.566,29	0,00 28.700,00	0,00 -130.378,99 10.112,70	0,00 0,00	0,00 0,00	-91.566,29

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
	Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
	Einnahmen							
.292000	Soll Fehlbetrag (Vortrag im Folgejahr)							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben							
.892000	Deckung von Soll-Fehlbeträgen des Verwaltungshaushaltes							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.895000	Übernahme aus dem Vorjahr							
	20.373,76	0,00	0,00	0,00	0,00			
	20.373,76	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00
Ausg.	20.373,76	0,00	0,00	0,00	0,00			
	20.373,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/-	-20.373,76	0,00	0,00	0,00	0,00			
	-20.373,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
1	I s t EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR			
	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	20.373,76	0,00	0,00	0,00	0,00			
	20.373,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AB +/-	-20.373,76	0,00	0,00	0,00	0,00			
92	-20.373,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					0,00			
Einn.	13.924,64	9.002,37	0,00	0,00	0,00			
	2.117.888,81	15.369,78	2.128.336,32	2.289.300,00	-238.111,64	0,00	0,00	2.119.333,95
					77.147,96			
Ausg.	20.373,76	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.575.100,78	0,00	1.554.727,02	1.557.700,00	-14.975,05	0,00	0,00	1.554.727,02
					12.002,07			
EP +/-	-6.449,12	9.002,37	0,00	0,00	0,00			
9	542.788,03	15.369,78	573.609,30	731.600,00	-223.136,59	0,00	0,00	564.606,93
					65.145,89			

*** Ende der Liste "Einzelpläne zur Haushaltsrechnung" ***

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2010

Einzelpläne Vermögenshaushalt

- in EUR -

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	14	15	
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	Einnahmen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.935000	Ausgaben							
	Erwerb von beweglichem Vermögen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	3.000,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	3.000,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00
					0,00			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	-3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
					0,00			
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	3.000,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00
					0,00			
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
02	0,00	0,00	0,00	-3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge	EUR		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
2	3	4	5	6	7	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	14	15
I s t	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	3.000,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00
EP +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
0	0,00	0,00	0,00	-3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
	Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR		
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	Einnahmen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.932000	Ausgaben							
	Anschlussbeitrag FFW Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	1.200,00	-1.200,00	0,00	0,00
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		9.998,74	0,00	9.998,74	10.000,00	-1,26	0,00	0,00
Ausg.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		9.998,74	0,00	9.998,74	11.200,00	-1.201,26	0,00	0,00
+/-		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		-9.998,74	0,00	-9.998,74	-11.200,00	1.201,26	0,00	0,00
						0,00		
Einn.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		9.998,74	0,00	9.998,74	11.200,00	-1.201,26	0,00	0,00
AB +/-		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13		-9.998,74	0,00	-9.998,74	-11.200,00	1.201,26	0,00	0,00
						0,00		

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge	EUR		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
2	3	4	5	6	7	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17	EUR	EUR
Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	9.998,74	0,00	9.998,74	11.200,00	-1.201,26	0,00	0,00	9.998,74
					0,00			
EP +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1	-9.998,74	0,00	-9.998,74	-11.200,00	1.201,26	0,00	0,00	-9.998,74
					0,00			

Gemeinde 13 Gägelow
 Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 22 Grund- und Hauptschulen
 U-Abschnitt 22000 Schule Proseken

HH.-Jahr: 2010

Datum : 27.10.11

Uhrzeit : 07:51:30

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	14	15	
1	8	9	10	11	12	13		
.362000	Einnahmen							
	Zuweisung vom Landkreis KP II							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	144.397,46	0,00	144.397,46	199.200,00	-54.802,54	0,00	54.802,54	199.200,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	144.397,46	0,00	144.397,46	199.200,00	-54.802,54	0,00	54.802,54	199.200,00
					0,00			
.932000	Ausgaben							
	Anschlussbeitrag Schule Proseken							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	22.000,00	-22.000,00	0,00	0,00	0,00
.935000	Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							
	0,00	0,00	2.297,01	2.297,01	0,00	0,00		
	12.767,43	0,00	10.470,42	11.300,00	-829,58	0,00	0,00	10.470,42
.960000	Erweiterungsbau Schule							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	294.810,38	0,00	294.810,38	600.000,00	-305.189,62	19.031,26	324.220,88	619.031,26
Ausg.	0,00	0,00	2.297,01	2.297,01	0,00	0,00	0,00	0,00
	307.577,81	0,00	305.280,80	633.300,00	-328.019,20	19.031,26	324.220,88	629.501,68
					0,00			
+/-	0,00	0,00	-2.297,01	-2.297,01	0,00	0,00	0,00	0,00
	-163.180,35	0,00	-160.883,34	-434.100,00	273.216,66	-19.031,26	-269.418,34	-430.301,68
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge	EUR		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
2	3	4	5	6	7	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17	EUR	EUR
Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	144.397,46	0,00	144.397,46	199.200,00	-54.802,54	0,00	54.802,54	199.200,00
Ausg.	0,00	0,00	2.297,01	2.297,01	0,00	0,00		
	307.577,81	0,00	305.280,80	633.300,00	-328.019,20	19.031,26	324.220,88	629.501,68
AB +/-	0,00	0,00	-2.297,01	-2.297,01	0,00	0,00		
22	-163.180,35	0,00	-160.883,34	-434.100,00	273.216,66	-19.031,26	-269.418,34	-430.301,68
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	144.397,46	0,00	144.397,46	199.200,00	-54.802,54	0,00	54.802,54	199.200,00
Ausg.	0,00	0,00	2.297,01	2.297,01	0,00	0,00		
	307.577,81	0,00	305.280,80	633.300,00	-328.019,20	19.031,26	324.220,88	629.501,68
EP +/-	0,00	0,00	-2.297,01	-2.297,01	0,00	0,00		
2	-163.180,35	0,00	-160.883,34	-434.100,00	273.216,66	-19.031,26	-269.418,34	-430.301,68

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
2	3	4	5	6	7	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	14	15
Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)				
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	8	9	10	11	12	13		
.366000	Einnahmen							
	Spenden							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.935000	Ausgaben							
	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.940000	Hochbaumaßnahmen Sanierung und Modernisierung							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	9.000,00	-9.000,00	0,00	9.000,00	9.000,00
.950000	Baumaßnahmen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	9.000,00	-9.000,00	0,00	9.000,00	9.000,00
					0,00			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	-9.000,00	9.000,00	0,00	-9.000,00	-9.000,00
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge	EUR		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
2	3	4	5	6	7	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17	EUR	EUR
Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	9.000,00	-9.000,00	0,00	9.000,00	9.000,00
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
45	0,00	0,00	0,00	-9.000,00	9.000,00	0,00	-9.000,00	-9.000,00
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge	EUR		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
	2	3	4	5	6	7		
	Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.340000	Einnahmen							
	Ersatzleistungen für Baumängel							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.345000	Verkauf von bewegl. Vermögen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge	EUR		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
2	3	4	5	6	7	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17	EUR	EUR
Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	9.000,00	-9.000,00	0,00	9.000,00	9.000,00
EP +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	0,00	0,00	0,00	-9.000,00	9.000,00	0,00	-9.000,00	-9.000,00
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
	2	3	4	5	6	7		
	Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	Einnahmen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.935000	Ausgaben							
	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	7.300,00	-7.300,00	-2.767,89	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	7.300,00	-7.300,00	-2.767,89	0,00	0,00
					0,00			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	-7.300,00	7.300,00	2.767,89	0,00	0,00
					0,00			
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	7.300,00	-7.300,00	-2.767,89	0,00	0,00
					0,00			
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
58	0,00	0,00	0,00	-7.300,00	7.300,00	2.767,89	0,00	0,00
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge	EUR		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7		
	I s t	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	7.300,00	-7.300,00	-2.767,89	0,00	0,00
EP +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
5	0,00	0,00	0,00	-7.300,00	7.300,00	2.767,89	0,00	0,00
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
2	3	4	5	6	7	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17	EUR	EUR
Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
	Einnahmen							
.350000	Straßenausbaubeitrag LO1 OL Proseken Gehweg, Straßenbeleuchtung							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.350400	Straßenausbaubeiträge Vorjahre							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	613,56	0,00	613,56	0,00	613,56	0,00	0,00	613,56
.350900	Straßenausbaubeiträge Wolde - B105							
	470,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	470,89	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00
.351000	Straßenausbaubeiträge Gressow							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00
Einn.	470,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	613,56	470,89	613,56	0,00	0,00	0,00	0,00	613,56
					613,56			
	Ausgaben							
.960000	Tiefbaumaßnahmen LO1 OL Proseken Gehweg, Beleuchtung, Buswartehaus							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	220.000,00	-220.000,00	0,00	0,00	220.000,00

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge	EUR		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
2	3	4	5	6	7	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17	EUR	EUR
Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	220.000,00	220.000,00
	0,00	0,00	0,00	220.000,00	-220.000,00	0,00		
+/-	470,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-220.000,00	-219.386,44
	613,56	470,89	613,56	-220.000,00	220.000,00	0,00		
					613,56			
Einn.	470,89	0,00	0,00	4.680,00	0,00	0,00	0,00	613,56
	613,56	470,89	613,56	0,00	0,00	0,00		
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	220.000,00	220.000,00
	0,00	0,00	0,00	220.000,00	-220.000,00	0,00		
					0,00			
AB +/-	470,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-220.000,00	-219.386,44
63	613,56	470,89	613,56	-220.000,00	220.000,00	0,00		
					613,56			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	14	15	
1	8	9	10	11	12	13		
.361000	Einnahmen		Investitionen und Investitionsmaßnahmen					
	Zuweisungen und Zuschüsse für							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.950000	Ausgaben							
	Baumaßnahmen Straßenbeleuchtung							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.950300	Straßenbeleuchtung Ortsteile							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	685,80	0,00	685,80	700,00	-14,20	0,00	0,00	685,80
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	685,80
	685,80	0,00	685,80	700,00	-14,20	0,00	0,00	685,80
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-685,80
	-685,80	0,00	-685,80	-700,00	14,20	0,00	0,00	-685,80
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge	EUR		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
	2	3	4	5	6	7		
	Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	0,00	0,00	0,00	4.680,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	685,80	0,00	685,80	700,00	-14,20	0,00	0,00	685,80
					0,00			
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
67	-685,80	0,00	-685,80	-700,00	14,20	0,00	0,00	-685,80
					0,00			
Einn.	470,89	0,00	4.680,00	4.680,00	0,00	0,00		
	5.293,56	470,89	613,56	0,00	0,00	0,00	0,00	613,56
					613,56			
Ausg.	0,00	0,00	7.280,00	7.280,00	0,00	0,00		
	7.965,80	0,00	685,80	220.700,00	-220.014,20	0,00	220.000,00	220.685,80
					0,00			
EP +/-	470,89	0,00	-2.600,00	-2.600,00	0,00	0,00		
6	-2.672,24	470,89	-72,24	-220.700,00	220.014,20	0,00	-220.000,00	-220.072,24
					613,56			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
	2	3	4	5	6	7		
	Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	Einnahmen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.932000	Ausgaben							
	Anschlussbeitrag Trauerhalle							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	1.400,00	-1.400,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	1.400,00	-1.400,00	0,00	0,00	0,00
					0,00			
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	-1.400,00	1.400,00	0,00	0,00	0,00
					0,00			
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	1.400,00	-1.400,00	0,00	0,00	0,00
					0,00			
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
75	0,00	0,00	0,00	-1.400,00	1.400,00	0,00	0,00	0,00
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
	2	3	4	5	6	7		
	Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.361000	Einnahmen		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsmaßnahmen					
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.940000	Ausgaben		Baumaßnahmen: Buswarteallen					
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
2	3	4	5	6	7	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	14	15
Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)				
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	8	9	10	11	12	13		
Einn.	Einnahmen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.935000	Ausgaben							
	Erwerb von beweglichem Vermögen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	7.967,89	0,00	7.967,89	5.200,00	2.767,89	2.767,89	0,00	7.967,89
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	7.967,89	0,00	7.967,89	5.200,00	0,00	2.767,89	0,00	7.967,89
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	-7.967,89	0,00	-7.967,89	-5.200,00	0,00	-2.767,89	0,00	-7.967,89
					-2.767,89			
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	7.967,89	0,00	7.967,89	5.200,00	0,00	2.767,89	0,00	7.967,89
					2.767,89			
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
77	-7.967,89	0,00	-7.967,89	-5.200,00	0,00	-2.767,89	0,00	-7.967,89
					-2.767,89			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
	2	3	4	5	6	7		
	Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	7.967,89	0,00	7.967,89	6.600,00	-1.400,00	2.767,89	0,00	7.967,89
					2.767,89			
EP +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
7	-7.967,89	0,00	-7.967,89	-6.600,00	1.400,00	-2.767,89	0,00	-7.967,89
					-2.767,89			

Gemeinde

13 Gägelow

HH.-Jahr: 2010

Einzelplan

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-u.Sondervermögen

Datum :27.10.11

Abschnitt

88 Allgemeines Grundvermögen / Eigener Wohnungsbau

Uhrzeit :07:51:31

U-Abschnitt

88000 Allgemeines Grundvermögen

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	14	15	
1	8	9	10	11	12	13		
	Einnahmen							
.340000	Verkauf von bebauten Grundstücken							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	25.655,93	0,00	25.655,93	20.000,00	5.655,93	228,34	0,00	25.655,93
.340100	Grundstücksverkäufe							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	31.118,50	0,00	31.118,50	60.000,00	-28.881,50	0,00	0,00	31.118,50
.340200	Grundstückserlöse Priestersee							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	20.000,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00
.351000	Kostenbeteiligung Zweckverband							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	56.774,43	0,00	56.774,43	100.000,00	-48.881,50	228,34	0,00	56.774,43
					5.655,93			
	Ausgaben							
.932000	Erwerb von Grundvermögen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	10.000,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
.932100	Rückzahlung Kaufpreis							
	0,00	0,00	33.855,25	33.855,25	0,00	0,00		
	151.253,29	0,00	117.398,04	120.000,00	-2.601,96	0,00	0,00	117.398,04
.932200	Anschlussbeitrag Grundstück Rosenweg							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	800,00	-800,00	0,00	0,00	0,00

Gemeinde

13 Gägelow

HH.-Jahr: 2010

Einzelplan

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-u.Sondervermögen

Datum :27.10.11

Abschnitt

88 Allgemeines Grundvermögen / Eigener Wohnungsbau

Uhrzeit :07:51:31

U-Abschnitt

88000 Allgemeines Grundvermögen

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR	
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR				
	2	3	4	5	6				7
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	14	15		
1	8	9	10	11	12	13			
.932300	Erlösauskehr an Land Meckl.-Vorp.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.932400	Erschließung Priestersee	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		2.303,14	0,00	2.303,14	4.500,00	-2.196,86	0,00	0,00	2.303,14
.940000	Erschließung B-Plan 21 (Baufreimachung Hühnerberg)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		35.628,34	0,00	35.628,34	35.400,00	228,34	228,34	0,00	35.628,34
.950000	Baumaßnahmen Proseken, Hauptstraße 3 b	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.950100	Abriss Container ehem.Hort am Kita-Grundstück	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		9.523,43	0,00	9.523,43	9.600,00	-76,57	0,00	0,00	9.523,43
.950600	Bushaltestellen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.950700	Abriss Garagen Proseken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00

Haushaltsrechnung Vermögenshaushalt - Einzelpläne 162
 Gemeinde 13 Gägelow
 Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-u.Sondervermögen
 Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen / Eigener Wohnungsbau
 U-Abschnitt 88000 Allgemeines Grundvermögen

Seite :
 HH.-Jahr: 2010
 Datum : 27.10.11
 Uhrzeit : 07:51:31

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge	EUR		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
	2	3	4	5	6	7		
	I s t	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Ausg.	0,00	0,00	33.855,25	33.855,25	0,00	0,00		
	198.708,20	0,00	164.852,95	180.300,00	-15.675,39	228,34	0,00	164.852,95
					228,34			
+/-	0,00	0,00	-33.855,25	-33.855,25	0,00	0,00		
	-141.933,77	0,00	-108.078,52	-80.300,00	-33.206,11	0,00	0,00	-108.078,52
					5.427,59			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge	EUR		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
	2	3	4	5	6	7		
	Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	Einnahmen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.932000	Ausgaben							
	Anschlussbeitrag Kita Gebäude							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	8.800,00	-8.800,00	0,00	0,00	0,00
.950000	Baumaßnahmen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	8.800,00	-8.800,00	0,00	0,00	0,00
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	-8.800,00	8.800,00	0,00	0,00	0,00
					0,00			
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	56.774,43	0,00	56.774,43	100.000,00	-48.881,50	228,34	0,00	56.774,43
					5.655,93			
Ausg.	0,00	0,00	33.855,25	33.855,25	0,00	0,00		
	198.708,20	0,00	164.852,95	189.100,00	-24.475,39	228,34	0,00	164.852,95
					228,34			
AB +/-	0,00	0,00	-33.855,25	-33.855,25	0,00	0,00		
88	-141.933,77	0,00	-108.078,52	-89.100,00	-24.406,11	0,00	0,00	-108.078,52
					5.427,59			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge	EUR		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
2	3	4	5	6	7	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17	EUR	EUR
Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	56.774,43	0,00	56.774,43	100.000,00	-48.881,50	228,34	0,00	56.774,43
					5.655,93			
Ausg.	0,00	0,00	33.855,25	33.855,25	0,00	0,00		
	198.708,20	0,00	164.852,95	189.100,00	-24.475,39	228,34	0,00	164.852,95
					228,34			
EP +/-	0,00	0,00	-33.855,25	-33.855,25	0,00	0,00		
8	-141.933,77	0,00	-108.078,52	-89.100,00	-24.406,11	0,00	0,00	-108.078,52
					5.427,59			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
	2	3	4	5	6	7		
	Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	8	9	10	11	12	13	14	15
.361200	Einnahmen							
	investive Schlüsselzuweisung gem. §11 Abs.3 FAG							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	11.896,62	0,00	11.896,62	11.900,00	-3,38	0,00	0,00	11.896,62
.362000	Infrastrukturpauschale							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	11.896,62	0,00	11.896,62	11.900,00	-3,38	0,00	0,00	11.896,62
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	11.896,62	0,00	11.896,62	11.900,00	-3,38	0,00	0,00	11.896,62
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	11.896,62	0,00	11.896,62	11.900,00	-3,38	0,00	0,00	11.896,62
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
90	11.896,62	0,00	11.896,62	11.900,00	-3,38	0,00	0,00	11.896,62
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
Ist EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	14	15	
1	8	9	10	11	12	13		
.300000	Einnahmen							
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	165.202,07	0,00	165.202,07	153.200,00	12.002,07	0,00	0,00	165.202,07
.310000	Entnahme aus der Rücklage							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	907.867,42	0,00	907.867,42	1.054.700,00	-146.832,58	19.031,26	0,00	907.867,42
.310100	Entnahme aus der Rücklage (Wohnungsgesellschaft Gägelow)							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	200,00	-200,00	0,00	0,00	0,00
.377000	Kreditmarkt ohne Umschuldung (Ablösung Bürgschaft Stadtbau GmbH)							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.378000	Kreditaufnahme für Umschuldung (Kreditmarkt)							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	1.073.069,49	0,00	1.073.069,49	1.208.100,00	-147.032,58	19.031,26	0,00	1.073.069,49
					12.002,07			
.900000	Ausgaben							
	Zuführung an den VWHH							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	200,00	-200,00	0,00	0,00	0,00
.901000	Zuführung zum VwH aus Veräußerungs- erlösen und Beständen der Allg. Rücklage							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	56.254,15	0,00	56.254,15	187.500,00	-131.245,85	0,00	0,00	56.254,15

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen EUR	neuer Haushaltsrest EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
	insgesamt EUR	Abgänge EUR	insgesamt EUR	Anordnungen EUR	Abgänge EUR			
	2	3	4	5	6			
I s t EUR	neuer Kassenrest EUR	Anordnungssoll EUR	HH.-Ansatz EUR	HH.-Vergleich (+/-) EUR	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	14	15	
1	8	9	10	11	12	13		
.910000	Zuführung an Rücklage 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
.910100	Zuführung an Rücklage (Wohnungs- gesellschaft Gägelow) 0,00 12.031,70	0,00 0,00	0,00 12.031,70	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 12.031,70	0,00 0,00	0,00 12.031,70
.910900	Zuführung an Rücklage (erhöhte Schlüsselzuweisung) 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
.977000	Tilgung an Kreditmarkt 0,00 231.261,19	0,00 0,00	0,00 231.261,19	0,00 251.300,00	0,00 -20.038,81	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 231.261,19
.978000	Kreditmarkt, außerordentliche Tilgung und Umschuldung 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
Ausg.	0,00 299.547,04	0,00 0,00	0,00 299.547,04	0,00 439.000,00	0,00 -151.484,66 12.031,70	0,00 0,00	0,00 0,00	299.547,04
+/-	0,00 773.522,45	0,00 0,00	0,00 773.522,45	0,00 769.100,00	0,00 4.452,08 -29,63	0,00 19.031,26	0,00 0,00	773.522,45

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	14	15
	Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
Einn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	1.073.069,49	0,00	1.073.069,49	1.208.100,00	-147.032,58	19.031,26	0,00	1.073.069,49
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	299.547,04	0,00	299.547,04	439.000,00	-151.484,66	0,00	0,00	299.547,04
AB +/-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
91	773.522,45	0,00	773.522,45	769.100,00	4.452,08	19.031,26	0,00	773.522,45
					-29,63			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge	EUR		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
	2	3	4	5	6	7		
	Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	8	9	10	11	12	13	14	15
	Einnahmen							
.392000	Soll Fehlbetrag (Vortrag im Folgejahr)							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.395000	Übernahme aus dem Vorjahr							
	38.281,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	38.281,37	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Einn.	38.281,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	38.281,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben							
.992000	Deckung von Sollfehlbeträgen des Vermögenshaushaltes							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
.995000	Übertragungs- und Abschlussbuchungen							
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	0,00	- - - - -	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/-	38.281,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	38.281,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					0,00			

HHSt.	Kassenreste vom Vorjahr		Haushaltsreste vom Vorjahr			zu übertragen	neuer Haushaltsrest	Rechnungs- ergebnis
	insgesamt	Abgänge	insgesamt	Anordnungen	Abgänge	EUR		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
2	3	4	5	6	7	Üpl./Apl. bew. und ged. n. § 17 EUR	14	15
Ist	neuer Kassenrest	Anordnungssoll	HH.-Ansatz	HH.-Vergleich (+/-)	EUR			
1	8	9	10	11	12	13	14	15
Einn.	38.281,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	38.281,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AB +/-	38.281,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
92	38.281,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					0,00			
Einn.	38.281,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	1.123.247,48	0,00	1.084.966,11	1.220.000,00	-147.035,96	19.031,26	0,00	1.084.966,11
					12.002,07			
Ausg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	299.547,04	0,00	299.547,04	439.000,00	-151.484,66	0,00	0,00	299.547,04
					12.031,70			
EP +/-	38.281,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9	823.700,44	0,00	785.419,07	781.000,00	4.448,70	19.031,26	0,00	785.419,07
					-29,63			

Übersicht über- und außerplanmäßige Ausgaben 2010 Gägelow

UPL/APL für HHst.	Bezeichnung	Betrag	Deckung von HHst.	Betrag		Bezeichnung	Ausgabegrund
				Minderausg.	Mehreinn.		
Verwaltungshaushalt:							
2200.6530	öffentliche Bekanntmachung Internetseite	71,76	2200.5760	71,76		Lernmittel	Entsch.Bgm. 01.11.2010, Bekanntm GVSitzung 25.01.2011
4510.7170	Zuschuss an AWO für Jugendbetreuung	561,94	2200.7170	561,94		Träger (AWO) Schulsozialarbeiterin	Entsch.Bgm. 22.11.2010 Bekanntm. GVSitzung 25.01.2011
3000.7171	Gemeindeparterschaft	257,63	3000.7170	257,63		Zuschüsse an Vereine	Entsch.Bgm. 02.12.2010, Bekanntm. GVSitzung 25.01.2011
7500.5200	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Summe VwH:	400,00 1.291,33	4510.5200	400,00 1.291,33	0,00	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,	Entsch.Bgm. 03.12.2010
Vermögenshaushalt:							
2200.9600	Erweiterungsbau Schule	19.031,26	9100.3100		19.031,26	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	Beschluss 2010-043 GVSitzung 23.11.2010
7700.9350	Erwerb von beweglichen Vermögen	2.767,89	5800.9350	2.767,89		Erwerb beweglichen Vermögen	Beschluss 2010-060 GVSitzung 21.12.2010
8800.9400	Erschließung B-Plan 21 (Baufreimachung Hühnerberg)	228,34	8800.3400		228,34	Verkauf von bebauten Grundstücken	Entsch. BGM vom 17.12.2010
	Summe:	22.027,49		2.767,89	228,34		
	<i>Kontrolle (Spalte 3 - Spalte 5):</i>	19.259,60					

Summe VwH	1.291,33	1.291,33	0,00
	0,00		
Summe VmH	22.027,49	2.767,89	228,34

Vergleich mit Summen im Haushalt:	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungshaushalt	0,00	0,00
Vermögenshaushalt	19.259,60	19.529,60
	19.259,60	19.529,60

Übersicht Haushaltsüberschreitungen 2010

Gägelow

HH-Stelle	Bezeichnung	Betrag	Deckung von HHst.	Betrag		Bezeichnung	Ausgabegrund
				Minderausg.	Mehreinn.		
Verwaltungshaushalt:							
2200.6800	Abschreibungen Schule	5.309,36	9000.0100		5.309,36	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	Erhöhung durch bei der Planung nicht berücksichtigten Investitionen
8803.6850	Verzinsung des Anlagekapitals Hortcontainer	1.004,50	9000.0100		1.004,50	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	Erhöhung durch bei der Planung nicht berücksichtigten Investitionen
	<i>Summe VwH:</i>	6.313,86		<i>0,00</i>	6.313,86		
	<i>Kontrolle (Spalte 5 + Spalte 6):</i>	6.313,86					
Vermögenshaushalt:							
	<i>Summe VmH:</i>	0,00		<i>0,00</i>	0,00		
	Summe:	0,00		0,00	0,00		
	<i>Kontrolle (Spalte 5 + Spalte 6):</i>	0,00					

Abgänge von Haushaltsresten 2010 Gägelow

HHst	Bezeichnung	noch vorhandener HHR	zu übertragen in 2011	als Abgang zu buchen:
				0,00
Gesamt:		0,00		0,00

Bitte in der Hül die Abgänge mit der entsprechenden Buchungsart erfassen!

HER

HHst	noch vorhandener HHR	zu übertragen in 2011	als Abgang zu buchen:
Keine			
Gesamt:	0,00	0,00	0,00

Es wurden keine Haushaltsreste in Abgang gebucht.

Erfassen von Haushaltsresten 2010 im Haushalt 2011 Gägelow

HHST	Bezeichnung	Haushaltsreste 2010 €	Haushaltsreste aus Vorjahren €	Gesamt €
Ausgabereste				
2200.9600	Baumaßnahme Schule Proseken	324.220,88	0,00	324.220,88
4510.9400	Baumaßnahme Jugendklub Gägelow	9.000,00	0,00	9.000,00
6300.9600	Tiefbaumaßnahme L01 OD Proseken	220.000,00	0,00	220.000,00
HAR gesamt:		553.220,88	0,00	553.220,88

Einnahmereste				
2200.3620	Zuweisung Landkreis KP II	54.802,54	0,00	54.802,54

HAR - HER	498.418,34
------------------	-------------------

Anlagennachweise 2010
Gemeinde Gägelow

Anlagenbuchführung
AfA-Vorschau
 Verarbeitungsprotokoll

erschaffen am: 17.03.2011 / 16:17:21 177
 erstellt von: Frau Maaßen, SGL Kosten- Leist
 erstellt für: ~~00-Amt Grevesmühlen-Land~~ 13 Gätzelow
 erstellt für Periode(n): 01.2010 - 12.2010 / Haushaltsjahr: 2009

Sortiert nach: Anlagennummer
 Ohne Zuschüsse, Beiträge und Anlagen im Bau
 Eingeschränkt auf: Ordnungskriterium 365 Tageseinrichtungen für Kinder

JR 2010

Anlagennummer/Unternehm.	Bezeichnung	Wiederbeschaffungszeitwert	AfA-Basis	Normal-AfA	Sonder-AfA	Umbuchungen	Restwert	Zinsen	Zins-Basis			
AfA-Art	RW	RND	Brz-Periode	Anschaffungswert	Wiederbeschaffungszeitwert	AfA-Basis	Normal-AfA	Sonder-AfA	Umbuchungen	Restwert	Zinsen	Zins-Basis
0000000008/000	Hortcontainer											
RWRND	74,10 25,90	60	12.2010	112.955,17	112.955,17	35.105,23	5.850,87	0,00	0,00	29.254,36	2.556,84	RW12
0000000009/004	Flur 1, Flurstück 6/46 Hauptstraße 18, Hortcontainer											
Keine	0,00 100,00	0	12.2010	7.800,00	7.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.800,00	340,86	RW12
0000000010/000	Flur 1, Flurstück 3/ 196 Hauptstraße 18 Hortcontainer											
Keine	0,00 100,00	0	12.2010	2.444,00	2.444,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.444,00	106,80	RW12
Summe: ohne			12.2010	123.199,17	123.199,17	35.105,23	5.850,87	0,00	0,00	39.498,36	3.004,50	
Gesamtsumme			12.2010	123.199,17	123.199,17	35.105,23	5.850,87	0,00	0,00	39.498,36	3.004,50	

*** Ende der Liste ***

88030 - 68000 : 5.850,87 €
1.2747,89 € Ertrag aus Aufkotung 50%
3.102,98 € Abschreibung

88030 - 685000 : 3.004,50 €

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR
 AfA-Arten: LINEAR - Gleichmäßige Abschreibung, RWRND - Restwert durch Restnutzungsdauer, GWG - Geringwertiges Wirtschaftsgut, WBZW, DEGRM - degressive Abschreibung mit Wechsel zur Linearen, DEGR0 - degressive Abschreibung ohne Wechsel
 Zinsarten: ANS - Anschaffungswert, RW01 - Restwert zum Jahresanfang, RW12 - Restwert zum Jahresende, DRW - durchschnittlicher Restwert, WBZW - Wiederbeschaffungszeitwert, DFM - Durchschnittswert nach dem finanzmathematischen Verfahren



Anlagenbuchführung
AfA-Vorschau
Verarbeitungsprotokoll

erstellt am: 17.03.2011 / 16:17:28

erstellt von: Frau Maaßen, SGL Kosten- Leist

erstellt für: ~~00-Amt Grovesmühlen-Land~~ 13 Gargelow

erstellt für Periode(n): 01.2010 - 12.2010 / Haushaltsjahr: 2009

Sortiert nach: Anlagennummer
Nur Zuschüsse und Beiträge

JR 2010

Eingeschränkt auf: Ordnungskriterium 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Anlagennummer/-intern	Bezeichnung	Wieder-									Zins-		
AfA-Art	AfA-%	RW-%	RND	Bis Periode	Anschaffungswert	zeitwert	AfA-Basis	Normal-AfA	Sonder-AfA	Umbuchungen	Restwert	Zinsen	Basis
0000000008/001	Sonderbedarfzuweisung Hortcontainer												
LINEAR	71,56	28,44	60	12.2010	48.317,08	48.317,08	48.317,08	2.747,89	0,00	0,00	13.739,46	1.200,82	RW12
Summe: ohne				12.2010	48.317,08	48.317,08	48.317,08	2.747,89	0,00	0,00	13.739,46	1.200,82	
Gesamtsumme				12.2010	48.317,08	48.317,08	48.317,08	2.747,89	0,00	0,00	13.739,46	1.200,82	

*** Ende der Liste ***

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

AfA-Arten: LINEAR - Gleichmäßige Abschreibung, RWRND - Restwert durch Restnutzungsdauer, GWG - Geringwertiges Wirtschaftsgut, WBZW, DEGRM - degressive Abschreibung mit Wechsel zur Linearen, DEGRO - degressive Abschreibung ohne

Wechsel

AfA-Arten: LINEAR - Gleichmäßige Abschreibung, RWRND - Restwert zum Jahresanfang, RW12 - Restwert zum Jahresende, DRW - durchschnittlicher Restwert, WBZW - Wiederbeschaffungszeitwert, DFM - Durchschnittswert nach dem finanzmathematischen Verfahren

Anlagenachweis zu § 36 Abs. 2 GemHVO

Jahresrechnung:

2010

Kittl: De Lutter Pläpper, Säulen, Proseken, Hauptstraße 3b (ehemaliger Jugendclub) HHSt. 8800 Stand: 12/10															
Kostenrechnende Einrichtung:															
lineare Abschreibung															
Versicherungswert 2004; Nachträgliche Herstellungskosten 2009															
Festlegung Restnutzungsdauer Gebäude: 45 Jahre															
Anlagegruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwerte		linearer A-Satz ab 2004 (Prozent)	Nutzungs- dauer (Jahre)	Anschaffungs-/ Fertigstellungs- datum (TT.MM.JJ)	Restauf- zeit (Jahre)	abzuschreiben einschl. Jahr
	Anfangs- stand	Zugang zu Anschaffungswerten	Abgang	Endstand	bisherige Abschrei- bungen	Abschrei- bungen im Haushalts- jahr	Abgang, d.h. an- gesammelte Ab- schreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwert (Endstand)	Restbuchwert (Endstand)					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
1. Bebaute Grundstücke															
Gebäudeversicherungswert 2004 Minus 90%	59.643,00	0		59.643,00	7.040,34	1.174,38		62.137,33	51.629,27	10.507,56	80	1975	45	2055	
Baumängel								1.987,36	45.755,29	1.987,36	80		45	2055	
Nachträgliche HK Gebäude (2009)	47.622,85	0,00	0,00	47.622,85	833,78	938,78	0,00	48.561,63	48.561,63	0,00					
Gesamt unbewegliches Vermögen	107.465,85	0,00	0,00	107.465,85	7.974,12	2.107,17	0,00	10.081,29	97.384,56	0,00					

Anlagenachweis zu § 36 Abs. 2 GemHVO

Jahresrechnung:

2010

KITA DeBottan/Plapper-Straße/Proseken Kirchstraße 7 HHSt 8802

Stand 31.12.10

Anlagegruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Werberichtigungen				Restbuchwerte (Endstand)	Ersarer A-Satz (Prozent)	Nutzungsdauer (Jahre)	Anschaffungs-/Fertigstellungsdatum (TT.MM.JJ)	Restlaufzeit (Jahre)	abzuschreiben einsch. Jahr
	Anfangsstand	Zugang zu Anschaffungswerten	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand						
1	€	€	€	€	€	€	€	€	€					
	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
1.2. Bebaute Grundstücke														
Gebäude/Kinderkrippstätte	976.000,00			976.000,00	109.800,00	12.200,00		122.000,00	854.000,00	12%	80	2001	71	2081
Lagergebäude	8.400,00			8.400,00	3.679,99	109,00		3780,00	4.520,00	25%	80	1973	45	2055
Gesamt unbewegliches Vermögen	984.400,00	0,00	0,00	984.400,00	113.479,99	12.309,00	0,00	125.780,00	858.620,00					
3. Bewegliche Sachen														
Gruppenstuhle/Fische	4.090,00			4.090,00	4.089,00	0,00		4.089,00	0,00	10%	10	1995	0	2006
Wickeltisch	1.000,00			1.000,00	999,00	0,00		999,00	100,00	10%	10	1998	0	2008
Ertausstattung Mahler	32.757,04			32.757,04	29.484,30	3.272,74		32.256,04	400,00	10%	10	2001	1	2011
Stapelbare Liege/Bühn	1.886,40			1.886,40	624,68	1.261,72		710,72	1.175,68	10%	10	2003	3	2013
Eintafelchen/Prisma/Ceratelmpedal	1.213,98			1.213,98	92,00	1.121,98		1.121,98	92,00	10%	10	2001	1	2011
Doppelgabel	1.398,78			1.398,78	904,28	494,50		904,28	494,50	10%	10	2001	1	2011
Schirmlampe/Matte/Ertausstattung	534,66			534,66	304,28	230,38		304,28	230,38	10%	10	2007	7	2017
Geschirrspüler	2.073,73			2.073,73	622,16	1.451,57		622,16	1.451,57	25%	8	2007	5	2015
Matrasen	4.500,00			4.500,00	387,50	4.112,50		4.112,50	387,50					
Gesamt bewegliches Vermögen	55.251,56	0,00	0,00	55.251,56	46.449,04	5.124,59	0,00	51.573,63	3.677,93					
Gesamt bewegl. u. unbewegliches Vermögen	1.039.651,56	0,00	0,00	1.039.651,56	159.929,04	17.433,59	0,00	177.353,63	862.297,93					

Anlagennachweis Regionale Schule mit Grundschulteil PROSEKEN
Abschreibung bewegliches Vermögen laut SCHLAVO
Vermögenshaushalt 22000- 935000

Jahr	Anschaffungswert in EUR	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
2005	941,11	188,22	188,22	188,22	188,22	188,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2006	7.184,15	0,00	1.436,83	1.436,83	1.436,83	1.436,83	1.436,83	0,00	0,00	0,00	0,00
2007	2.049,67	0,00	0,00	409,93	409,93	409,93	409,93	409,93	0,00	0,00	0,00
2008	6.894,86	0,00	0,00	0,00	1.378,97	1.378,97	1.378,97	1.378,97	1.378,97	0,00	0,00
2009	5.702,99	0,00	0,00	0,00	0,00	1.140,60	1.140,60	1.140,60	1.140,60	1.140,60	0,00
2010	12.767,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.553,49	2.553,49	2.553,49	2.553,49	2.553,49
Summe	35.540,21 €	188,22 €	1.625,05 €	2.034,99 €	3.413,96 €	4.564,56 €	6.919,62 €	5.482,99 €	5.073,06 €	3.694,08 €	2.553,49 €

2005 Computertechnik, Computersoftware

2006 Projektionswagen, EDV Wagen, Rasenmäher, PC mit Zubehör, Lamellen, Schrankwand

2007 Einrichtung PC Arbeitsplatz mit Drucker im Lehrerzimmer

2008 Aktenvernichter Ideal 2503, 16 Schüler PC und 1 Lehrer PC

2009 1 Regal, 1 Flachschränk mit Aufsatz, 20 Schülerstühle, 10 Schülerschreibtische, 1 Trocknungswagen, 1 Steh-Sitz-Pult, 1 Schiebetürenschrank, 1 PC, Monitor und Drucker für Schulleiter

2010 Notebook, DVD/ Video Recorder, Beamer, 7 Schränke, 4 Container, 9 Regalschränke, 1 Acer Aspire Notebook, 1 Mouse

Regionale Schule mit Grundschule PROSEKEN
Abschreibungen Schulgebäude laut SCHLAVO -22000-680000-

JR 2010

ND 80 Jahre

Ansch.jahr	ND	nachträgliche HK Bemessungsgrund- lage		jaehr. Anzusetzende Kosten (2 % der BMG)
1967	80			
Investitionen				
1991		18.135,42	Einbau Klingelanlage, Schornsteinsanierung, Maier, E-Anlage Essenausgabe	
1992		159.763,61	Türen und Fenster	
1993		0,00		
1994		0,00		
1995		0,00		
1996		0,00		
1997		48.199,12	Komplettsanierung Schule über 6 Jahre	
1998		137.720,51	Komplettsanierung Schule über 6 Jahre	
1999		534.282,95	Komplettsanierung Schule über 6 Jahre	
2000		1.905.433,86	Komplettsanierung Schule über 6 Jahre	
2001		837.201,07	Komplettsanierung Schule über 6 Jahre	
Summe in DM		3.640.736,54		
EUR		1.861.479,03 €		
2002		46.302,58	Komplettsanierung Schule über 6 Jahre	
2003		0,00		
2004		0,00		
2005		0,00		
2006		0,00		
2007		0,00		
2008		38.780,85	Baumaßnahmen und Zaunanlage	
2009		0,00		
2010		294.810,38	Erweiterungsbau und energetische Sanierung	
Summe nachträgliche HK		2.241.372,84 €		
abzusetzen nach SCHLAVO § 4 Abs. 3	SBZ 1992/93 *	72.268,55		
	SBZ 2006 **	460.162,69		
	Inv.Paus. **	90.067,17		
	Zuweisung aus KP II **	144.397,46		
BEMGR LG		1.474.476,97 €		29.489,54 €

* im Archiv ermittelt 2007

** Anerkennung des Verwendungsnachweises mit Schreiben vom Innenministerium vom 12.10.2006

** zugesagte Förderung aus dem Konjunkturprogramm II für 2010

183
Anlage 12
 zu § 36 Abs. 2 GemHVO
 JR 2010

Abschreibungen SH "PROSEKEN" laut SCHLAVO					
Vermögenshaushalt 5601-9500					
Sporthalle Proseken	Nutzungsdauer (Jahre)	Anschaffung			nachträgliche HK in EUR
		Datum	Kosten	Verminderung	
Gebäude 1	80	1998			
Herstellungskosten					
1998	Neubau Sporthalle				1.098.000,00
1999					0,00
2000					0,00
2001					0,00
2002					0,00
2003					0,00
2004					0,00
2005					0,00
2006					0,00
2007					0,00
2008					0,00
2009					0,00
2010					0,00
Bemessungsgrundlage					1.098.000,00 €
Zuweisungen / Zuschüsse					0,00 €
Anzusetzende Kosten					1.098.000,00
(2 % der Bemessungsgrundlage)					21.960,00 €

N:\Ämter\03 Finanzen\02 KoRe und AnBu\02 AnBu\Kalkulatorische Zinsen\13\88020 KITA Proseken

Jahresrechnung		2010		HH-St. 8802	
2.15 Kalkulatorische Zinsen: KITA "De Lütten Plapper Snuten" PROSEKEN, Kirchstraße 7, 23968 Proseken (Zinsen sind das Entgelt für das überlassene Kapital!)					
Anlagegut	Grundstück	Gebäude	Lagerhalle	bewegl. VM	Gesamt
angewandte Methode	AK/ HK	AK/ HK	AK/ HK	AK/ HK	
Währung	EUR	EUR	EUR	EUR	
Anschaffungswert in EUR	61.200,00	976.000	8.400	55.252	1.100.852
ZUGANG in EUR		-	-		-
ABGANG in EUR					-
Abschreibung	-	122.000	3.780	51.574	177.354
Restbuchwert in EUR	61.200,00	854.000	4.620	3.678	923.498
Abzugskapital in EUR	-	99.118	-	-	99.118
davon Landesmittel in EUR	0	99.118	-	-	99.118
davon Drittmittel in EUR	0				-
Aufgewandtes Kapital in EUR	61.200,00	754.882	4.620	3.678	824.380
davon Fremdkapital in EUR	0	-	-	-	-
davon Eigenkapital in EUR	61.200,00	754.882	4.620	3.678	824.380
Angewandter Mischzinssatz	4,37	4,37	4,37	4,37	4,37
davon für Fremdkapital in %	4,36	4,36	4,36	4,36	4,36
davon für Eigenkapital in %	4,38	4,38	4,38	4,38	4,38
Kalkulatorische Zinsen in EUR p.a	2.674,44	32.988	202	161	36.025
Kalkulatorische Zinsen in EUR p.m	222,87	2.749	17	13	3.002
Als Zinssatz für das Fremdkapital ist der Ø Zinssatz für langfristige Kredite aller im Amtsbereich aufgenommenen Kredite der letzten 5 Jahre zu Grunde gelegt worden: 4,36 %.					
Bei der Verzinsung des Eigenkapitals wurde der Zinssatz für mittelfristig (5 Jahre) angelegte Spargelder angenommen. Stichtag 10.10.2007 : 4,38 %.					
Bei der Gesamtverzinsung muss von einem einheitlichen Mischzinssatz ausgegangen werden. Folgende Berechnung wird vorgenommen: Anteil EK * Zinssatz EK + Anteil FK * Zinssatz FK = Mischzinssatz.					

N:\Ämter\03 Finanzen\02 KoRe und AnBu\02 AnBu\Kalkulatorische Zinsen\13\KITA Proseken, Hauptstr.3b

Jahresrechnung	2010	HHSt. 8800					
2.15 Kalkulatorische Zinsen:KITA, Hauptstraße 3 B, 23968 Proseken (ehemaliger Jugendclub)							
(Zinsen sind das Entgelt für das überlassene Kapital!)							
Anlagegut	Grundstück 870 m²	Gebäude	bewegl. VM	Gesamt			
angewandte Methode	40 EUR /m² lt. Marktbericht 2008	AK/ HK	AK/ HK				
Währung	EUR	EUR	EUR				
Versicherungswert 2004 in EUR	34.800,00	85.490		120.290			
ZUGANG (Inv.) in EUR		47.623		47.623			
ABGANG (30% Baumängel) in EUR		25.647		25.647			
Abschreibung	-	10.081		10.081			
Restbuchwert in EUR	34.800,00	97.385	-	132.185			
Abzugskapital in EUR	-	-	-	-			
davon Landesmittel in EUR	0		-	-			
davon Drittmittel in EUR	0			-			
Aufgewandtes Kapital in EUR	34.800,00	97.385	-	132.185			
davon Fremdkapital in EUR	0	-	-	-			
davon Eigenkapital in EUR	34.800,00	97.385	-	132.185			
Angewandter Mischzinssatz	4,37	4,37	4,37	4,37			
davon für Fremdkapital in %	4,36	4,36	4,36	4,36			
davon für Eigenkapital in %	4,38	4,38	4,38	4,38			
Kalkulatorische Zinsen in EUR p.a	1.520,76	4.256	-	5.776			
Kalkulatorische Zinsen in EUR p.m	126,73	355	-	481			
Als Zinssatz für das Fremdkapital ist der Ø Zinssatz für langfristige Kredite aller im Amtsbereich aufgenommenen Kredite der letzten 5 Jahre zu Grunde gelegt worden: 4,36 %.							
Bei der Verzinsung des Eigenkapitals wurde der Zinssatz für mittelfristig (5 Jahre) angelegte Spargelder angenommen. Stichtag 10.10.2007 : 4,38 %.							
Bei der Gesamtverzinsung muss von einem einheitlichen Mischzinssatz ausgegangen werden. Folgende Berechnung wird vorgenommen: Anteil EK * Zinssatz EK + Anteil FK * Zinssatz FK = Mischzinssatz.							



Anlagenbuchführung
AfA-Vorschau
Verarbeitungsprotokoll

Datum: 17.03.2011 / 16:17:21¹⁸⁶

erstellt von: Frau Maaßen, SGL Kosten- Leist

erstellt für: ~~00-Amt Grevenmühlen-Land~~ 13 GageLOW

erstellt für Periode(n): 01.2010 - 12.2010 / Haushaltsjahr: 2009

Sortiert nach: Anlagennummer
Ohne Zuschüsse, Beiträge und Anlagen im Bau

FR 2010

Eingeschränkt auf: Ordnungskriterium 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Anlagennummer/Intern	Bezeichnung	AfA-Art	AfA-%	RW-%	RND	Bis-Periode	Anschaffungswert	Wieder- zeitwert	AfA-Basis	Normal-AfA	Sonder-AfA	Umbuchungen	Restwert	Zinsen	Zins- Basis
0000000008/000	Hortcontainer	RWRND	74,10	25,90	60	12.2010	112.955,17	112.955,17	35.105,23	5.850,87	0,00	0,00	29.254,36	2.556,84	RW12
0000000009/004	Flur 1, Flurstück 6/46 Hauptstraße 18, Hortcontainer	Keine	0,00	100,00	0	12.2010	7.800,00	7.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.800,00	340,86	RW12
0000000010/000	Flur 1, Flurstück 3/ 196 Hauptstraße 18 Hortcontainer	Keine	0,00	100,00	0	12.2010	2.444,00	2.444,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.444,00	106,80	RW12
Summe: ohne						12.2010	123.199,17	123.199,17	35.105,23	5.850,87	0,00	0,00	39.498,36	3.004,50	
Gesamtsumme						12.2010	123.199,17	123.199,17	35.105,23	5.850,87	0,00	0,00	39.498,36	3.004,50	

*** Ende der Liste ***

88030 - 68000 : 5.850,87 €
 - 1.274,89 € Ertrag aus Aufkotzung 50%
 = 3.102,98 € Abschreibung

88030 - 685000 : 3.004,50 €

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

AfA-Arten: LINEAR - Gleichmäßige Abschreibung, RWRND - Restwert durch Restnutzungsdauer, GWG - Geringwertiges Wirtschaftsgut, WBZW, DEGRM - degressive Abschreibung mit Wechsel zur Linearen, DEGRO - degressive Abschreibung ohne Wechsel

Zinsarten: ANS - Anschaffungswert, RW01 - Restwert zum Jahresanfang, RW12 - Restwert zum Jahresende, DRW - durchschnittlicher Restwert, WBZW - Wiederbeschaffungszeitwert, DFM - Durchschnittswert nach dem finanzmathematischen Verfahren



Anlagenbuchführung
AfA-Vorschau
Verarbeitungsprotokoll

Datum: 17.03.2011 / 16:17:28¹⁸⁷
 erstellt von: Frau Maaßen, SGL Kosten- Leist
 erstellt für: 00 Amt Grevesmühlen-Land
 erstellt für Periode(n): 01.2010 - 12.2010 / Haushaltsjahr: 2009

Sortiert nach: Anlagennummer
 Nur Zuschüsse und Beiträge

Eingeschränkt auf: Ordnungskriterium 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Anlagennummer/unterm.	Bezeichnung			Bis Periode	Anschaffungswert	Wiederb. zeitwert	AfA-Basis	Normal-AfA	Sonder-AfA	Umbuchungen	Restwert	Zinsen	Zins- Basis
AfA-Art	AfA-%	RW-%	RND										
0000000008/001	Sonderbedarfszuweisung Hortcontainer												
LINEAR	71,56	28,44	60	12.2010	48.317,08	48.317,08	48.317,08	2.747,89	0,00	0,00	13.739,46	1.200,82	RW12
Summe: ohne				12.2010	48.317,08	48.317,08	48.317,08	2.747,89	0,00	0,00	13.739,46	1.200,82	
Gesamtsumme				12.2010	48.317,08	48.317,08	48.317,08	2.747,89	0,00	0,00	13.739,46	1.200,82	

*** Ende der Liste ***

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

AfA-Arten: LINEAR - Gleichmäßige Abschreibung, RWRND - Restwert durch Restnutzungsdauer, GWG - Geringwertiges Wirtschaftsgut, WBZW, DEGRM - degressive Abschreibung mit Wechsel zur Linearen, DEGRO - degressive Abschreibung ohne Wechsel

Zinsarten: ANS - Anschaffungswert, RW01 - Restwert zum Jahresanfang, RW12 - Restwert zum Jahresende, DRW - durchschnittlicher Restwert, WBZW - Wiederbeschaffungszeitwert, DFM - Durchschnittswert nach dem finanzmathematischen Verfahren

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/13GV/2011-061				
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 24.10.2011 Verfasser: Rita Fischer				
Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2012					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
03.11.2011	Sozialausschuss				
07.11.2011	Bauausschuss				
08.11.2011	Finanzausschuss				
16.11.2011	Bildungsausschuss				
29.11.2011	Gemeindevertretung Gägelow				

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2012.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Sachverhalt:

Gemäß den Bestimmungen der §§ 45-47 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2011 aufgestellt.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung werden im Vorbericht erläutert.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes ergab sich die Notwendigkeit zur Bildung eines weiteren Produktes gemäß Landesproduktrahmenplanes. Es wurde das Produkt 546 01 "Allgemeine Parkeinrichtungen" gebildet.

Finanzielle Auswirkungen:**Anlage/n:**

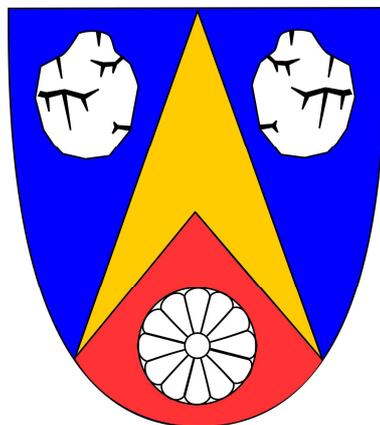
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012

Haushaltssatzung Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr

2012

für die Gemeinde
Gägelow



Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3
Vorbericht	5
Budgetregelungen	49
Ergebnishaushalt	53
Finanzhaushalt	55
Übersicht über die produktgruppenbezogenen Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte	57
Teilhaushalte	
einschließlich:	
Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte sowie der wesentlichen und sonstigen Produkte	
Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten	
1 Zentrale Verwaltung	85
2 Jugend, Kultur, Sport und Soziales	108
3 Bildung	125
4 Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz	133
5 Zentrale Finanzleistungen	235
Stellenplan	248
 Anlagen	
Bilanz des letzten Haushaltsjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt	entfällt
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	253
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres	253
Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit	254
Investitionsprogramm	255
Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	entfällt
Jahresabschluss 2010 der Wohnungsgesellschaft Gägelow mbH	275
Wirtschaftsplan der Wohnungsgesellschaft Gägelow mbH 2012	293

Haushaltssatzung der Gemeinde Gägelow für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 45 ff der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom, Beschluss Nr. und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.588.200,00 Euro
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	2.937.000,00 Euro
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-348.800,00 Euro
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 Euro
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 Euro
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 Euro
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-348.800,00 Euro
	die Einstellung in Rücklagen auf	0,00 Euro
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0,00 Euro
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-348.800,00 Euro

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	2.550.300,00 Euro
	die ordentlichen Auszahlungen auf	2.463.800,00 Euro
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	86.500,00 Euro
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 Euro
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 Euro
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 Euro
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	291.000,00 Euro
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	704.300,00 Euro
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-413.300,00 Euro
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	476.800,00 Euro
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	150.000,00 Euro
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	326.800,00 Euro

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf

250.000,00 Euro

§ 5 Steuersätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen
(Grundsteuer A) auf | 250 v. H. |
| b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 354 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 340 v. H. |

§ 6 Umlagen

- entfällt -

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2,75 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	0 Euro*
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	0 Euro*
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	0 Euro*

*noch nicht festgestellt

§ 9 Weitere Vorschriften

Die Wertgrenze nach § 4 Absatz 12 Satz 2 GemHVO-Doppik für die Darstellung von Investitionen wird auf 2.000 Euro festgesetzt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt.

Grevesmühlen,
Ort, Datum

Siegel

Der Bürgermeister

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am durch die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, Rechtsaufsichtsbehörde, erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom _____ bis _____ von 9:00 bis 16:00 Uhr, im Rathaus Grevesmühlen, Haus 2, Zimmer 2.0.10 öffentlich aus.
Grevesmühlen, den _____

Der Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Gägelow
für das Haushaltsjahr 2012



I. ‚Wegweiser‘ durch den ersten doppischen Haushaltsplan

Reform des Gemeindehaushaltsrechts

Der Landtag Mecklenburg-Vorpommern hat am 14. Dezember 2007 das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts (Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz) beschlossen. Nach Artikel 1 § 1 Satz 2 dieses Gesetzes führen die Gemeinden ab dem Haushaltsjahr 2012 ihre Bücher nach den Regeln der doppelten Buchführung für Gemeinden (Doppik). Abweichend davon können die Gemeinden durch Beschluss der Gemeindevertretung festlegen, dass die Umstellung innerhalb des Zeitraumes von 2008 bis 2011 vorgenommen wird. Die Gemeindevertretungen der Gemeinden des Amtes Grevesmühlen – Land und der Amtsausschuss (sowie die Verwaltungsbehörde Grevesmühlen) haben gemäß § 17 Abs. 3 die Entscheidung zur vorzeitigen Umstellung getroffen. Die Gemeinde Börzow und die Stadt Grevesmühlen werden ab 01.01.2009 doppisch geführt, die Gemeinden Bernstorf, Mallentin, Plüschow und Roggenstorf ab 01.01.2010. Ab 01.01.2011 folgten das Amt Grevesmühlen - Land und die Gemeinden Upahl, Rütting und Testorf-Steinfurt. Für das Jahr 2012 verbleiben die einwohnermäßig größte Gemeinde Gägelow sowie die Gemeinde Warnow.

Dies ist somit der erste Haushaltsplan der Gemeinde Gägelow auf doppischer Grundlage.

Der doppische Haushaltsplan besteht aus

1. Ergebnishaushalt
2. Finanzhaushalt
3. den Teilhaushalten
4. dem Stellenplan
5. den Anlagen

1. Ergebnishaushalt

Der kommunale Ergebnishaushalt/die kommunale Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Hier wird das Jahresergebnis der Kommune ermittelt, welches die Bilanzposition „Eigenkapital“ verändert. In der Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen erfasst. Hierzu zählen auch nicht zahlungswirksame Buchungsvorgänge, wie Abschreibungen und Umlagen.

2. Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt/die Finanzrechnung ist die Abbildung der Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen). Hier sind auch die Investitionen und die Finanzierungsquellen abgebildet. Die Finanzrechnung zeigt die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes, das Finanzergebnis verändert die Bilanzposition „Liquide Mittel“.

3. Teilhaushalte und Produkte

Produkte: Grundlage des doppischen Haushaltes sind Produkte. Grundsätzlich ist ein Produkt eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, für die von Stellen innerhalb oder außerhalb der Verwaltung eine Nachfrage besteht. Die systematische Darstellung der einzelnen Produkte erfolgt im Produktplan der Gemeinde, der aus dem landeseinheitlichen Produktrahmenplan abzuleiten und dessen Gestaltung an den gemeindlichen Bedürfnissen ausgerichtet ist. Dieser ermöglicht eine produktorientierte Organisation und Steuerung nach den Bedürfnissen der Gemeinde. Für die Gemeinde Gägelow wurden 34 Produkte gebildet. Produkte werden in wesentliche (hohe Steuerungsmöglichkeit) und sonstige Produkte unterschieden.

Teilhaushalte: Der Haushalt der Gemeinde wird in fünf Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte sind als **Budgets** zu verstehen. Jedem Teilhaushalt sind mehrere Produkte zugeordnet:

Teilhaushalt		Zugeordnete Produkte:	
1	Zentrale Verwaltung	111.02	Gemeindevertretung, Ausschüsse
		112.01	Personalwesen
		114.02	sonstige zentrale Dienste
		121.01	Wahlen
		211.01	Schulkostenbeiträge Grundschulen
		215.01	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
		361.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
		2	Jugend, Kultur, Sport, und Soziales
281.01	Kulturförderung und Gemeindechronik		
281.02	Kulturelle Veranstaltungen - Dorffeste		
351.01	Sonstige soziale Leistungen - Seniorenbetreuung		
362.01	Kinder- und Jugendarbeit		
421.01	Förderung des Sports		
3	Bildung	215.02	Regionale Schule mit Grundschule Proseken
4	Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz	114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
		126.01	Allgemeiner Brandschutz
		366.01	Öffentliche Spielplätze u.ä.
		511.01	Orts- und Regionalplanung
		538.01	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
		540.01	Konzessionsabgaben Elektrizität
		541.01	Gemeindestraßen
		543.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
		544.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
		545.01	Straßenreinigung, Winterdienst
		546.01	Allgemeine Parkeinrichtungen
		551.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
		552.01	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
		552.02	Wasser- und Bodenverbände
		553.01	Denkmäler und Mahnmale
553.02	Trauerfeierhalle Proseken		
561.01	Umweltschutzmaßnahmen		
5	Zentrale Finanzleistungen	611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
		612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		626.01	Beteiligungen

Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget), innerhalb welcher alle Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig sind, soweit die Gemeindevertretung nichts anderes beschließt.

Auf Basis dieser Budgets soll die Haushaltsdiskussion in den Ausschüssen und der Gemeindevertretung erfolgen. In jedem Teilhaushalt sind die wesentlichen Produkte und deren Auftragsgrundlage, Ziele und Leistungen zu beschreiben sowie Leistungsmengen und Kennzahlen zu Zielvorgaben anzugeben.

Für jeden Teilhaushalt sind ein Teilergebnishaushalt und ein Teilfinanzhaushalt zu erstellen. Hierbei sind die wesentlichen und sonstigen Produkte des Teilhaushaltes darzustellen.

4. Stellenplan

Die Vorschriften zum Stellenplan haben sich gegenüber der Kameralistik nicht geändert. Der Stellenplan bedarf der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, sofern die Gemeinde bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes keinen Haushaltsausgleich herstellen kann. Die Gemeinde Gägelow weist im Stellenplan 3 Beschäftigte mit insgesamt 2,75 VbE aus.

Die Gemeinde Gägelow beschäftigt einen Gemeindearbeiter mit 40 h/Woche sowie zwei weitere Beschäftigte, deren Lohnkosten durch das Arbeitsamt in Höhe von 75 % bzw. 50 % erstattet werden.

Im Schulbetrieb befindet sich die Sekretärin in der Freiphase der Altersteilzeit. Dafür erfolgte ab 25.10.2010 eine Neueinstellung mit 25 bzw. 30 h/Woche. Der Hausmeister hat das Blockzeitmodell seines Altersteilzeitvertrages gewählt. Er ist deshalb nur noch 20 Stunden wöchentlich beschäftigt.

Die Turnhalle wird durch einen Hallenwart (geringfügig Beschäftigter) mit 10 h/Woche betreut.

.

5. Anlagen

Hierzu zählen:

- der Vorbericht
- die Bilanz des letzten Haushaltsjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt: Die Eröffnungsbilanz wird für die Gemeinde per 01.01.2012 erstellt und nach Fertigstellung der Gemeindevertretung vorgelegt.
- diverse Übersichten zu Verpflichtungsermächtigungen, Krediten, zur Leistungsfähigkeit und Zuwendungen an Fraktionen
- das Investitionsprogramm
- soweit zutreffend, Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne der Unternehmen, Einrichtungen und Zweckverbände
- die Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte sowie der wesentlichen und sonstigen Produkte und Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten

II. Grundlagen und Rahmenbedingungen

Der Haushaltserlass des Innenministeriums lag bis Redaktionsschluss noch nicht vor. Daher ist Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2012 das Schreiben des Innenministeriums am 05. Oktober 2011, aus dem die Orientierungsdaten für die Haushaltsplanung 2012 auf Basis des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern zu entnehmen sind. Hierin werden Aussagen sowohl zu den Zuweisungen und Steueranteilen für die Städte und Gemeinden als auch den Umlagegrundlagen für Kreis- und Amtsumlage getroffen.

Das Innenministerium weist unter anderem darauf hin, dass die Berechnungen des Orientierungserlasses auf Daten beruhen, die für den Entwurf des Doppelhaushaltes des Landes vorgesehen sind und auf der Maisteuerschätzung 2011 basieren. Mit der Beschlussfassung des Landeshaushaltes, der noch die Werte aus der Novembersteuerschätzung berücksichtigen wird, sei erst zu Beginn des Jahres 2012 zu rechnen.

Ausdrücklich wird darauf hin gewiesen, dass die erforderliche Prüfung der kommunalen Beteiligungsquote im Rahmen des Gleichmäßigkeitsgrundsatzes noch nicht abgeschlossen ist. Eine entsprechende Beschlussfassung des FAG-Beirates ist für November 2011 vorgesehen.

Eine weitere Planungsunsicherheit für Gemeinden bestehe außerdem für die Zuweisungen der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer, Umsatzsteuer und am Familienleistungsausgleich. Die Quoten werden für den Zeitraum 2012 bis 2014 auf Basis der aktuellsten Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik, hier aus dem Jahr 2007, neu berechnet. Mit abschließenden Entscheidungen zu den Berechnungsgrundlagen sei auf Bundesebene voraussichtlich erst im November 2011 zu rechnen. Erst nach Vorliegen dieser Entscheidungen können die kommunalen Beteiligungsquoten für die Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteile auf Landesebene für 2012 bis 2014 festgesetzt werden.

Weitere wesentliche Grundlagen für die Haushaltsplanung sind das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 14.12.2007, die Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der aktuellen Fassung, die Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik sowie die Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik und Gemeindegassenverordnung–Doppik.

III. Statistische Angaben zur allgemeinen Entwicklung

Gemeindegebiet und örtliche Besonderheiten

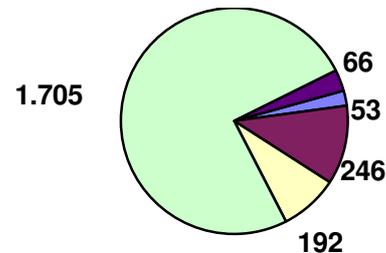
Die Gemeinde Gägelow liegt im Landkreis Nordwestmecklenburg westlich der Hansestadt Wismar und setzt sich aus den Ortsteilen Gägelow, Gressow, Jamel, Neu Weitendorf, Proseken, Stofferstorf, Weitendorf, Wolde und Voßkuhl zusammen.

Gägelow liegt an der Bundesstraße B 105 von Lübeck kommend vor den Toren der Hansestadt Wismar. Eine direkte Anbindung an die Wirtschaftsräume Lübeck, Rostock und Schwerin ist über die Autobahn A 20, A14, B 106 und B 105 gegeben.

In Gägelow und im Ortsteil Proseken wurde mittels großzügiger Planung die Wohnbebauung forciert, während sich die anderen Ortsteile mit individuellen Gestaltungen und Lückenbebauung schmücken. Die Einwohnerzahl der Gemeinde hat seit 1990 um tausend zugelegt.

Das Territorium der Gemeinde umfasst eine Fläche von ca. 2.262 ha, welche sich wie folgt aufgliedert:

Wasserfläche	53 ha
Waldfläche	246 ha
Gebäudefläche (Hof, Gebäude, Straßen)	192 ha
Landwirtschaftliche Fläche	1.705 ha
Unland	66 ha



Wasserfläche	Waldfläche	Gebäudefläche
landw.Fläche	Unland	

Die Wirtschaftsstruktur der Gemeinde war lange Zeit von der landwirtschaftlichen Produktion bestimmt. Seit 1990 ist es gelungen, Gewerbebetriebe anzusiedeln. Neben einigen großen Handelseinrichtungen hat sich auch produzierendes Gewerbe angesiedelt, so dass ein gesunder Branchenmix geschaffen ist. Insgesamt sind rund 100 Gewerbebetriebe entstanden, die über 1.500 Arbeitsplätze verfügen.

Bevölkerungsentwicklung

Zum 31.12.2010 waren in der Gemeinde Gägelow 2.571 Einwohner, das sind 45 Einwohner weniger als im Vorjahr, gemeldet. Per 30.03.2011 waren 2.547 Einwohner gemeldet. Daraus wird erkennbar, dass die Einwohnerzahl ebenso wie im gesamten Land Mecklenburg-Vorpommern leicht zurückgeht. Grund hierfür ist, dass die Wegzüge die Anzahl der zugezogenen Einwohner übersteigen.

Die Bevölkerungsbewegung stellt sich seit dem Jahr 1998 wie folgt dar:

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EW ges.	2.540	2.697	2.629	2.675	2.746	2.711	2.691	2.679	2.637	2.620	2.617	2.616	2.571
davon männlich	1.298	1.374	1.343	1.365	1.410	1.395	1.396	1.402	1.381	1.373	1.366	1.354	1.335
weiblich	1.242	1.323	1.286	1.310	1.336	1.316	1.295	1.277	1.256	1.247	1.251	1.262	1.236
Geburten	28	22	22	17	22	22	13	22	21	19	17	23	21
Sterbefälle	19	9	12	19	10	22	17	19	14	18	20	16	11
Verzogen	179	228	254	203	195	209	219	197	198	186	175	144	157
Zugezogen	293	363	176	251	255	174	204	182	149	168	175	136	101
Bereinigung		9			-1		-1						1
Bilanz	123	157	-68	46	71	-35	-20	-12	-42	-17	-3	-1	-45

Bürgschaftsvolumen:

Die Gemeinde hat Bürgschaften für die Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH in folgender Höhe übernommen (Stand 31.12.2011):

537.543,46 Euro – Altschulden

41.538,85 Euro – KfW/Sanierung Wohnungsbestand Proseken, Hauptstr. 8

21.301,42 Euro - KfW/Sanierung Wohnungsbestand Proseken, Hauptstr. 7

82.013,71 Euro - KfW/Sanierung Wohnungsbestand Proseken, Kirschenallee
36+37

Der Gesamtbetrag des Bürgschaftsvolumens der Gemeinde Gägelow beläuft sich demnach am 01.01.2012 auf insgesamt **682.397,44 Euro** (Vorjahr: 730.030,87 Euro).

IV. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

In diesem Abschnitt wird ein Gesamtüberblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde gegeben.

1. ErgebnishaushaltLaufende Erträge:

Die Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit beträgt insgesamt 2.563.200 Euro.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben betragen 1.841.300 Euro. Diese Erträge steigen entgegen der Prognosen im Vorjahr insbesondere bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer sowie beim Familienleistungsausgleich an. Annähernd ein Drittel der Steuereinnahmen wird durch Gewerbesteuer erbracht. Für 2012 wurden Gewerbesteuererträge in Höhe von 646 T € geplant.

Aus Zuweisungen und Zuschüssen wird die Gemeinde 262.300 Euro erhalten. Die größte Position bilden hierin mit 211.300 Euro die Schlüsselzuweisungen. Die investiven Schlüsselzuweisungen (20.100 Euro) wurden wegen des positiven Saldos zwischen ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen vollständig in die Kapitalrücklage für investive Zwecke gebucht.

Außerdem sind in den Zuweisungen die Auflösungen aus Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 29.900 Euro enthalten. Das sind die Zuschüsse für Investitionen, die die Gemeinde in den Vorjahren erhalten hat, welche nun über die Jahre ergebniswirksam aufgelöst werden. Somit können die in den Aufwendungen enthaltenen Abschreibungen zum Teil gegenfinanziert werden. Dieser Betrag wurde anhand vorliegender Listen hochgerechnet und wird mit Fertigstellung der Eröffnungsbilanz konkretisiert.

Weitere wesentliche Zuwendungen betreffen Zuschüsse des Arbeitsamtes in Höhe von 75 % bzw. 50 % zu den Lohnkosten für zwei Gemeindearbeiter. Zusätzlich wurde die Förderung von zwei Arbeitskräften im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes geplant.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich zusammen auf 180.500 Euro. Die Planansätze für die Folgejahre bleiben annähernd konstant. Diese Erträge betreffen im Wesentlichen die Benutzungsgebühren (Wasser- und Bodenverband), Mieten und Pachten für die Nutzung der Sporthalle, des Kita-Gebäudes, der Räume für die Hortbetreuung und des Jugendklubs, Mieterträge für die Garagen sowie Erträge aus der Straßenreinigung.

Als Kostenerstattungen und Kostenumlagen wurden insgesamt 202.700 Euro geplant. Davon entfallen 175.000 Euro auf Erstattungen für den Schullastenausgleich von anderen Gemeinden und 16.800 Euro auf Erstattungen der Bewirtschaftungskosten durch den Förderkreis für die Hortbetreuung.

Als sonstige laufende Erträge wurden insgesamt 76.400 Euro geplant, davon sind Konzessionsabgaben in Höhe von 76.000 Euro pro Jahr zu verzeichnen.

Laufende Aufwendungen:

Die Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 2.817.200 Euro.

Die Personalaufwendungen wurden mit 215.000 Euro veranschlagt. Hier sind sowohl die Aufwendungen für die ehrenamtlich Tätigen (Bürgermeister, Gemeindevertretung und Ausschüsse sowie Feuerwehr) als auch für einen Gemeindearbeiter, sowie eine Schulsekretärin, zwei geringfügig Beschäftigte für die Sporthalle und die Führung der Gemeindechronik geplant. Für 2012 wurden zusätzlich Personalkosten für 2 Arbeitnehmer als geförderte Maßnahmen und 2 Beschäftigte über den Bundesfreiwilligendienst (ebenfalls gefördert) eingestellt. Enthalten sind ebenfalls die Lohnkosten für zwei Arbeitnehmer, die sich in der Freiphase der Altersteilzeit befinden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von insgesamt 485.900 Euro betreffen Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Unterhaltungsaufwand usw. für Grundstücke, Gebäude, Straßen, Wege, Plätze und Fahrzeuge einschließlich Winterdienst und Straßenreinigung. Hierin enthalten ist auch die an andere Träger zu zahlende Schulumlage in Höhe von 37.500 Euro.

Abschreibungen wurden in einer Gesamthöhe von 570.000 Euro berücksichtigt. Da die Eröffnungsbilanz zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanes noch nicht vorlag, erfolgte eine Hochrechnung der Abschreibungen anhand des bislang bewerteten Vermögens. Auch hier wird es eine Konkretisierung nach Erstellung der Eröffnungsbilanz geben.

Für Zuwendungen und Umlagen wurden 1.443.800 Euro veranschlagt. Den größten Posten nimmt hier die Kreisumlage mit 697.300 Euro ein. Diese hat sich gegenüber 2011 um 72.300 Euro aufgrund der rückläufigen Steuerkraft der Gemeinde verringert. Für die Berechnung der Kreisumlage wurde der aktuelle Umlagesatz von 40,17 % zugrunde gelegt. Hier können sich mit Beschluss des Kreishaushaltes noch erhebliche Änderungen ergeben.

Die Zuschüsse für die Kindertagesbetreuung einschließlich Hort betragen insgesamt 226.100 Euro.

Die Amtsumlage beträgt 282.800 Euro (4.600 Euro weniger als 2011 auf Grund der veränderten Umlagegrundlagen). Die Umlage an den Wasser- und

Bodenverband wird voraussichtlich 22.600 Euro betragen und für die Umlage Niederschlagswasser wurden 7.900 Euro geplant.

Die Gemeinde Gägelow muss entsprechend § 8 Finanzausgleichsgesetz auf Grund ihrer Lage in unmittelbarer Nachbarschaft zur Hansestadt Wismar eine Umlandumlage zahlen. Im Jahr 2012 beträgt diese Umlage 5 Prozent der Umlagegrundlagen und somit 86.800 Euro.

An die AWO wurden Zuschüsse für laufende Zwecke für die Jugendbetreuung in Höhe von 30.000 Euro und für die Schulsozialarbeiterin 11.800 Euro berücksichtigt.

Für sonstige laufende Aufwendungen wurden 102.500 Euro geplant. Hierunter fallen Geschäftsausgaben, wie Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungen, Fernmeldegebühren, öffentliche Bekanntmachungen und Prüfungsgebühren. Den größten Posten bilden hier mit 35.000 Euro die Aufwendungen für die Erstellung bzw. Änderungen von B-Plänen sowie mit 16.500 Euro die Unfallversicherung für die Schüler und die Freiwillige Feuerwehr.

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit:

Das laufende Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit beträgt -254.000 Euro.

Finanzergebnis:

Zins- und sonstige Finanzerträge wurden in Höhe von 25.000 Euro veranschlagt, hier finden sich die Dividende aus dem Kommunalen Anteilseignerverband (10.000 Euro), Zinserträge für Festgeldanlagen von 5.000 Euro sowie Vollverzinsung aus der Gewerbesteuer (§233a AO) in Höhe von 10.000 Euro wieder.

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen betragen 119.800 Euro. Dies betrifft im Wesentlichen die Zinsen für die laufenden Kredite für Investitionen. Das Finanzergebnis ist mit -94.800 Euro somit negativ.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen wurden nicht geplant.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Das Jahresergebnis beträgt -348.800 Euro.

Gemäß § 16 (1) GemHVO-D ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Der Ergebnishaushalt ist in der Planung somit nicht ausgeglichen.

Werden die Abschreibungsbeträge (-570.000 Euro) und die Auflösungen von Sonderposten (+32.400 Euro) herausgerechnet, verbleibt ein Überschuss in Höhe von 188.800 Euro, der in etwa mit dem kameralen Überschuss im Verwaltungshaushalt vergleichbar ist. Die Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus der geringeren Kreisumlage, den gestiegenen

Schlüsselzuweisungen und der Verringerung der Umlandumlage auf Grund der gesunkenen Steuerkraft der Gemeinde.

Der Jahresfehlbetrag wird sich in den Folgejahren 2013 bis 2015 weiter fortsetzen.

	2012	2013	2014	2015
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-254.000	-122.200	-114.900	-113.000
Finanzergebnis	-94.800	-88.600	-82.300	-75.700
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	-348.800	-210.800	-197.200	-188.700
Einstellung in/Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0
Einstellung in/Entnahme aus Ergebnisrücklagen	0	0	0	0
Jahresergebnis	-348.800	-210.800	-197.200	-188.700

2. Finanzhaushalt:

Einzahlungen und Auszahlungen:

Die im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen und Auszahlungen weichen von den im Ergebnishaushalt veranschlagten Erträgen und Aufwendungen ab. Dies ist vor allem darin begründet, dass im Ergebnishaushalt die Auflösungen aus Sonderposten sowie die Abschreibungen dargestellt werden, die nicht zahlungswirksam sind. Alle übrigen Aussagen zu den Erträgen und Aufwendungen gelten somit auch für die Einzahlungen und Auszahlungen.

Mit dem Jahresabschluss werden zudem Rechnungsabgrenzungen sichtbar, die dazu führen, dass Aufwand und Zahlung unterschiedlichen Haushaltsjahren zuzuordnen sind. Dies wurde in der Planung jedoch nicht berücksichtigt.

Außerdem spiegeln sich im Finanzhaushalt die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, auf die unter Nr. 3 eingegangen wird, sowie die Ein- und Auszahlungen aus Krediten (siehe Nr. 4 und 6) wieder.

Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/-fehlbeträge

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist positiv und beträgt 86.500 Euro, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen betragen 150.000 Euro (ohne Umschuldungen).

Gemäß § 16 (1) GemHVO-D ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (...) ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zu decken.

Der Finanzhaushalt ist in der Planung somit nicht ausgeglichen.

Der Finanzmittelfehlbetrag beläuft sich auf -326.800 Euro. Er setzt sich zusammen aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (86.500 Euro) und dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (-413.300 Euro).

Hinzu kommt ein Saldo der Ein- und Auszahlung aus Krediten für Investitionen (entspricht der Tilgung) von -150.000 Euro.

Der Ausgleich des Finanzhaushaltes erfolgt durch die Abnahme der liquiden Mittel bzw. der Forderungen gegenüber der Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse:

voraussichtlicher buchmäßiger Kassenbestand per 31.12.2011 (Anfangsbestand 01.01.2012/12):	490.000,00 Euro
./. Abnahme der liquiden Mittel 2012 (Finanzmittelfehlbetrag+Kreditsaldo):	-476.800,00 Euro
= Schlussbestand Konto liquide Mittel per 31.12.2012:	13.200,00 Euro

In der Finanzplanung stellt sich der Finanzhaushalt wie folgt dar:

(Angaben in T€)

	2012	2013	2014	2015
Anfangsbestand Konto liquide Mittel	490.000	13.200	-81.300	73.100
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	86.500	327.400	338.000	344.600
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-413.300	-270.200	-30.200	-30.200
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-326.800	57.200	307.800	314.400
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	-150.000	-151.700	-153.400	-155.100
Zu-/Abnahme der liquiden Mittel	-476.800	-94.500	154.400	159.300
Schlussbestand Konto liquide Mittel	13.200	0	73.100	232.400
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	-81.300	0	0

Die Tabelle verdeutlicht, dass der Bestand an liquiden Mitteln in den kommenden Jahren nicht ausreicht, so dass 2013 Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit erforderlich werden. Ab dem Finanzplanjahr 2014 entsteht nach derzeitigem Stand ein Finanzmittelüberschuss, der den Bestand der liquiden Mittel erhöht. Jedoch wurden keine größeren Investitionen geplant.

Übersteigt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten, ist der übersteigende Betrag vorzutragen. Reicht der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nicht aus, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, ist der nicht gedeckte Betrag auf neue Rechnung vorzutragen und innerhalb des Finanzplanungszeitraums durch Überschüsse auszugleichen.

3. Investitionen und deren Auswirkungen auf die Folgejahre

Der Investitionsplan 2012 sieht u. a. folgende Maßnahmen vor:

(Erläutert werden nur die Maßnahmen, deren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten 2.000 Euro übersteigen. Im Investitionsplan sind alle Maßnahmen dargestellt.)

Produkt:	114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Maßnahme:	002	Sanierung und Umgestaltung Gemeindehaus mit Jugendklub Gägelow
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		275.600 Euro
Auszahlungen für Anlagen im Bau:		- 410.000 Euro
Saldo (Eigenanteil)		- 134.400 Euro
Erläuterung:		
<p>Das derzeitige Erscheinungsbild des Gebäudes ist der Bedeutung eines Gemeindezentrums nicht angemessen. Insbesondere sollen der Sanitärbereich, das Dach (Wellasbesteindeckung) und die Wärmedämmung erneuert werden. Das führt zu einer Verbesserung der Energieeffizienz des Gebäudes und somit zu geringeren Heizkosten. Des Weiteren sollen dann Einnahmen durch die Vermietung des neu zu schaffenden Saales erzielt werden.</p> <p>Jedoch werden sich durch die intensivere Nutzung dieses Gebäudes die Bewirtschaftungskosten (z.B. Reinigung, Wasser und Abwasser) erhöhen.</p> <p>Eine Förderung soll über Leader-Fördermittel nach der Förderrichtlinie des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER), d.h. 100 % Förderung der Nettokosten abzüglich 20 % Kofinanzierungsanteil, erfolgen.</p> <p>Die Auszahlung erfolgt nur bei Zusage der Förderung.</p>		
Auswirkungen:		
<p>In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und auf der Passivseite eine Erhöhung der Sonderposten aus Zuwendungen. In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Anlagen im Bau und eine Einzahlung aus Investitionszuwendung ausgewiesen. In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für Abschreibungen ab dem Jahr 2013 um ca. 10.250 Euro und die Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen um etwa 6.800 Euro.</p>		

Produkt:	114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Maßnahme:	015	Anschlussbeiträge an den Zweckverband Wismar
Auszahlungen für Sachanlagen:		- 30.500 Euro
Erläuterung:		
Es handelt sich hierbei um das Grundstück Kita - Proseken mit 27.000 Euro und das Feuerwehrgerätehaus mit 3.500 Euro.		
Auswirkungen:		
In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens . In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Sachanlagen ausgewiesen. Auf die Ergebnisrechnung hat die Maßnahme keinen Einfluss, weil Anschlusskosten zum Grundstück gerechnet werden und Grundstücke nicht abgeschrieben werden.		

Produkt:	114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Maßnahme:	017	Grunderwerb Proseken
Auszahlungen für Sachanlagen:		- 74.000 Euro
Erläuterung:		
Freihändiger Erwerb von Grundstücken mit dem Ziel einer späteren Wohnbauerschließung. Für das B-Plangebiet in Proseken beabsichtigt die Gemeinde Grundstücke zu erwerben.		
Auswirkungen:		
In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und eine Verringerung des Barmittelbestandes (Aktivtausch) in Höhe des Auszahlungsbetrages. In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Sachanlagen ausgewiesen In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für die Abschreibungen zunächst nicht, da Grundstücke nicht abgeschrieben werden.		

Produkt:	114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Maßnahme:	018	Erschließung B-Plan 21
Auszahlungen für Sachanlagen:		- 70.000 Euro
Erläuterung:		
<p>Baufreimachung Hühnerberg in Proseken. Diese Maßnahme war bereits im Haushaltsplan 2011 geplant und nicht ausgeführt. Da im letzten kameralen Jahr die Bildung von Haushaltsresten nicht zulässig ist, ist die Maßnahme 2012 erneut zu planen.</p>		
Auswirkungen:		
<p>In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung der Vorräte und eine Abnahme der Forderungen gegenüber der Einheitskasse. In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Vorräte ausgewiesen.</p> <p>In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für die Abschreibungen zunächst nicht, da Grundstücke nicht abgeschrieben werden.</p>		

Produkt:	114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Maßnahme:	020	Grunderwerb Ortsteil Jamel
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		34.000 Euro
Auszahlungen für Sachanlagen:		- 37.000 Euro
Saldo (Eigenanteil)		- 3.000 Euro
Erläuterung:		
<p>Es handelt sich um bebaubare Grundstücke in der Gemarkung Jamel, Flur 1, Flst. 11/1, 11/2, 11/3, 11/4, die die Gemeinde Gägelow zum Zwecke der Wiederbebauung bei Wahrnehmung des Vorkaufsrechts gem. § 24 BauGB erwerben möchte. Der entsprechende Bescheid ist nach erfolgter Anhörung an die Betroffenen ergangen.</p> <p>Ziel des Erwerbs ist es, eine Wiederbebauung im Einklang der städtebaulichen Planungen für diesen Ortsteil zu realisieren. Dabei kommen neben einer Wohnnutzung auch alternativ öffentliche Zwecke in Betracht. Da nach Auffassung der Gemeinde der eigentliche Erwerber nicht hinreichend sicher stellen kann, dass dieses Ziel in seiner Trägerschaft erreicht werden kann, wurde vom Instrument des Vorkaufsrechts Gebrauch gemacht.</p> <p>Die Maßnahme ist dringend, da die Ortslage Jamel erhebliche Defizite in seiner städtebaulichen und soziokulturellen Struktur aufweist und nur mit direkter Einflussnahme der kommunalen Hand dieser Misstand behoben werden kann.</p>		

Auswirkungen:

In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und eine Verringerung des Barmittelbestandes (Aktivtausch) in Höhe des Auszahlungsbetrages.

In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Sachanlagen ausgewiesen

In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für die Abschreibungen zunächst nicht, da Grundstücke nicht abgeschrieben werden.

Produkt:	114.02	Sonstige zentrale Dienste
Maßnahme:	008	Kauf Ausrüstungsgegenstände für den Gemeindearbeiter
Auszahlungen für Sachanlagen:		- 2.100 Euro
Erläuterung:		
<p>Es ist erforderlich, einen neuen Rasenmäher mit Radantrieb und 50 cm Schnittbreite anzuschaffen. Der Verschleißgrad des vorhandenen Rasenmähers und die damit verbundenen Reparaturkosten sind in letzter Zeit stark gestiegen.</p> <p>Weiterhin werden 2 neue Freischneider (Motorsensen) benötigt.</p>		
Auswirkungen:		
<p>In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und eine Abnahme der Forderungen im Rahmen der Einheitskasse. In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Sachanlagen ausgewiesen. In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für Abschreibungen um ca. 260 Euro.</p>		

Produkt:	126.01	Allgemeiner Brandschutz
Maßnahme:	009	Umstellung der Feuerwehr auf digitale Alarmierung
Einzahlung aus Investitionszuwendungen		1.500 Euro
Auszahlungen für Anlagen im Bau:		- 6.300 Euro
Saldo (Eigenanteil)		- 4.800 Euro
Erläuterung:		
<p>Der Behördenfunk wird in Mecklenburg-Vorpommern digitalisiert, worauf sich die Feuerwehr einstellen muss.</p> <p>Daher müssen die drei Löschfahrzeuge mit einem neuen digitalen Funkgerät ausgerüstet werden, welches über eine zentrale Beschaffungsmaßnahme des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Ausschreibung) erfolgen soll.</p> <p>Die Beschaffung der Funkgeräte wird aus Mitteln aus der Feuerschutzsteuer (Brandschutzsteuer=Landesmittel) zu 100 % über den Landkreis Nordwestmecklenburg finanziert. Der Einbau der Geräte in die Fahrzeuge muss durch die Gemeinde selbst getragen werden.</p>		
Auswirkungen:		
<p>In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und eine Abnahme der Forderungen im Rahmen der Einheitskasse, auf der Passivseite eine Erhöhung der Sonderposten aus Zuwendungen. In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Sachanlagen und eine Einzahlung aus Investitionszuwendungen ausgewiesen. In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für Abschreibungen um ca. 1.260 Euro und die Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen um etwa 300 Euro.</p>		

Produkt:	215.02	Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Maßnahme:	003	Kauf Ausstattung Horträume
Auszahlungen für Sachanlagen:		- 3.000 Euro
Erläuterung:		
<p>Anschaffung von Garderobenbänken mit Sitzflächen und Schuhrosten für 120 Hortkinder für die Flure im Grundschulgebäude.</p> <p>Die Kinder wechseln täglich für den Aufenthalt in den Horträumen die Schuhe (Straßenschuhe - Hausschuhe). Die Garderobenbänke und Schuhroste gewährleisten eine ordnungsgemäße Aufbewahrung und Sicherheit auf den Fluren.</p>		
Auswirkungen:		
<p>In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens. In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Sachanlagen ausgewiesen. In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für Abschreibungen um ca. 300 Euro.</p>		

Produkt:	215.02	Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Maßnahme:	004	Kauf Ausstattung Schulräume
Auszahlungen für Sachanlagen:		- 5.800 Euro
Erläuterung:		
<p>Erwerb einer Vitrine im Eingangsbereich für Ausstellungszwecke.</p> <p>Kauf eines Rollwagens für eine Druckerpresse, da diese zu schwer ist für den Transport in die verschiedenen Klassenräume.</p> <p>5 Regalschränke für den Bücherraum für Kleinmaterial, für die Vorbereitungsräume Sprachen, Deutsch und Gesellschaftswissenschaften.</p> <p>Für die Lagerung des großformatigen Papiers der Grundschulklassen ist der Kauf von einem Papierschrank notwendig.</p> <p>Um im Sanitätsraum Ordnung zu halten, ist es ebenfalls notwendig, einen Schrank anzuschaffen. Gelagert werden Uniformen, Verbrauchsmaterial und Sanitätstaschen.</p>		
Auswirkungen:		
<p>In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens. In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Sachanlagen ausgewiesen. In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für Abschreibungen um ca. 400 Euro.</p>		

Produkt:	215.02	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Maßnahme:	005	Kauf Schulbedarf (u.a. Hausmeisterbedarf)
Auszahlungen für Sachanlagen:		- 3.800 Euro
Erläuterung:		
<p>Die Anschaffung eines neuen Rasenmähers mit einer größeren Schnittbreite ist notwendig, da das alte Gerät durch die ständige Belastung verschlissen ist. Dafür liegt eine Kostenschätzung über ca. 900 Euro vor.</p> <p>Weiterhin benötigt der Hausmeister dringend eine Kehrmaschine als Einachser mit Kehrbesen, um die Pflege im Schulbereich zu verbessern und den Winterdienst effektiver durchführen zu können. Hier werden Kosten in Höhe von ca. 2.900 Euro geplant.</p>		
Auswirkungen:		
<p>In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und Verringerung des Barmittelbestandes (Aktivtausch). In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Sachanlagen ausgewiesen.</p> <p>In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für Abschreibungen um ca. 400 Euro.</p>		

Produkt:	215.02	Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Maßnahme:	006	Kauf Hard- und Software-Ausstattung (EDV)
Auszahlungen für Sachanlagen:		- 2.000 Euro
Erläuterung:		
<p>Kauf von 16 Monitoren (Komplett-Satz) für den Computerraum, da die vorhandenen Monitore aus dem Jahr 2000 stammen und sehr viel Platz einnehmen, sehr staubanfällig sind und immer öfter Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Geräten erforderlich werden.</p> <p>Ein Monitor ist bereits nicht mehr nutzbar und durch einen privaten Flachbildschirm ersetzt worden, um die Nutzung aller PC-Plätze zu gewährleisten. Zwei Monitore flimmern seit längerer Zeit. Auch dieser Defekt ist nicht mehr behebbar.</p>		
Auswirkungen:		
<p>In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und Verringerung des Barmittelbestandes (Aktivtausch).</p> <p>In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Sachanlagen ausgewiesen. In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für Abschreibungen um ca. 400 Euro.</p>		

Produkt:	215.02	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Maßnahme:	011	Sanierung Sportplatz Proseken
Auszahlungen für Sachanlagen:		- 4.000 Euro
Erläuterung:		
<p>Das Planungsbüro Tiefbauprojekt Schwerin hat Kostenschätzungen und Lagepläne zu drei Varianten der Sportplatzsanierung als Diskussionsgrundlage vorgelegt. Für die Fortführung der Planung und Beantragung von Fördermitteln werden 4.000 Euro für 2012 in den Haushalt eingestellt.</p> <p>Für die Finanzplanung 2013 wurden Auszahlungen von 120.000 Euro geplant.</p>		
Auswirkungen:		
<p>In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens. In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Anlagen im Bau ausgewiesen.</p>		

Produkt:	215.02	Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Maßnahme:	014	Gestaltung Schulhof
Auszahlungen für Sachanlagen:		- 5.800 Euro
Erläuterung:		
<p>Die Baumaßnahme Gestaltung Schulhof wurde weitestgehend abgeschlossen. Offen sind z.B. noch Pflanzarbeiten, der Zaun zum Spielturm an der Turnhalle, Palisaden Grundschulhof. Da im letzten kameralen Jahr die Bildung von Haushaltsresten nicht zulässig ist, ist die Maßnahme 2012 erneut zu planen. Deshalb erfolgt in 2012 eine Anmeldung der noch zu erwartenden Kosten.</p>		
Auswirkungen:		
<p>In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und Verringerung des Barmittelbestandes (Aktivtausch).</p> <p>In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Sachanlagen und eine Einzahlung aus Investitionszuwendung ausgewiesen. Erst nach Beendigung der Baumaßnahme kann eine Neuberechnung der Abschreibungen erfolgen.</p>		

Produkt:	362.01	Kinder- und Jugendarbeit
Maßnahme:	007	Kauf EDV- Ausstattung (Hardware und Software) für den Jugendklub
Auszahlungen Sachanlagen:	für	- 3.000 Euro
Erläuterung:		
<p>Die derzeitige Technikausstattung im Jugendklub ist veraltet. Die Software entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand. Es ist keine Jugendschutzsoftware vorhanden. Die vorhandenen Monitore sind nach TC099 Strahlungsnorm nicht zugelassen. Eine Abschaltung ist unumgänglich. Deshalb ist es notwendig, vier PC's mit TFT- Monitoren anzuschaffen.</p>		
Auswirkungen:		
<p>In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und Verringerung des Barmittelbestandes (Aktivtausch).</p> <p>In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Sachanlagen ausgewiesen. In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für Abschreibungen um ca. 600 Euro.</p>		

Produkt:	366.01	Öffentliche Spielplätze u.ä.
Maßnahme:	012	Erwerb von Spielgeräten
Auszahlungen Sachanlagen:	für	- 10.000 Euro
Erläuterung:		
<p>Es ist ein etappenweiser Austausch von Spielgeräten auf den öffentlichen Spielplätzen geplant.</p>		
Auswirkungen:		
<p>In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und Verringerung des Barmittelbestandes (Aktivtausch).</p> <p>In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Sachanlagen ausgewiesen. In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für Abschreibungen um ca. 1.000 Euro.</p>		

Produkt:	541.01	Gemeindestraßen
Maßnahme:	013	Erneuerung Straßenbeleuchtung
Auszahlungen für Sachanlagen:		- 9.100
Erläuterung:		
<p>Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Neu Weitendorf. Es sollen 6 neue Lampen gebaut werden. Dafür ist eine Kabelverlegung auf ca. 250 m Länge geplant. 1 Lampe befindet sich an der Landesstraße L 01.</p>		
Auswirkungen:		
<p>In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens. In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Anlagen im Bau ausgewiesen.</p> <p>In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für Abschreibungen ab dem Jahr 2012 um ca. 300 Euro und ab 2013 um ca. 500 Euro.</p> <p>Die Stromkosten werden sich durch die neue Beleuchtung reduzieren.</p>		

Produkt:	541.01	Gemeindestraßen
Maßnahme:	019	Ausbau Straße Stoffersdorf- Weitendorf
Auszahlungen für Sachanlagen:		- 20.000
Erläuterung:		
<p>Zunächst muss eine Planungsgrundlage (Entwurfsplanung) erstellt werden. Diese Planungskosten wurden für das Haushaltsjahr 2012 berücksichtigt.</p> <p>Die Maßnahme soll über die Förderung aus dem ländlichen Wegebau (Förderung ca. 65% der Nettosumme) finanziert werden. Die Umsetzung wurde deshalb in der Finanzplanung im Haushaltsjahr 2013 mit einem Eigenanteil von 160.000 Euro berücksichtigt.</p>		
Auswirkungen:		
<p>In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens. In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Anlagen im Bau ausgewiesen.</p> <p>In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für Abschreibungen und die Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen erst nach Fertigstellung voraussichtlich 2014.</p>		

Produkt:	543.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
Maßnahme:	013	Erneuerung der Straßenbeleuchtung
Auszahlungen für Sachanlagen:		- 1.900 Euro
Erläuterung:		
In Neu Weitendorf soll die Straßenbeleuchtung erneuert werden. Es sollen 6 neue Lampen gebaut werden. Dafür ist eine Kabelverlegung auf ca. 250 m Länge geplant. 1 Lampe befindet sich an der Landesstraße.		
Auswirkungen:		
In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und eine Verminderung des Barmittelbestandes (Aktivtausch) in Höhe des Auszahlungsbetrages. In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Anlagen im Bau ausgewiesen. In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für Abschreibungen um ca. 100 Euro. Die Stromkosten werden sich durch die neue Beleuchtung reduzieren.		

Zudem wurden für das Haushaltsjahr 2013 insgesamt 40.000 Euro als Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen für die Straße in Proseken geplant.

4. Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Eine Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ist nicht vorgesehen.

Die folgende Tabelle zeigt die Kreditentwicklung:

HH- JAHR	Stand 01.01.	Kreditaufnahme/ Umschuldung	Tilgung	Zinsen/VWK	Stand 31.12.
2001	1.580.184	0	56.548	67.824	1.523.636
2002	1.523.636	0	59.048	65.324	1.464.588
2003	1.464.588	0	61.659	62.713	1.402.929
2004	1.402.929	0	64.385	59.987	1.338.544
2005	1.338.544	0	67.232	57.140	1.271.312
2006	1.271.312	0	70.205	54.200	1.201.108
2007	1.201.108	0	113.072	51.100	1.088.036
2008	1.088.036	1.051.249	1.299.602	53.868	839.683
	Turnhalle Proseken	903.364			
	Schule Proseken	701.013			
	Schule Proseken	325.043			
	Schule Proseken	136.543			
	Ablösung Bürgschaft Pr.	225.000			
2009	3.130.646		353.780	186.127	2.776.866
2010	2.776.866		213.740	136.333	2.563.126
2011	2.563.126	81.000	153.860	119.235	2.490.266
2012	2.490.266		149.866	112.730	2.340.400
2013	2.340.400		151.494	106.480	2.188.906
2014	2.188.906		153.216	100.136	2.035.689
2015	2.035.689		155.038	93.692	1.880.652

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2012 beträgt der Schuldenstand der Gemeinde Gägelow 2.490.265,33 Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung bei 2.571 Einwohnern von 969 Euro je Einwohner entspricht. Es handelt sich um derzeit fünf Darlehen bei unterschiedlichen Kreditinstituten. Ein Darlehen für die Ablösung der Bürgschaft am Priestersee wurde in 2011 vollständig aus den Erlösen der Grundstücksverkäufe getilgt. Im Nachtragshaushalt 2011 wurde eine Kreditaufnahme (KAF-Darlehen) in Höhe von 81.000 Euro für Maßnahmen zur Sanierung von Straßen aus dem "Schlaglochprogramm" beschlossen. Dieses Darlehen ist für 5 Jahre zinsfrei. Die Tilgung erfolgt in 10 Halbjahresraten von jeweils 8.100 Euro.

5. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Die Gemeinde hat ein Fahrzeug für den Gemeindearbeiter (Renault Master Pritsche) über Leasing finanziert. Der Leasingvertrag hat eine Laufzeit von 36 Monaten und wurde am 10.03.2011 geschlossen. Die monatliche Leasingrate beträgt 409,75 Euro pro Monat.

6. Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Die Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ist nicht erforderlich.

7. Entwicklung des Eigenkapitals

Da die Eröffnungsbilanz zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltplanes 2012 noch nicht fertig gestellt wurde, kann keine Aussage zum aktuellen Stand des Eigenkapitals getroffen werden.

Das Eigenkapital ergibt sich aus der Differenz zwischen Aktiva und der Summe aus Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite der Bilanz. Nicht abgedeckte Fehlbeträge der Ergebnisrechnung führen zu einer Minderung des Eigenkapitals. Demnach wird eine Eigenkapitalminderung von 348.800 Euro eintreten.

8. Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen

Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen wurden nicht gebildet.

9. Kapitalrücklage

Kapitalrücklagen wurden nicht gebildet.

10. Haushaltskonsolidierung

Der Jahresfehlbetrag des Ergebnishaushaltes beträgt -348.800 Euro.

Dieser Fehlbetrag entsteht durch die zu zahlende Umlandumlage gemäß § 8 FAG (2012 = 86.800 Euro) und die tendenziell rückläufigen Schlüsselzuweisungen.

Auch der Finanzhaushalt ist nicht ausgeglichen. Der Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 86.500 Euro und ist jedoch nicht ausreichend, um die Tilgungsleistungen in Höhe von 150.000 Euro abzudecken. Die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde ist 2012 noch gerade so, aus derzeitiger Sicht im Jahr 2013 aber nicht mehr gegeben. Dies relativiert sich erst wieder ab 2014, soweit die Gemeinde keine zusätzlichen Investitionen plant.

Die Gemeinde befindet sich seit mehreren Jahren in der Haushaltskonsolidierung. Das Haushaltssicherungskonzept ist auch 2012 und in den Folgejahren fortzuschreiben.

11. Teilhaushalte

Teilhaushalt 1:		Zentrale Verwaltung
Verantwortlich:		Frau Pirko Scheiderer
Zugeordnete Produkte	111.02	Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01	Personalwesen
	114.02	Sonstige zentrale Dienste
	121.01	Wahlen
	211.01	Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	361.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Jahresfehlbetrag	-384.500 Euro	vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen
Jahresfehlbetrag	-384.500 Euro	nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen
Finanzmittelfehlbetrag	-385.800 Euro	

A. Teilergebnishaushalt

Jahresergebnis des Teilhaushaltes: -384.500 Euro.

Produkt 111 02: Gemeindevertretung, Ausschüsse

Erträge: keine

Aufwendungen:
 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (Gemeindevertretung, 23.000 Euro
 Bürgermeister)

Produkt 112 01: Personalwesen

Erträge:
 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund (ARGE für AGH Maßnahmen)
 2 Arbeitnehmer jeweils ein Jahr, 2 Arbeitskräfte Bundesfreiwilligendienst 18.400 Euro

Aufwendungen:
 Personalaufwendungen (1 Gemeindearbeiter, 2 geförderte Maßnahmen als 98.700 Euro
 Gemeindearbeiter, 2 Arbeitskräfte über Bundesfreiwilligendienst, 1 geringfügig
 Beschäftigter Sporthalle)
 sonstige laufende Aufwendungen (ärztliche Untersuchung, Dienst- und 500 Euro
 Schutzkleidung)

Produkt 114 02: Sonstige zentrale Dienste
--

Erträge:

Erträge aus Auflösung von Sonderposten	300	Euro
--	-----	------

Aufwendungen:

Fahrzeugunterhaltung	6.800	Euro
----------------------	-------	------

Aufwendungen für Betriebs- und Schmierstoffe	4.200	Euro
--	-------	------

Unterhaltung der Maschinen- und technischen Anlagen	1.500	Euro
---	-------	------

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	500	Euro
---	-----	------

Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto)	1.500	Euro
---	-------	------

Abschreibungen	1.500	Euro
----------------	-------	------

Sonstige laufende Aufwendungen (Handy Gemeindearbeiter, KSA, Kfz-Steuer)	1.400	Euro
--	-------	------

Produkt 121 01: Wahlen

Erträge:	keine
----------	-------

Aufwendungen:	keine
---------------	-------

Im Haushaltsjahr 2012 finden keine Wahlen statt.

Produkt 211 01: Schulkostenbeiträge Grundschulen

Aufwendungen:

Schulkostenbeiträge an Schulträger Grundschule

17.500 Euro

Schule	Kosten pro Schüler	Anzahl Schüler	Gesamt- kosten	Kosten pro Schüler	Anzahl Schüler	Gesamt- kosten	Kosten pro Schüler	Anzahl Schüler	Gesamt- kosten
	2009/2010	(01.10.)	2009	2010/2011	(01.10.)	2011	2011/2012	(01.10.)	2012
							(Schätzung)		
Grundschule "Am Plogensee" Grevesmühlen	1.050	3	3.150	1.150	5	5.750	1.300	5	6.500
Seeblick Schule Wismar	1.623	2	3.245	1.700	2	3.400	1.600	1	1.600
Reuter Schule Wismar	785	1	785	850	2	1.700	750	1	750
Schule Am Friedenshof Wismar	0	0	0	1.444	1	1.444	1.500	1	1.500
Freie Schule Wismar	1.200	1	1.200	1.250	1	1.250	1.165	1	1.165
GS Gemeinden		7	8.381		11	13.544		9	11.515
Ev.Grundschule Wismar	1.200	5	6.000	1.250	6	7.500	1.200	5	6.000
GS kirchl.Einrichtung		5	6.000		6	7.500		5	6.000
Gesamt gerundet:		12	14.381		17	21.044		14	17.500

Produkt 215 01: Schulkostenbeiträge Regionale Schulen

Aufwendungen:

Schulkostenbeiträge an Schulträger Regionale Schule

20.000 Euro

Schule	Kosten pro Schüler	Anzahl Schüler	Gesamt- kosten	Kosten pro Schüler	Anzahl Schüler	Gesamt- kosten	Kosten pro Schüler	Anzahl Schüler	Gesamt- kosten
	2009/2010	(01.10.)	2009	2010/2011	(01.10.)	2011	2011/2012	(01.10.)	2012
							(Schätzung)		
Ostseeschule Wismar	1.726	2	3.452	1.800	2	3.600	1.800	4	7.200
Regionale Schule Am Wasserturm GVM	1.250	2	2.500	1.350	1	1.350	1.350	1	1.350
Schulstation fit Schwerin (besondere Förderschule)	0	0	0	0	0	0	10.539	1	10.539
RS an Gemeinden		4	5.952		3	4.950		6	19.089
Gesamt gerundet:								6	20.000

Insgesamt werden 20 Kinder der Gemeinde in Fremdgemeinden beschult.

Produkt 361 01: Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Aufwendungen:

Zuschüsse an Gemeinden (als Träger der Einrichtungen)	8.000	Euro
Zuschüsse an den privaten Bereich (private Träger)	205.000	Euro
Zuschüsse an kirchliche Einrichtungen	2.100	Euro
Zuschüsse an Tagesmütter	11.000	Euro

Einrichtung bzw. Tagespflege	Anzahl	Gem.Anteil	Anzahl	vorl.Gem.Anteil	Ansatz
private Träger	2011		2012		
Kita Proseken Krippe GT	15	246,54	17	246,54	50.294,16
Kita Proseken Krippe TZ	4	177,08	5	177,08	10.624,80
Kita Proseken Kiga GT	44	122,15	44	122,15	64.495,20
Kita Proseken Kiga TZ	24	94,99	22	94,99	25.077,36
Kita "Kükennest" Eggerstorf Krippe GT	2	235,92	2	235,92	5.662,08
Kita "Kükennest" Eggerstorf Kiga GT	4	109,43	4	109,43	5.252,64
Kita Beckerwitz Krippe GT	1	198,69	1	198,69	2.384,28
Kita "Bummi" Naschendorf Kiga GT	1	120,81	1	120,81	1.449,72
priv. Kita Kindervilla HWI KG GT	1	117,41	0	122,15	0,00
Haus d. Lernens Schwerin Hort GT	1	71,25	1	71,25	855,00
felicitas Brummkreisel HWI Hort TZ	1	44,88	1	44,88	538,56
Hort AWO HWI TZ	0	44,88	0	44,88	0,00
Hort AWO HWI GT	1	71,25	1	71,25	855,00
Hort Diakonie Förderschule GVM TZ	1	51,35	0	51,35	0,00
Hort Diakonie Förderschule GVM GT	1	84,21	1	84,21	1.010,52
Hort Proseken (JUL) GT	18	71,25	26	71,25	22.230,00
Hort Proseken (JUL) TZ	35	44,88	24	44,88	12.925,44
gesamt	101		100		203.654,76
Vereins- Kita					
	0		0		
gesamt	0		0		0,00
öffentliche Träger					
Kita Barnekow Kiga GT	3	122,15	1	122,15	1.465,80
Kita Barnekow Kiga TZ	3	94,99	3	94,99	3.419,64
Kita Dorf-Meckl. KK GT	1	246,54	0	277,53	0,00
Kita Dorf-Meckl. KG GT	1	122,15	0	126,05	0,00
Kita Neukloster KG GT	0	122,15	1	122,15	1.465,80
Hort Kita Lustgarten GT	1	112,04	1	112,04	1.344,48
gesamt	9		6		7.695,72
kirchliche Einrichtungen					
evang. Stiftung KG GT	1	122,15	1	122,15	1.465,80
Hort ev.Grundschule Wismar TZ	0	44,88	1	44,88	538,56
gesamt	1		2		2.004,36
Tagesmütter					
Tagespflege TZ unter 3 Jahren	4	101,00	4	101,00	4.848,00
Tagespflege GT unter 3 Jahren	3	168,00	3	168,00	6.048,00
gesamt	7		7		10.896,00

B. Teilfinanzhaushalt:

Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes: - 385.800 Euro

Hier spiegeln sich zum einen die zahlungswirksamen Vorgänge des Ergebnishaushaltes (also ohne Abschreibungen und Sonderposten) wieder.

Außerdem sind hier die investiven Vorgänge abgebildet.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Eigenanteil für Investitionen) beträgt - 2.500 Euro.

Im Produkt 11402 Maßnahme 008 wurde die Anschaffung eines Rasenmähers und Freischneiders mit Auszahlungen in Höhe von 2.100 Euro (Erläuterung siehe Punkt 3 Investitionen) geplant. Außerdem wurde für die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter von 60 bis 410 Euro netto im Konto 08270000 insgesamt 400 Euro geplant. Hier wurde für das Haushaltsjahr 2012 die Anschaffung von 2 Auffahrampen berücksichtigt.

Teilhaushalt 2:		Jugend, Kultur, Sport, und Soziales
Verantwortlich:		Frau Pirko Scheiderer
Zugeordnete Produkte	111.01	Verwaltungssteuerung
	281.01	Kulturförderung und Gemeindechronik
	281.02	Kulturelle Veranstaltungen - Dorffeste
	351.01	Sonstige soziale Leistungen - Seniorenbetreuung
	362.01	Kinder- und Jugendarbeit
	421.01	Förderung des Sports
Jahresfehlbetrag	-47.400 Euro	vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen
Jahresfehlbetrag	-47.400 Euro	nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen
Finanzmittelfehlbetrag	-49.500 Euro	

A. Teilergebnishaushalt

Jahresergebnis des Teilhaushaltes: -47.400 Euro.

Produkt 111 01: Verwaltungssteuerung

Erträge:	keine
Aufwendungen:	
Zuschüsse Gemeindepartnerschaften	1.000 Euro
Gerichts- und Anwaltskosten	1.000 Euro
Mitgliedsbeitrag Städte- und Gemeindetag	1.600 Euro
Repräsentation der Gemeinde	800 Euro

Produkt 281 01: Kulturförderung und Gemeindechronik

Erträge:	keine
Aufwendungen:	keine
Personalaufwendungen	1.700 Euro
Aufwendungen Strom Kapelle Weitendorf	200 Euro
Abschreibungen	500 Euro
Zuschüsse für laufende Zwecke an KUSO	1.000 Euro
Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine	500 Euro
Sonstige laufende Aufwendungen (Büromaterial, Gebäudeversicherung)	200 Euro

Produkt 281 02: Kulturelle Veranstaltungen - Dorffeste

Erträge:

Zuschüsse vom Landkreis für laufende Zwecke vom Landkreis (Forsthof Jamel)	1.000	Euro
--	-------	------

Aufwendungen:

Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel (Forsthof Jamel, Straßenfest)	1.800	Euro
---	-------	------

Sonstige laufende Aufwendungen (GEMA)	200	Euro
---------------------------------------	-----	------

Produkt 351 01: Sonstige soziale Leistungen/Seniorenbetreuung

Erträge:	keine
----------	-------

Aufwendungen:

Aufwendungen für Seniorenbetreuung /Veranstaltungen	1.000	Euro
---	-------	------

Sonstige laufende Aufwendungen (Geburtstag, Reisekosten)	1.500	Euro
--	-------	------

Produkt 362 01: Kinder- und Jugendarbeit

Erträge:

Erträge aus Auflösung von Sonderposten	800	Euro
--	-----	------

Aufwendungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (geringwertige Gegenstände und Ausstattung Jugendklub Gägelow + Gressow und sonstige Aufwendungen für Projekte und Veranstaltungen))	3.000	Euro
--	-------	------

Abschreibungen	1.200	Euro
----------------	-------	------

Zuschuss an AWO für die Jugendbetreuung	30.000	Euro
---	--------	------

Mieten für Räume Jugendklub Gressow	1.200	Euro
-------------------------------------	-------	------

Telefon, Datenübertragungskosten	700	Euro
----------------------------------	-----	------

Inventarversicherung Jugendklub Gägelow	100	Euro
---	-----	------

Produkt 421 01: Förderung des Sports

Erträge:	keine
----------	-------

Aufwendungen:	keine
---------------	-------

B. Teilfinanzhaushalt:

Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes: - 49.500 Euro

Hier spiegeln sich zum einen die zahlungswirksamen Vorgänge des Ergebnishaushaltes (also ohne Abschreibungen und Sonderposten) wieder.

Außerdem sind hier die investiven Vorgänge abgebildet. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Eigenanteil für Investitionen) beträgt - 3.000 Euro. Hier wurde der Kauf von EDV- Ausstattungen (Hard- und Software) für den Jugendklub berücksichtigt. (siehe Punkt 3 Investitionen)

Teilhaushalt 3:		Bildung
Verantwortlich:		Frau Pirko Scheiderer
Zugeordnete Produkte	215.02	Regionale Schule mit Grundschule in Proseken
Jahresfehlbetrag	-143.800 Euro	vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen
Jahresfehlbetrag	-143.800 Euro	nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen
Finanzmittelfehlbetrag	-115.400 Euro	

A. Teilergebnishaushalt

Jahresergebnis des Teilhaushaltes: -143.800 Euro.

Produkt 215 02: Regionale Schule mit Grundschule Proseken

Erträge:

Zuschüsse vom Land für Schulpartnerschaft	800	Euro
Zuschüsse vom Land für Fahrtkosten Schwimmunterricht	800	Euro
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	10.500	Euro
Raummiete für Nutzung Hortbetreuung	25.200	Euro
Schullastenausgleich von Gemeinden	175.000	Euro
Schulkostenbeiträge Elternanteile	9.400	Euro
Erstattung Bewirtschaftungskosten durch Förderkreis Hort	16.800	Euro

Aufwendungen:

Personalaufwendungen (1 Schulsekretärin Altersteilzeit Freiphase, 1 Schulsekretärin 30 h/wöchentlich, 1 Hausmeister Blockzeitmodell Altersteilzeit 20 h/Woche)	87.600	Euro
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen	186.400	Euro
davon: Heizung - Gas	45.000	Euro
Strom	15.000	Euro
Reinigung	50.000	Euro
Unterhaltungsaufwendung Schulhof und Sportplatz	4.500	Euro
Lernmittel (Schulbücher, Werkstoffe)	19.400	Euro
Abschreibungen	66.800	Euro
Zuschüsse für laufende Zwecke ab AWO für Schulsozialarbeiterin	11.800	Euro
Zuschüsse für laufende Zwecke Schulpartnerschaft	2.600	Euro
Sonstige laufende Unterhaltung (Aus- u. Fortbildung, Dienstreisen, Büromaterial, Telefon, u.s.w.)	27.100	Euro

Anzahl der Schüler in der Regionalen Schule mit Grundschulteil Proseken:

Gemeinde/Amt	Anzahl der Schüler 2011/2012
Amt Klützer Winkel	101
Gemeinde Barnekow	36
Hansestadt Wismar	11
Amt Neuburg	1
Stadt Schwerin	1
Aus Fremdgemeinden gesamt	150
Aus eigener Gemeinde	161
Schüler gesamt	311

B. Teilfinanzhaushalt:

Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes: - 115.400 Euro

Hier spiegeln sich zum einen die zahlungswirksamen Vorgänge des Ergebnishaushaltes (also ohne Abschreibungen und Sonderposten) wieder.

Außerdem sind hier die investiven Vorgänge abgebildet.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Eigenanteil für Investitionen) beträgt - 27.900 Euro.

Hier wurden unter anderem für die Anschaffung verschiedener Schränke, Regale, CD-Player, ein Fernsehgerät, Kartenständer für die Grundschule sowie die Anschaffung eines Druckers als geringwertige Wirtschaftsgüter insgesamt 3.500 Euro geplant.

Die weiteren Maßnahmen des Produktes 21502 wurde bereits im Punkt 3 Investitionen erläutert. und umfassen Auszahlungen insgesamt in Höhe von 24.400 Euro.

Teilhaushalt 4:		Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Verantwortlich:		Herr Lars Prahler
Zugeordnete Produkte	114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01	Allgemeiner Brandschutz
	366.01	Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01	Orts- und Regionalplanung
	538.01	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01	Konzessionsabgaben Elektrizität
	541.01	Gemeindestraßen
	543.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01	Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01	Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01	Denkmäler und Mahnmale
	553.02	Trauerfeierhalle Proseken
	561.01	Umweltschutzmaßnahmen
Jahresfehlbetrag	-603.300 Euro	vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen
Jahresfehlbetrag	-603.300 Euro	nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen
Finanzmittelfehlbetrag	-578.200 Euro	

A. Teilergebnishaushalt

Jahresergebnis des Teilhaushaltes: -603.300 Euro.

Produkt 114 01: Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Erträge:

Erträge aus Auflösung von Sonderposten	5.800	Euro
Benutzungsgebühren Sporthalle	10.000	Euro
Erträge aus Mieten und Pachten (Gartenpacht, Miete Kita, Miete Jugendklub von AWO)	93.300	Euro
Mieterträge Garagenverwaltung über Wohnungsgesellschaft	11.600	Euro
Kostenerstattung und Kostenumlagen (Bewirtschaftungskosten)	1.500	Euro

Aufwendungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Bewirtschaftung/Wasser/Abfall/Heizung, Unterhaltung Gebäude und Grundstücke, Vermessung und Notar)	64.300	Euro
Abschreibungen	52.400	Euro
Sonstige laufende Aufwendungen (Verwaltergebühr Garagen, Versicherung, Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten)	9.000	Euro
davon Gerichtsverfahren Vorkaufsrecht Ortsteil Jamel	5.000	Euro

Zu diesem Produkt gehören folgende Gebäude:

Gägelow: Jugendklub Dorfstraße 11 A

Proseken: Kindergarten Kirchstraße 7 und ehemaliger Jugendklub Kirchstraße 7, Sporthalle Hauptstraße 18, Garagenkomplex Proseken-Nord, Feuerwehrgerätehaus Kirschenallee 5

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr 2011 ihre Wohnungen veräußert. Die gemeindeeigenen Garagen werden weiterhin durch die Wohnungsgesellschaft Gägelow verwaltet. Von 80 Garagen sind zur Zeit 42 vermietet. Es ist beabsichtigt diese Garagen ebenfalls zu veräußern bzw. umzusetzen. Im Haushaltsjahr 2012 wurden Mieterträge von 11.600 Euro geplant. Für die Unterhaltung, Bewirtschaftung und Verwaltergebühren wurden insgesamt 5.500 Euro entsprechend dem Wirtschaftsplan der Wohnungsgesellschaft Gägelow eingestellt. Dadurch ergibt sich ein Überschuss von ca. 6.100 Euro. In den Finanzplanjahren 2013-2015 wird sich dieser Überschuss auf 3.600 Euro durch weiteren Leerstand reduzieren.

Produkt 126 01: Allgemeiner Brandschutz
--

Erträge:

Erträge aus Auflösung von Sonderposten	3.500	Euro
Gebühren für den Einsatz der FFW	1.000	Euro

Aufwendungen:

Personalaufwand für das Ehrenamt	4.000	Euro
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt	7.300	Euro
davon: Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	300	Euro
davon: Fahrzeugunterhaltung, Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und geringwertige Wirtschaftsgüter	6.300	Euro
Abschreibungen für die Ausstattung	13.800	Euro
Sonstige laufende Aufwendungen (Ausbildung, ärztliche Untersuchungen, Dienst- und Schutzbekleidung, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen und Beiträge)	14.600	Euro
Zuschuss an die Kameradschaftskasse	800	Euro
Zuschuss für Jugendfeuerwehr	600	Euro
Sonderzuweisung für Mitgliederwerbung	300	Euro
Zuschuss Führerscheinausbildung	2.600	Euro

Die Bewirtschaftungsaufwendungen für das Gerätehaus werden im Produkt 11401 (Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement) erfasst, da das Gebäude durch weitere Produkte genutzt wird. Die Kosten werden über eine Umlage auf die einzelnen Produkte verteilt. Dieses ist jedoch noch nicht im Haushalt berücksichtigt.

Produkt 366 01: Öffentliche Spielplätze u. ä.

Erträge:		keine
Aufwendungen:		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Unterhaltung, geringwertige Gegenstände)	5.000	Euro
Abschreibungen	1.700	Euro

Produkt 511 01: Orts- und Regionalplanung

Erträge:		keine
Aufwendungen:		
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	5.800	Euro
Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen	35.000	Euro

Planung: 3. Änderung F-Plan (3.500 Euro), B-Plan "Prosekener Grund" oder "Am Kirchsteig" (20.000 Euro), Vorhaben- und Erschließungsplan "Reiterhof Wolde" anteilige Kosten der Gemeinde (10.000 Euro) und für sonstige Kosten 1.000 Euro.

Produkt 538 01: Niederschlagswasserabgabe und Kleleinleiter

Erträge:		
Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte (Abwasserabgabe Kleleinleiterpauschale)	300	Euro
Aufwendungen:		
Allgemeine Umlage an Zweckverbände Niederschlagswasser	7.900	Euro
Sonstige laufende Aufwendungen (Verwaltergebühr, Kleleinleiterabgabe)	500	Euro

Produkt 540 01: Konzessionsabgabe Elektrizität und Gas

Erträge:		
Konzessionsabgaben	76.000	Euro
Aufwendungen:		keine

Produkt 541 01: Gemeindestraßen
--

Erträge:		
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.000	Euro
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	2.400	Euro
Aufwendungen:		
Stromkosten Straßenbeleuchtung	30.000	Euro
Unterhaltungsaufwand (Straßenschäden, Beleuchtung, Beschilderung)	30.000	Euro
Unterhaltung Verkehrszeichen	800	Euro
Unterhaltung Buswartehalle	1.000	Euro
Abschreibungen	314.600	Euro

Produkt 543 01: Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen

Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	keine	
Aufwendungen:		
Stromkosten Straßenbeleuchtung	13.000	Euro
Aufwendungen für Unterhaltung	1.000	Euro
Unterhaltung Buswartehallen	2.000	Euro
Sonstige laufende Aufwendungen (Nutzungsentgelt Bushaltestelle Neu Weitendorf)	100	Euro
Abschreibungen	13.300	Euro

Produkt 544 01: Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen

Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	100	Euro
Erträge aus Entgelte für Sondernutzung (Werbung)	500	Euro
Aufwendungen:		
Stromkosten Straßenbeleuchtung	3.000	Euro
Aufwendungen für Unterhaltung	1.000	Euro
Unterhaltung Buswartehallen	1.000	Euro
Abschreibungen	34.700	Euro
Sonstige laufende Aufwendungen (Nutzungsentgelt Wendeschleife Sternkrug)	400	Euro

Produkt 545 01: Straßenreinigung und Winterdienst

Erträge:		
Entgelte für Straßenreinigung	13.500	Euro
Aufwendungen:		
Aufwendungen für Winterdienst (insgesamt)	28.500	Euro
Aufwendungen für Straßenreinigung	16.000	Euro

Produkt 546 01: Allgemeine Parkeinrichtungen

Erträge:		
	keine	
Aufwendungen:		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Wasser, Unterhaltung)	800	Euro
Abschreibungen	4.400	Euro

Produkt 551 01: Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Erträge:		
Ausgleichszahlung für Ersatzbepflanzung	200	Euro
Aufwendungen:		
Aufwendungen für Straßenreinigung an öffentlichen Grünflächen	1.200	Euro
Aufwendungen für Baumpflege und Grünflächen	2.000	Euro
Abschreibungen	1.100	Euro
Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto)	200	Euro

Produkt 552 01: Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)

Erträge:		
	keine	
Aufwendungen:		
Aufwendungen für Unterhaltung der Seen, Teiche und Gewässer (hier: Entschlammung Dorfteich Gressow)	30.000	Euro
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Unterhaltung Außenanlagen, Zäune)	500	Euro
Sonstige laufende Aufwendungen (Pacht Löschwasserentnahmestelle, Regenrückhaltebecken)	700	Euro

Produkt 552 02: Wasser- und Bodenverbände

<i>Erträge:</i>		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (erhobene Umlage)	21.800	Euro
<i>Aufwendungen:</i>		
Umlage an WBV (abzuführende Umlage)	22.600	Euro
Abschreibungen	63.600	Euro

Produkt 553 01: Denkmäler und Mahnmale

Erträge:		
Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land für Pflege	100	Euro
Aufwendungen:		
Unterhaltung Denkmäler und Ehrenfriedhöfe gesamt	300	Euro

Produkt 553 02: Trauerfeierhalle Proseken
--

Erträge:		
Benutzungsentgelte für Trauerhalle	600	Euro
Aufwendungen:		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Strom, Unterhaltung, Reinigung)	2.600	Euro
Abschreibungen	400	Euro
Aufwendungen für Gebäudeversicherung	100	Euro

Produkt 561 01: Umweltschutzmaßnahmen
--

Erträge:	keine
Aufwendungen:	keine

Die Containerstellplätze der Gemeinde Gägelow werden durch den Landkreis Nordwestmecklenburg selbst gereinigt. Für Unterhaltung der Fläche und der Umzäunung wurden keine Aufwendungen geplant.

B. Teilfinanzhaushalt:

Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes: -578.200 Euro

Hier spiegeln sich zum einen die zahlungswirksamen Vorgänge des Ergebnishaushaltes (also ohne Abschreibungen und Sonderposten) wieder.

Außerdem sind hier die investiven Vorgänge abgebildet, wie bereits unter Punkt 3 erläutert.

Zusätzlich wurde die Anschaffung eines Gasmessgerätes für die Freiwillige Feuerwehr geplant mit einem Anschaffungswert von 1.500 Euro sowie 600 Euro für Beschaffung von Handlampen (geringwertigen Vermögensgegenständen 60 bis 410 Euro netto) ebenfalls für die Feuerwehr.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Eigenanteil für Investitionen) beträgt -359.800 Euro.

Teilhaushalt 5:		Zentrale Finanzleistungen
Verantwortlich:		Frau Kristine Lenschow
Zugeordnete Produkte:	611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	626.01	Beteiligungen
Jahresüberschuss	-830.200 Euro	vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen
Jahresüberschuss	-830.200 Euro	nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen
Finanzmittelüberschuss	-802.100 Euro	

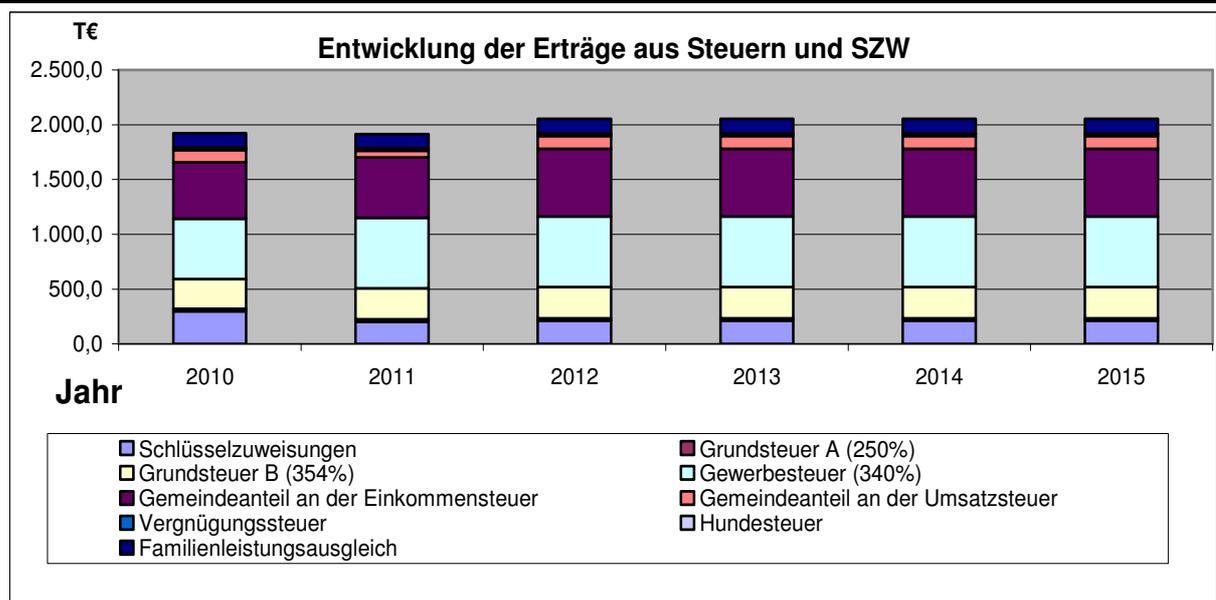
A. Teilergebnishaushalt

Jahresergebnis des Teilhaushaltes: 830.200 Euro

Die Erträge dieses Teilhaushalts betragen 2.061.000 Euro, zu denen die Steuern und ähnlichen Abgaben sowie Zuweisungen gehören. Sie setzen sich unter anderem wie folgt zusammen:

(Angaben in T€)

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Schlüsselzuweisungen	297,4	200,4	211,3	211,3	211,3	211,3
Grundsteuer A (250%)	21,6	21,6	21,5	21,5	21,5	21,5
Grundsteuer B (354%)	274,2	284,2	285,3	285,3	285,3	285,3
Gewerbsteuer (340%)	547,4	646,0	646,0	646,0	646,0	646,0
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	517,9	551,8	617,6	617,6	617,6	617,6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	109,9	59,2	115,8	115,8	115,8	115,8
Vergnügungssteuer	14,9	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
Hundesteuer	8,1	8,0	7,8	7,8	7,8	7,8
Familienleistungsausgleich	130,6	126,8	132,3	132,3	132,3	132,3
Summe Steuern	1.624,6	1.712,6	1.841,3	1.841,3	1.841,3	1.841,3
Summe Steuern und Schlüsselzuweisungen	1.922,0	1.913,0	2.052,6	2.052,6	2.052,6	2.052,6



Die Gewerbesteuerschätzung erfolgte anhand der aktuellen Soll-Werte der Gewerbeertragssteuer des Jahres 2010 sowie der sich bislang abzeichnenden Veränderungen aufgrund der Vorauszahlungen einiger Betriebe bzw. der bereits erfolgten Ab-, An- und Ummeldungen von Firmen. Die Zahl der steuerlich gemeldeten Gewerbebetriebe beträgt derzeit 125 (Vorjahr 142), von denen lediglich 49 (Vorjahr 46) Betriebe Gewerbesteuer zahlen. Allerdings betreffen die Werte zum Teil Vorauszahlungen, erst die tatsächliche Veranlagung wird Aufschluss über die reale Steuerkraft geben.

Das Gewerbesteueraufkommen 2010 lässt sich wie folgt aufgliedern:

Gewerbebetriebe 2010 insgesamt:	125		
davon zahlten			
76 Betriebe keine Gewerbesteuer	=	61%	0 EUR
18 Betriebe bis 1.000 EUR	=	14% insg.	9.040,00 EUR
21 Betriebe von 1.001- 10.000 EUR	=	17% insg.	57.078,00 EUR
9 Betriebe von 10.001 - 100.000 EUR	=	7% insg.	216.083,00 EUR
1 Betriebe über 100.000 EUR	=	1% insg.	218.196,00 EUR
Gewerbesteuer jährlich.		zus.	500.397,00 EUR

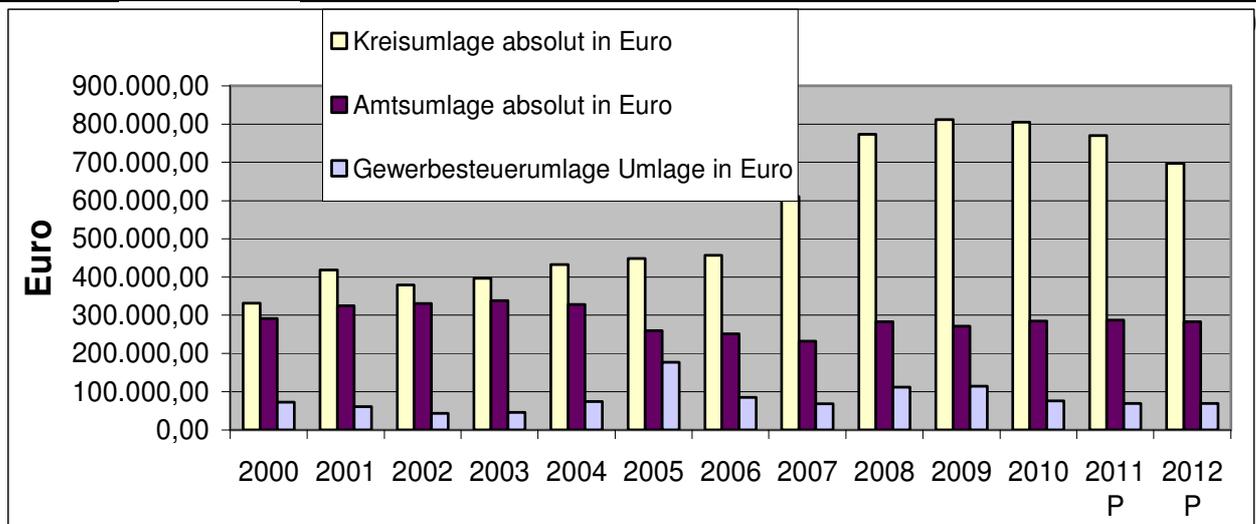
Eine weitere Einnahmequelle sind die Finanzerträge aus Beteiligungen (10.000 Euro), Zinserträge aus Festgeldanlagen (5.000 Euro) und Zinserträge Vollverzinsung aus Gewerbesteuer entsprechend § 233 der Abgabenordnung in Höhe von 10.000 Euro.

Die Aufwendungen des Teilhaushaltes betragen 1.136.000 Euro

Die wichtigsten Aufwendungen des Teilhaushaltes bilden die Umlagen und die Zinsaufwendungen.

Die Entwicklung der Umlagen zeigen die folgende Tabelle und Grafik:

Jahr	Umlage- grundlagen	Kreisumlage		Amtsumlage		Gewerbsteuerumlage			
		Gemeinde	Satz	absolut	Satz	absolut	Vervielfältiger	Gewerbe- steuer	Umlage
		in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in Euro
2000	1.237.098,31	26,78	331.294,93	23,52	290.965,52	45	389.278	72.031	
2001	1.579.090,50	26,50	418.458,98	20,58	324.976,82	54	345.453	61.150	
2002	1.429.314,27	26,50	378.768,28	23,10	330.171,60	66	337.848	42.702	
2003	1.455.917,52	27,20	396.009,57	23,20	337.772,86	78	201.535	45.263	
2004	1.480.864,77	29,20	432.412,51	22,13	327.715,37	46	355.737	73.629	
2005	1.470.777,42	30,50	448.587,11	20,46/ 18,5	259.116,00	44	313.056	177.474	
2006	1.422.041,42	32,09	456.333,09	17,68	251.345,82	38	621.618	84.719	
2007	1.449.880,97	42,13	610.834,85	16,00	231.980,96	38	715.042	68.455	
2008	1.835.914,67	42,13	773.470,85	15,42	283.098,04	30	679.814	111.161	
2009	2.020.220,85	40,17	811.522,72	13,40	270.709,59	32	763.886	114.223	
2010	2.003.132,38	40,17	804.658,28	14,20	284.444,80	35	547.394	76.049	
2011 P	1.915.706,00	40,17	769.539,10	15,00	287.355,90	35	646.000	69.100	
2012 P	1.734.926,34	40,19	697.266,90	16,30	282.792,99	35	646.000	69.100	



Im Jahr 2010 wurde eine Umlage von Umlandgemeinden der kreisfreien oder großen kreisangehörigen Städte eingeführt (§ 24 FAG M-V). Die Einnahmen fließen der jeweiligen kreisfreien Stadt, in diesem Fall der Hansestadt Wismar, zu. Die Umlandumlage beträgt 5 % der Umlagegrundlagen gemäß § 23 Abs. 2 FAG.

Jahr	Prozentsatz	Umlagegrundlagen In Euro	Umlandumlage In Euro
2010	5	2.003.132,38	101.424,42
2011	5	1.939.955,00	97.000
2012	5	1.734.926,34	86.800

Weitere Aufwendungen sind die Zinsaufwendungen für die Investitionskredite. Sie betragen insgesamt 119.800 Euro.

B. Teilfinanzhaushalt:

Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes: 802.100 Euro

Hier spiegeln sich zum einen die zahlungswirksamen Vorgänge des Ergebnishaushaltes (ohne Sonderposten) wieder.

Außerdem sind hier die investiven Vorgänge abgebildet. Diese betreffen die investiven Schlüsselzuweisung in Höhe von 20.100 Euro.

IV. Ausblick

Der Haushalt der Gemeinde Gägelow weist im Ergebnishaushalt einen Jahresfehlbetrag von -348.800 Euro aus, der in das Folgejahr vorzutragen und dort auszugleichen ist. Der Ausgleich ist aus derzeitiger Sicht nicht möglich. Ein negatives Jahresergebnis reduziert das Eigenkapital. Da die Eröffnungsbilanz noch nicht vorliegt, kann keine Aussage getroffen werden, wann das Eigenkapital aufgebraucht sein bzw. ein negatives Eigenkapital ausgewiesen wird.

Die liquiden Mittel der Gemeinde werden sich um 476.800 Euro vermindern, davon resultieren -413.300 Euro aus den Eigenanteilen für die geplanten Investitionsmaßnahmen. Zudem werden für die Tilgung der Darlehen insgesamt 150.000 Euro benötigt.

Die Gemeinde ist 2012 gerade noch so noch in der Lage, ihre laufenden Auszahlungen zu finanzieren. Bereits 2014 wird sie aber auf die noch vorhandenen Liquiditätsreserven der übrigen Gemeinden (Bankbestand der Einheitskasse) zurückgreifen müssen, da die laufenden Einzahlungen nicht mehr ausreichen.

Aufgrund des fehlenden Haushaltsausgleichs ist die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes erforderlich.

Handlungsrahmen zur Bewirtschaftung des doppelhaushaltigen Haushaltes

- Budgetregelungen -

für: GKZ 13 – Gemeinde Gägelow

1. Präambel

Die GemHVO-Doppik regelt im Abschnitt 3, §§ 4, 12-18 die Deckungsgrundsätze und den Haushaltsausgleich. Im Rahmen der dort gegebenen gesetzlichen Möglichkeiten können die Kommunen Einschränkungen bzw. Konkretisierungen vornehmen. Die Gemeinde Gägelow macht hiervon Gebrauch. Es bedient sich bei der Umsetzung der Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft. Der vorliegende Handlungsrahmen soll eine effektive und effiziente Mittelbewirtschaftung sicherstellen.

2. Ziele und Grundlagen

Ziel der Finanzwirtschaft der Gemeinde ist es, die gestellten Aufgaben wirtschaftlich und den Erfordernissen entsprechend zu erfüllen sowie die dauerhafte Leistungsfähigkeit herzustellen und zu erhalten.

Sofern ein defizitärer Ergebnishaushalt besteht, müssen alle Fachbereiche zum Abbau des Fehlbeitrages beitragen. In welcher Höhe die Einzelbudgets betroffen sind, entscheidet die Gemeindevertretung im Rahmen der Haushaltsberatung.

Den Organisationseinheiten der Verwaltung werden die Aufwendungen und Erträge als betriebswirtschaftliche Ressourcen zur Erfüllung ihrer Aufgaben als Budget zugewiesen. Die Aufgaben werden als Produkte im Haushalt und als Leistungen in der Kosten-Leistungsrechnung abgebildet.

Ein jeder Teilhaushalt bildet die Basis für die Zusammenfassung von Sach- und Finanzverantwortung in den dezentralen Organisationseinheiten. Sie ist damit die Voraussetzung für eine hohe Managementverantwortung der Führungskräfte und soll eine ergebnisorientierte Steuerung und Bewirtschaftung der Mittel fördern.

Auf der Grundlage der rechtlichen Vorschriften des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird der in folgenden Abschnitten der GemHVO-Doppik beschriebene Handlungsrahmen festgelegt.

Insbesondere sind

- § 4 – Teilhaushalte,
- § 12 – Grundsatz der Gesamtdeckung,
- § 13 – Zweckbindung
- § 14 - Deckungsfähigkeit
- § 15 – Übertragbarkeit

zu beachten.

3. Grundsätze der Budgetierung

3.1 Budgetformen und –Verantwortung

Die Organisationsstruktur der Gemeinde folgt der Gliederung der Produktbereiche nicht in Gänze. Die Budgetierung ermöglicht jedoch die Zusammenfassung von Produkten unterschiedlichster Produktbereiche zu einem Teilhaushalt. Ein Teilhaushalt bildet ein Budget. Es besteht dabei der Grundsatz, dass jedem Teilhaushalt genau ein Verantwortlicher zugeordnet wird.

Teilhaushalte werden organisatorisch nach der Produktverantwortlichkeit gebildet. Budgetverantwortlicher ist der jeweilige Amtsleiter. Daraus folgt, dass ein Amtsleiter mehrere Teilhaushalte verantworten kann. Mit dem Teilhaushalt (Budget) werden einer Organisationseinheit Finanzmittel zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt.

Es ist darauf zu achten, dass die Budgetverantwortung eindeutig und nicht teilbar ist. Ebenso ist die Zuordnung eines Produktes zu mehreren Teilhaushalten nicht zulässig. Zur Orientierung über die Verantwortlichkeiten wird im Haushaltsplan bei jedem Produkt und jedem Teilhaushalt der jeweils Verantwortliche genannt.

In der Gemeinde werden Teilhaushalte gebildet, die sich aus mehreren Produkten zusammensetzen und Ziele und Kennzahlen zur Messung der Produktergebnisse beinhalten.

Erträge eines Teilergebnishaushaltes dienen gemäß § 13 GemHVO-Doppik grundsätzlich der Deckung der Aufwendungen dieses Teilergebnishaushaltes. Dies gilt für Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

Die Finanzziele werden als Zuschuss bzw. Überschuss vorgegeben.

Die Budgetverantwortung bezieht sich auf den laufenden Budgetansatz und auf die langfristige Einhaltung des Finanzrahmens. Sie umfasst die persönliche Verantwortung dafür, Entwicklungen, die zu Veränderungen des vereinbarten Leistungsrahmens und/oder des Budgetansatzes führen können, rechtzeitig zu analysieren und Gegenmaßnahmen einzuleiten. Diese sind im Rahmen der Controllingberichte dem Geschäftsbereich Finanzen mitzuteilen.

Die Budgetverantwortung beinhaltet das Recht und die Pflicht, flexibel und schnell auf veränderte Problem- und Bedarfslagen im Verantwortungsbereich zu reagieren. Sie schließt die Einhaltung aller allgemein geltenden Regelungen (Tarifrecht, Vergabegrundsätze, Dienstanweisungen), insbesondere der Verpflichtungen aus diesem Handlungsrahmen, ein.

3.2 Budgetzeitraum

Der Budgetumfang für den Teilhaushalt wird für das jeweilige Haushaltsjahr festgesetzt.

3.3 Budgetinhalt und -festsetzung

Dem Teilhaushalt (Budget) werden alle im Zusammenhang mit der Leistung entstehenden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen zugeordnet. Die Zuordnung der Produktbereiche/Produktgruppen/Produkte zu einzelnen Teilhaushalten ist im jeweiligen Haushaltsplan ausgewiesen.

4. Handlungsinstrumente

4.1 Deckungsfähigkeit

Bei der Anwendung von Deckungsregeln ist durch den Budgetverantwortlichen stets die Einhaltung des Zuschussbedarfs/Überschusses entsprechend der Vorgabe des Haushaltsplanes zu sichern.

Grundsätzlich sind nach § 14 (1) GemHVO-Doppik alle Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes gegenseitig deckungsfähig, soweit nichts anderes durch Haushaltsvermerk bestimmt wird. Bei Inanspruchnahme dieser gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für die entsprechenden Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Ausgenommen von dieser Regelung sind:

- die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen wie bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 53),
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 58)
- außerordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 59)

Die Bildung von budgetübergreifenden Deckungsringen ist grundsätzlich nicht zulässig.

Mehrerträge in den einzelnen Budgets berechtigen gemäß § 13 (2) GemHVO-Doppik zu Mehraufwendungen in diesen Budgets. Das Gleiche gilt bei Mehreinzahlungen zugunsten der Auszahlungsermächtigungen.

Ansätze für ordentliche Auszahlungen können nach § 14 (4) GemHVO-Doppik zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes durch Haushaltsvermerk für einseitig deckungsfähig erklärt werden. Über Haushaltsvermerke entscheidet die Gemeindevertretung.

Nach § 14 (3) GemHVO-Doppik können Ansätze für **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes durch Haushaltsvermerk jeweils für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden. Sofern von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht werden soll, ist dies durch entsprechenden Vermerk in dem betreffenden Teilfinanzhaushalt zu erklären.

Planabweichungen nach vorgenannten Regelungen gelten nicht als über- oder außerplanmäßige Aufwendungen nach § 50 KV M-V. Die Beachtung der Erheblichkeitsgrenzen nach § 48 KV M-V (Pflicht zur Nachtragsatzung) bleibt hiervon unberührt.

4.2 Übertragbarkeit

1. Nach § 15 (1) GemHVO-Doppik können **Ansätze für ordentliche Aufwendungen und für ordentliche Auszahlungen** eines Teilhaushaltes bei einem ausgeglichenen Haushalt **durch Haushaltsvermerk** ins Folgejahr ganz oder teilweise übertragen werden, soweit der Haushaltsausgleich im Folgejahr dennoch erreicht werden kann. Sie bleiben längstens zum Ende des Folgejahres ver-

füßbar. Dies gilt auch für Ermächtigungen aus über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen.

2. Nach § 15 (2) GemHVO-Doppik bleiben bei **Ansätzen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** die Ermächtigungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck bestehen, längstens jedoch für zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem die Investition in ihren wesentlichen Teilen genutzt werden kann. Ein Haushaltsvermerk ist nicht erforderlich.

Werden **Investitionen im Haushaltsjahr nicht begonnen** und sollen diese im Folgejahr realisiert werden, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des Haushaltsfolgejahres bestehen. Ein Haushaltsvermerk ist nicht erforderlich.

Dies gilt auch für Ermächtigungen aus über- und außerplanmäßigen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

3. Ansätze für **weggefallene Maßnahmen/Vorhaben** sind nicht übertragbar.

4. Nach § 15 (4) GemHVO-Doppik bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen **bei Zweckbindung** von Erträgen und Einzahlungen nach § 13 bis zur Erfüllung des Zweckes und solche zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Ein Haushaltsvermerk für die Übertragbarkeit ist nicht erforderlich.

5. Bei einer **Unterschreitung des vorgegebenen Zuschussbedarfs** des Budgets bzw. bei einer **Überschreitung des vorgegebenen Überschusses** des Budgets werden freie Mittel, (nach Abzug der Übertragungen aus Nr. 1, 2 und 4) wie folgt in das nächste Haushaltsjahr übertragen:

- bei Haushaltsausgleich im laufenden Jahr und Haushaltsausgleich im Folgejahr
50 %

Diese freien Mittel werden dem Budget übertragen, in welchem die Budgetverbesserung nachgewiesen wurde. Die übertragenen Mittel stehen längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres zur Verfügung.

Grundsätzlich sind von der unter 5. ausgewiesenen Möglichkeit zur Übertragung ausgenommen:

- die Personalaufwendungen und die Versorgungsaufwendungen (Kontengruppen 50 und 51) sowie die Personalauszahlungen und die Versorgungsauszahlungen (Kontengruppen 70 und 71),
- die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen wie bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 53),
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 58) und außerordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 59),
- die veranschlagten Verfügungsmittel des Amtsvorstehers im Budget.

Die Übertragung wird durch den Geschäftsbereich Finanzen vorgenommen.

Nach § 15 (5) GemHVO-Doppik ist der Gemeindevertretung im Rahmen der Jahresrechnung eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den jeweiligen Teilergebnis- und den jeweiligen Teilfinanzhaushalt der Haushaltsfolgejahre vorzulegen.

Durch die Übertragung erhöhen sich die betreffenden Posten des entsprechenden Teilhaushaltes in den Folgejahren.

4.3 Budgetüberschreitungen

Der Budgetverantwortliche trägt die Verantwortung für die Einhaltung seines Budgets. Der Ausgleich von Mindererträgen und Mehraufwendungen ist in folgender Reihenfolge vorzunehmen:

1. Innerhalb des betreffenden Teilhaushaltes: Hier sind keine Anträge auf außer- und überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen zu stellen. Es darf jedoch nicht die Erheblichkeitsgrenze nach § 48 KV M-V für die Pflicht zur Erstellung einer Nachtragsatzung überschritten werden.

Ausgenommen von dieser Regelung sind:

- sämtliche Zuführungen zu Rückstellungen (u.a. Kontenart 507, 508, 515, Konto 5657)
- die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen wie bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 53),
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 58)
- außerordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 59)
- Verfügungsmittel des Bürgermeisters (Konto 5692).

Hier ist auf jeden Fall ein Antrag auf außer- und überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung zu stellen.

2. Zwischen den Teilhaushalten, die einem Budgetverantwortlichen zugeordnet sind: Kann der Ausgleich nicht im Teilhaushalt hergestellt werden, so ist zunächst die Deckung in den übrigen Teilhaushalten des Budgetverantwortlichen zu suchen. Es ist auf jeden Fall ein Antrag auf außer- und überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung zu stellen. Die Pflicht zur Beachtung der Erheblichkeitsgrenze § 48 KV M-V bleibt unberührt.

3. Im Gesamthaushalt: Kann der Ausgleich nicht zwischen den Teilhaushalten eines Budgetverantwortlichen hergestellt werden, so ist die Deckung im Gesamthaushalt zu suchen. Es ist auf jeden Fall ein Antrag auf außer- und überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung zu stellen. Die Pflicht zur Beachtung der Erheblichkeitsgrenze nach § 48 KV M-V bleibt unberührt.

4. Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen sind nach § 50 (1) KV M-V nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.

4.4 Berichtspflicht

Die budgetverantwortlichen Amtsleiter berichten jeweils zum 30.06. eines Jahres an den Geschäftsbereich Finanzen über die budgetbezogenen Entwicklungen in ihrem Verantwortungsbereich, und zwar insbesondere über

- relevante Veränderungen und Ergebnisse, auch zu Zielen, Kennzahlen u.ä. der Produkte des Budgets
- neue Entwicklungen und Risiken (Frühwarnung)
- Fortgang wichtiger Projekte und Stand wichtiger Investitionsmaßnahmen
- Einhaltung des Budgets
- Prognose zum Jahresende
- Erforderliche Korrekturvorschläge und Gegensteuerungsmaßnahmen

Durch den Geschäftsbereich Finanzen sind die Berichte zusammenzufassen und mit den entsprechenden Vorschlägen für Steuerungsmaßnahmen dem Bürgermeister zu übergeben.

Der Bürgermeister informiert die politischen Gremien entsprechend und führt notwendige Entscheidungen herbei.

Sollten sich außerhalb des oben genannten Berichtstermins wesentliche, das Budget bzw. den Gesamthaushalt betreffende Veränderungen ergeben, sind diese unverzüglich an das Geschäftsbereich Finanzen weiter zu leiten.



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	1.841.300	1.841.300	1.841.300	1.841.300
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	262.300	246.300	248.600	250.900
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	49.800	51.000	51.000	51.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	130.700	126.200	126.200	126.200
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	202.700	202.700	202.700	202.700
7.	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	76.400	76.400	76.400	76.400
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	2.563.200	2.543.900	2.546.200	2.548.500
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	-215.000	-159.300	-160.000	-160.600
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-485.900	-423.200	-423.200	-422.800
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-570.000	-575.200	-574.500	-574.900
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	-1.443.800	-1.441.200	-1.441.200	-1.441.200
17.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18.	- sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-102.500	-67.200	-62.200	-62.000
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-2.817.200	-2.666.100	-2.661.100	-2.661.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-254.000	-122.200	-114.900	-113.000
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	25.000	25.000	25.000	25.000
22.	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	-119.800	-113.600	-107.300	-100.700
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0	-94.800	-88.600	-82.300	-75.700
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-348.800	-210.800	-197.200	-188.700
25.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe 24 und 27) vor Veränderung der Rücklagen	0,00	0	-348.800	-210.800	-197.200	-188.700
29.	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
30.	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
31.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	0,00	0	-348.800	-210.800	-197.200	-188.700
32.	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
33.	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	0,00	0	-348.800	-210.800	-197.200	-188.700
35.	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
36.	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0,00	0	-348.800	-210.800	-197.200	-188.700

*** Ende der Liste "Ergebnishaushalt" ***



Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	1.841.300	1.841.300	1.841.300	1.841.300
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	232.400	213.000	213.000	213.000
3.	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	47.300	47.300	47.300	47.300
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	125.200	122.700	122.700	122.700
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	202.700	202.700	202.700	202.700
7.	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0	76.400	76.400	76.400	76.400
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	2.525.300	2.503.400	2.503.400	2.503.400
11.	- Personalauszahlungen	0,00	0	-215.000	-159.300	-160.000	-160.600
12.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-584.700	-421.700	-421.700	-421.300
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	-1.443.800	-1.441.200	-1.441.200	-1.441.200
15.	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	-100.500	-65.200	-60.200	-60.000
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 16)	0,00	0	-2.344.000	-2.087.400	-2.083.100	-2.083.100
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	0,00	0	181.300	416.000	420.300	420.300
19.	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	25.000	25.000	25.000	25.000
20.	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	-119.800	-113.600	-107.300	-100.700
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	0,00	0	-94.800	-88.600	-82.300	-75.700
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	0,00	0	86.500	327.400	338.000	344.600
23.	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe 22 und 25)	0,00	0	86.500	327.400	338.000	344.600
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	291.000	139.900	-20.100	-20.100
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	40.000	0	0
29.	+ Einzahlungen aus immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
30.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31.	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
32.	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
34.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
35.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 27 bis 34)	0,00	0	291.000	179.900	-20.100	-20.100



Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
36.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
37.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-634.300	-450.100	-10.100	-10.100
38.	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
39.	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
40.	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	-70.000	0	0	0
41.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
42.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 36 bis 41)	0,00	0	-704.300	-450.100	-10.100	-10.100
43.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 35 und 42)	0,00	0	-413.300	-270.200	-30.200	-30.200
44.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe 26 und 43)	0,00	0	-326.800	57.200	307.800	314.400
45.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
46.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	-150.000	-151.700	-153.400	-155.100
47.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 45 und 46)	0,00	0	-150.000	-151.700	-153.400	-155.100
48.	+ Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	81.300	0	0
48.a.	+ Einzahlung für Dritte im Rahmen der Führung der Einheitskasse	0,00	0	0	0	0	0
49.	- Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0
49.a.	- Auszahlung für Dritte im Rahmen der Führung der Einheitskasse	0,00	0	0	0	0	0
50.	= Veränderungen der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 48 und 49)	0,00	0	0	81.300	0	0
51.	- Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0,00	0	476.800	13.200	0	0
52.	+ Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0,00	0	0	0	-154.400	-159.300
53.	= Veränderungen der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 51 und 52)	0,00	0	476.800	13.200	-154.400	-159.300
54.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 47, 50 und 53)	0,00	0	326.800	-57.200	-307.800	-314.400
55.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0	0	0	0	0
56.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0	0	0	0	0

*** Ende der Liste "Finanzhaushalt" ***



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁵⁷ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:16

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Haushalt insgesamt	Hauptproduktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produktgruppe	Produktgruppe
			1	11	111	112	114
			Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteuerung	Personal	Zentrale Dienste
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	18.700	18.700	18.700	0	18.400	300
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	18.700	18.700	18.700	0	18.400	300
11.	- Personalaufwendungen	-121.700	-121.700	-121.700	-23.000	-98.700	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.000	-14.500	-14.500	0	0	-14.500
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-1.500	-1.500	-1.500	0	0	-1.500
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-226.100	0	0	0	0	0
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	-1.900	-1.900	-1.900	0	-500	-1.400
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-403.200	-139.600	-139.600	-23.000	-99.200	-17.400
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-384.500	-120.900	-120.900	-23.000	-80.800	-17.100
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-384.500	-120.900	-120.900	-23.000	-80.800	-17.100
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-384.500	-120.900	-120.900	-23.000	-80.800	-17.100
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-384.500	-120.900	-120.900	-23.000	-80.800	-17.100



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁵⁸ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: **18.11.2011**
Uhrzeit: **12:31:16**

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produktgruppe		
		2	21	211	215		
		Schule und Kultur	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)		
		EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4		
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.500	-37.500	-17.500	-20.000		
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-37.500	-37.500	-17.500	-20.000		
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-37.500	-37.500	-17.500	-20.000		
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-37.500	-37.500	-17.500	-20.000		
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-37.500	-37.500	-17.500	-20.000		
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-37.500	-37.500	-17.500	-20.000		



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁵⁹ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:16

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe			
		3	36	361			
		Soziales und Jugend	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			
		EUR	EUR	EUR			
		1	2	3			
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-226.100	-226.100	-226.100			
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-226.100	-226.100	-226.100			
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-226.100	-226.100	-226.100			
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-226.100	-226.100	-226.100			
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-226.100	-226.100	-226.100			
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-226.100	-226.100	-226.100			



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁶⁰ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:16

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Haushalt insgesamt	Hauptproduktbereich	Produktbereich	Produktgruppe		
			1	11	111		
			Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteuerung		
		EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.800	0	0	0		
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.800	0	0	0		
11.	- Personalaufwendungen	-1.700	0	0	0		
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.000	0	0	0		
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-1.700	0	0	0		
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-32.500	-1.000	-1.000	-1.000		
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	-7.300	-3.400	-3.400	-3.400		
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-49.200	-4.400	-4.400	-4.400		
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-47.400	-4.400	-4.400	-4.400		
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-47.400	-4.400	-4.400	-4.400		
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-47.400	-4.400	-4.400	-4.400		
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-47.400	-4.400	-4.400	-4.400		



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁶¹ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:16

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe			
		2	28	281			
		Schule und Kultur	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Heimat- und sonstige Kulturpflege			
		EUR	EUR	EUR			
		1	2	3			
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.000	1.000	1.000			
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.000	1.000	1.000			
11.	- Personalaufwendungen	-1.700	-1.700	-1.700			
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.000	-2.000	-2.000			
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-500	-500	-500			
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-1.500	-1.500	-1.500			
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	-400	-400	-400			
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-6.100	-6.100	-6.100			
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.100	-5.100	-5.100			
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-5.100	-5.100	-5.100			
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.100	-5.100	-5.100			
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-5.100	-5.100	-5.100			



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:16

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produktbereich	Produktgruppe
		3	35	351	36	362
		Soziales und Jugend	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Jugendarbeit
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	800	0	0	800	800
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	800	0	0	800	800
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.000	-1.000	-1.000	-3.000	-3.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-1.200	0	0	-1.200	-1.200
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-30.000	0	0	-30.000	-30.000
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	-3.500	-1.500	-1.500	-2.000	-2.000
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-38.700	-2.500	-2.500	-36.200	-36.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-37.900	-2.500	-2.500	-35.400	-35.400
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-37.900	-2.500	-2.500	-35.400	-35.400
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-37.900	-2.500	-2.500	-35.400	-35.400
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-37.900	-2.500	-2.500	-35.400	-35.400



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁶³ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:16

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 3 Teilhaushalt 3: Bildung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Haushalt insgesamt	Hauptproduktbereich	Produktbereich	Produktgruppe		
			2	21	215		
			Schule und Kultur	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)		
		EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.100	12.100	12.100	12.100		
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.200	25.200	25.200	25.200		
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	201.200	201.200	201.200	201.200		
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	238.500	238.500	238.500	238.500		
11.	- Personalaufwendungen	-87.600	-87.600	-87.600	-87.600		
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-186.400	-186.400	-186.400	-186.400		
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800		
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400		
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	-27.100	-27.100	-27.100	-27.100		
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-382.300	-382.300	-382.300	-382.300		
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-143.800	-143.800	-143.800	-143.800		
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-143.800	-143.800	-143.800	-143.800		
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-143.800	-143.800	-143.800	-143.800		
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-143.800	-143.800	-143.800	-143.800		



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:16

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Haushalt insgesamt	Hauptproduktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produktbereich	Produktgruppe
			1	11	114	12	126
			Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Zentrale Dienste	Sicherheit und Ordnung	Brandschutz
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.400	9.300	5.800	5.800	3.500	3.500
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.800	11.000	10.000	10.000	1.000	1.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	105.500	104.900	104.900	104.900	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0
9.	+ Sonstige laufende Erträge	76.000	0	0	0	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	243.200	126.700	122.200	122.200	4.500	4.500
11.	- Personalaufwendungen	-4.000	-4.000	0	0	-4.000	-4.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-241.500	-71.600	-64.300	-64.300	-7.300	-7.300
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-500.000	-66.200	-52.400	-52.400	-13.800	-13.800
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-34.800	-4.300	0	0	-4.300	-4.300
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	-66.200	-23.600	-9.000	-9.000	-14.600	-14.600
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-846.500	-169.700	-125.700	-125.700	-44.000	-44.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-603.300	-43.000	-3.500	-3.500	-39.500	-39.500
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-603.300	-43.000	-3.500	-3.500	-39.500	-39.500
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-603.300	-43.000	-3.500	-3.500	-39.500	-39.500
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-603.300	-43.000	-3.500	-3.500	-39.500	-39.500



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁶⁵ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:16

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe			
		3	36	366			
		Soziales und Jugend	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit			
		EUR	EUR	EUR			
		1	2	3			
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.000	-5.000	-5.000			
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-1.700	-1.700	-1.700			
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-6.700	-6.700	-6.700			
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-6.700	-6.700	-6.700			
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-6.700	-6.700	-6.700			
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.700	-6.700	-6.700			
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-6.700	-6.700	-6.700			



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:16

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produktbereich	Produktgruppe	Produktbereich
		5	51	511	53	538	54
		Gestaltung Umwelt	Räumliche Planung und Entwicklung	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnah- men	Ver- und Entsorgung	Abwasserbeseitigung	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.100	0	0	0	0	1.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.800	0	0	300	300	16.500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	600	0	0	0	0	0
9.	+ Sonstige laufende Erträge	76.000	0	0	0	0	76.000
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	116.500	0	0	300	300	93.500
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-164.900	0	0	0	0	-128.100
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-432.100	0	0	0	0	-367.000
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-30.500	0	0	-7.900	-7.900	0
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	-42.600	-40.800	-40.800	-500	-500	-500
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-670.100	-40.800	-40.800	-8.400	-8.400	-495.600
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-553.600	-40.800	-40.800	-8.100	-8.100	-402.100
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-553.600	-40.800	-40.800	-8.100	-8.100	-402.100
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-553.600	-40.800	-40.800	-8.100	-8.100	-402.100
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-553.600	-40.800	-40.800	-8.100	-8.100	-402.100



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:16

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Produktgruppe	Produktgruppe	Produktgruppe	Produktgruppe	Produktgruppe	Produktgruppe
		540	541	543	544	545	546
		Konzessionsabgaben	Gemeindestraßen	Landesstraßen	Bundesstraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Parkeinrichtungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	1.000	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	2.400	0	600	13.500	0
9.	+ Sonstige laufende Erträge	76.000	0	0	0	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	76.000	3.400	0	600	13.500	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-61.800	-16.000	-5.000	-44.500	-800
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	-314.600	-13.300	-34.700	0	-4.400
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	0	-100	-400	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0	-376.400	-29.400	-40.100	-44.500	-5.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	76.000	-373.000	-29.400	-39.500	-31.000	-5.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	76.000	-373.000	-29.400	-39.500	-31.000	-5.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	76.000	-373.000	-29.400	-39.500	-31.000	-5.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	76.000	-373.000	-29.400	-39.500	-31.000	-5.200



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:16

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Produktbereich	Produktgruppe	Produktgruppe	Produktgruppe		
		55	551	552	553		
		Natur- und Landschaftspflege	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Friedhofs- und Bestattungswesen		
		EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	100	0	0	100		
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.000	200	21.800	0		
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	600	0	0	600		
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	22.700	200	21.800	700		
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.800	-3.400	-30.500	-2.900		
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-65.100	-1.100	-63.600	-400		
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-22.600	0	-22.600	0		
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	-800	0	-700	-100		
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-125.300	-4.500	-117.400	-3.400		
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-102.600	-4.300	-95.600	-2.700		
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-102.600	-4.300	-95.600	-2.700		
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-102.600	-4.300	-95.600	-2.700		
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-102.600	-4.300	-95.600	-2.700		



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁶⁹ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:16

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Haushalt insgesamt	Hauptproduktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produktgruppe	Produktbereich
			6	61	611	612	62
			Zentrale Finanzleistungen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.841.300	1.841.300	1.841.300	1.841.300	0	0
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	219.300	219.300	219.300	219.300	0	0
9.	+ Sonstige laufende Erträge	400	400	400	0	400	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	2.061.000	2.061.000	2.061.000	2.060.600	400	0
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-1.136.000	-1.136.000	-1.136.000	-1.136.000	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-1.136.000	-1.136.000	-1.136.000	-1.136.000	0	0
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	925.000	925.000	925.000	924.600	400	0
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	25.000	25.000	15.000	10.000	5.000	10.000
22.	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-119.800	-119.800	-119.800	-7.000	-112.800	0
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-94.800	-94.800	-104.800	3.000	-107.800	10.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	830.200	830.200	820.200	927.600	-107.400	10.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	830.200	830.200	820.200	927.600	-107.400	10.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	830.200	830.200	820.200	927.600	-107.400	10.000



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷⁰ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:16

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Produktgruppe					
		626					
		Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens					
		EUR					
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	10.000					
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	10.000					
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	10.000					
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	10.000					
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	10.000					

*** Ende der Liste "Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilergebnishaushalte)" ***



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷¹ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:44

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Haushalt insgesamt	Hauptproduktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produktgruppe	Produktgruppe
			1	11	111	112	114
			Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteuerung	Personal	Zentrale Dienste
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-383.300	-119.700	-119.700	-23.000	-80.800	-15.900
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-383.300	-119.700	-119.700	-23.000	-80.800	-15.900
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-383.300	-119.700	-119.700	-23.000	-80.800	-15.900
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-383.300	-119.700	-119.700	-23.000	-80.800	-15.900
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-2.500	-2.500	-2.500	0	0	-2.500
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-2.500	-2.500	-2.500	0	0	-2.500
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.500	-2.500	-2.500	0	0	-2.500
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-385.800	-122.200	-122.200	-23.000	-80.800	-18.400



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷² (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:44

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produktgruppe		
		2	21	211	215		
		Schule und Kultur	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)		
		EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4		
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-37.500	-37.500	-17.500	-20.000		
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-37.500	-37.500	-17.500	-20.000		
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-37.500	-37.500	-17.500	-20.000		
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-37.500	-37.500	-17.500	-20.000		
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-37.500	-37.500	-17.500	-20.000		



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷³ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:44

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe			
		3	36	361			
		Soziales und Jugend	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			
		EUR	EUR	EUR			
		1	2	3			
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-226.100	-226.100	-226.100			
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-226.100	-226.100	-226.100			
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-226.100	-226.100	-226.100			
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-226.100	-226.100	-226.100			
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-226.100	-226.100	-226.100			



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷⁴ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:44

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Haushalt insgesamt	Hauptproduktbereich	Produktbereich	Produktgruppe		
			1	11	111		
			Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteuerung		
		EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4		
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-46.500	-4.400	-4.400	-4.400		
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-46.500	-4.400	-4.400	-4.400		
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-46.500	-4.400	-4.400	-4.400		
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-46.500	-4.400	-4.400	-4.400		
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-3.000	0	0	0		
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-3.000	0	0	0		
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.000	0	0	0		
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-49.500	-4.400	-4.400	-4.400		



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷⁵ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:44

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe			
		2	28	281			
		Schule und Kultur	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Heimat- und sonstige Kulturpflege			
		EUR	EUR	EUR			
		1	2	3			
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.600	-4.600	-4.600			
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.600	-4.600	-4.600			
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.600	-4.600	-4.600			
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.600	-4.600	-4.600			
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-4.600	-4.600	-4.600			



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:44

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produktbereich	Produktgruppe	
		3	35	351	36	362	
		Soziales und Jugend	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Jugendarbeit	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-37.500	-2.500	-2.500	-35.000	-35.000	
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-37.500	-2.500	-2.500	-35.000	-35.000	
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-37.500	-2.500	-2.500	-35.000	-35.000	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-37.500	-2.500	-2.500	-35.000	-35.000	
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-3.000	0	0	-3.000	-3.000	
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-3.000	0	0	-3.000	-3.000	
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.000	0	0	-3.000	-3.000	
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-40.500	-2.500	-2.500	-38.000	-38.000	



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷⁷ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:44

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 3 Teilhaushalt 3: Bildung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Haushalt	Haupt-	Produktbereich	Produktgruppe		
		insgesamt	produktbereich				
			2	21	215		
		EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4		
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-87.500	-87.500	-87.500	-87.500		
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-87.500	-87.500	-87.500	-87.500		
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-87.500	-87.500	-87.500	-87.500		
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-87.500	-87.500	-87.500	-87.500		
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900		
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900		
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900		
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-115.400	-115.400	-115.400	-115.400		



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:44

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Haushalt insgesamt	Hauptproduktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produktbereich	Produktgruppe
			1	11	114	12	126
			Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Zentrale Dienste	Sicherheit und Ordnung	Brandschutz
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-218.400	-88.400	-59.200	-59.200	-29.200	-29.200
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-218.400	-88.400	-59.200	-59.200	-29.200	-29.200
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-218.400	-88.400	-59.200	-59.200	-29.200	-29.200
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-218.400	-88.400	-59.200	-59.200	-29.200	-29.200
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	311.100	311.100	309.600	309.600	1.500	1.500
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	311.100	311.100	309.600	309.600	1.500	1.500
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-600.900	-559.900	-551.500	-551.500	-8.400	-8.400
21.	- Auszahlungen für Vorräte	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	0	0
23.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-670.900	-629.900	-621.500	-621.500	-8.400	-8.400
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-359.800	-318.800	-311.900	-311.900	-6.900	-6.900
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-578.200	-407.200	-371.100	-371.100	-36.100	-36.100



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:44

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe			
		3	36	366			
		Soziales und Jugend	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit			
		EUR	EUR	EUR			
		1	2	3			
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.000	-5.000	-5.000			
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-5.000	-5.000	-5.000			
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.000	-5.000	-5.000			
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.000	-5.000	-5.000			
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-10.000	-10.000	-10.000			
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-10.000	-10.000	-10.000			
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.000	-10.000	-10.000			
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-15.000	-15.000	-15.000			



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:44

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produktbereich	Produktgruppe	Produktbereich
		5	51	511	53	538	54
		Gestaltung Umwelt	Räumliche Planung und Entwicklung	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnah- men	Ver- und Entsorgung	Abwasserbeseitigung	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-125.000	-40.800	-40.800	-8.100	-8.100	-38.600
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-125.000	-40.800	-40.800	-8.100	-8.100	-38.600
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-125.000	-40.800	-40.800	-8.100	-8.100	-38.600
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-125.000	-40.800	-40.800	-8.100	-8.100	-38.600
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-31.000	0	0	0	0	-31.000
23.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-31.000	0	0	0	0	-31.000
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-31.000	0	0	0	0	-31.000
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-156.000	-40.800	-40.800	-8.100	-8.100	-69.600



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁸¹ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:44

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Produktgruppe	Produktgruppe	Produktgruppe	Produktgruppe	Produktgruppe	Produktgruppe
		540	541	543	544	545	546
		Konzessionsabgaben	Gemeindestraßen	Landesstraßen	Bundesstraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Parkeinrichtungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	76.000	-61.800	-16.100	-4.900	-31.000	-800
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	76.000	-61.800	-16.100	-4.900	-31.000	-800
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	76.000	-61.800	-16.100	-4.900	-31.000	-800
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	76.000	-61.800	-16.100	-4.900	-31.000	-800
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	-29.100	-1.900	0	0	0
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-29.100	-1.900	0	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-29.100	-1.900	0	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	76.000	-90.900	-18.000	-4.900	-31.000	-800



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁸² (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:44

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Produktbereich	Produktgruppe	Produktgruppe	Produktgruppe		
		55	551	552	553		
		Natur- und Landschaftspflege	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Friedhofs- und Bestattungswesen		
		EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4		
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-37.500	-3.200	-32.000	-2.300		
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-37.500	-3.200	-32.000	-2.300		
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-37.500	-3.200	-32.000	-2.300		
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-37.500	-3.200	-32.000	-2.300		
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-37.500	-3.200	-32.000	-2.300		



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁸³ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:44

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Haushalt	Haupt-	Produktbereich	Produktgruppe	Produktgruppe	Produktbereich
		insgesamt	produktbereich				
			6	61	611	612	62
			Zentrale Finanzleistungen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	1	2	3	4	5	6	
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	917.000	917.000	917.000	916.600	400	0
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-94.800	-94.800	-104.800	3.000	-107.800	10.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	822.200	822.200	812.200	919.600	-107.400	10.000
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	822.200	822.200	812.200	919.600	-107.400	10.000
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	822.200	822.200	812.200	919.600	-107.400	10.000
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-20.100	-20.100	-20.100	-20.100	0	0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.100	-20.100	-20.100	-20.100	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.100	-20.100	-20.100	-20.100	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	802.100	802.100	792.100	899.500	-107.400	10.000



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁸⁴ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:31:44

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Produktgruppe					
		626					
		Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens					
		EUR					
		1					
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	10.000					
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	10.000					
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	10.000					
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	10.000					
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	10.000					

*** Ende der Liste "Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilfinanzhaushalte)" ***



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

111.02	(S)	Gemeindevertretung, Ausschüsse
112.01	(W)	Personalwesen
114.02	(S)	Sonstige zentrale Dienste
121.01	(S)	Wahlen
211.01	(S)	Schulkostenbeiträge Grundschulen
215.01	(S)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
361.01	(W)	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	18.700	300	300	300
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	18.700	300	300	300
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	-121.700	-66.000	-66.700	-67.300
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-52.000	-52.400	-52.400	-52.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-1.500	-1.400	-1.400	-1.300
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	-226.100	-226.100	-226.100	-226.100
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-1.900	-1.900	-1.900	-1.700
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-403.200	-347.800	-348.500	-348.400
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-384.500	-347.500	-348.200	-348.100
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-384.500	-347.500	-348.200	-348.100
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-384.500	-347.500	-348.200	-348.100
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-384.500	-347.500	-348.200	-348.100

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

111.02	(S)	Gemeindevertretung, Ausschüsse
112.01	(W)	Personalwesen
114.02	(S)	Sonstige zentrale Dienste
121.01	(S)	Wahlen
211.01	(S)	Schulkostenbeiträge Grundschulen
215.01	(S)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
361.01	(W)	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-383.300	-346.400	-347.100	-347.100
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-383.300	-346.400	-347.100	-347.100
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-383.300	-346.400	-347.100	-347.100
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-383.300	-346.400	-347.100	-347.100
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-2.500	-300	-300	-300
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0,00	0	-2.500	-300	-300	-300
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.500	-300	-300	-300
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-385.800	-346.700	-347.400	-347.400

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2012⁸⁷

Gemeinde: 13 Gägelow

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:35:21

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		Produkte	(wesentlich)	(wesentlich)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)
		1	11201	36101	11102	11402	21101
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	18.700	18.400	0	0	300	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	18.700	18.400	0	0	300	0
11.	- Personalaufwendungen	-121.700	-98.700	0	-23.000	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.000	0	0	0	-14.500	-17.500
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-1.500	0	0	0	-1.500	0
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-226.100	0	-226.100	0	0	0
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	-1.900	-500	0	0	-1.400	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-403.200	-99.200	-226.100	-23.000	-17.400	-17.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-384.500	-80.800	-226.100	-23.000	-17.100	-17.500
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-384.500	-80.800	-226.100	-23.000	-17.100	-17.500
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-384.500	-80.800	-226.100	-23.000	-17.100	-17.500
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-384.500	-80.800	-226.100	-23.000	-17.100	-17.500



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2012⁸⁸

Gemeinde: 13 Gägelow

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:35:21

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)					
		21501					
		Schulkostenbeiträge Regionale Schulen					
		EUR					
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.000					
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-20.000					
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-20.000					
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-20.000					
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-20.000					
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-20.000					

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt" ***



Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2012⁸⁹

Gemeinde: 13 Gägelow

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:35:44

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

lfd.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		Produkte	(wesentlich)	(wesentlich)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)
		1	11201	36101	11102	11402	21101
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-383.300	-80.800	-226.100	-23.000	-15.900	-17.500
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-383.300	-80.800	-226.100	-23.000	-15.900	-17.500
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-383.300	-80.800	-226.100	-23.000	-15.900	-17.500
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-383.300	-80.800	-226.100	-23.000	-15.900	-17.500
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-2.500	0	0	0	-2.500	0
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-2.500	0	0	0	-2.500	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.500	0	0	0	-2.500	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-385.800	-80.800	-226.100	-23.000	-18.400	-17.500



Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2012⁹⁰

Gemeinde: 13 Gägelow

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:35:44

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

lfd.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)					
		21501					
		Schulkostenbeiträge Regionale Schulen					
		EUR					
		1					
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-20.000					
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-20.000					
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-20.000					
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-20.000					
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-20.000					

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt" ***



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung
Produkt 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
- 112.01 (W) Personalwesen
- 114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
- 121.01 (S) Wahlen
- 211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
- 215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
- 361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Zentrale Verwaltung
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Köpke

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Gemeindevertretung:
 - Aufwandsentschädigung
- Ausschüsse und deren Mitglieder:
 - Aufwandsentschädigung
- Fraktionen:
 - Aufwendungen
- ehrenamtlicher Bürgermeister:
 - Vertretung in kommunalen Verbänden
 - Vertretung in Beteiligungsunternehmen
 - Verfügungsmittel
- Hauptsatzung
- Geschäftsordnung

Auftragsgrundlage

- Kommunalverfassung M-V
- Geschäftsordnungen
- Hauptsatzungen
- EntschVO
- Spezialvorschriften

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
	50100000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	0	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung
Produkt 11201 Personalwesen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Zentrale Verwaltung	GB Hauptamt/ Frau Pirko Scheiderer
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Gemeindearbeiter 40 Std.	TvöD
- Hallenwart	Arbeitsverträge
- EGZ Maßnahme event. 1 AN 40 Std. 01.10.2011 bis 30.09.2012	Bundes- und Landesgesetze
Förderung 1. Jahr 50%	
- EGZ Maßnahme event. 1 AN 36 h 01.01.2012-31.12.2012	
- 2 Maßnahmen Bundesfreiwilligendienst	
- Dienst- und Schutzbekleidung	
- Arbeitsmedizin	
- Arbeitssicherheit	
- Unfallumlage	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	18.400	0	0	0
	41441000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund (ARGE für AGH Maßnahmen), nur PK	0,00	0	18.400	0	0	0
	2 Arbeitskräfte jeweils ca. 1 Jahr, 2 AK Bundesfreiwilligendienst						
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	18.400	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	-98.700	-43.000	-43.700	-44.300
	50221000 Aufwendungen für Arbeitnehmervergütungen	0,00	0	-77.200	-33.000	-33.500	-34.000
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	0,00	0	-2.600	-1.200	-1.300	-1.300
	50420000 Aufwendungen für Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	0,00	0	-17.100	-7.000	-7.100	-7.200
	50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	0,00	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung
Produkt 11201 Personalwesen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-500	-300	-300	-300
	56140000 Aufwendungen für ärztliche Untersuchung	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	0,00	0	-400	-200	-200	-200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-99.200	-43.300	-44.000	-44.600
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-80.800	-43.300	-44.000	-44.600
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-80.800	-43.300	-44.000	-44.600
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-80.800	-43.300	-44.000	-44.600
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-80.800	-43.300	-44.000	-44.600



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung
Produkt 11402 Sonstige zentrale Dienste

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Zentrale Verwaltung	GB Hauptamt/ Frau Pirko Scheiderer
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
Erbringung interner Dienstleistungen	Vergaberichtlinie
- Zentrale Materialbeschaffung und Zubehör	HH-Plan
- EDV, Telekommunikation:	
Handy Gemeindearbeiter	
- zentrale Fahrzeughaltung	
- KSA	
- Versicherungsangelegenheiten	
- Werkzeug, Geräte für Gemeindearbeiter	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	300	300	300	300
	41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0	300	300	300	300
	ISP 2005 Rasentraktor						
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	300	300	300	300
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
	52350000 Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung Reparatur an Fahrzeugen	0,00	0	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
	52352000 Aufwendungen für Betriebs- und Schmierstoffe	0,00	0	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	0,00	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	z.B. Reparatur Kettensäge						
	52370000 Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	-500	-500	-500	-500
	einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 11402.0827						



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung
Produkt 11402 Sonstige zentrale Dienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	<i>52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto) einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 11402.0827</i>	0,00	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-1.500	-1.400	-1.400	-1.300
	<i>53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	0,00	0	-1.100	-1.100	-1.100	-1.000
	<i>53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</i>	0,00	0	-400	-300	-300	-300
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
	<i>56340000 Aufwendungen für Telefon (Handy Gemeindearbeiter)</i>	0,00	0	-600	-600	-600	-600
	<i>56416000 Aufwendungen für KSA - Allgemeine Haftpflicht</i>	0,00	0	-500	-500	-500	-500
	<i>56820000 Aufwendungen für Kraftfahrzeugsteuer</i>	0,00	0	-300	-300	-300	-300
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-17.400	-17.300	-17.300	-17.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-17.100	-17.000	-17.000	-16.900
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-17.100	-17.000	-17.000	-16.900
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-17.100	-17.000	-17.000	-16.900
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-17.100	-17.000	-17.000	-16.900



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung
Produkt 12101 Wahlen

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
- 112.01 (W) Personalwesen
- 114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
- 121.01 (S) Wahlen
- 211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
- 215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
- 361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Zentrale Verwaltung
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Klaus Welzer

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Kommunalwahlen:
 - Kreistags- und Landratswahlen
 - Wahlen Gemeinde-/ Stadtvertretungen und
 - Bürgermeisterwahlen
- Bürgerentscheide, Bürgerbegehren
- Ausstattung der Wahllokale
- Verpflegung der Wahlvorstände

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	-400	-400	0
	52370000 <i>Unterhaltung der Betriebs- und</i>	0,00	0	0	-200	-200	0
	<i>Geschäftsausstattung</i>						
	52381000 <i>Geringwertige Geräte, Ausrüstungs- und</i>	0,00	0	0	-200	-200	0
	<i>sonstige Gebrauchsgegenstände</i>						
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	0	-200	-200	0
	56390000 <i>Aufwendungen für Wahlvorstand</i>	0,00	0	0	-200	-200	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus	0,00	0	0	-600	-600	0
	Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)						
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo	0,00	0	0	-600	-600	0
	der Nummern 10 und 19)						
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	0	-600	-600	0
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	0,00	0	0	-600	-600	0
	des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen						
	Leistungsbeziehungen						
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des	0,00	0	0	-600	-600	0
	Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen						
	Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)						



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung
 Produkt 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
- 112.01 (W) Personalwesen
- 114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
- 121.01 (S) Wahlen
- 211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
- 215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
- 361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Zentrale Verwaltung
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau E. Horn

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Zuweisungen an die Träger der Grundschulen
inkl. Finanzierungsanteil als Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthaltes

Auftragsgrundlage

SchulG
Schullastenausgleichsgesetz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
	52543000 Schullastenausgleich an Gemeinden	0,00	0	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
	52549000 Schullastenausgleich an kirchliche Einrichtungen	0,00	0	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung
Produkt 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Zentrale Verwaltung	GB Hauptamt/ Frau E. Horn
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Zuweisungen an die Träger der Regionalen Schulen inkl. Finanzierungsanteil als Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthaltes	SchulG Schullastenausgleichsgesetz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52543000 Schullastenausgleich an Gemeinden	0,00	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung
Produkt 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Zentrale Verwaltung	GB Hauptamt/ Frau Karin Lässig
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Finanzielle Förderung der Kindertagesbetreuung fremder Träger	KiföG MV
- Zuweisungen an die Träger der Tageseinrichtungen für Kinder inkl. Finanzierungsanteil als Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthaltes	
- Bereitstellung von kommunaler Liegenschaften (KITA Proseken)	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	-226.100	-226.100	-226.100	-226.100
	54143000 Zuschüsse für laufende Zwecke öffentliche Einrichtungen Stadt/Gemeinden	0,00	0	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
	54149000 Zuschüsse für laufende Zwecke an kirchliche Einrichtungen	0,00	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
	54151000 Zuschüsse für laufende Zwecke / private Kita's	0,00	0	-205.000	-205.000	-205.000	-205.000
	54159000 Zuschüsse für laufende Zwecke / Tagesmütter	0,00	0	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-226.100	-226.100	-226.100	-226.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-226.100	-226.100	-226.100	-226.100
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-226.100	-226.100	-226.100	-226.100
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-226.100	-226.100	-226.100	-226.100
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-226.100	-226.100	-226.100	-226.100



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung
Produkt 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
- 112.01 (W) Personalwesen
- 114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
- 121.01 (S) Wahlen
- 211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
- 215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
- 361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Zentrale Verwaltung
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Köpke

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Gemeindevertretung:
 - Aufwandsentschädigung
- Ausschüsse und deren Mitglieder:
 - Aufwandsentschädigung
- Fraktionen:
 - Aufwendungen
- ehrenamtlicher Bürgermeister:
 - Vertretung in kommunalen Verbänden
 - Vertretung in Beteiligungsunternehmen
 - Verfügungsmittel
- Hauptsatzung
- Geschäftsordnung

Auftragsgrundlage

- Kommunalverfassung M-V
- Geschäftsordnungen
- Hauptsatzungen
- EntschVO
- Spezialvorschriften

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung
Produkt 11201 Personalwesen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Zentrale Verwaltung	GB Hauptamt/ Frau Pirko Scheiderer
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Gemeindearbeiter 40 Std.	TvöD
- Hallenwart	Arbeitsverträge
- EGZ Maßnahme event. 1 AN 40 Std. 01.10.2011 bis 30.09.2012	Bundes- und Landesgesetze
Förderung 1. Jahr 50%	
- EGZ Maßnahme event. 1 AN 36 h 01.01.2012-31.12.2012	
- 2 Maßnahmen Bundesfreiwilligendienst	
- Dienst- und Schutzbekleidung	
- Arbeitsmedizin	
- Arbeitssicherheit	
- Unfallumlage	

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-80.800	-43.300	-44.000	-44.600
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-80.800	-43.300	-44.000	-44.600
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-80.800	-43.300	-44.000	-44.600
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-80.800	-43.300	-44.000	-44.600
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-80.800	-43.300	-44.000	-44.600



Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung
Produkt	11402	Sonstige zentrale Dienste

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Zentrale Verwaltung	GB Hauptamt/ Frau Pirko Scheiderer
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
Erbringung interner Dienstleistungen	Vergaberichtlinie
- Zentrale Materialbeschaffung und Zubehör	HH-Plan
- EDV, Telekommunikation:	
Handy Gemeindearbeiter	
- zentrale Fahrzeughaltung	
- KSA	
- Versicherungsangelegenheiten	
- Werkzeug, Geräte für Gemeindearbeiter	

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-15.900	-15.900	-15.900	-15.900
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-15.900	-15.900	-15.900	-15.900
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-15.900	-15.900	-15.900	-15.900
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-15.900	-15.900	-15.900	-15.900
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-2.500	-300	-300	-300
	78572000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410,00 Euro	0,00	0	-400	-300	-300	-300
	78590000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen	0,00	0	-2.100	0	0	0
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0,00	0	-2.500	-300	-300	-300



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung
Produkt 11402 Sonstige zentrale Dienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.500	-300	-300	-300
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-18.400	-16.200	-16.200	-16.200



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung
Produkt 12101 Wahlen

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
112.01 (W) Personalwesen
114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
121.01 (S) Wahlen
211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
und in Tagespflege

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Zentrale Verwaltung
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Klaus Welzer

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Kommunalwahlen:
 - Kreistags- und Landratswahlen
 - Wahlen Gemeinde-/ Stadtvertretungen und
 - Bürgermeisterwahlen
- Bürgerentscheide, Bürgerbegehren
- Ausstattung der Wahllokale
- Verpflegung der Wahlvorstände

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	-600	-600	0
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	-600	-600	0
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	-600	-600	0
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	-600	-600	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	0	-600	-600	0



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung
Produkt 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
- 112.01 (W) Personalwesen
- 114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
- 121.01 (S) Wahlen
- 211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
- 215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
- 361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Zentrale Verwaltung
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau E. Horn

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Zuweisungen an die Träger der Grundschulen
inkl. Finanzierungsanteil als Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthaltes

Auftragsgrundlage

SchulG
Schullastenausgleichsgesetz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung
Produkt 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
- 112.01 (W) Personalwesen
- 114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
- 121.01 (S) Wahlen
- 211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
- 215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
- 361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Zentrale Verwaltung
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau E. Horn

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Zuweisungen an die Träger der Regionalen Schulen
inkl. Finanzierungsanteil als Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthaltes

Auftragsgrundlage

SchulG
Schullastenausgleichsgesetz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung
Produkt 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Zentrale Verwaltung	GB Hauptamt/ Frau Karin Lässig
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Finanzielle Förderung der Kindertagesbetreuung fremder Träger	KiföG MV
- Zuweisungen an die Träger der Tageseinrichtungen für Kinder inkl. Finanzierungsanteil als Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthaltes	
- Bereitstellung von kommunaler Liegenschaften (KITA Proseken)	

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-226.100	-226.100	-226.100	-226.100
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-226.100	-226.100	-226.100	-226.100
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-226.100	-226.100	-226.100	-226.100
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-226.100	-226.100	-226.100	-226.100
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-226.100	-226.100	-226.100	-226.100

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***



Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		
Frau Pirko Scheiderer	111.01 (S)	Verwaltungssteuerung	
	281.01 (W)	Kulturförderung und Gemeindechronik	
	281.02 (S)	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste	
	351.01 (S)	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung	
	362.01 (W)	Kinder- und Jugendarbeit	
	421.01 (S)	Förderung des Sports	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	1.800	800	800	800
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	1.800	800	800	800
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-1.700	-2.000	-2.000	-2.000
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	-7.300	-7.000	-7.000	-7.000
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-49.200	-48.200	-48.200	-48.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-47.400	-47.400	-47.400	-47.400
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-47.400	-47.400	-47.400	-47.400
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-47.400	-47.400	-47.400	-47.400
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-47.400	-47.400	-47.400	-47.400

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		
Frau Pirko Scheiderer	111.01	(S)	Verwaltungssteuerung
	281.01	(W)	Kulturförderung und Gemeindechronik
	281.02	(S)	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01	(S)	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	362.01	(W)	Kinder- und Jugendarbeit
	421.01	(S)	Förderung des Sports

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-46.500	-46.200	-46.200	-46.200
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-46.500	-46.200	-46.200	-46.200
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-46.500	-46.200	-46.200	-46.200
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-46.500	-46.200	-46.200	-46.200
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-3.000	0	0	0
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0,00	0	-3.000	0	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-3.000	0	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-49.500	-46.200	-46.200	-46.200

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2012¹¹⁰

Gemeinde: 13 Gägelow

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:39:35

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		Produkte	(wesentlich)	(wesentlich)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)
		2	28101	36201	11101	28102	35101
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.800	0	800	0	1.000	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.800	0	800	0	1.000	0
11.	- Personalaufwendungen	-1.700	-1.700	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.000	-200	-3.000	0	-1.800	-1.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-1.700	-500	-1.200	0	0	0
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-32.500	-1.500	-30.000	-1.000	0	0
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	-7.300	-200	-2.000	-3.400	-200	-1.500
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-49.200	-4.100	-36.200	-4.400	-2.000	-2.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-47.400	-4.100	-35.400	-4.400	-1.000	-2.500
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-47.400	-4.100	-35.400	-4.400	-1.000	-2.500
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-47.400	-4.100	-35.400	-4.400	-1.000	-2.500
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-47.400	-4.100	-35.400	-4.400	-1.000	-2.500

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt" ***



Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2012

111

Gemeinde: 13 Gägelow

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:40:07

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

lfd.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		Produkte	(wesentlich)	(wesentlich)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)
		2	28101	36201	11101	28102	35101
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6		
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-46.500	-3.600	-35.000	-4.400	-1.000	-2.500
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-46.500	-3.600	-35.000	-4.400	-1.000	-2.500
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-46.500	-3.600	-35.000	-4.400	-1.000	-2.500
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-46.500	-3.600	-35.000	-4.400	-1.000	-2.500
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-3.000	0	-3.000	0	0	0
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-3.000	0	-3.000	0	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.000	0	-3.000	0	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-49.500	-3.600	-38.000	-4.400	-1.000	-2.500

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt" ***



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
Produkt 11101 Verwaltungssteuerung

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.01 (S) Verwaltungssteuerung
- 281.01 (W) Kulturförderung und Gemeindechronik
- 281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
- 351.01 (S) Sonstige soziale Leistungen-
Seniorenbetreuung
- 362.01 (W) Kinder- und Jugendarbeit
- 421.01 (S) Förderung des Sports

Zuordnung Teilhaushalt

THH 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Heidrun Köpke

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

ja

Pflichtaufgabe

Produktbeschreibung

- Öffentlichkeitsarbeit:
 - Partnerschaften
 - Veröffentlichungen
 - Ehrungen und Repräsentationen
 - Veranstaltungen und Aktionen
- Gemeindeparterschaften
- Verfahren Umlandgemeinde
- Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinen:
 - Mitgliedschaft STGT

Auftragsgrundlage

BGB; GG; Landesgesetze; Bundes- und Europagesetze, Kommunalverfassung
Mecklenburg-Vorpommern, Beschlüsse der Gemeindevertretung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	54190000 Zuschüsse für laufende Zwecke Gemeindeparterschaft	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-3.400	-3.100	-3.100	-3.100
	56253000 Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieherkosten usw.	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	56430000 Mitgliedsbeitrag Städte- u. Gemeindetag	0,00	0	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
	56930000 Repräsentationen der Gemeinde	0,00	0	-800	-500	-500	-500
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-4.400	-4.100	-4.100	-4.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-4.400	-4.100	-4.100	-4.100
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-4.400	-4.100	-4.100	-4.100
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-4.400	-4.100	-4.100	-4.100



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

113

Seite :

Datum: 18.11.2011

Uhrzeit: 12:40:59

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
Produkt 11101 Verwaltungssteuerung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-4.400	-4.100	-4.100	-4.100



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
Produkt 28101 Kulturförderung und Gemeindechronik

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

111.01 (S) Verwaltungssteuerung
281.01 (W) Kulturförderung und Gemeindechronik
281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
351.01 (S) Sonstige soziale Leistungen-
Seniorenbetreuung
362.01 (W) Kinder- und Jugendarbeit
421.01 (S) Förderung des Sports

Zuordnung Teilhaushalt

THH 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau E. Horn

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt**Internes Produkt**

ja

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

ja

Pflichtaufgabe**Produktbeschreibung**

- Finanzielle Unterstützung des KUSO und des Kunstvereins Kapelle Weitendorf
- Förderung kultureller Beziehungen
- Bereitstellung von kommunalen Räumlichkeiten (Kapelle Weitendorf mit Lagerhütte in Weitendorf, Dorfstraße)
- Zuschuss andere Veranstaltungen (Osterfest, Kunst offen)
- Erstellung einer Gemeindechronik

Auftragsgrundlage

Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
	50221000 Vergütung Dorfchronist	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	0,00	0	-400	-400	-400	-400
	50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	0,00	0	-100	-100	-100	-100
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-200	-200	-200	-200
	52260000 Aufwendungen für Strom Kapelle Weitendorf	0,00	0	-200	-200	-200	-200
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-500	-500	-500	-500
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0	-500	-500	-500	-500
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	54159000 Zuschüsse für laufende Zwecke an KUSO	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
Produkt 28101 Kulturförderung und Gemeindechronik

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	<i>54159100 Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine</i>	0,00	0	-500	-500	-500	-500
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-200	-200	-200	-200
	<i>56310000 Aufwendungen für Büromaterial</i>	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	<i>Gemeindechronik</i>						
	<i>56411000 Gebäudeversicherungen</i>	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	<i>Kapelle Weitendorf</i>						
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
Produkt 28102 Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.01 (S) Verwaltungssteuerung
	281.01 (W) Kulturförderung und Gemeindechronik
	281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01 (S) Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	362.01 (W) Kinder- und Jugendarbeit
	421.01 (S) Förderung des Sports

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales	GB Hauptamt/ Frau E. Horn
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Konzeption, Planung und Durchführung eigener kultureller Veranstaltungen, Dorffeste	Gemeindevertreterbeschlüsse
- Initiierung und Unterstützung kultureller Aktivitäten Dritter	
- Straßenfeste, "Jamel rockt den Förster"	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	1.000	0	0	0
	41443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Landkreis Forsthof Jamel	0,00	0	1.000	0	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	1.000	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-1.800	-800	-800	-800
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	0,00	0	-1.800	-800	-800	-800
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-200	-200	-200	-200
	56346000 Rundfunk- und Fernsehgebühren/ GEMA	0,00	0	-200	-200	-200	-200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
Produkt 35101 Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

111.01 (S) Verwaltungssteuerung
281.01 (W) Kulturförderung und Gemeindechronik
281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
351.01 (S) Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
362.01 (W) Kinder- und Jugendarbeit
421.01 (S) Förderung des Sports

Zuordnung Teilhaushalt

THH 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Heidrun Köpke

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Gratulationen zu Rentnergeburtstagen

Auftragsgrundlage

Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Seniorenbetreuung (Veranstaltungen)	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	56930000 Aufwendungen für Repräsentationen/Geburtstage	0,00	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
Produkt 36201 Kinder- und Jugendarbeit

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		
Frau Pirko Scheiderer	111.01	(S)	Verwaltungssteuerung
	281.01	(W)	Kulturförderung und Gemeindechronik
	281.02	(S)	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01	(S)	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	362.01	(W)	Kinder- und Jugendarbeit
	421.01	(S)	Förderung des Sports

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Hauptamt/ Frau E. Horn

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Finanzielle Förderung der Jugendarbeit	Gemeindevertreterbeschlüsse
- Planungs-, Beratungs- und Koordinierungsfunktion zur Anregung der eigenverantwortlichen Tätigkeit von Jugendgruppen	KJHG
- Bereitstellung von Räumlichkeiten in Gägelow und Gressow	Daseinsvorsorge
- Zuschuss für die Jugendarbeit an die AWO	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	800	800	800	800
	41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0	800	800	800	800
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	800	800	800	800
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	52381000 Geringwertige Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände Jugendklub Gägelow+Gressow	0,00	0	-900	-900	-900	-900
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Projekte und Veranstaltungen	0,00	0	-500	-500	-500	-500
	52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen Erstattung an MAG AG Bewirtschaftungskosten für Wasser, Heizung, Strom für Jugendclub Gressow	0,00	0	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-1.200	-1.500	-1.500	-1.500
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	-1.200	-1.500	-1.500	-1.500



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
Produkt 36201 Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen <i>54159000 Zuschuss an AWO</i>	0,00	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
		<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>-30.000</i>	<i>-30.000</i>	<i>-30.000</i>	<i>-30.000</i>
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen <i>56210000 Mieten für Räume Jugendclub Gressow</i> <i>56340000 Telefon, Datenübertragungskosten</i> <i>56411000 Inventarversicherung Jugendklub</i>	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>-1.200</i>	<i>-1.200</i>	<i>-1.200</i>	<i>-1.200</i>
		<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>-700</i>	<i>-700</i>	<i>-700</i>	<i>-700</i>
		<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>-100</i>	<i>-100</i>	<i>-100</i>	<i>-100</i>
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-36.200	-36.500	-36.500	-36.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-35.400	-35.700	-35.700	-35.700
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-35.400	-35.700	-35.700	-35.700
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-35.400	-35.700	-35.700	-35.700
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-35.400	-35.700	-35.700	-35.700

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
Produkt 11101 Verwaltungssteuerung

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

111.01 (S) Verwaltungssteuerung
281.01 (W) Kulturförderung und Gemeindechronik
281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
351.01 (S) Sonstige soziale Leistungen-
Seniorenbetreuung
362.01 (W) Kinder- und Jugendarbeit
421.01 (S) Förderung des Sports

Zuordnung Teilhaushalt

THH 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Heidrun Köpke

wesentliches Produkt**sonstiges Produkt**

ja

Internes Produkt**Externes Produkt**

ja

freiwillige Aufgabe

ja

Pflichtaufgabe**Produktbeschreibung**

- Öffentlichkeitsarbeit:
 - Partnerschaften
 - Veröffentlichungen
 - Ehrungen und Repräsentationen
 - Veranstaltungen und Aktionen
- Gemeindeparterschaften
- Verfahren Umlandgemeinde
- Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinen:
 - Mitgliedschaft STGT

Auftragsgrundlage

BGB; GG; Landesgesetze; Bundes- und Europagesetze, Kommunalverfassung
Mecklenburg-Vorpommern, Beschlüsse der Gemeindevertretung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-4.400	-4.100	-4.100	-4.100
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-4.400	-4.100	-4.100	-4.100
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-4.400	-4.100	-4.100	-4.100
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-4.400	-4.100	-4.100	-4.100
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-4.400	-4.100	-4.100	-4.100



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
Produkt 28101 Kulturförderung und Gemeindechronik

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

111.01 (S) Verwaltungssteuerung
281.01 (W) Kulturförderung und Gemeindechronik
281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
351.01 (S) Sonstige soziale Leistungen-
Seniorenbetreuung
362.01 (W) Kinder- und Jugendarbeit
421.01 (S) Förderung des Sports

Zuordnung Teilhaushalt

THH 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau E. Horn

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt

Internes Produkt

ja

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

ja

Pflichtaufgabe

Produktbeschreibung

- Finanzielle Unterstützung des KUSO und des Kunstvereins Kapelle Weitendorf
- Förderung kultureller Beziehungen
- Bereitstellung von kommunalen Räumlichkeiten (Kapelle Weitendorf mit Lagerhütte in Weitendorf, Dorfstraße)
- Zuschuss andere Veranstaltungen (Osterfest, Kunst offen)
- Erstellung einer Gemeindechronik

Auftragsgrundlage

Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
Produkt 28102 Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

111.01 (S) Verwaltungssteuerung
281.01 (W) Kulturförderung und Gemeindechronik
281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
351.01 (S) Sonstige soziale Leistungen-
Seniorenbetreuung
362.01 (W) Kinder- und Jugendarbeit
421.01 (S) Förderung des Sports

Zuordnung Teilhaushalt

THH 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau E. Horn

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

ja

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

ja

Pflichtaufgabe

Produktbeschreibung

- Konzeption, Planung und Durchführung eigener kultureller
Veranstaltungen, Dorffeste
- Initiierung und Unterstützung kultureller Aktivitäten Dritter
- Straßenfeste, "Jamel rockt den Förster"

Auftragsgrundlage

Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
 Produkt 35101 Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung

Verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.01 (S) Verwaltungssteuerung
- 281.01 (W) Kulturförderung und Gemeindechronik
- 281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
- 351.01 (S) Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
- 362.01 (W) Kinder- und Jugendarbeit
- 421.01 (S) Förderung des Sports

Zuordnung Teilhaushalt THH 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Heidrun Köpke

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Gratulationen zu Renten geburtstagen

Auftragsgrundlage

Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
Produkt 36201 Kinder- und Jugendarbeit

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

111.01 (S) Verwaltungssteuerung
281.01 (W) Kulturförderung und Gemeindechronik
281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
351.01 (S) Sonstige soziale Leistungen-
Seniorenbetreuung
362.01 (W) Kinder- und Jugendarbeit
421.01 (S) Förderung des Sports

Zuordnung Teilhaushalt

THH 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau E. Horn

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt

Internes Produkt

ja

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

ja

Pflichtaufgabe

Produktbeschreibung

- Finanzielle Förderung der Jugendarbeit
- Planungs-, Beratungs- und Koordinierungsfunktion zur Anregung
der eigenverantwortlichen Tätigkeit von Jugendgruppen
- Bereitstellung von Räumlichkeiten in Gägelow und Gressow
- Zuschuss für die Jugendarbeit an die AWO

Auftragsgrundlage

Gemeindevertreterbeschlüsse
KJHG
Daseinsvorsorge

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-3.000	0	0	0
	78590000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen	0,00	0	-3.000	0	0	0
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0,00	0	-3.000	0	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-3.000	0	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-38.000	-35.000	-35.000	-35.000

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***



Teilhaushalt

3 Teilhaushalt 3: Bildung

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

215.02 (W) Regionale Schule mit Grundschule Proseken

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	12.100	12.100	12.100	12.100
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	25.200	25.200	25.200	25.200
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	201.200	201.200	201.200	201.200
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	238.500	238.500	238.500	238.500
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	-87.600	-87.600	-87.600	-87.600
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-186.400	-173.500	-173.500	-173.500
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-66.800	-67.300	-67.900	-68.500
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	-27.100	-27.100	-27.100	-27.100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-382.300	-369.900	-370.500	-371.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-143.800	-131.400	-132.000	-132.600
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-143.800	-131.400	-132.000	-132.600
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-143.800	-131.400	-132.000	-132.600
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-143.800	-131.400	-132.000	-132.600

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

215.02 (W) Regionale Schule mit Grundschule Proseken

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-87.500	-74.600	-74.600	-74.600
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-87.500	-74.600	-74.600	-74.600
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-87.500	-74.600	-74.600	-74.600
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-87.500	-74.600	-74.600	-74.600
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-27.900	-129.300	-9.300	-9.300
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0,00	0	-27.900	-129.300	-9.300	-9.300
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-27.900	-129.300	-9.300	-9.300
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-115.400	-203.900	-83.900	-83.900

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2012¹²⁷

Gemeinde: 13 Gägelow

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:43:13

Teilhaushalt

3 Teilhaushalt 3: Bildung

lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller	Produkt				
		Produkte	(wesentlich)				
		3	21502				
		EUR	EUR				
1	2						
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.100	12.100				
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.200	25.200				
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	201.200	201.200				
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	238.500	238.500				
11.	- Personalaufwendungen	-87.600	-87.600				
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-186.400	-186.400				
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-66.800	-66.800				
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-14.400	-14.400				
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	-27.100	-27.100				
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-382.300	-382.300				
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-143.800	-143.800				
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-143.800	-143.800				
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-143.800	-143.800				
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-143.800	-143.800				

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt" ***



Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2012

128

Gemeinde: 13 Gägelow

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:43:31**Teilhaushalt 3 Teilhaushalt 3: Bildung**

lfd.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)					
		3	21502					
			Regionale Schule mit Grundschule Proseken					
		EUR	EUR					
1	2							
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-87.500	-87.500					
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-87.500	-87.500					
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-87.500	-87.500					
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-87.500	-87.500					
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-27.900	-27.900					
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-27.900	-27.900					
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-27.900	-27.900					
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-115.400	-115.400					

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt" ***



Teilhaushalt 3 Teilhaushalt 3: Bildung
Produkt 21502 Regionale Schule mit Grundschule Proseken

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

215.02 (W) Regionale Schule mit Grundschule Proseken

Zuordnung Teilhaushalt

THH 3: Bildung

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Manuela Wulff

wesentliches Produkt

ja

Internes Produkt

ja

Externes Produkt

ja

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Bereitstellung der Regionalschule mit Grundschule Proseken für Bildungszwecke
- Bereitstellung Sportplatz mit Geräteschuppen Proseken nur zu schulischen Zwecken
- Bereitstellung von Einrichtung, Lehr- und Lernmitteln
- Fortbildung des nicht lehrenden Personals

Auftragsgrundlage

Schulgesetz M-V

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	12.100	12.100	12.100	12.100
	41442000 Zuschuss vom Land für Schulpartnerschaft	0,00	0	800	800	800	800
	41443000 Zuschüsse vom Landkreis Fahrtkosten Schwimmunterricht	0,00	0	800	800	800	800
	41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0	10.500	10.500	10.500	10.500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	25.200	25.200	25.200	25.200
	44110000 Raummiete für die Nutzung Hortbetreuung	0,00	0	25.200	25.200	25.200	25.200
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	201.200	201.200	201.200	201.200
	44243000 Schullastenausgleich von Gemeinden	0,00	0	175.000	175.000	175.000	175.000
	44259000 Schulkostenbeiträge - Elternanteil (PK)	0,00	0	9.400	9.400	9.400	9.400
	44259200 Erstattung Bewirtschaftungskosten Hort durch Förderkreis	0,00	0	16.800	16.800	16.800	16.800
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	238.500	238.500	238.500	238.500
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	-87.600	-87.600	-87.600	-87.600
	50221000 Vergütungen	0,00	0	-57.600	-57.600	-57.600	-57.600
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	0,00	0	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	0,00	0	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400
	50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	0,00	0	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-186.400	-173.500	-173.500	-173.500



Teilhaushalt 3 Teilhaushalt 3: Bildung
Produkt 21502 Regionale Schule mit Grundschule Proseken

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52210000 Aufwendungen für Abfall	0,00	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	52240000 Aufwendungen für Heizung / Gas	0,00	0	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
	52260000 Aufwendungen für Strom	0,00	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
	52270000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	52312000 Unterhaltung der Grundstücke Schulhof und Sportplatz	0,00	0	-4.500	-500	-500	-500
	52313000 Unterhaltung Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	0,00	0	-12.400	-3.500	-3.500	-3.500
	52314000 Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen, die im Gebäude eingebaut sind	0,00	0	-700	-700	-700	-700
	52323100 Aufwendungen für Reinigung	0,00	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
	52323200 Aufwendungen für Wachdienst	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen (u.a. Spielgeräte Schulhof)	0,00	0	-500	-500	-500	-500
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 21502.0827 und 21502.0827, z.B. Pflege u. Reparatur	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto) einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 21502.0827 und 21502.08272	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	52410000 Schülerbeförderungskosten - Schwimmunterricht	0,00	0	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
	52460000 Lernmittel (Schulbücher, Werkstoffe, u.ä.)	0,00	0	-19.400	-19.400	-19.400	-19.400
	52461000 Lernmittel/Grenzbetrag	0,00	0	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400
	52462000 Aufwendungen Werken	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Schulveranstaltungen und Sanikästen	0,00	0	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
	52491000 sonstige Aufwendungen Schwimmunterricht / Wonnemar	0,00	0	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-66.800	-67.300	-67.900	-68.500
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0	-38.400	-37.900	-37.900	-37.900
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	-24.900	-25.900	-26.500	-27.100
	53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	0	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400



Teilhaushalt 3 Teilhaushalt 3: Bildung
Produkt 21502 Regionale Schule mit Grundschule Proseken

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	54151000 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale Träger (AWO) Schulsozialarbeiterin	0,00	0	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800
	54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke /Schulpartnerschaft	0,00	0	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-27.100	-27.100	-27.100	-27.100
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	0,00	0	-400	-400	-400	-400
	56210000 Mieten Kopierer	0,00	0	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	56243000 Unterhaltung Software, Updates	0,00	0	-300	-300	-300	-300
	56244000 Unterhaltung Hardware	0,00	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	56249000 Internet	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	56310000 Büromaterial	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	56330000 Porto und Versandkosten	0,00	0	-400	-400	-400	-400
	56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	0,00	0	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
	56346000 Rundfunk- und Fernsehgebühren/GEMA	0,00	0	-300	-300	-300	-300
	56411000 Gebäudeversicherungen	0,00	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	56414000 Schülerunfallversicherung	0,00	0	-12.400	-12.400	-12.400	-12.400
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-382.300	-369.900	-370.500	-371.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-143.800	-131.400	-132.000	-132.600
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-143.800	-131.400	-132.000	-132.600
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-143.800	-131.400	-132.000	-132.600
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-143.800	-131.400	-132.000	-132.600

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilhaushalt 3 Teilhaushalt 3: Bildung
Produkt 21502 Regionale Schule mit Grundschule Proseken

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

215.02 (W) Regionale Schule mit Grundschule Proseken

Zuordnung Teilhaushalt

THH 3: Bildung

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Manuela Wulff

wesentliches Produkt

ja

Internes Produkt

ja

Externes Produkt

ja

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Bereitstellung der Regionalschule mit Grundschule Proseken für Bildungszwecke
- Bereitstellung Sportplatz mit Geräteschuppen Proseken nur zu schulischen Zwecken
- Bereitstellung von Einrichtung, Lehr- und Lernmitteln
- Fortbildung des nicht lehrenden Personals

Auftragsgrundlage

Schulgesetz M-V

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-87.500	-74.600	-74.600	-74.600
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-87.500	-74.600	-74.600	-74.600
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-87.500	-74.600	-74.600	-74.600
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-87.500	-74.600	-74.600	-74.600
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-27.900	-129.300	-9.300	-9.300
	78572000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410,00 Euro	0,00	0	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	78590000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen	0,00	0	-24.400	-125.800	-5.800	-5.800
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0,00	0	-27.900	-129.300	-9.300	-9.300
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-27.900	-129.300	-9.300	-9.300
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-115.400	-203.900	-83.900	-83.900

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***



Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:					
Herr Lars Prahler	114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement			
	126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz			
	366.01	(S)	Öffentliche Spielplätze u.ä.			
	511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung			
	538.01	(S)	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter			
	540.01	(S)	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas			
	541.01	(W)	Gemeindestraßen			
	543.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen			
	544.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen			
	545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst			
	546.01	(S)	Allgemeine Parkeinrichtungen			
	551.01	(S)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau			
	552.01	(W)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)			
	552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)			
	553.01	(S)	Denkmäler und Mahnmale			
	553.02	(S)	Trauerfeierhalle Proseken			
	561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen			

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	10.400	13.800	16.100	18.400
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	49.800	51.000	51.000	51.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	105.500	101.000	101.000	101.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	76.000	76.000	76.000	76.000
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	243.200	243.300	245.600	247.900
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-241.500	-192.300	-192.300	-192.300
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-500.000	-504.500	-503.200	-503.100
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	-34.800	-32.200	-32.200	-32.200
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-66.200	-31.200	-26.200	-26.200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-846.500	-764.200	-757.900	-757.800
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-603.300	-520.900	-512.300	-509.900
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-603.300	-520.900	-512.300	-509.900
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-603.300	-520.900	-512.300	-509.900



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

134

Seite :

Datum: 18.11.2011

Uhrzeit: 12:47:49

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-603.300	-520.900	-512.300	-509.900

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		
Herr Lars Prahler	114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
	366.01	(S)	Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
	538.01	(S)	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01	(S)	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01	(W)	Gemeindestraßen
	543.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01	(S)	Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01	(S)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01	(W)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01	(S)	Denkmäler und Mahnmale
	553.02	(S)	Trauerfeierhalle Proseken
	561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-218.400	-33.800	-28.800	-28.800
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-218.400	-33.800	-28.800	-28.800
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-218.400	-33.800	-28.800	-28.800
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-218.400	-33.800	-28.800	-28.800
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	311.100	160.000	0	0
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	40.000	0	0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	311.100	200.000	0	0
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-600.900	-320.500	-500	-500
21.	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	-70.000	0	0	0
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0,00	0	-670.900	-320.500	-500	-500
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-359.800	-120.500	-500	-500
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-578.200	-154.300	-29.300	-29.300

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2012

136

Gemeinde: 13 Gägelow

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:48:21

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		Produkte	(wesentlich)	(wesentlich)	(wesentlich)	(wesentlich)	(wesentlich)
		4	11401	12601	54101	54501	55201
		Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.400	5.800	3.500	1.000	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.800	10.000	1.000	2.400	13.500	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	105.500	104.900	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500	1.500	0	0	0	0
9.	+ Sonstige laufende Erträge	76.000	0	0	0	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	243.200	122.200	4.500	3.400	13.500	0
11.	- Personalaufwendungen	-4.000	0	-4.000	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-241.500	-64.300	-7.300	-61.800	-44.500	-30.500
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-500.000	-52.400	-13.800	-314.600	0	0
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-34.800	0	-4.300	0	0	0
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	-66.200	-9.000	-14.600	0	0	-700
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-846.500	-125.700	-44.000	-376.400	-44.500	-31.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-603.300	-3.500	-39.500	-373.000	-31.000	-31.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-603.300	-3.500	-39.500	-373.000	-31.000	-31.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-603.300	-3.500	-39.500	-373.000	-31.000	-31.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-603.300	-3.500	-39.500	-373.000	-31.000	-31.200



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		36601	51101	53801	54001	54301	54401
		Öffentliche Spielplätze u.ä.	Orts- und Regionalplanung	Niederschlagswassera- bgabe und Kleineinleiter	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	300	0	0	600
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	76.000	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0	0	300	76.000	0	600
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.000	0	0	0	-16.000	-5.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-1.700	0	0	0	-13.300	-34.700
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	-7.900	0	0	0
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	-40.800	-500	0	-100	-400
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-6.700	-40.800	-8.400	0	-29.400	-40.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-6.700	-40.800	-8.100	76.000	-29.400	-39.500
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-6.700	-40.800	-8.100	76.000	-29.400	-39.500
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.700	-40.800	-8.100	76.000	-29.400	-39.500
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-6.700	-40.800	-8.100	76.000	-29.400	-39.500



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2012

138

Gemeinde: 13 Gägelow

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:48:21

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	
		(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)	
		54601	55101	55202	55301	55302	
		Allgemeine Parkeinrichtungen	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Denkmäler und Mahnmale	Trauerfeierhalle Proseken	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	100	0	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	200	21.800	0	0	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	600	
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0	200	21.800	100	600	
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-800	-3.400	0	-300	-2.600	
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-4.400	-1.100	-63.600	0	-400	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	-22.600	0	0	
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	-100	
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-5.200	-4.500	-86.200	-300	-3.100	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.200	-4.300	-64.400	-200	-2.500	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-5.200	-4.300	-64.400	-200	-2.500	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.200	-4.300	-64.400	-200	-2.500	
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-5.200	-4.300	-64.400	-200	-2.500	

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt" ***



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

lfd.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
		4	11401	12601	54101	54501	55201
			Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-218.400	-59.200	-29.200	-61.800	-31.000	-31.200
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-218.400	-59.200	-29.200	-61.800	-31.000	-31.200
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-218.400	-59.200	-29.200	-61.800	-31.000	-31.200
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-218.400	-59.200	-29.200	-61.800	-31.000	-31.200
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	311.100	309.600	1.500	0	0	0
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	311.100	309.600	1.500	0	0	0
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-600.900	-551.500	-8.400	-29.100	0	0
21.	- Auszahlungen für Vorräte	-70.000	-70.000	0	0	0	0
23.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-670.900	-621.500	-8.400	-29.100	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-359.800	-311.900	-6.900	-29.100	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-578.200	-371.100	-36.100	-90.900	-31.000	-31.200



Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2012¹⁴⁰

Gemeinde: 13 Gägelow

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:48:42

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

lfd.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		36601	51101	53801	54001	54301	54401
		Öffentliche Spielplätze u.ä.	Orts- und Regionalplanung	Niederschlagswassera bgabe und Kleineinleiter	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.000	-40.800	-8.100	76.000	-16.100	-4.900
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-5.000	-40.800	-8.100	76.000	-16.100	-4.900
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.000	-40.800	-8.100	76.000	-16.100	-4.900
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.000	-40.800	-8.100	76.000	-16.100	-4.900
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-10.000	0	0	0	-1.900	0
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-10.000	0	0	0	-1.900	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.000	0	0	0	-1.900	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-15.000	-40.800	-8.100	76.000	-18.000	-4.900



Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2012¹⁴¹

Gemeinde: 13 Gägelow

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:48:42

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

lfd.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
		54601	55101	55202	55301	55302	
		Allgemeine Parkeinrichtungen	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Denkmäler und Mahnmale	Trauerfeierhalle Proseken	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-800	-3.200	-800	-200	-2.100	
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-800	-3.200	-800	-200	-2.100	
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-800	-3.200	-800	-200	-2.100	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-800	-3.200	-800	-200	-2.100	
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-800	-3.200	-800	-200	-2.100	

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt" ***



Teilhaushalt	4	Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt	11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung, Beschaffung, Verwaltung, Instandhaltung sowie Neuerrichtung und -herstellung von Liegenschaften, Gebäuden und Betriebsvorrichtungen, sowohl für gewerbliche Nutzung als auch öffentliche Nutzung des Gemeinbedarfs - Bearbeitung von Vorkaufsrechten gemäß § 24 BauGB - Beteiligung an Verfahren der Restitution, der Vermögenszuordnung sowie Nachbarschaftsangelegenheiten <p>Folgende Gebäude sind dem Produkt zugeordnet:</p> <p>Gägelow:</p> <p>Jugendclub, Dorfstraße 11 A</p> <p>Proseken:</p> <p>Feuerwehrgerätehaus, Kirschenallee 5</p> <p>Kindergarten, Kirchstraße 7</p> <p>Kindergarten, ehemaliger Jugendclub, Kirchstraße 7</p> <p>Sporthalle, Hauptstraße 18</p> <p>Garagenkomplex, Proseken- Nord</p>	<p>Alle baulichen Vorschriften, die für die Bereitstellung privater und öffentlicher Bauten zu berücksichtigen sind (z.B. LbauO, BrandschutzVO usw.)</p> <p>VOB, VOL, HOAI</p> <p>Gemeindevertreterbeschluss</p>

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	0,00	0	5.800	9.200	9.200	9.200



Teilhaushalt	4	Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz						
Produkt	11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement						
Transfererträge								
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	104.900	100.400	100.400	100.400
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus	0,00	0	122.200	121.100	121.100	121.100
Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)								
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-64.300	-43.100	-43.100	-43.100
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-52.400	-57.200	-57.000	-57.000
18.		Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus	0,00	0	-125.700	-109.300	-109.100	-109.100
Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)								
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-3.500	11.800	12.000	12.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-3.500	11.800	12.000	12.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-3.500	11.800	12.000	12.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-3.500	11.800	12.000	12.000



Teilhaushalt	4	Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt	12601	Allgemeiner Brandschutz

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- ehrenamtliche Tätigkeit: Aufwandsentschädigungen	Landesgesetze Brandschutzgesetz
- Inventar, Telefon FW Gerätehaus	
- Einrichtungen des Brandschutzes: Feuerwehrautos Feuerwehrtechnisches Gerät Brandschutztechnische Prüfungen	
- Gefahrenabwehrender Brandschutz, technische Hilfe und Wasserwehr: Brandbekämpfung Brandsicherheitswachdienst Befreiung von Personen und Tieren Beseitigung von Verkehrshindernissen, Überschwemmungen Beseitigung von akuten biologischen, chemischen und radioaktiven Umweltgefahren	
- Aus- und Fortbildung, Brandschutzerziehung und -aufklärung Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Kräfte Brandschutzerziehung und -aufklärung der Bevölkerung, von Unternehmen, Institutionen und Behörden	
- Dienstleistungen für Dritte: Überlassung von Geräten	



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz

Schulungen, Brandschutzerziehung und -aufklärung
- Löschwasserschau

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	3.500	3.500	3.500	3.500
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-13.800	-13.300	-12.200	-12.100
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	-4.300	-1.700	-1.700	-1.700
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	-14.600	-10.400	-10.400	-10.400
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-44.000	-36.700	-35.600	-35.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-39.500	-32.200	-31.100	-31.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-39.500	-32.200	-31.100	-31.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-39.500	-32.200	-31.100	-31.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-39.500	-32.200	-31.100	-31.000



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Bauamt/ Herr Holger Janke

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Bereitstellung, Wartung und Prüfung von Spielplatzanlagen im öffentlichen Raum - Gägelow: Am Priestersee, Hufstraße - Proseken: Ahornring, Kirschenallee - Gressow - Weitendorf - Stofferstorf	Städtebauliche und soziale Zielstellungen der Gemeindevertretung Bestimmungen des TÜV und der allg. Bauvorschriften für den Bau von Spielplätzen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

147

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:49:31

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 51101 Orts- und Regionalplanung

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Bauamt/ Frau Gabriele Matschke

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Bauleitplanung: - Flächennutzungsplanung - Bebauungsplanung	Gemeindevertreterbeschluss BauGB
- Städtebauliche Planung: - Mitwirkung an Räumlichen Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Raumentwicklungsprogramme
- Dorferneuerung, Städtebauförderung: - Förderung privater Maßnahmen - Förderung öffentlicher Maßnahmen - Stadt- und Dorferneuerung, Ortsbild	Weitere zu berücksichtigende Gesetze und Verordnungen (LnatG, LRP u.a.)
- Stellungnahmen Landesplanerische Verfahren	
- Stellungnahmen Raumordnungsverfahren	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	-40.800	-10.000	-5.000	-5.000



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 51101 Orts- und Regionalplanung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-40.800	-10.000	-5.000	-5.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-40.800	-10.000	-5.000	-5.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-40.800	-10.000	-5.000	-5.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-40.800	-10.000	-5.000	-5.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-40.800	-10.000	-5.000	-5.000



Teilhaushalt	4	Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt	53801	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		
Herr Lars Prahler	114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
	366.01	(S)	Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
	538.01	(S)	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01	(S)	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01	(W)	Gemeindestraßen
	543.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01	(S)	Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01	(S)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01	(W)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01	(S)	Denkmäler und Mahnmale
	553.02	(S)	Trauerfeierhalle Proseken
	561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler
verantwortlich: Herr Lars Prahler	

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Abgabe an den ZVG	Kommunalverfassung
- Kommunale Abwasserbeseitigung (Oberflächenwasser)	
- Kleineinleiterabgabe	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	300	300	300	300
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	300	300	300	300
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	-500	-500	-500	-500
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 53801 Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Verwaltung und Überwachung der Konzessionsverträge und -abgaben	Kommunalverfassung Gemeindevertreterbeschluss

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	76.000	76.000	76.000	76.000
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	76.000	76.000	76.000	76.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	76.000	76.000	76.000	76.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	76.000	76.000	76.000	76.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	76.000	76.000	76.000	76.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	76.000	76.000	76.000	76.000



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54101 Gemeindestraßen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> - Instandhaltung, Neugestaltung von Gemeindestraßen und gemeindeeigenen Nebenanlagen einschließlich der Vertretung der gemeindeeigenen Interessen beim Ausbau durch Dritte im Rahmen von Erschließermodellen - Finanzierungsabsicherung durch Fördermitteleinwerbung und KAG- Beitragserhebung - Namensvergabe von neu errichteten Gemeindestraßen - Sicherstellung der Straßenentwässerung - Vergabe von Aufgrabegenehmigungen, Führen eines Straßenkatasters - Errichtung, Wartung und Bewirtschaftung der Buswarteeinrichtungen, Verkehrszeichen und Signalanlagen 	Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze Gemeindevertreterbeschlüsse KAG- und Erschließungsbeitragssatzung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	1.000	1.000	3.300	5.600



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54101 Gemeinestraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	2.400	2.400	2.400	2.400
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	3.400	3.400	5.700	8.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-314.600	-314.800	-314.800	-314.800
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-376.400	-376.600	-376.600	-376.600
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-373.000	-373.200	-370.900	-368.600
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-373.000	-373.200	-370.900	-368.600
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-373.000	-373.200	-370.900	-368.600
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-373.000	-373.200	-370.900	-368.600



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	Ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	Ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
Ja	Ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Instandhaltung, Neugestaltung von gemeindeeigenen Nebenanlagen einschließlich der Vertretung der gemeindeeigenen Interessen beim Ausbau durch Dritte	Gemeindevertreterbeschluss
- Finanzierungsabsicherung durch Fördermitteleinwerbung und KAG- Beitragserhebung	Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze
- Errichtung, Wartung und Bewirtschaftung der Buswarteinrichtungen, Verkehrszeichen und Signalanlagen an der LO1 und der LO12	KAG- und Erschließungsbeitragssatzung Vorgaben und Fördermittelzusagen des Landesministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	1.200	1.200	1.200
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	0	1.200	1.200	1.200
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-13.300	-13.300	-13.300	-13.300



Teilhaushalt	4	Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz					
Produkt	54301	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen					
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-100	-100	-100	-100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-29.400	-28.200	-28.200	-28.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-29.400	-28.200	-28.200	-28.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-29.400	-28.200	-28.200	-28.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-29.400	-28.200	-28.200	-28.200



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Planung, Erschließung und Verkehrsanlagen verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Instandhaltung, Neugestaltung von gemeindeeigenen Nebenanlagen einschließlich der Vertretung der gemeindeeigenen Interessen beim Ausbau durch Dritte	Gemeindevertreterbeschluss Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze
- Finanzierungsabsicherung durch Fördermitteleinwerbung und KAG Beitragserhebung	Vorgaben und Fördermittelzusagen des Landesministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung
- Errichtung, Wartung und Bewirtschaftung der Buswarteinrichtungen, Verkehrszeichen und Signalanlagen an der B 105	KAG Beitragssatzung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	600	600	600	600
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	600	600	600	600
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-34.700	-34.700	-34.700	-34.700



Teilhaushalt	4	Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz					
Produkt	54401	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen					
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-400	-400	-400	-400
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-40.100	-40.100	-40.100	-40.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54501 Straßenreinigung, Winterdienst

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Regelmäßige innerörtliche Straßenreinigung	Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg- Vorpommern
- Winterdienst innerörtlich, auf Gemeindestraßen außerörtlich	Gemeindevertreterbeschlüsse
- Vornahme des Winterdienstes nach Bedarf und Notwendigkeit	Straßenreinigungssatzung der Gemeinde
- Kehrmaschine und spezielle Technik für Reinigung und Winterdienst	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	13.500	13.500	13.500	13.500
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	13.500	13.500	13.500	13.500
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-44.500	-41.500	-41.500	-41.500
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-44.500	-41.500	-41.500	-41.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-31.000	-28.000	-28.000	-28.000



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54501 Straßenreinigung, Winterdienst

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-31.000	-28.000	-28.000	-28.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-31.000	-28.000	-28.000	-28.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-31.000	-28.000	-28.000	-28.000



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54601 Allgemeine Parkeinrichtungen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

sonstiges Produkt
ja

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
Instandhaltung, Neugestaltung und Bewirtschaftung von Parkplatzanlagen und straßenbegleitenden Parkbuchten und Parkleitsystemen	Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze KAG- und Erschließungsbeitragssatzung Beschlüsse der gemeindlichen Gremien Vorgaben und Fördermittelzusagen des Landesmin. Für Verkehr, Bau und Landesentwicklung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-800	-800	-800	-800
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

162

Seite :

Datum: 18.11.2011

Uhrzeit: 12:49:32

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54601 Allgemeine Parkeinrichtungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Anlage und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen	Landesnaturchutzgesetz Mecklenburg- Vorpommern
- Anlage und Unterhaltung von Parkanlagen, Wanderwegen	Gemeindevertreterbeschlüsse
- Anpflanzung und Unterhaltung von Bäumen, Baumpflege (hier nicht an öffentlichen Straßen)	Satzungen und organisatorische Regelungen
- Naturschutzangelegenheiten	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	200	200	200	200
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	200	200	200	200
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)

Verantwortlich:

Herr Lars Prahler

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
366.01	(S)	Öffentliche Spielplätze u.ä.
511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
538.01	(S)	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
540.01	(S)	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
541.01	(W)	Gemeindestraßen
543.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
544.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
546.01	(S)	Allgemeine Parkeinrichtungen
551.01	(S)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
552.01	(W)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
553.01	(S)	Denkmäler und Mahnmale
553.02	(S)	Trauerfeierhalle Proseken
561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
verantwortlich: Herr Lars Prahler

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt**Internes Produkt**

ja

Externes Produkt**freiwillige Aufgabe**

ja

Pflichtaufgabe**Produktbeschreibung**

- Unterhaltung von öffentlichen Gewässern außerhalb Wasser- und Bodenverband
- Dorfteiche z. B. in Gressow
- Feuerlöschteiche:
Wolde am Wäldchen (Eigentümerin MAG Gressow)
Wolde hinter der Dorfstraße 3 a (Eigentümer Land M-V)
Stofferstorf
Weitendorf (Eigentümer privat)
- Regenrückhaltebecken:
Gewerbegebiet Gägelow
am Ahornring Proseken
- Löschwasserentnahmestellen:
Priestersee in Gägelow (Eigentümerin ev.- luth. Kirche)
Tressower See, Stelle Gressow (Eigentümer Land M-V)
Großer See in Jamel mit zwei Stellen (Eigentümer Land M-V)
- Drainagen

Auftragsgrundlage

Landesgesetze

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-30.500	-5.500	-5.500	-5.500



Teilhaushalt	4	Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz					
Produkt	55201	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)					
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-700	-700	-700	-700
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-31.200	-6.200	-6.200	-6.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-31.200	-6.200	-6.200	-6.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-31.200	-6.200	-6.200	-6.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-31.200	-6.200	-6.200	-6.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-31.200	-6.200	-6.200	-6.200



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Übergabe von Gewässern 2. Ordnung zur Unterhaltung an den Wasser- und Bodenverband	Landeswassergesetz Mecklenburg-Vorpommern
- Teilnahme an Grabenschauen	Satzungen des Wasser- und Bodenverbandes Wallensteingraben- Küste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	21.800	21.800	21.800	21.800
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	21.800	21.800	21.800	21.800
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-63.600	-63.600	-63.600	-63.600
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	-22.600	-22.600	-22.600	-22.600
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-86.200	-86.200	-86.200	-86.200



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

168

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:49:32

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-64.400	-64.400	-64.400	-64.400
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-64.400	-64.400	-64.400	-64.400
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-64.400	-64.400	-64.400	-64.400
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-64.400	-64.400	-64.400	-64.400



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55301 Denkmäler und Mahnmale

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Unterhaltung von Denkmälern und Mahnmalen	Landesgesetze
- Gestaltung und Erhalt von Denkmälern und Mahnmalen	Gemeindevertreterbeschlüsse
- Kriegerdenkmal in Proseken auf dem Friedhof, Kriegsgräberstelle mit 2 Eisenkreuzen auf dem Friedhof in Gressow	
- 2 Soldatengräber in Proseken	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	100	100	100	100
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	100	100	100	100
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-300	-300	-300	-300
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-300	-300	-300	-300



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

170

Seite :

Datum: 18.11.2011

Uhrzeit: 12:49:32

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55301 Denkmäler und Mahnmale

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-200	-200	-200	-200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-200	-200	-200	-200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-200	-200	-200	-200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-200	-200	-200	-200



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55302 Trauerfeierhalle Proseken

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

sonstiges Produkt
ja

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Bereitstellung, Verwaltung, Instandhaltung sowie Neuerrichtung und -herstellung des Gebäudes und der Betriebsvorrichtungen, sowie des beweglichen Vermögens für die private Nutzung von Trauerfeiern	Alle baulichen Vorschriften, die für die Bereitstellung privater und öffentlicher Bauten zu berücksichtigen sind (z.B. LbauO, BrandschutzVO usw.) VOB, VOL, HOAI Gemeindevertreterbeschluss

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	600	600	600	600
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	600	600	600	600
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-400	-400	-400	-400



Teilhaushalt	4	Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt	11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung, Beschaffung, Verwaltung, Instandhaltung sowie Neuerrichtung und -herstellung von Liegenschaften, Gebäuden und Betriebsvorrichtungen, sowohl für gewerbliche Nutzung als auch öffentliche Nutzung des Gemeinbedarfs - Bearbeitung von Vorkaufsrechten gemäß § 24 BauGB - Beteiligung an Verfahren der Restitution, der Vermögenszuordnung sowie Nachbarschaftsangelegenheiten <p>Folgende Gebäude sind dem Produkt zugeordnet:</p> <p>Gägelow:</p> <p>Jugendclub, Dorfstraße 11 A</p> <p>Proseken:</p> <p>Feuerwehrgerätehaus, Kirschenallee 5</p> <p>Kindergarten, Kirchstraße 7</p> <p>Kindergarten, ehemaliger Jugendclub, Kirchstraße 7</p> <p>Sporthalle, Hauptstraße 18</p> <p>Garagenkomplex, Proseken- Nord</p>	<p>Alle baulichen Vorschriften, die für die Bereitstellung privater und öffentlicher Bauten zu berücksichtigen sind (z.B. LbauO, BrandschutzVO usw.)</p> <p>VOB, VOL, HOAI</p> <p>Gemeindevertreterbeschluss</p>

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	0,00	0	5.800	9.200	9.200	9.200



Teilhaushalt	4	Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz				
Produkt	11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement				
Transfererträge						
41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0	5.800	9.200	9.200	9.200
Fördermittel: Umbau Jugendclub, Breitband, ISP, KITA						
Proseken Spenden						
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
43220000 Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
Sporthalle						
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	104.900	100.400	100.400	100.400
44110000 Erträge aus Mieten und Pachten (ohne PK)	0,00	0	93.300	93.300	93.300	93.300
Gartenpacht, Miete Kita, Miete von AWO für Jugendklub und "Danzlud ut Wismar"						
44110001 Mieterträge Garagenverwaltung	0,00	0	11.600	7.100	7.100	7.100
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
44251000 Erstattung sonstiger Bewirtschaftungskosten von privaten Unternehmen	0,00	0	1.400	1.400	1.400	1.400
44259000 Kostenerstattungen vom sonstigen privaten Bereich	0,00	0	100	100	100	100
10. = Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	122.200	121.100	121.100	121.100
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-64.300	-43.100	-43.100	-43.100
52210000 Aufwendungen für Abfall	0,00	0	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
52240000 Aufwendungen für Heizungskosten/ Gas	0,00	0	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100
Jugendclub, Feuerwehr, Sporthalle						
52260000 Aufwendungen für Strom	0,00	0	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
52270000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	0,00	0	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
52310001 Unterhaltung Garagen	0,00	0	-2.800	-1.000	-1.000	-1.000
52313000 Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	0,00	0	-23.500	-4.300	-4.300	-4.300
2012: Parketterneuerung Kita-Gebäude						
52314000 Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen	0,00	0	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
Wartungsverträge						
52320000 Aufwendungen für WBVB (gemeindeeigene Grundstücke)	0,00	0	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
52320001 Bewirtschaftungskosten Garagen	0,00	0	-700	-500	-500	-500
52323100 Aufwendungen für Reinigung	0,00	0	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
52323200 Aufwendungen für Wachdienst	0,00	0	-600	-600	-600	-600
52920000 Aufwendungen für Notar, Vermessung u. ä. Dienstleistungen	0,00	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14. - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-52.400	-57.200	-57.000	-57.000
53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und gr.gl. Rechte	0,00	0	-45.600	-50.700	-50.700	-50.700
53800000 Abschreibungen auf Fahrz., Masch., techn. Anl., Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-6.800	-6.500	-6.300	-6.300
18. Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen u.a. Gerichtsverfahren Vorkaufsrecht Ortsteil Jamel	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	56390001 Verwaltergebühren Wohnungsgesellschaft für Garagen	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	56411000 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-125.700	-109.300	-109.100	-109.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-3.500	11.800	12.000	12.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-3.500	11.800	12.000	12.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-3.500	11.800	12.000	12.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-3.500	11.800	12.000	12.000



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz

Verantwortlich:

Herr Lars Prahler

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
366.01	(S)	Öffentliche Spielplätze u.ä.
511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
538.01	(S)	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
540.01	(S)	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
541.01	(W)	Gemeindestraßen
543.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
544.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
546.01	(S)	Allgemeine Parkeinrichtungen
551.01	(S)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
552.01	(W)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
553.01	(S)	Denkmäler und Mahnmale
553.02	(S)	Trauerfeierhalle Proseken
561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
verantwortlich: Herr Lars Prahler

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt

Internes Produkt

ja

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- ehrenamtliche Tätigkeit:
 - Aufwandsentschädigungen
- Inventar, Telefon FW Gerätehaus
- Einrichtungen des Brandschutzes:
 - Feuerwehrautos
 - Feuerwehrtechnisches Gerät
 - Brandschutztechnische Prüfungen
- Gefahrenabwehrender Brandschutz, technische Hilfe und Wasserwehr:
 - Brandbekämpfung
 - Brandsicherheitswachdienst
 - Befreiung von Personen und Tieren
 - Beseitigung von Verkehrshindernissen, Überschwemmungen
 - Beseitigung von akuten biologischen, chemischen und radioaktiven Umweltgefahren
- Aus- und Fortbildung, Brandschutzerziehung und -aufklärung
 - Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Kräfte
 - Brandschutzerziehung und -aufklärung der Bevölkerung, von Unternehmen, Institutionen und Behörden
- Dienstleistungen für Dritte:
 - Überlassung von Geräten

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
Brandschutzgesetz



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz

Schulungen, Brandschutzerziehung und -aufklärung
- Löschwasserschau

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	3.500	3.500	3.500	3.500
	41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0	3.500	3.500	3.500	3.500
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	43120000 Gebühren für den Einsatz der FFW	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	50190000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
	52350000 Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung	0,00	0	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen (u.a. Sirenen, Tragkraftspritzen)	0,00	0	-300	-300	-300	-300
	52370000 Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
	einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 12601.0827						
	z.B. PreBlutmatmer, Austausch Lungenautomat. Überprüfung E-Geräte ortsveränderlich						
	52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto) einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 12601.0827	0,00	0	-300	-300	-300	-300
	52480000 Aufwendungen für Einsatzverpflegung	0,00	0	-300	-300	-300	-300
	52490000 Aufwendungen für sonstige Verbrauchsmittel	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen (Verdienstausfall)	0,00	0	-300	-300	-300	-300
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-13.800	-13.300	-12.200	-12.100
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	-13.200	-12.800	-11.700	-11.600
	53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	0	-600	-500	-500	-500
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	-4.300	-1.700	-1.700	-1.700
	54159000 Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0	-2.600	0	0	0
	Führerschein Ausbildung LKW an Privatperson						
	54190000 Zuschuss an Kameradschaftskasse	0,00	0	-800	-800	-800	-800



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	54191000 Zuschüsse für laufende Zwecke an Jugendwehr	0,00	0	-600	-600	-600	-600
	54192000 Sonderzuweisung für Mitgliederwerbung	0,00	0	-300	-300	-300	-300
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-14.600	-10.400	-10.400	-10.400
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	0	-500	-600	-600	-600
	56130000 Aufwendungen für Reisekosten	0,00	0	-600	-600	-600	-600
	56140000 Aufwendungen für ärztliche Untersuchung	0,00	0	-1.800	-700	-700	-700
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0,00	0	-5.200	-2.000	-2.000	-2.000
	56320000 Aufwendungen für Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	56412000 Aufwendungen für Kfz-Versicherungen (KSA)	0,00	0	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
	56414000 Aufwendungen für Unfallkasse FFW	0,00	0	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
	56420000 Aufwendungen für Beiträge an den Kreisfeuerwehrverband	0,00	0	-300	-300	-300	-300
	56820000 Aufwendungen für Kraftfahrzeugsteuer	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	56930000 Aufwendungen für Repräsentationen, Geburtstage, Jubiläen	0,00	0	-300	-300	-300	-300
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-44.000	-36.700	-35.600	-35.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-39.500	-32.200	-31.100	-31.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-39.500	-32.200	-31.100	-31.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-39.500	-32.200	-31.100	-31.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-39.500	-32.200	-31.100	-31.000



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Bauamt/ Herr Holger Janke

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Bereitstellung, Wartung und Prüfung von Spielplatzanlagen im öffentlichen Raum - Gägelow: Am Priestersee, Hufstraße - Proseken: Ahornring, Kirschenallee - Gressow - Weitendorf - Stofferstorf	Städtebauliche und soziale Zielstellungen der Gemeindevertretung Bestimmungen des TÜV und der allg. Bauvorschriften für den Bau von Spielplätzen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	52338000 Aufwendungen für Unterhaltung öffentlicher Spielplätze	0,00	0	-500	-500	-500	-500
	z.B.Kies, Rasenmähen						
	52360000 Unterhaltung der Spielgeräte	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	52920000 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Wartungsverträge	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	Wartungsverträge						



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung <i>53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	0,00	0	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
		0,00	0	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 51101 Orts- und Regionalplanung

Verantwortlich:

Herr Lars Prahler

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
- 126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
- 366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
- 511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
- 538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
- 540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
- 541.01 (W) Gemeindestraßen
- 543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
- 544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
- 545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
- 546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
- 551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
- 552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
- 552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
- 553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
- 553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
- 561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
verantwortlich: Herr Lars Prahler

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Frau Gabriele Matschke

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

ja

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Bauleitplanung:
 - Flächennutzungsplanung
 - Bebauungsplanung
- Städtebauliche Planung:
 - Mitwirkung an Räumlichen Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- Dorferneuerung, Städtebauförderung:
 - Förderung privater Maßnahmen
 - Förderung öffentlicher Maßnahmen
 - Stadt- und Dorferneuerung, Ortsbild
- Stellungnahmen Landesplanerische Verfahren
- Stellungnahmen Raumordnungsverfahren

Auftragsgrundlage

- Gemeindevertreterbeschluss
- BauGB
- Raumentwicklungsprogramme
- Weitere zu berücksichtigende Gesetze und Verordnungen (LnatG, LRP u.a.)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	-40.800	-10.000	-5.000	-5.000



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 51101 Orts- und Regionalplanung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	-5.800	0	0	0
	56255000 Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen	0,00	0	-35.000	-10.000	-5.000	-5.000
	3.Änderung F-Plan (3.500 EUR), B-Plan "Prosekener Grund" oder "Am Kirchsteig" (20.000 EUR), V+E-Plan "Reiterhof Wolde" anteilige Kosten der Gemeinde (10.000 EUR)						
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-40.800	-10.000	-5.000	-5.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-40.800	-10.000	-5.000	-5.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-40.800	-10.000	-5.000	-5.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-40.800	-10.000	-5.000	-5.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-40.800	-10.000	-5.000	-5.000



Teilhaushalt	4	Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt	53801	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		
Herr Lars Prahler	114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
	366.01	(S)	Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
	538.01	(S)	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01	(S)	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01	(W)	Gemeindestraßen
	543.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01	(S)	Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01	(S)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01	(W)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01	(S)	Denkmäler und Mahnmale
	553.02	(S)	Trauerfeierhalle Proseken
	561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler
verantwortlich: Herr Lars Prahler	

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Abgabe an den ZVG	Kommunalverfassung
- Kommunale Abwasserbeseitigung (Oberflächenwasser)	
- Kleineinleiterabgabe	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	300	300	300	300
	43221000 Abwasserabgabe für Kleineinleiterpauschale	0,00	0	300	300	300	300
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	300	300	300	300
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900
	54430000 Allgemeine Umlagen Niederschlagswasser	0,00	0	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	-500	-500	-500	-500
	56390000 Verwaltungsgebühr für Kleineinleiterabgabe	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	56490000 Aufwendungen für Kleineinleiterabgabe	0,00	0	-400	-400	-400	-400



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 53801 Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100



Teilhaushalt	4	Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt	54001	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		
Herr Lars Prahler	114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
	366.01	(S)	Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
	538.01	(S)	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01	(S)	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01	(W)	Gemeindestraßen
	543.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01	(S)	Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01	(S)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01	(W)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01	(S)	Denkmäler und Mahnmale
	553.02	(S)	Trauerfeierhalle Proseken
	561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Verwaltung und Überwachung der Konzessionsverträge und -abgaben	Kommunalverfassung Gemeindevertreterbeschluss

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	76.000	76.000	76.000	76.000
	46250000 Konzessionsabgaben	0,00	0	76.000	76.000	76.000	76.000
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	76.000	76.000	76.000	76.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	76.000	76.000	76.000	76.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	76.000	76.000	76.000	76.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	76.000	76.000	76.000	76.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	76.000	76.000	76.000	76.000



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54101 Gemeindestraßen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> - Instandhaltung, Neugestaltung von Gemeindestraßen und gemeindeeigenen Nebenanlagen einschließlich der Vertretung der gemeindeeigenen Interessen beim Ausbau durch Dritte im Rahmen von Erschließermustern - Finanzierungsabsicherung durch Fördermitteleinwerbung und KAG- Beitragserhebung - Namensvergabe von neu errichteten Gemeindestraßen - Sicherstellung der Straßenentwässerung - Vergabe von Aufgrabegenehmigungen, Führen eines Straßenkatasters - Errichtung, Wartung und Bewirtschaftung der Buswarteeinrichtungen, Verkehrszeichen und Signalanlagen 	Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze Gemeindevertreterbeschlüsse KAG- und Erschließungsbeitragssatzung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	1.000	1.000	3.300	5.600



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54101 Gemeinestraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0	1.000	1.000	3.300	5.600
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	2.400	2.400	2.400	2.400
	43700000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	2.400	2.400	2.400	2.400
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	3.400	3.400	5.700	8.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800
	52260000 Aufwendungen für Stromkosten	0,00	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
	52338000 Aufwendungen für Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Straßenbeleuchtung	0,00	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
	52338100 Aufwendungen für Unterhaltung Verkehrszeichen	0,00	0	-800	-800	-800	-800
	52339000 Aufwendungen für Unterhaltung Buswartehallen	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-314.600	-314.800	-314.800	-314.800
	53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00	0	-314.600	-314.800	-314.800	-314.800
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-376.400	-376.600	-376.600	-376.600
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-373.000	-373.200	-370.900	-368.600
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-373.000	-373.200	-370.900	-368.600
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-373.000	-373.200	-370.900	-368.600
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-373.000	-373.200	-370.900	-368.600



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
 Produkt 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	Ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	Ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
Ja	Ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Instandhaltung, Neugestaltung von gemeindeeigenen Nebenanlagen einschließlich der Vertretung der gemeindeeigenen Interessen beim Ausbau durch Dritte	Gemeindevertreterbeschluss
- Finanzierungsabsicherung durch Fördermitteleinwerbung und KAG- Beitragserhebung	Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze
- Errichtung, Wartung und Bewirtschaftung der Buswarteinrichtungen, Verkehrszeichen und Signalanlagen an der LO1 und der LO12	KAG- und Erschließungsbeitragssatzung Vorgaben und Fördermittelzusagen des Landesministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	1.200	1.200	1.200
	43700000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	1.200	1.200	1.200
	Ausbaubeiträge "Hauptstraße" Proseken, Gressow						
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	0	1.200	1.200	1.200



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
	52260000 Aufwendungen für Stromkosten	0,00	0	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
	52338000 Aufwendungen für Unterhaltung der Rad- und Gehwege und Straßenbeleuchtung	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	52339000 Aufwendungen für Unterhaltung Buswartehallen	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-13.300	-13.300	-13.300	-13.300
	53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00	0	-13.300	-13.300	-13.300	-13.300
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	56210000 Nutzungsentgelt Bushaltestelle Neu Weitendorf	0,00	0	-100	-100	-100	-100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-29.400	-28.200	-28.200	-28.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-29.400	-28.200	-28.200	-28.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-29.400	-28.200	-28.200	-28.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-29.400	-28.200	-28.200	-28.200



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Planung, Erschließung und Verkehrsanlagen verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Instandhaltung, Neugestaltung von gemeindeeigenen Nebenanlagen einschließlich der Vertretung der gemeindeeigenen Interessen beim Ausbau durch Dritte	Gemeindevertreterbeschluss
- Finanzierungsabsicherung durch Fördermitteleinwerbung und KAG Beitragserhebung	Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze
- Errichtung, Wartung und Bewirtschaftung der Buswarteinrichtungen, Verkehrszeichen und Signalanlagen an der B 105	Vorgaben und Fördermittelzusagen des Landesministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung
	KAG Beitragssatzung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	600	600	600	600
	43225000 Entgelte für Werbeschilder	0,00	0	500	500	500	500
	43700000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	100	100	100	100
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	600	600	600	600



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	52260000 Aufwendungen für Stromkosten	0,00	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	52338000 Unterhaltung der Rad- und Gehwege, Straßenbeleuchtung	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	52339000 Unterhaltung Buswarteallen	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-34.700	-34.700	-34.700	-34.700
	53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00	0	-34.700	-34.700	-34.700	-34.700
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	-400	-400	-400	-400
	56210000 Nutzungsentgelt Wendeschleife Sternkrug	0,00	0	-400	-400	-400	-400
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-40.100	-40.100	-40.100	-40.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54501 Straßenreinigung, Winterdienst

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Regelmäßige innerörtliche Straßenreinigung	Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg- Vorpommern
- Winterdienst innerörtlich, auf Gemeindestraßen außerörtlich	Gemeindevertreterbeschlüsse
- Vornahme des Winterdienstes nach Bedarf und Notwendigkeit	Straßenreinigungssatzung der Gemeinde
- Kehrmaschine und spezielle Technik für Reinigung und Winterdienst	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	13.500	13.500	13.500	13.500
	43223000 Entgelte für die Straßenreinigung	0,00	0	13.500	13.500	13.500	13.500
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	13.500	13.500	13.500	13.500
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-44.500	-41.500	-41.500	-41.500
	52338000 Aufwendungen für Winterdienst	0,00	0	-500	-500	-500	-500
	52920000 Sonstige Aufwendungen für Winterdienstverträge	0,00	0	-28.000	-25.000	-25.000	-25.000



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54501 Straßenreinigung, Winterdienst

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52921000 Aufwendungen für Straßenreinigungsverträge	0,00	0	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-44.500	-41.500	-41.500	-41.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-31.000	-28.000	-28.000	-28.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-31.000	-28.000	-28.000	-28.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-31.000	-28.000	-28.000	-28.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-31.000	-28.000	-28.000	-28.000



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54601 Allgemeine Parkeinrichtungen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

sonstiges Produkt
ja

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
Instandhaltung, Neugestaltung und Bewirtschaftung von Parkplatzanlagen und straßenbegleitenden Parkbuchten und Parkleitsystemen	Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze KAG- und Erschließungsbeitragsatzung Beschlüsse der gemeindlichen Gremien Vorgaben und Fördermittelzusagen des Landesmin. Für Verkehr, Bau und Landesentwicklung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-800	-800	-800	-800
	52270000 Aufwendungen für Wasser	0,00	0	-300	-300	-300	-300
	52338000 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0	-500	-500	-500	-500
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54601 Allgemeine Parkeinrichtungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	<i>53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)</i>	0,00	0	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Anlage und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen	Landesnaturerschutzesgesetz Mecklenburg- Vorpommern
- Anlage und Unterhaltung von Parkanlagen, Wanderwegen	Gemeindevertreterbeschlüsse
- Anpflanzung und Unterhaltung von Bäumen, Baumpflege (hier nicht an öffentlichen Straßen)	Satzungen und organisatorische Regelungen
- Naturschutzangelegenheiten	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	200	200	200	200
	43190000 Ausgleichszahlung für Ersatzbepflanzung	0,00	0	200	200	200	200
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	200	200	200	200
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
	52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke und Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen / Grundstücke	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	Straßenreinigung an öffentlichen Grünflächen						



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52338000 Aufwendungen für Baumpflegemaßnahmen	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	52339000 Aufwendungen für Unterhaltung Grünflächen, Bänke u.a.	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto)	0,00	0	-200	-200	-200	-200
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
	53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00	0	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Unterhaltung von öffentlichen Gewässern außerhalb Wasser- und Bodenverband - Dorfteiche z. B. in Gressow - Feuerlöschteiche: Wolde am Wäldchen (Eigentümerin MAG Gressow) Wolde hinter der Dorfstraße 3 a (Eigentümer Land M-V) Stofferstorf Weitendorf (Eigentümer privat) - Regenrückhaltebecken: Gewerbegebiet Gägelow am Ahornring Proseken - Löschwasserentnahmestellen: Priestersee in Gägelow (Eigentümerin ev.- luth. Kirche) Tressower See, Stelle Gressow (Eigentümer Land M-V) Großer See in Jamel mit zwei Stellen (Eigentümer Land M-V) - Drainagen	Landesgesetze

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-30.500	-5.500	-5.500	-5.500



Teilhaushalt	4	Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz				
Produkt	55201	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)				
52311000 Aufwendungen für Unterhaltung Seen, Teiche und Gewässer Feurlöschteiche, Dorfteich in Gressow 2012 Entschlammung	0,00	0	-30.000	-5.000	-5.000	-5.000
52312000 Aufwendungen für Unterhaltung der Außenanlagen, Zäune u.a.	0,00	0	-500	-500	-500	-500
18. Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-700	-700	-700	-700
56210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	0,00	0	-700	-700	-700	-700
19. = Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-31.200	-6.200	-6.200	-6.200
20. = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-31.200	-6.200	-6.200	-6.200
24. = Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-31.200	-6.200	-6.200	-6.200
28. = Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-31.200	-6.200	-6.200	-6.200
32. = Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-31.200	-6.200	-6.200	-6.200



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Übergabe von Gewässern 2. Ordnung zur Unterhaltung an den Wasser- und Bodenverband	Landeswassergesetz Mecklenburg-Vorpommern
- Teilnahme an Grabenschauen	Satzungen des Wasser- und Bodenverbandes
	Wallensteingraben- Küste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	21.800	21.800	21.800	21.800
	43229000 Erträge aus Gebühren Wasser- und Bodenverband	0,00	0	21.800	21.800	21.800	21.800
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	21.800	21.800	21.800	21.800
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-63.600	-63.600	-63.600	-63.600
	53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00	0	-63.600	-63.600	-63.600	-63.600



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen <i>54490000 Aufwendungen für Umlage an Wasser- und Bodenverband</i>	0,00	0	-22.600	-22.600	-22.600	-22.600
		0,00	0	-22.600	-22.600	-22.600	-22.600
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-86.200	-86.200	-86.200	-86.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-64.400	-64.400	-64.400	-64.400
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-64.400	-64.400	-64.400	-64.400
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-64.400	-64.400	-64.400	-64.400
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-64.400	-64.400	-64.400	-64.400



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55301 Denkmäler und Mahnmale

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Unterhaltung von Denkmälern und Mahnmalen	Landesgesetze
- Gestaltung und Erhalt von Denkmälern und Mahnmalen	Gemeindevertreterbeschlüsse
- Kriegerdenkmal in Proseken auf dem Friedhof, Kriegsgräberstelle mit 2 Eisenkreuzen auf dem Friedhof in Gressow	
- 2 Soldatengräber in Proseken	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	100	100	100	100
	41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	0	100	100	100	100
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	100	100	100	100
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-300	-300	-300	-300



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55301 Denkmäler und Mahnmale

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52341000 Unterhaltung Denkmäler und Ehrenfriedhöfe	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	52920000 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Grabpflege entsprechend Vertrag	0,00	0	-200	-200	-200	-200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-300	-300	-300	-300
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-200	-200	-200	-200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-200	-200	-200	-200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-200	-200	-200	-200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-200	-200	-200	-200



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55302 Trauerfeierhalle Proseken

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

sonstiges Produkt
ja

Internes Produkt ja
Externes Produkt ja

freiwillige Aufgabe ja
Pflichtaufgabe ja

Produktbeschreibung
- Bereitstellung, Verwaltung, Instandhaltung sowie Neuerrichtung und -herstellung des Gebäudes und der Betriebsvorrichtungen, sowie des beweglichen Vermögens für die private Nutzung von Trauerfeiern

Auftragsgrundlage
Alle baulichen Vorschriften, die für die Bereitstellung privater und öffentlicher Bauten zu berücksichtigen sind (z.B. LbauO, BrandschutzVO usw.)
VOB, VOL, HOAI
Gemeindevertreterbeschluss

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	600	600	600	600
	44140000 Benutzungsentgelte für Trauerhalle	0,00	0	600	600	600	600
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	600	600	600	600
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
	52260000 Aufwendungen für Strom	0,00	0	-500	-500	-500	-500
	52270000 Wasser / Abwasser	0,00	0	-200	-200	-200	-200
	52313000 Unterhaltung Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	0,00	0	-600	-600	-600	-600



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55302 Trauerfeierhalle Proseken

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52323100 Aufwendungen für Reinigung	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	52920000 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Bewirtschaftung Trauerhalle	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	Entschädigung lt. Vertrag						
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	-400	-400	-400	-400
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0	-400	-400	-400	-400
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-100	-100	-100	-100
	56411000 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	0,00	0	-100	-100	-100	-100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

205

Seite :

Datum: 18.11.2011

Uhrzeit: 12:49:32

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55302 Trauerfeierhalle Proseken

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	-100	-100	-100	-100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilhaushalt	4	Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt	11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung, Beschaffung, Verwaltung, Instandhaltung sowie Neuerrichtung und -herstellung von Liegenschaften, Gebäuden und Betriebsvorrichtungen, sowohl für gewerbliche Nutzung als auch öffentliche Nutzung des Gemeinbedarfs - Bearbeitung von Vorkaufsrechten gemäß § 24 BauGB - Beteiligung an Verfahren der Restitution, der Vermögenszuordnung sowie Nachbarschaftsangelegenheiten <p>Folgende Gebäude sind dem Produkt zugeordnet:</p> <p>Gägelow:</p> <p>Jugendclub, Dorfstraße 11 A</p> <p>Proseken:</p> <p>Feuerwehrgerätehaus, Kirschenallee 5</p> <p>Kindergarten, Kirchstraße 7</p> <p>Kindergarten, ehemaliger Jugendclub, Kirchstraße 7</p> <p>Sporthalle, Hauptstraße 18</p> <p>Garagenkomplex, Proseken- Nord</p>	<p>Alle baulichen Vorschriften, die für die Bereitstellung privater und öffentlicher Bauten zu berücksichtigen sind (z.B. LbauO, BrandschutzVO usw.)</p> <p>VOB, VOL, HOAI</p> <p>Gemeindevertreterbeschluss</p>

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus	0,00	0	-59.200	59.800	59.800	59.800



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Verwaltungstätigkeit								
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-59.200	59.800	59.800	59.800
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-59.200	59.800	59.800	59.800
7.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-59.200	59.800	59.800	59.800
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	309.600	0	0	0
16.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	309.600	0	0	0
18.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-551.500	0	0	0
21.	-	Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	-70.000	0	0	0
23.	-	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0,00	0	-621.500	0	0	0
24.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-311.900	0	0	0
25.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-371.100	59.800	59.800	59.800



Teilhaushalt	4	Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt	12601	Allgemeiner Brandschutz

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- ehrenamtliche Tätigkeit: Aufwandsentschädigungen	Landesgesetze Brandschutzgesetz
- Inventar, Telefon FW Gerätehaus	
- Einrichtungen des Brandschutzes: Feuerwehrautos Feuerwehrtechnisches Gerät Brandschutztechnische Prüfungen	
- Gefahrenabwehrender Brandschutz, technische Hilfe und Wasserwehr: Brandbekämpfung Brandsicherheitswachdienst Befreiung von Personen und Tieren Beseitigung von Verkehrshindernissen, Überschwemmungen Beseitigung von akuten biologischen, chemischen und radioaktiven Umweltgefahren	
- Aus- und Fortbildung, Brandschutzerziehung und -aufklärung Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Kräfte Brandschutzerziehung und -aufklärung der Bevölkerung, von Unternehmen, Institutionen und Behörden	
- Dienstleistungen für Dritte: Überlassung von Geräten	



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz

Schulungen, Brandschutzerziehung und -aufklärung
- Löschwasserschau

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-29.200	-22.400	-22.400	-22.400
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-29.200	-22.400	-22.400	-22.400
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-29.200	-22.400	-22.400	-22.400
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-29.200	-22.400	-22.400	-22.400
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	1.500	0	0	0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.500	0	0	0
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-8.400	-500	-500	-500
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0,00	0	-8.400	-500	-500	-500
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-6.900	-500	-500	-500
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-36.100	-22.900	-22.900	-22.900



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Bauamt/ Herr Holger Janke

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Bereitstellung, Wartung und Prüfung von Spielplatzanlagen im öffentlichen Raum - Gägelow: Am Priestersee, Hufstraße - Proseken: Ahornring, Kirschenallee - Gressow - Weitendorf - Stofferstorf	Städtebauliche und soziale Zielstellungen der Gemeindevertretung Bestimmungen des TÜV und der allg. Bauvorschriften für den Bau von Spielplätzen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-10.000	0	0	0
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0,00	0	-10.000	0	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-10.000	0	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000



Teilhaushalt **4** Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt **51101** Orts- und Regionalplanung

Verantwortlich:

Herr Lars Prahler

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
366.01	(S)	Öffentliche Spielplätze u.ä.
511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
538.01	(S)	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
540.01	(S)	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
541.01	(W)	Gemeindestraßen
543.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
544.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
546.01	(S)	Allgemeine Parkeinrichtungen
551.01	(S)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
552.01	(W)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
553.01	(S)	Denkmäler und Mahnmale
553.02	(S)	Trauerfeierhalle Proseken
561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
verantwortlich: Herr Lars Prahler

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Frau Gabriele Matschke

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

ja

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Bauleitplanung:
 - Flächennutzungsplanung
 - Bebauungsplanung
- Städtebauliche Planung:
 - Mitwirkung an Räumlichen Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- Dorferneuerung, Städtebauförderung:
 - Förderung privater Maßnahmen
 - Förderung öffentlicher Maßnahmen
 - Stadt- und Dorferneuerung, Ortsbild
- Stellungnahmen Landesplanerische Verfahren
- Stellungnahmen Raumordnungsverfahren

Auftragsgrundlage

Gemeindevertreterbeschluss
BauGB
Raumentwicklungsprogramme
Weitere zu berücksichtigende Gesetze und Verordnungen (LnatG, LRP u.a.)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-40.800	-10.000	-5.000	-5.000



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 51101 Orts- und Regionalplanung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-40.800	-10.000	-5.000	-5.000
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-40.800	-10.000	-5.000	-5.000
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-40.800	-10.000	-5.000	-5.000
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-40.800	-10.000	-5.000	-5.000



Teilhaushalt	4	Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt	53801	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		
Herr Lars Prahler	114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
	366.01	(S)	Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
	538.01	(S)	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01	(S)	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01	(W)	Gemeindestraßen
	543.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01	(S)	Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01	(S)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01	(W)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01	(S)	Denkmäler und Mahnmale
	553.02	(S)	Trauerfeierhalle Proseken
	561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler
verantwortlich: Herr Lars Prahler	

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Abgabe an den ZVG	Kommunalverfassung
- Kommunale Abwasserbeseitigung (Oberflächenwasser)	
- Kleineinleiterabgabe	

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Verwaltung und Überwachung der Konzessionsverträge und -abgaben	Kommunalverfassung Gemeindevertreterbeschluss

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	76.000	76.000	76.000	76.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	76.000	76.000	76.000	76.000
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	76.000	76.000	76.000	76.000
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	76.000	76.000	76.000	76.000
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	76.000	76.000	76.000	76.000



Teilhaushalt **4** Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt **54101** Gemeindestraßen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		
Herr Lars Prahler	114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
	366.01	(S)	Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
	538.01	(S)	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01	(S)	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01	(W)	Gemeindestraßen
	543.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01	(S)	Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01	(S)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01	(W)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01	(S)	Denkmäler und Mahnmale
	553.02	(S)	Trauerfeierhalle Proseken
	561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> - Instandhaltung, Neugestaltung von Gemeindestraßen und gemeindeeigenen Nebenanlagen einschließlich der Vertretung der gemeindeeigenen Interessen beim Ausbau durch Dritte im Rahmen von Erschließermodellen - Finanzierungsabsicherung durch Fördermitteleinwerbung und KAG- Beitragserhebung - Namensvergabe von neu errichteten Gemeindestraßen - Sicherstellung der Straßenentwässerung - Vergabe von Aufgrabegenehmigungen, Führen eines Straßenkatasters - Errichtung, Wartung und Bewirtschaftung der Buswarteeinrichtungen, Verkehrszeichen und Signalanlagen 	<p>Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze</p> <p>Gemeindevertreterbeschlüsse</p> <p>KAG- und Erschließungsbeitragssatzung</p>

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54101 Gemeinestraßen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	160.000	0	0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	160.000	0	0
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-29.100	-320.000	0	0
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0,00	0	-29.100	-320.000	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-29.100	-160.000	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-90.900	-221.800	-61.800	-61.800



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	Ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	Ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
Ja	Ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Instandhaltung, Neugestaltung von gemeindeeigenen Nebenanlagen einschließlich der Vertretung der gemeindeeigenen Interessen beim Ausbau durch Dritte	Gemeindevertreterbeschluss
- Finanzierungsabsicherung durch Fördermitteleinwerbung und KAG- Beitragserhebung	Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze
- Errichtung, Wartung und Bewirtschaftung der Buswarteinrichtungen, Verkehrszeichen und Signalanlagen an der LO1 und der LO12	KAG- und Erschließungsbeitragssatzung Vorgaben und Fördermittelzusagen des Landesministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	40.000	0	0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	40.000	0	0
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-1.900	0	0	0
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0,00	0	-1.900	0	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.900	40.000	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-18.000	23.900	-16.100	-16.100



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Planung, Erschließung und Verkehrsanlagen verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Instandhaltung, Neugestaltung von gemeindeeigenen Nebenanlagen einschließlich der Vertretung der gemeindeeigenen Interessen beim Ausbau durch Dritte	Gemeindevertreterbeschluss
- Finanzierungsabsicherung durch Fördermitteleinwerbung und KAG Beitragserhebung	Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze
- Errichtung, Wartung und Bewirtschaftung der Buswarteinrichtungen, Verkehrszeichen und Signalanlagen an der B 105	Vorgaben und Fördermittelzusagen des Landesministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung
	KAG Beitragssatzung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54501 Straßenreinigung, Winterdienst

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		
Herr Lars Prahler	114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
	366.01	(S)	Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
	538.01	(S)	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01	(S)	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01	(W)	Gemeindestraßen
	543.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01	(S)	Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01	(S)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01	(W)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01	(S)	Denkmäler und Mahnmale
	553.02	(S)	Trauerfeierhalle Proseken
	561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Regelmäßige innerörtliche Straßenreinigung	Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg- Vorpommern
- Winterdienst innerörtlich, auf Gemeindestraßen außerörtlich	Gemeindevertreterbeschlüsse
- Vornahme des Winterdienstes nach Bedarf und Notwendigkeit	Straßenreinigungssatzung der Gemeinde
- Kehrmaschine und spezielle Technik für Reinigung und Winterdienst	

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-31.000	-28.000	-28.000	-28.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-31.000	-28.000	-28.000	-28.000
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-31.000	-28.000	-28.000	-28.000
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-31.000	-28.000	-28.000	-28.000



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

223

Seite :

Datum: 18.11.2011

Uhrzeit: 12:49:51

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54501 Straßenreinigung, Winterdienst

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-31.000	-28.000	-28.000	-28.000



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54601 Allgemeine Parkeinrichtungen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		
Herr Lars Prahler	114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
	366.01	(S)	Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
	538.01	(S)	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01	(S)	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01	(W)	Gemeindestraßen
	543.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01	(S)	Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01	(S)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01	(W)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01	(S)	Denkmäler und Mahnmale
	553.02	(S)	Trauerfeierhalle Proseken
	561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

sonstiges Produkt
ja

Internes Produkt
ja

Externes Produkt
ja

freiwillige Aufgabe
ja

Pflichtaufgabe
ja

Produktbeschreibung
Instandhaltung, Neugestaltung und Bewirtschaftung von Parkplatzanlagen und straßenbegleitenden Parkbuchten und Parkleitsystemen

Auftragsgrundlage
Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze
KAG- und Erschließungsbeitragsatzung
Beschlüsse der gemeindlichen Gremien
Vorgaben und Fördermittelzusagen des Landesmin. Für Verkehr, Bau und Landesentwicklung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-800	-800	-800	-800
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-800	-800	-800	-800
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-800	-800	-800	-800
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-800	-800	-800	-800



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

225

Seite :

Datum: 18.11.2011

Uhrzeit: 12:49:51

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54601 Allgemeine Parkeinrichtungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-800	-800	-800	-800



Teilhaushalt **4** Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt **55101** Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		
Herr Lars Prahler	114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
	366.01	(S)	Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
	538.01	(S)	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01	(S)	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01	(W)	Gemeindestraßen
	543.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01	(S)	Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01	(S)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01	(W)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01	(S)	Denkmäler und Mahnmale
	553.02	(S)	Trauerfeierhalle Proseken
	561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Anlage und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen	Landesnaturerschutzesgesetz Mecklenburg- Vorpommern
- Anlage und Unterhaltung von Parkanlagen, Wanderwegen	Gemeindevertreterbeschlüsse
- Anpflanzung und Unterhaltung von Bäumen, Baumpflege (hier nicht an öffentlichen Straßen)	Satzungen und organisatorische Regelungen
- Naturschutzangelegenheiten	

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		
Herr Lars Prahler	114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
	366.01	(S)	Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
	538.01	(S)	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01	(S)	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01	(W)	Gemeindestraßen
	543.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01	(S)	Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01	(S)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01	(W)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01	(S)	Denkmäler und Mahnmale
	553.02	(S)	Trauerfeierhalle Proseken
	561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Unterhaltung von öffentlichen Gewässern außerhalb Wasser- und Bodenverband - Dorfteiche z. B. in Gressow - Feuerlöschteiche: Wolde am Wäldchen (Eigentümerin MAG Gressow) Wolde hinter der Dorfstraße 3 a (Eigentümer Land M-V) Stofferstorf Weitendorf (Eigentümer privat) - Regenrückhaltebecken: Gewerbegebiet Gägelow am Ahornring Proseken - Löschwasserentnahmestellen: Priestersee in Gägelow (Eigentümerin ev.- luth. Kirche) Tressower See, Stelle Gressow (Eigentümer Land M-V) Großer See in Jamel mit zwei Stellen (Eigentümer Land M-V) - Drainagen	Landesgesetze

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus	0,00	0	-31.200	-6.200	-6.200	-6.200



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)

Verwaltungstätigkeit								
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-31.200	-6.200	-6.200	-6.200
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-31.200	-6.200	-6.200	-6.200
7.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-31.200	-6.200	-6.200	-6.200
25.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-31.200	-6.200	-6.200	-6.200



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Übergabe von Gewässern 2. Ordnung zur Unterhaltung an den Wasser- und Bodenverband - Teilnahme an Grabenschauen	Landeswassergesetz Mecklenburg-Vorpommern Satzungen des Wasser- und Bodenverbandes Wallensteingraben- Küste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-800	-800	-800	-800
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-800	-800	-800	-800
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-800	-800	-800	-800
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-800	-800	-800	-800
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-800	-800	-800	-800



Teilhaushalt **4** Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt **55301** Denkmäler und Mahnmale

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		
Herr Lars Prahler	114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
	366.01	(S)	Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
	538.01	(S)	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01	(S)	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01	(W)	Gemeindestraßen
	543.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01	(S)	Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01	(S)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01	(W)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01	(S)	Denkmäler und Mahnmale
	553.02	(S)	Trauerfeierhalle Proseken
	561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Unterhaltung von Denkmälern und Mahnmalen - Gestaltung und Erhalt von Denkmälern und Mahnmalen - Kriegerdenkmal in Proseken auf dem Friedhof, Kriegsgräberstelle mit 2 Eisenkreuzen auf dem Friedhof in Gressow - 2 Soldatengräber in Proseken	Landesgesetze Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-200	-200	-200	-200
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-200	-200	-200	-200
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-200	-200	-200	-200
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-200	-200	-200	-200



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55301 Denkmäler und Mahnmale

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-200	-200	-200	-200



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55302 Trauerfeierhalle Proseken

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Herr Lars Prahler	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
	540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
	551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
	553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

sonstiges Produkt
ja

Internes Produkt ja
Externes Produkt ja

freiwillige Aufgabe ja
Pflichtaufgabe ja

Produktbeschreibung
- Bereitstellung, Verwaltung, Instandhaltung sowie Neuerrichtung und -herstellung des Gebäudes und der Betriebsvorrichtungen, sowie des beweglichen Vermögens für die private Nutzung von Trauerfeiern

Auftragsgrundlage
Alle baulichen Vorschriften, die für die Bereitstellung privater und öffentlicher Bauten zu berücksichtigen sind (z.B. LbauO, BrandschutzVO usw.)
VOB, VOL, HOAI
Gemeindevertreterbeschluss

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 55302 Trauerfeierhalle Proseken

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***



Teilhaushalt

5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen

Verantwortlich:

Frau Kristine Lenschow

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen,
allgemeine Umlagen
612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
626.01 (S) Beteiligungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	1.841.300	1.841.300	1.841.300	1.841.300
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	219.300	219.300	219.300	219.300
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	400	400	400	400
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	2.061.000	2.061.000	2.061.000	2.061.000
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	-1.136.000	-1.136.000	-1.136.000	-1.136.000
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-1.136.000	-1.136.000	-1.136.000	-1.136.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	925.000	925.000	925.000	925.000
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	25.000	25.000	25.000	25.000
22.	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	-119.800	-113.600	-107.300	-100.700
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0	-94.800	-88.600	-82.300	-75.700
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	830.200	836.400	842.700	849.300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	830.200	836.400	842.700	849.300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	830.200	836.400	842.700	849.300

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Verantwortlich:

Frau Kristine Lenschow

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen,
allgemeine Umlagen
612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
626.01 (S) Beteiligungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	917.000	917.000	917.000	917.000
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzer- und -auszahlungen	0,00	0	-94.800	-88.600	-82.300	-75.700
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	822.200	828.400	834.700	841.300
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	822.200	828.400	834.700	841.300
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	822.200	828.400	834.700	841.300
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	-20.100	-20.100	-20.100	-20.100
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-20.100	-20.100	-20.100	-20.100
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-20.100	-20.100	-20.100	-20.100
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	802.100	808.300	814.600	821.200

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:51:40

Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen

lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller	Produkt	Produkt	Produkt		
		Produkte	(wesentlich)	(wesentlich)	(sonstig)		
		5	61101	61201	62601		
		EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.841.300	1.841.300	0	0		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	219.300	219.300	0	0		
9.	+ Sonstige laufende Erträge	400	0	400	0		
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	2.061.000	2.060.600	400	0		
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-1.136.000	-1.136.000	0	0		
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-1.136.000	-1.136.000	0	0		
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	925.000	924.600	400	0		
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	25.000	10.000	5.000	10.000		
22.	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-119.800	-7.000	-112.800	0		
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-94.800	3.000	-107.800	10.000		
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	830.200	927.600	-107.400	10.000		
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	830.200	927.600	-107.400	10.000		
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	830.200	927.600	-107.400	10.000		

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt" ***



Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2012

238

Gemeinde: 13 Gägelow

Seite :
Datum: 18.11.2011
Uhrzeit: 12:51:55**Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**

lfd.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller	Produkt	Produkt	Produkt		
		Produkte	(wesentlich)	(wesentlich)	(sonstig)		
		5	61101	61201	62601		
			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Beteiligungen		
		EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4		
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	917.000	916.600	400	0		
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-94.800	3.000	-107.800	10.000		
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	822.200	919.600	-107.400	10.000		
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	822.200	919.600	-107.400	10.000		
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	822.200	919.600	-107.400	10.000		
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-20.100	-20.100	0	0		
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.100	-20.100	0	0		
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.100	-20.100	0	0		
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	802.100	899.500	-107.400	10.000		

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt" ***



Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen
Produkt 61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Verantwortlich: Frau Kristine Lenschow

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
626.01 (S) Beteiligungen

Zuordnung Teilhaushalt THH 5: Zentrale Finanzleistungen
verantwortlich: Frau Kristine Lenschow

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r) GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt ja

sonstiges Produkt

Internes Produkt ja

Externes Produkt ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe ja

Produktbeschreibung

- Abbildung der Zahlen aus der Festsetzung und Erhebung von Steuern und Umlagen in der Finanzstatistik
- Gemeindesteuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer)
- Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer
- Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer
- Schlüsselzuweisungen
- Umlagen (Kreisumlage, Amtsumlagen, Umlagen in besonderen Fällen u.a.)
- Gewerbesteuerumlage
- Ausgleichsleistungen

Auftragsgrundlage
Haushaltssatzung/Beschlüsse der Gemeindevertretung
Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes zum Haushalts- und Steuerrecht

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	1.841.300	1.841.300	1.841.300	1.841.300
	40110000 Grundsteuer A	0,00	0	21.500	21.500	21.500	21.500
	40120000 Grundsteuer B	0,00	0	285.300	285.300	285.300	285.300
	40130000 Gewerbesteuer	0,00	0	646.000	646.000	646.000	646.000
	40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0	617.600	617.600	617.600	617.600
	40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	115.800	115.800	115.800	115.800
	40310000 Vergnügungssteuer	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
	40320000 Hundesteuer	0,00	0	7.800	7.800	7.800	7.800
	40521000 Familienleistungsausgleich	0,00	0	132.300	132.300	132.300	132.300
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	219.300	219.300	219.300	219.300
	41111000 Schlüsselzuweisung	0,00	0	211.300	211.300	211.300	211.300
	41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen investive Schlüsselzuweisung	0,00	0	8.000	8.000	8.000	8.000
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	2.060.600	2.060.600	2.060.600	2.060.600



Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen
Produkt 61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 54310000 Aufwendungen für Gewerbesteuerumlage 54410000 Allgemeine Umlagen an das Land (Umlandumlage) 54421000 Aufwendungen für Kreisumlage 54422000 Aufwendungen für Amtsumlage 2012: 16,3%	0,00	0	-1.136.000	-1.136.000	-1.136.000	-1.136.000
		0,00	0	-69.100	-69.100	-69.100	-69.100
		0,00	0	-86.800	-86.800	-86.800	-86.800
		0,00	0	-697.300	-697.300	-697.300	-697.300
		0,00	0	-282.800	-282.800	-282.800	-282.800
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	0	-1.136.000	-1.136.000	-1.136.000	-1.136.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	924.600	924.600	924.600	924.600
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge 47920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
		0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
22.	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen 57910000 Sonstige Zinsen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)	0,00	0	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
		0,00	0	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	927.600	927.600	927.600	927.600
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	927.600	927.600	927.600	927.600
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	927.600	927.600	927.600	927.600



Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen
Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich:

Frau Kristine Lenschow

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen,
allgemeine Umlagen
612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
626.01 (S) Beteiligungen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 5: Zentrale Finanzleistungen
verantwortlich: Frau Kristine Lenschow

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt

Internes Produkt

ja

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Abbildung der Zahlen aus Krediten und Geldanlagen sowie aus dem Mahn- und Vollstreckungswesen in der Finanzstatistik bzw. im Haushaltsplan und Jahresabschluss:
- Zinsen aus Geldanlagen
- Zinsen aus Krediten zur Liquiditätssicherung
- Zinsen (§ 233 a AO)
- Zinsen Darlehen
- Zinsen für Kredite zur Liquiditätssicherung
- Kreditbeschaffungskosten
- Schuldendiensthilfen

Auftragsgrundlage

KV M-V und GemHVO
Beschlüsse der Gemeindevertretung zu Kreditaufnahmen und Umschuldungen, Haushaltssatzung
Genehmigungen der unteren Rechtsaufsichtsbehörde
Bestehende Kreditverträge/Schuldscheine

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	400	400	400	400
	46220000 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.	0,00	0	400	400	400	400
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	400	400	400	400
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	400	400	400	400
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	47150000 Zinserträge vom inländischen Geldmarkt aus Geldanlagen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
22.	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	-112.800	-106.600	-100.300	-93.700
	57511000 Zinsaufwendungen an den inländischen Geldmarkt /Banken	0,00	0	-42.000	-39.800	-37.500	-35.000
	57512000 Zinsaufwendungen an Sparkassen	0,00	0	-70.800	-66.800	-62.800	-58.700
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0	-107.800	-101.600	-95.300	-88.700
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	-107.400	-101.200	-94.900	-88.300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-107.400	-101.200	-94.900	-88.300



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

242

Seite :

Datum: 18.11.2011

Uhrzeit: 12:52:41

Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen
Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-107.400	-101.200	-94.900	-88.300



Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen
Produkt 62601 Beteiligungen

Verantwortlich:

Frau Kristine Lenschow

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen,
allgemeine Umlagen
612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
626.01 (S) Beteiligungen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 5: Zentrale Finanzleistungen
verantwortlich: Frau Kristine Lenschow

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Steuerung der finanziellen Verbindungen zwischen Beteiligungen
und dem gemeindlichen Haushalt
- Organisation des Planungs- und Berichtsprozesses der
Beteiligungen
- Anteile E.ON edis, Zweckverband Wismar und
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH Proseken

Auftragsgrundlage

Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	47400000 Dividende Anteilseignerverband	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen						
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen
Produkt 61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Kristine Lenschow	611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	626.01 (S) Beteiligungen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 5: Zentrale Finanzleistungen verantwortlich: Frau Kristine Lenschow	GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Abbildung der Zahlen aus der Festsetzung und Erhebung von Steuern und Umlagen in der Finanzstatistik	Haushaltssatzung/Beschlüsse der Gemeindevertretung
- Gemeindesteuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer)	Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes zum Haushalts- und Steuerrecht
- Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer	
- Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer	
- Schlüsselzuweisungen	
- Umlagen (Kreisumlage, Amtsumlagen, Umlagen in besonderen Fällen u.a.)	
- Gewerbesteuerumlage	
- Ausgleichsleistungen	

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	916.600	916.600	916.600	916.600
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	919.600	919.600	919.600	919.600
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	919.600	919.600	919.600	919.600
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	919.600	919.600	919.600	919.600
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	-20.100	-20.100	-20.100	-20.100
	68142000 Investitionszuwendungen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / vom Land	0,00	0	-20.100	-20.100	-20.100	-20.100
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-20.100	-20.100	-20.100	-20.100
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-20.100	-20.100	-20.100	-20.100



Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen
Produkt 61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	899.500	899.500	899.500	899.500



Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen
Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich:

Frau Kristine Lenschow

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen,
allgemeine Umlagen
612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
626.01 (S) Beteiligungen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 5: Zentrale Finanzleistungen
verantwortlich: Frau Kristine Lenschow

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt

Internes Produkt

ja

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Abbildung der Zahlen aus Krediten und Geldanlagen sowie aus dem Mahn- und Vollstreckungswesen in der Finanzstatistik bzw. im Haushaltsplan und Jahresabschluss:
- Zinsen aus Geldanlagen
- Zinsen aus Krediten zur Liquiditätssicherung
- Zinsen (§ 233 a AO)
- Zinsen Darlehen
- Zinsen für Kredite zur Liquiditätssicherung
- Kreditbeschaffungskosten
- Schuldendiensthilfen

Auftragsgrundlage

KV M-V und GemHVO
Beschlüsse der Gemeindevertretung zu Kreditaufnahmen und Umschuldungen, Haushaltssatzung
Genehmigungen der unteren Rechtsaufsichtsbehörde
Bestehende Kreditverträge/Schuldscheine

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	400	400	400	400
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	-107.800	-101.600	-95.300	-88.700
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	-107.400	-101.200	-94.900	-88.300
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-107.400	-101.200	-94.900	-88.300
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-107.400	-101.200	-94.900	-88.300
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	-107.400	-101.200	-94.900	-88.300



Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen
Produkt 62601 Beteiligungen

Verantwortlich:

Frau Kristine Lenschow

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen,
allgemeine Umlagen
612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
626.01 (S) Beteiligungen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 5: Zentrale Finanzleistungen
verantwortlich: Frau Kristine Lenschow

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Steuerung der finanziellen Verbindungen zwischen Beteiligungen und dem gemeindlichen Haushalt
- Organisation des Planungs- und Berichtsprozesses der Beteiligungen
- Anteile E.ON edis, Zweckverband Wismar und Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH Proseken

Auftragsgrundlage

Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***

Stellenplan Gemeinde Gägelow 2012

Stellenplan der Gemeinde Gägelow 2012

17.10.2011

Lfd. Nr.	Bezeichnung d. Stelle Amts-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30.6. d. Vj.		Anzahl und Bewertung im Lfd. Haushaltsjahr		Stellenvermerke Bemerkungen
		Beschäftigte	Entgeltgruppe (BAT)	Beschäftigte	Beschäftigte	Entgeltgruppe		
<u>Regionale Schule mit Grundschule Proseken</u>								
01	Schulsachbearbeiter	1	6	1	6	1	6	30,0 h/Woche, Stelleninhaber in Altersteilzeit, ku bei Neubesetzung
02	Hausmeister	1	4	1	4	1	4	Stelleninhaber in Altersteilzeit ku bei Neubesetzung
<u>Allgemeine Verwaltung</u>								
03	Gemeindearbeiter	1	4	1	4	1	4	

Anmerkungen:

Gemeinde 1 Hallenwart 10,0 h/ Woche
 1 Chronist mit 100,00 € Monat

Anlage 3/1 zum Stellenplan Gägelow 2012**Berechnung der Stellenanteilsverhältnisse**

Bes. Gr.	Anzahl	abzüglich Stellen, die unter der KomStOVO Verordnung vom 23. Dezember 1971/ 30. April 1974 fallen	Höchstgrenze nach § 26 Abs. 1 BBesG bzw. KomStOVO	Ist
A 16 A 15 A 14 A 13				- keine Beamtenstellen -
A 13 A 12 A 11 A 10 A 9				
A 9 + Amtszulage A 9 A 8 A 7 A 6 A 5				

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	2012	2013	2014	2015
	in Euro			
im Haushaltsjahr 2011				
im Haushaltsjahr 2012				
im Haushaltsjahr 2013				
im Haushaltsjahr 2014				
Summe	0	0	0	0
Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (ohne Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen) sowie der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte	0	0	0	0

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres**

Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		in Euro	
1.	Anleihen		
2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.490.265,33	2.340.399,49
	davon:		
2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.490.265,33	2.340.399,49
2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00
	davon:		
2.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Zwischenfinanzierung von Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00
2.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Zwischenfinanzierung von laufenden Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00
2.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.000,00	13.500,00
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00
10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		0,00
11.	Sonstige Verbindlichkeiten	5.000,00	4.500,00
12.	Summe der Verbindlichkeiten	2.510.265,33	2.358.399,49

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Berechnung der sog. freien Finanzspitze)

	Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushalts-	Ansätze des Haushalts-	Ansätze des Haushalts-	Planungsdaten des Haushalts-	Planungsdaten des zweiten Haushalts-	Planungsdaten des dritten Haushalts-
			vorvorjahres	vorjahres einschl. Nachträge	jahres	folgejahres	folgejahres	folgejahres
			2010	2011	2012	2013	2014	2015
			in Euro					
			1	2	3	4	5	6
Entstehungsrechnung	1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik)			86.500	327.400	338.000	344.600
		abzüglich						
	2	Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Krediten für Investitionen und Investitions-fördermaßnahmen (§ 3 Abs. 1 Nr. 46 GemHVO-Doppik)			150.000	151.700	153.400	155.100
	3	Einzahlungen aus der Bedarfszuweisung (zu ermitteln aus der Kontenart 612)			0	0	0	0
	4	laufende Auszahlungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit nicht im Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik) enthalten			0	0	0	0
	5	Zwischensumme			-63.500	175.700	184.600	189.500
Verwendungsrechnung		abzüglich						
	6	Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (§ 3 Abs. 1 Nr. 46 GemHVO-Doppik)	 	 	0	0	0	0
	7	freie Finanzspitze (Ziel in allen Jahren ≥ 0)			-63.500	175.700	184.600	189.500
		Nachrichtlich:						
	8	Eigenkapital						
	9	Jahresergebnis			-348.800	-210.800	-197.200	-188.700
	10	Saldo der Abschreibungen und der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen			-570.000	-575.200	-574.500	-574.900

Endfällige Kredite	
Jahr	Betrag (€)
2012	0,00
2013	0,00
2014	0,00
2015	0,00

Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
Jahr	Betrag (€)
2012	0
2013	81.300
2014	0
2015	0



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste
Produkt	11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Projekt	015	Anschlussbeiträge Zweckverband Wismar (ZV)
Projekterläuterungen:		für Grundstücke der Gemeinde (bebaute Flächen)

Pos. Inhalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2010	Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) 2011	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2012	Verpflichtungs-ermäch-tigung	das	das zweite	das dritte	Bisher be-reitgestellt (einschl. Spalte 2)	Gesamt-ein-zah-lungen/-auszahl.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
					2013	2014	2015		
					EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
18. Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-30.500	0	0	0	0	0	-30.500
78521000 Auszahlungen für den Erwerb bebauter Grundstücke und grundstücksgleicher Rechte	0,00	0	-30.500	0	0	0	0	0	-30.500
23. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	0,00	0	-30.500	0	0	0	0	0	-30.500
24. Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	0,00	0	-30.500	0	0	0	0	0	-30.500



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste
Produkt	11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Projekt	017	Gründerwerb Proseken
Projekterläuterungen:		Freihändiger Erwerb von Grundstücken mit dem Ziel einer späteren Wohnbauerschließung.

Pos. Inhalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2010	Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) 2011	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2012	Verpflichtungs-ermäch-tigung	das	das zweite	das dritte	Bisher be-reitgestellt (einschl. Spalte 2)	Gesamt-ein-zah-lungen/-auszahl.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
					2013	2014	2015		
					EUR				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
18. Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-74.000	0	0	0	0	0	-74.000
78510000 Auszahlungen für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0	-74.000	0	0	0	0	0	-74.000
23. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	0,00	0	-74.000	0	0	0	0	0	-74.000
24. Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	0,00	0	-74.000	0	0	0	0	0	-74.000



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste
Produkt	11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Projekt	018	Erschließung B-Plan 21
Projekterläuterungen:		Baufreimachung Hühnerberg

Pos. Inhalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2010	Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) 2011	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2012	Verpflichtungs-ermäch-tigung	das	das zweite	das dritte	Bisher be-reitgestellt (einschl. Spalte 2)	Gesamt-einzah-lungen/-auszahl.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
					2013	2014	2015		
					EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
21. Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000
78821100 Auszahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	0,00	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000
23. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	0,00	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000
24. Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	0,00	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11402 Sonstige zentrale Dienste
 Projekt 008 Kauf Ausrüstungsgegenstände für den Gemeindearbeiter
 Projekterläuterungen: Die Anschaffung eines neuen Rasenmähers mit Radantrieb und 50cm Schnittbreite ist erforderlich, weil der Verschleißgrad des vorhandenen Rasenmähers und die damit verbundenen Reparaturkosten derart hoch werden, so dass erneute Reparaturen unrentabel erscheinen.

Weiterhin werden 2 neue Freischneider benötigt.

Pos. Inhalt	Ergebnis des Vorjahres 2010	Ansatz des Vorjahres (fd. HH-Jahr) 2011	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2012	Verpflichtungs-ermäch-tigung	das	das zweite	das dritte	Bisher be-reitgestellt (einschl. Spalte 2)	Gesamt-einzah-lungen/-auszahl.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
	EUR			2013	2014	2015			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
18. Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-2.100	0	0	0	0	0	-2.100
78590000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen	0,00	0	-2.100	0	0	0	0	0	-2.100
23. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	0,00	0	-2.100	0	0	0	0	0	-2.100
24. Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	0,00	0	-2.100	0	0	0	0	0	-2.100



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 126 Brandschutz
Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz
Projekt 010 Kauf Ausstattung Feuerwehrfahrzeuge
Projektläuterungen: Anschaffung eines Ex-Ox-Meter für explosive Gase. Das Meßgerät wird eventuell benötigt, weil die neuen Handsprechfunkgeräte möglicherweise nicht ex-geschützt sind.
Die Dringlichkeit und tatsächliche Erforderlichkeit müssen vorab mit dem Landkreis geklärt werden.

Pos. Inhalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2010	Ansatz des Vorjahres (Ifd. HH-Jahr) 2011	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2012	Verpflichtungs-ermäch-tigung	das	das zweite	das dritte	Bisher be-reitgestellt (einschl. Spalte 2)	Gesamt-ein-zah-lungen/-auszahl.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
					2013	2014	2015		
					EUR				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
18. Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-1.500	0	0	0	0	0	-1.500
78590000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen	0,00	0	-1.500	0	0	0	0	0	-1.500
23. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	0,00	0	-1.500	0	0	0	0	0	-1.500
24. Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	0,00	0	-1.500	0	0	0	0	0	-1.500



Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	21502	Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Projekt	004	Kauf Ausstattung Schulräume
Projekterläuterungen:		Erwerb einer Vitrine für den Eingangsbereich der Schule. Diese soll zu Ausstellungszwecken genutzt werden. Geplant sind Präsentationen von Schülerarbeiten, die nicht aufgehängt werden können, aus dem Kunstunterricht, aus dem Werkunterricht, aus dem Ganztags schulbereich und so weiter. Die Nutzung wäre für Arbeiten aus der Grundschule und aus der Regionalen Schule möglich. Exponate können nach Bedarf gewechselt werden.

Kauf eines Rollwagens für eine Druckerpresse. Der Rollwagen ist notwendig, um die Druckerpresse darauf zu installieren und beweglich zu machen. Die Druckerpresse kann nicht anders transportiert werden, da sie zu schwer ist. Im Vorbereitungsraum ist kein Platz zur festen Installation vorhanden, da er vom Kunstbereich und vom Biologiebereich genutzt wird. Die Schüler sollen selbst Linoldrucke und Radierungen mit der Druckerpresse herstellen, wofür auch im Vorbereitungsraum kein Platz wäre. Der Lehrer kann nicht gleichzeitig im Vorbereitungsraum und im Kunstraum Schülern behilflich sein.

Desweiteren sollen 5 Regalschränke gekauft werden. Für den Bücherraum wird ein Regalschrank für Kleinmaterialien benötigt. Im Vorbereitungsraum Sprachen und im Vorbereitungsraum Deutsch und Gesellschaftswissenschaften sollen je 2 neue Regalschränke angeschafft werden, da die vorhandenen Regale ca. 25 Jahre alt sind und eine Unfallquelle darstellen.

Das großformatige Papier kann bisher nicht fachgerecht gelagert werden. Wenn das Papier nur auf einem Tisch liegt, wellt es sich und ist nicht mehr so brauchbar. Daher ist der Kauf von einem Papierschrank notwendig, wo das Material der ganzen Grundschulklassen lagern kann.

Es wird ein Schrank für den Sanitätsraum benötigt, um die Uniformen, das Verbrauchsmaterial und die Sanitätstaschen geordnet unterzubringen. Bisher liegt alles ungeordnet im Raum, welcher noch von weiteren Personen genutzt wird.

Pos. Inhalt	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (fd. HH-Jahr)	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr)	Verpflichtungs-ermäch-tigung	das	das zweite	das dritte	Bisher be-reitgestellt (einschl. Spalte 2)	Gesamt-einzah-lungen/-auszahl.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015			
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
18. Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-5.800	0	-5.800	-5.800	-5.800	0	-23.200
78590000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen	0,00	0	-5.800	0	-5.800	-5.800	-5.800	0	-23.200
23. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	0,00	0	-5.800	0	-5.800	-5.800	-5.800	0	-23.200
24. Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	0,00	0	-5.800	0	-5.800	-5.800	-5.800	0	-23.200



Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	21502	Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Projekt	011	Sanierung Sportplatz Proseken
Projektläuterungen:	Das Planungsbüro Tiefbauprojekt Schwerin hat Kostenschätzungen und Lagepläne zu 3 Varianten der Sportplatzsanierung als Diskussionsgrundlage vorgelegt. Für die Fortführung der Planung und Beantragung von Fördermitteln werden 4.000 EUR für 2012 in den Haushalt eingestellt.	

Pos. Inhalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2010	Ansatz des Vorjahres (Ifd. HH-Jahr) 2011	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2012	Verpflichtungs-ermäch-tigung	das	das zweite	das dritte	Bisher be-reitgestellt (einschl. Spalte 2)	Gesamt-ein-zah-lungen/-auszahl.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
					2013	2014	2015		
					EUR				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
18. Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-4.000	0	-120.000	0	0	0	-124.000
78590000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen	0,00	0	-4.000	0	-120.000	0	0	0	-124.000
23. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	0,00	0	-4.000	0	-120.000	0	0	0	-124.000
24. Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	0,00	0	-4.000	0	-120.000	0	0	0	-124.000



Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	36601	Öffentliche Spielplätze u.ä.
Projekt	012	Erwerb von Spielgeräten
Projekterläuterungen:		Etappenweiser Austausch der Holzspielgeräte

Pos. Inhalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2010	Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) 2011	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2012	Verpflichtungs-ermäch-tigung	das	das zweite	das dritte	Bisher be-reitgestellt (einschl. Spalte 2)	Gesamt-ein-zah-lungen/-auszahl.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
					2013	2014	2015		
					EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
18. Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000
78590000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000
23. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000
24. Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
 Produkt 54101 Gemeindestraßen
 Projekt 013 Erneuerung Straßenbeleuchtung
 Projekterläuterungen: Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Neu Weitendorf. Es sollen 6 neue Lampen gebaut werden. Dafür ist eine Kabelverlegung auf ca. 250 m Länge geplant. 1 Lampe befindet sich an der Landesstraße LO1.

Pos. Inhalt	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) 2011	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2012	Verpflichtungs-ermäch-tigung	das	das zweite	das dritte	Bisher be-reitgestellt (einschl. Spalte 2)	Gesamt-ein-zah-lungen/-auszahl.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015			
	EUR								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
18. Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-9.100	0	0	0	0	0	-9.100
78590000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen	0,00	0	-9.100	0	0	0	0	0	-9.100
23. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	0,00	0	-9.100	0	0	0	0	0	-9.100
24. Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	0,00	0	-9.100	0	0	0	0	0	-9.100



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
 Produkt 54101 Gemeindestraßen
 Projekt 019 Ausbau Straße Stofferstorf- Weitendorf
 Projekterläuterungen: Die Maßnahme soll über die Förderung aus dem ländlichen Wegebau (Förderung ca. 65 % der Nettosumme) finanziert werden. Zunächst muss eine Planungsgrundlage (Entwurfsplanung) erstellt werden.

Pos. Inhalt	Ergebnis des Vorjahres 2010	Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) 2011	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2012	Verpflichtungs-ermäch-tigung	das	das zweite	das dritte	Bisher be-reitgestellt (einschl. Spalte 2)	Gesamt-ein-zah-lungen/-auszahl.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
					2013	2014	2015		
					EUR				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
8. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	160.000	0	0	0	160.000
68170000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0	0	0	160.000	0	0	0	160.000
16. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	0,00	0	0	0	160.000	0	0	0	160.000
18. Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-20.000	0	-320.000	0	0	0	-340.000
78590000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen	0,00	0	-20.000	0	-320.000	0	0	0	-340.000
23. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	0,00	0	-20.000	0	-320.000	0	0	0	-340.000
24. Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	0,00	0	-20.000	0	-160.000	0	0	0	-180.000



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	543	Landesstraßen
Produkt	54301	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
Projekt	001	Straßenausbaubeitragserhebung "Hauptstraße" Proseken
Projekterläuterungen:		Ortsdurchfahrt Proseken

Pos. Inhalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2010	Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) 2011	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2012	Verpflichtungs-ermäch-tigung	das	das zweite	das dritte	Bisher be-reitgestellt (einschl. Spalte 2)	Gesamt-ein-zah-lungen/-auszahl.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
					2013	2014	2015		
					EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
9. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	40.000	0	0	0	40.000
<i>68260000 Anzahlungen für Beiträge</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>40.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>40.000</i>
16. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	0,00	0	0	0	40.000	0	0	0	40.000
24. Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	0,00	0	0	0	40.000	0	0	0	40.000



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	543	Landesstraßen
Produkt	54301	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
Projekt	013	Erneuerung Straßenbeleuchtung
Projektläuterungen:		Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Neu Weitendorf. Es sollen 6 neue Lampen gebaut werden. Dafür ist eine Kabelverlegung auf ca. 250 m Länge geplant. 1 Lampe befindet sich an der Landesstraße LO1.

Pos. Inhalt	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr)	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr)	Verpflichtungs-ermäch-tigung	das	das zweite	das dritte	Bisher be-reitgestellt (einschl. Spalte 2)	Gesamt-ein-zah-lungen/-auszahl.
	2010	2011	2012		auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
					2013	2014	2015		
					EUR				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
18. Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	-1.900	0	0	0	0	0	-1.900
<i>78590000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>-1.900</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-1.900</i>
23. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	0,00	0	-1.900	0	0	0	0	0	-1.900
24. Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	0,00	0	-1.900	0	0	0	0	0	-1.900

*** Ende der Liste "Investitionsplan" ***

Jahresabschluss 2010 der Wohnungsgesellschaft Gägelow mbH

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH, ProsekenJahresabschluss zum 31. Dezember 2010BILANZAKTIVA

	- EUR -	- EUR -	Vorjahr - TEUR -
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1,00	4
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Wohnbauten	8.211.783,80		8.005
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	261.121,19		269
3. Grundstücke ohne Bauten	44.647,67		21
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.109,00	8.534.661,66	2
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Unfertige Leistungen	428.407,17		408
2. Andere Vorräte	17.724,63	446.131,80	16
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. aus Vermietung	5.735,16		5
2. aus Verkauf von Grundstücken	555,00		2
3. aus Betreuungstätigkeit	2.485,56		0
4. aus Lieferungen und Leistungen	0,00		6
5. Sonstige Vermögensgegenstände	15.608,15	24.383,87	69
III. Flüssige Mittel			
1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	156.592,95		170
2. Bausparguthaben	182.860,89	339.453,84	149
C. Rechnungsabgrenzungsposten		18.812,98	19

	<u>9.363.445,15</u>	<u>9.145</u>
--	---------------------	--------------

nachrichtlich:
Treuhandguthaben

664.385,72 482

PASSIVA

	- EUR -	- EUR -	Vorjahr - TEUR -
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.564,60		26
II. Kapitalrücklage	3.195.488,62		3.195
III. Gewinnrücklage	1.452.942,39		1.326
IV. Bilanzgewinn	115.617,33	4.789.612,94	97
B. Sonderposten für Investitionszulagen		94.334,96	97
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen		3.137,00	3
2. Sonstige Rückstellungen		42.966,65	54
D. Verbindlichkeiten			
1. gegenüber Kreditinstituten	3.706.486,17		3.529
2. Erhaltene Anzahlungen	441.855,86		436
3. aus Vermietung	26.204,60		22
4. aus Lieferungen und Leistungen	220.935,04		320
5. Sonstige Verbindlichkeiten	17.035,60	4.412.517,27	17
davon aus Steuern:	6.297,67 EUR		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	1.953,68 EUR		
E. Rechnungsabgrenzungsposten		20.876,33	23

nachrichtlich:
Treuhandverbindlichkeiten

664.385,72 482

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH, ProsekenJahresabschluss zum 31. Dezember 2010Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010

	- EUR -	- EUR -	Vorjahr - TEUR -
1. Umsatzerlöse		1.492.511,03	1.455
2. Bestandsveränderungen		20.165,34	6
3. Sonstige betriebliche Erträge		90.672,33	136
		<hr/>	<hr/>
		1.603.348,70	1.597
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		-613.825,36	-531
		<hr/>	<hr/>
Rohergebnis		989.523,34	1.066
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-273.959,84		-334
b) Soziale Abgaben	-50.498,90	-324.458,74	-62
	<hr/>		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-221.243,61	-224
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-93.785,04	-122
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		8.472,73	8
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-171.205,95	-175
		<hr/>	<hr/>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		187.302,73	157
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag		-17.901,00	-7
11. Sonstige Steuern		-23.784,43	-23
		<hr/>	<hr/>
12. Jahresüberschuss		145.617,30	127
13. Gewinnvortrag		96.926,19	97
14. Einstellung in Gewinnrücklagen		-126.926,19	-127
		<hr/>	<hr/>
15. Bilanzgewinn		<u>115.617,30</u>	<u>97</u>

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH, Proseken

Entwicklung des Anlagevermögens 2010

	<u>Bruttowerte</u>				<u>Nettowerte</u>			
	<u>Anschaffungs-</u> <u>Stand</u>	<u>Zugänge</u>	<u>Abgänge</u>	<u>Umbuchungen</u>	<u>Stand</u>	<u>kumulierte</u> <u>Abschreibung</u>	<u>Buchwert</u>	<u>Buchwert</u>
	<u>01.01.2010</u>				<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>2009</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	11.900,00	0,00	0,00	0,00	11.900,00	-11.899,00	1,00	3.966
II. Sachanlagen								
1. Grundstücke mit Wohnbauten	11.987.133,49	436.697,00	-285.681,23	-23.900,34	12.114.248,92	-3.902.465,12	8.211.783,80	8.005.242
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	392.977,77	0,00	0,00	0,00	392.977,77	-131.856,58	261.121,19	269.112
3. Grundstücke ohne Bauten	20.747,33	0,00	0,00	23.900,34	44.647,67	0,00	44.647,67	20.747
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	68.828,20	18.049,61	-34.172,12	0,00	52.705,69	-35.596,69	17.109,00	2.094
	12.469.686,79	454.746,61	-319.853,35	0,00	12.604.580,05	-4.069.918,39	8.534.661,66	8.297.196
	<u>12.481.586,79</u>	<u>454.746,61</u>	<u>-319.853,35</u>	<u>0,00</u>	<u>12.616.480,05</u>	<u>-4.081.817,39</u>	<u>8.534.662,66</u>	<u>8.301.162</u>

Kumulierte Abschreibungen

	<u>Stand</u> <u>01.01.2010</u>	<u>Abschreibungen</u> <u>2010</u>	<u>Abgänge</u>	<u>Umbuchungen</u>	<u>Stand</u> <u>31.12.2010</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	-7.934,00	-3.965,00	0,00	0,00	-11.899,00
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke mit Wohnbauten	-3.981.891,35	-206.253,00	285.679,23	0,00	-3.902.465,12
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	-123.865,58	-7.991,00	0,00	0,00	-131.856,58
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	-66.734,20	-3.034,61	34.172,12	0,00	-35.596,69
	-4.172.491,13	-217.278,61	319.851,35	0,00	-4.069.918,39
	<u>-4.180.425,13</u>	<u>-221.243,61</u>	<u>319.851,35</u>	<u>0,00</u>	<u>-4.081.817,39</u>

Anlage 2 zum Anhang

Rücklagenspiegel per 31.12.2010

	Bestand am Ende des Vorjahres Euro	Einstellung während des Geschäftsjahres Euro	Entnahme für das Geschäftsjahr Euro	Bestand am Ende des Geschäftsjahres Euro
Kapitalrücklage	3.195.488,62	0,00	0,00	3.195.488,62

	Bestand am Ende des Vorjahres Euro	Einstellung aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres Euro	Einstellung aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres Euro	Entnahme für das Geschäftsjahr Euro	Bestand am Ende des Geschäftsjahres Euro
Gewinnrücklagen					
1. Gesellschaftsvertragl. Rücklagen	12.782,30	0,00	0,00	0,00	12.782,30
2. Bauerneuerungs- rücklage	130.000,00	0,00	10.000,00	0,00	140.000,00
3. Andere Gewinn- rücklagen	1.183.233,93	96.926,16	20.000,00	0,00	1.300.160,09
	1.326.016,23	96.926,16	30.000,00	0,00	1.452.942,39

Anlage 3 zum Anhang

Fristigkeiten der Verbindlichkeiten zum 31.12.2010
(Vorjahreszahlen in Klammern)

Verbindlichkeiten	Insgesamt	davon Restlaufzeiten			Sicherung durch Grundschild und ähnlichen	Sicherung durch Bürgschaft
		unter 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.706.486,17 (3.529.301,35)	297.794,91 (296.715,05)	1.257.446,99 (1.161.606,86)	2.151.244,27 (2.070.979,44)	2.078.712,58 (1.791.353,70)	1.627.773,59 (1.737.947,65)
Erhaltene Anzahlungen	441.855,86 (436.029,71)	441.855,86 (436.029,71)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
Verbindlichkeiten aus Vermietung	26.204,60 (21.857,16)	26.204,60 (21.857,16)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	220.935,04 (320.325,58)	113.105,48 (101.118,64)	107.829,56 (219.206,94)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
Sonstige Verbindlichkeiten	17.035,60 (17.102,67)	17.035,60 (17.102,67)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
Gesamtbetrag	4.412.517,27 (4.324.616,47)	895.996,45 (872.823,23)	1.365.276,55 (1.380.813,80)	2.151.244,27 (2.070.979,44)	2.078.712,58 (1.791.353,70)	1.627.773,59 (1.737.947,65)

**Lagebericht der Geschäftsführung zum 31.12.2010
der Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH,
Sitz Proseken**

Gliederung:

- 1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen**
- 2. Ertragslage**
- 3. Finanzlage**
- 4. Vermögenslage**
- 5. Nachtragsbericht**
- 6. Risikobericht**
- 7. Prognosebericht**

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

a) Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Jahr 2010 war für die Wohnungsgesellschaften im Land Mecklenburg-Vorpommern ein schwieriges Jahr, wie auch die Jahre zuvor. Hohe Arbeitslosigkeit und kaum wachsende Einkommen machen es den Mietern zunehmend schwieriger, ihre Verpflichtungen aus den Mietverträgen pünktlich zu erfüllen. Hohe Fluktuationen, Bautätigkeit auf dem privaten und kommunalen Sektor und starke Abwanderungen aufgrund von Mangel an Arbeitsplätzen führten in manchen Kommunen unseres Bundeslandes bereits zu erheblichen Leerständen mit teilweise gefährlichen Konsequenzen für die beteiligten Wohnungsgesellschaften und Genossenschaften.

Auch die Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH ist vom Leerstand ihrer bewirtschafteten Wohnungen nicht verschont geblieben. So stehen zum 31.12.2010 28 Wohnungen leer.

Zwar war bei uns die Fluktuation mit 32 Kündigungen nach wie vor außerordentlich hoch, doch ist es uns immer wieder gelungen, durch zeitnahe Instandsetzung der Wohnungen, diese schnell wieder der Vermietung zuzuführen.

Der Leerstand der Wohnungen tritt hauptsächlich in den Gemeinden Bobitz, Hohenkirchen und Barnekow auf.

Es besteht eine Vermögensschadenshaftpflichtversicherung.

b) Geschäftsgrundlagen und Geschäftsverlauf

Die Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH mit Sitz in 23968 Proseken, Hauptstraße 4b, verfügt über 321 eigene Wohnungen mit 18.414 m² Wohnfläche, das Geschäftsgrundstück mit einer Nutzfläche von 648 m², das teilweise von uns selbst genutzt wird (Büro, Garagen, Lager) und Mietverträge mit drei Nutzern, 6 Garagen und 65 Stellplätzen.

Weiterhin bewirtschaften wir

	<u>Anzahl</u>	
	<u>2010</u>	<u>2009</u>
Verwaltung Wohnungen für Dritte	427	423
Verwaltung Wohnungen für WEG	240	120
Verwaltung Geschäftsräume	12	12
Verwaltung Garagen	84	84
Geschäftsbesorgung Klütz		
- Wohnungen	131	180
- Garagen	<u>0</u>	<u>14</u>
	<u>892</u>	<u>833</u>

Die Anzahl der leerstehenden Wohnungen hat sich von 36 auf 28 verringert. Die Leerstandsquote zum Bilanzstichtag beträgt damit 8,7 % gegenüber 10,8 % im Vorjahr.

Für die Instandhaltung wurden T€ 184,7 eingesetzt. (Vorjahr T€ 121,3 zuzüglich eigene Personalkosten T€ 32,7).

Investitionen in den Bestand wurden in 2010 in Höhe von 436.697 € realisiert.

Wir haben in den vergangenen Jahren die Mehrzahl unserer Darlehen einschließlich Altschulden zu günstigen Bedingungen umgeschuldet, so daß in diesem Bereich gegenwärtig nur geringer Handlungsbedarf besteht.

c) Personalentwicklung

Im Geschäftsjahr 2010 beschäftigte die Gesellschaft, wie im Vorjahr, 7 Mitarbeiter. Neben dem Geschäftsführer sind es

6 kaufmännische Angestellte.

Die Anzahl der verwalteten Wohnungen, Gewerbe und anderen Einheiten pro Beschäftigten beträgt am Bilanzstichtag 202. Dieser personelle Aufwand wird von uns als vertretbar eingeschätzt, da sowohl der eigene als auch der verwaltete Bestand mit teilweise kleinen Standorten über ein großes Gebiet verteilt ist.

Weiterhin erfordern der gegenwärtige Leerstand, die relativ hohe Fluktuation (Wohnungsabnahmen) und die Herrichtung längerfristig nicht vermieteter Wohnungen einen hohen zeitlichen Aufwand.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnungsgesellschaft verfügen über eine solide Ausbildung und langjährige Erfahrungen in der Wohnungswirtschaft. Der Weiterbildung wird große Aufmerksamkeit gewidmet. Die Übernahme weiterer Verwaltungs- und Betreuungsaufgaben und die Gestaltung modernen Wohnens ist jederzeit möglich.

Im Jahr 2011 werden personelle Veränderungen zum Tragen kommen. Aufgrund altersbedingten Ausscheiden aus dem Unternehmen erfolgt die Neueinstellung von Personal.

d) Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse aus dem Bereich Hausbewirtschaftung belaufen sich auf T€ 1.322,4, im Vorjahr waren es T€ 1.299,7.

Aus der Betreuung des verwalteten Bestandes wurden Umsatzerlöse in Höhe von T€ 169,1 (Vorjahr T€ 138,5) erzielt.

Aus sonstiger Tätigkeit belaufen sich die Umsatzerlöse auf T€ 1,1 (Vorjahr T€ 17,7).

2. Ertragslage

Nach Geschäftssparten aufgliedert ergeben sich folgende Spartenergebnisse:

	2010 T€	2009 T€	Veränderungen T€
Hausbewirtschaftung	+ 67,2	+ 1,1	+ 66,1
Betreuungstätigkeit	+ 38,5	+ 12,4	+ 26,1
Betriebsergebnis	+ 105,7	+ 13,5	+ 92,2
Finanzergebnis	+ 8,5	+ 7,4	+ 1,1
Zwischensumme			
Ordentliches Ergebnis	+ 114,2	+ 20,9	+ 93,3
Neutrales Ergebnis	+ 31,4	+ 106,0	- 74,6
Jahresergebnis	+ 145,6	+ 126,9	+ 18,7

Damit hat sich das ordentliche Ergebnis um T€ 93,3 im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

Die Entwicklung der wesentlichen Umsatzerlöse / Erträge bzw. Aufwendungen stellt sich wie folgt dar:

	2010 <u>T€</u>	2009 <u>T€</u>	Veränderungen <u>T€</u>
<u>Umsatzerlöse/Erträge</u>			
Hausbewirtschaftung	1.322,3	1.299,7	+ 22,6
Betreuungstätigkeit	169,1	138,5	+ 30,6
Lieferungen und Leistungen	1,1	17,7	- 16,6
Bestandsveränderungen der			
Heiz-/Betriebskosten	20,2	5,6	+ 14,6
Baukostenzuschuss	32,5	-	+ 32,5
<u>Aufwendungen</u>			
Betriebskosten	429,1	409,7	+ 19,4
Instandhaltung	184,7	121,3	+ 63,4
Personalaufwand	324,5	395,9	- 71,4
Abschreibungen	221,2	224,1	- 2,9
Sächliche Verwaltungskosten	82,3	107,2	- 24,9
Zinsaufwand	171,2	174,4	- 3,2

Das neutrale Ergebnis wird im Einzelnen durch folgende Aufwendungen und Erträge bestimmt:

	2010		2009	
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
<u>Erträge</u>				
Auflösung / Verbrauch von Rückstellungen	0,1		13,8	
Erträge aus Anlageverkäufen	4,0		14,6	
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	0,6		0,9	
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2,3		2,3	
Baukostenzuschuss	25,8		-	
Sonstige	<u>10,0</u>	<u>42,8</u>	<u>90,3</u>	<u>121,9</u>
<u>Aufwendungen</u>				
Abschreibungen/Wertberichtigung auf Forderungen	10,5		15,4	
Spenden und Sonstiges	<u>0,9</u>	<u>11,4</u>	<u>0,5</u>	<u>15,9</u>
Erträge ./.. Aufwendungen		31,4		106,0

Gewinnverwendung

Die Gesellschaft erzielte in Jahr 2010 einen Jahresüberschuss von € 145.617,30. Gemäß den Regelungen des Gesellschaftsvertrages wurden € 30.000,00 in die Gewinnrücklagen eingestellt. Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Bilanzgewinn von € 115.617,30 ebenfalls den Rücklagen zuzuweisen.

3. Finanzlage

Die Entwicklung der kurzfristigen Liquidität stellt sich wie folgt dar:

Liquidität	31.12.2010 T€	31.12.2009 T€	31.12.2008 T€
Flüssige Mittel	339,5	318,8	220,9
Kurzfristige Forderungen, Rechnungsabgrenzungsposten	24,4 18,8	80,6 19,1	118,3 19,9
Vorräte und unfertige Leistungen	446,1	424,3	420,8
Kurzfristig realisierbare Vermögenswerte	828,8	842,8	779,9
Kurzfristige Schulden	959,0	947,5	901,1
Liquiditäts- unterdeckung	130,2	104,7	121,2

4. Vermögenslage

Die Veränderungen im Anlagevermögen sind im Wesentlichen zurückzuführen auf den Zugang durch Modernisierung Kirschenallee 1-4 in Proseken in Höhe von T€ 436,7 sowie aus Abschreibungen im Geschäftsjahr in Höhe T€ 206,3.

Das Umlaufvermögen verringerte sich insgesamt um T€ 13,8. Hierbei ist eine Erhöhung der Vorräte und unfertige Leistungen um T€ 21,8 und eine Verringerung der sonstigen Vermögensgegenstände um T€ 56,3 zu verzeichnen. Der Bank- und Kassenbestand verringerte sich um T€ 13,1 und die Bausparguthaben erhöhten sich um T€ 33,8.

Das Eigenkapital beträgt T€ 4.892,9 = 52,2 % der Bilanzsumme (Vorjahr T€ 4.740,6 = 51,8 %).

Aus dem Jahresabschluss ergibt sich folgende Vermögenslage:

	<u>31.12.2010</u>		<u>31.12.2009</u>		<u>Veränderungen</u>
	T€	%	T€	%	T€
<u>Aktiva</u>					
Anlagevermögen	8.534,6	91,1	8.301,2	90,8	+ 233,4
Umlaufvermögen	810,0	8,7	823,8	9,0	- 13,8
Rechnungs- abgrenzung	<u>18,8</u>	<u>0,2</u>	<u>19,1</u>	<u>0,2</u>	- 0,3
Gesamtvermögen	<u>9.363,4</u>	<u>100,0</u>	<u>9.144,1</u>	<u>100,0</u>	+ 219,3

	<u>31.12.2010</u>		<u>31.12.2009</u>		<u>Veränderungen</u>
<u>Passiva</u>					
Eigenkapital	4.883,9	52,2	4.740,6	51,8	+ 143,3
mittel- und lang- fristiges Fremd- kapital					
- Rückstellungen	4,1	0,0	4,1	0,1	0,0
- Verbindlichkeiten	3.516,5	37,5	3.451,8	37,7	+ 64,7
kurzfristiges Fremdkapital					
- Rückstellungen	42,0	0,5	52,2	0,6	- 10,2
- Verbindlichkeiten	<u>916,9</u>	<u>9,8</u>	<u>895,4</u>	<u>9,8</u>	+ 21,5
Gesamtkapital	<u>9.363,4</u>	<u>100,0</u>	<u>9.144,1</u>	<u>100,0</u>	+ <u>219,3</u>

Die Struktur und Veränderung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2010		31.12.2009		Veränderungen
	T€	%	T€	%	T€
Stammkapital	25,6	0,5	25,6	0,5	0,0
Kapitalrücklage	3.195,5	65,4	3.195,5	67,4	0,0
Gewinnrücklagen	1.452,9	29,8	1.326,0	28,0	+ 126,9
Bilanzgewinn	115,6	2,4	96,9	2,1	+ 18,7
Sonderposten Investitionszulage	94,3	1,9	96,6	2,0	- 2,3
	4.883,9	100,0	4.740,6	100,0	+ 143,3

Gemäß Regelungen des Gesellschaftsvertrages wurden T€ 30,0 aus dem Jahresüberschuss (T€ 115,6) in Gewinnrücklagen eingestellt.

Die lang- und mittelfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um T€ 64,7. Diese Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus der Aufnahme eines Modernisierungskredites um T€ 465,0 sowie der planmäßigen Tilgungen in Höhe von T€ 299,2 und der Verringerung der Verbindlichkeiten für Altwasseranschlüsse in Höhe von T€ 101,1.

Nach dem Stand zum jeweiligen Jahresende (31.12.) betragen

	2010 T€	2009 T€	2008 T€
Anlagevermögen	8.534,7	8.301,2	8.589,4
Eigenkapital	<u>4.883,9</u>	<u>4.740,6</u>	<u>4.616,0</u>
Deckungslücke	3.650,8	3.560,6	3.973,4
Langfristige Fremdmittel	<u>3.520,6</u>	<u>3.455,9</u>	<u>3.852,2</u>
Finanzierungslücke	<u>130,2</u>	<u>104,7</u>	<u>121,2</u>

Das Anlagevermögen wird zu 57,2 % (Vorjahr 57,1 %) durch Eigenkapital gedeckt. Nach der Aufstellung betrug die Deckungslücke T€ 3.650,8. Sie wird durch zuzurechnendes langfristiges Fremdkapital fast vollständig gedeckt. Der Buchwert der Wohngebäude beträgt zum Bilanzstichtag T€ 7.102,0. Bei Zugrundelegung der planmäßigen Abschreibungen von T€ 206,3 ergibt sich eine durchschnittliche Restnutzungsdauer der Gebäude von 34,4 Jahren. Die technische Restnutzungsdauer schätzen wir auf Grund des Modernisierungsstandes auf rund 40 Jahre ein. Die Tilgung der bestehenden Darlehen erscheint damit aus dem beliebigen Bestand gesichert.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichtes beurteilen wir unsere wirtschaftliche Lage (Vermögens-, Finanz- und Ertragslage) als gut.

5. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Geschäftsjahr mit Auswirkung auf den Jahresabschluss und Lagebericht, sowie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben sich nicht ergeben.

6. Risikobericht

Mit unserem Risikomanagement fördern wir das Chancen- und Risikobewusstsein unserer Mitarbeiter. Durch den bewussten und kontrollierten Umgang mit Risiken lässt sich das Unternehmen auf nachhaltiges Wachstum ausrichten, können Chancen genutzt und Wettbewerbsvorteile realisiert werden.

Unser Risikomanagement hilft, Risiken möglichst zu vermeiden, zumindest aber frühzeitig zu erkennen und daraus resultierende Gefahren für das Unternehmen abzuwenden. Das Risikomanagement ist integraler Bestandteil des gesamten Planungs-, Steuerungs-, und Berichterstattungsprozesses.

a) Risikomanagement

Am 08. November 2002 wurde das Risikofrühwarnsystem der Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH durch Beschluss der Gesellschafter in Kraft gesetzt.

Hauptinhalt sind Leerstandsanalysen, Liquidität, Mietrückstände und die Kostenüberwachung. Eine genaue Risikoidentifizierung bildet die Grundlage. Im Beobachtungsbereich stehen die Struktur und Standorte des Wohnungsbestandes, der Immobiliencharakter sowie die Mieterstruktur. Interne Prozesse wie die Ablauforganisation und Kommunikation finden größte Beachtung und stehen unter ständiger Kontrolle.

Personalstruktur und -qualifikationen sind ausschlaggebend. Der Finanzsektor ist stets zu analysieren, wie die Finanzstruktur, die Liquidität des Unternehmens sowie die Rentabilität des Wohnungsbestandes.

Hauptaufgabe des geführten Risikofrühwarnsystems ist, die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens zu sichern und das Eigenkapital zu stärken sowie der steigenden Leerstandssituation entgegen zu wirken.

In täglichen Beratungen wird das Risikofrühwarnsystem umgesetzt, wie tägliche Liquiditätsüberprüfung und Kontenüberwachung, Überwachung der Zahlungseingänge und -ausgänge. Die Leerstandssituation sowie die Wohnungs- und Vermietungsnachfragen werden geprüft. Bei Investitionen, Instandsetzungen und Modernisierungen finden die Immobilienstandorte und die Wohnungsausstattung größte Beachtung. Die Rentabilität ist sicherzustellen. Der marktfähige Wohnungsbestand wird durch Objektattraktivität gefördert um den Vermietungserfolg zu sichern. Jegliche Maßnahmen erfolgen unter Beachtung des Finanzspielraumes.

Ebenfalls wurde ein Leerstandskonzept erarbeitet.

Risiken bei Miet- und Nutzungsverträgen bestehen nicht, da die Mieten auch künftig für Jahre festgelegt sind.

Aus regelmäßigen Zuflüssen aus dem Vermietungs- und Verwaltungsgeschäft ergibt sich, dass Liquiditätsrisiken weder akut noch langfristig zu erwarten sind.

Zur Sicherung des Unternehmens verfügt die Gesellschaft über Beleihungsreserven für eventuelle Investitionstätigkeiten.

b) sonstige Risiken

Nachfolgend werden Risiken beschrieben, die nachteilige Auswirkungen auf unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können. Da ein Teil der Risiken außerhalb unseres Einflussbereichs liegt, kann auch ein funktionierendes Risikomanagement nicht garantieren, dass alle Risiken ausgeschaltet sind. Insoweit können sich Entwicklungen ergeben, die von unserer Planung abweichen.

Unser Unternehmen unterliegt den allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Chancen und Risiken.

Investitionsprojekte sind aufgrund ihrer Zukunftsorientierung für das Wachstum des Unternehmens notwendig, aber auch mit komplexen Risiken behaftet. Diese Risiken werden durch festgelegte Abläufe und Verfahren innerhalb solcher Projekte gesteuert und reduziert.

Risiken aus Investitionstätigkeiten sind derzeit nicht erkennbar.

Informationstechnische Risiken begegnen wir mit regelmäßigen Investitionen in moderne Hard- und Software. Mit Hilfe moderner Security-Lösungen schützen wir unsere Daten und unsere Infrastruktur vor ungewollten Zugriffen. Derzeit sind keine IT-relevanten Risiken in unserem Unternehmen erkennbar.

Für das Wachstum und die weitere Entwicklung unseres Unternehmens sind die Mitarbeiter die wichtigste Ressource. Die wesentlichen Risiken im Personalbereich ergeben sich durch die Fluktuation von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen sowie bei der Personalbeschaffung- und -entwicklung von Fach- und Führungskräften. Wir begrenzen diese Risiken durch die Schaffung motivierender Arbeitsbedingungen, intensive Qualifizierungsangebote und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Weitere sonstige Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

Gegenüber der letzten Berichterstattung haben sich keine wesentlichen Änderungen der Risikolage ergeben. Auf Basis der derzeit verfügbaren Informationen bestehen nach unserer Einschätzung gegenwärtig und in absehbarer Zeit für das Unternehmen keine wesentlichen Einzelrisiken. Auch die Gesamtsumme der Risiken sowie Risiko-Kombinationen gefährden nicht den Fortbestand des Unternehmens.

Unser implementiertes Risikomanagementsystem stellt sicher, dass Chancen und Risiken frühzeitig erkannt und adressiert werden. Für die typischen Geschäftsrisiken, deren Eintritt einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zur Folge haben könnte, ist Vorsorge getroffen.

7. Prognosebericht

Die Leerstandssituation in unserem Unternehmen gehört zu den wichtigsten Aufgaben für das Geschäftsjahr 2011. Um den Leerstand abzubauen, sind dringend Maßnahmen einzuleiten. So sollen einvernehmlich mit der Gemeinde Bobitz im Ortsteil Tressow drei Wohnblöcke mit insgesamt 17 nicht mehr vermietbaren Wohneinheiten rückgebaut werden. Der Rückbau von zwei Wohnblöcken wurde bereits in 2010 realisiert. Der Rückbau des dritten Wohnblockes erfolgt 2011. Die durch den Rückbau zurückerworbener Baugrundstücke sollen dem Verkauf zur Errichtung von Einfamilienhäusern zugeführt werden. Als weitere Maßnahme soll ein leerstehendes Wohnhaus verkauft werden. Hierbei handelt es sich um das ehemalige Gutshaus in Petersdorf. Die Wohnungsgesellschaft müsste erhebliche Investitionen tätigen, um hier überhaupt eine solide Vermietbarkeit herzustellen.

Um die Vermietbarkeit des Wohnungsbestandes auch nachhaltig zu sichern, wird das Wohnumfeld ansprechend gestaltet. So sind die Außenanlagen der Wohnhäuser Kirschenallee und Hauptstraße in Proseken verbessert worden, Wäscheplätze wurden neu gestaltet. Die Außenanlagen für andere Wohngebiete werden in die Planung aufgenommen. Leerstehende Wohnungen werden instandgesetzt und modernisiert, damit sie dem derzeitigen Wohnstandard entsprechen. Wünsche der Mieter werden berücksichtigt.

Die globale Wirtschafts- und Finanzkrise schlägt sich intensiv in unserer Region nieder. So musste die Nordic-Werft Wismar im Juni 2009 einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens beim zuständigen Amtsgericht stellen. Kleine und mittlere Zulieferfirmen der Werft sind gezwungen, ihre Arbeiten einzustellen und ihr Personal / ihre Beschäftigten von der Werft abzuziehen.

Die Folge sind eine Vielzahl von Kündigungen von Arbeitsverhältnissen und damit steigende Arbeitslosenzahlen. Das gesicherte Einkommen fehlt oder wird erheblich geschmälert. Durch das Fehlen des Arbeitsplatzes vor Ort wird von einer weiterhin starken Abwanderung der Bevölkerung in Regionen mit besserer Arbeitsplatzsituation ausgegangen, welches eine Erhöhung unseres Wohnungsleerstandes befürchten lässt.

Eine Erholung des Arbeitsmarktes lässt sich langfristig nicht erkennen.

Im Jahr 2010 konnte die Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH ihren Verwaltungsbestand für Dritte weiter ausbauen. So wurden 115 Wohneinheiten im Wohngebiet Wismar Wendorf sowie 2 Wohnungseigentümergeinschaften im Wohngebiet Wismar Ostseeblick in die Hausverwaltertätigkeit aufgenommen. Auch im Jahr 2011 wird die Verwaltertätigkeit weiter anwachsen. So werden weitere Eigentümergeinschaften und Hausbesitzer Dritte die Betreuung ihrer Objekte in die Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH geben.

Durch die Insolvenz der Grundstücksgesellschaft Stadt Klütz mbH und die damit verbundene Veräußerung des Wohnungsbestandes wird sich in diesem Bereich die Verwaltertätigkeit reduzieren.

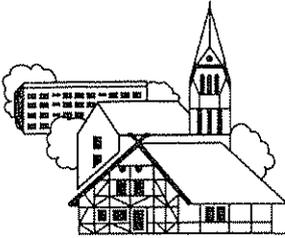
Um den Wohnungsbestand der Wohnungsgesellschaft nachhaltig sicher zu stellen, sollen Objekte käuflich erworben werden.

Der Darlehensvertrag für das Objekt Kirschenallee 36/37 ist im Jahr 2011 ausgelaufen. Somit werden finanzielle Mittel für weitere Investitionsmaßnahmen frei.

Im Jahr 2010/2011 wird die Ortsdurchfahrt Proseken erneuert. Damit verbunden ist die Erneuerung der Schmutz- und Regenwasseranschlüsse einzelner Wohnhäuser sowie des Geschäftshauses. In diesem Zusammenhang soll das Umfeld des Geschäftshauses erneuert werden und eine neue Zuwegung zum Hauseingang erhalten.

Proseken, 14.06.2011


Silke Mawick
Geschäftsführerin



Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

Sitz Proseken

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH • Hauptstraße 4b • 23968 Proseken

Stadt Grevesmühlen
- Frau Lenschow -
Rathausplatz 01

23936 Grevesmühlen

R	WV	Eilt	OSM 301		
Stadt Grevesmühlen Eingegangen 12. Sep. 2011					
Bgm	HA	KA	BA	OA	

Silke Mawick
Geschäftsführerin
Hauptstraße 4b
23968 Proseken
Tel. (038428) 6 02 36
Fax (038428) 6 05 38
eMail-Adresse:
Wohnungsgesellschaft-Gaegelow@t-online.de

Bankverbindung:
Deutsche Bank Wismar
Kto.-Nr. 27 73 50 500
BLZ 130 700 00

HR-Nr. 1772
Amtsgericht Schwerin

Ka. Proseken, 08. September 2011

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 der Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH / Wirtschaftsplan 2012

Sehr geehrte Frau Lenschow,

hiermit teilen wir Ihnen mit, dass am 07.09.2011 die Gesellschafterversammlung zum Jahresabschluss 2010 stattgefunden hat.

Der Wirtschaftsplan 2012 wurde von den Gesellschaftern beschlossen.

In der Anlage hierzu erhalten Sie folgende Unterlagen zur weiteren Verwendung:

- Bericht über den Jahresabschluss 2010 der Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH
- Wirtschaftsplan 2012.

Bei eventuellen Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Silke Mawick
Geschäftsführerin

Anlagen

**Wirtschaftsplan
der Wohnungsgesellschaft Gägelow mbH 2012**

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾**Gägelow, Barnekow, Hohenkirchen, Zierow, Bobitz****Zusammenstellung für das Jahr****2012**

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat

²⁾

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2012 festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

- die Erträge
- die Aufwendungen
- der Jahresgewinn
- der Jahresverlust

in TEUR ⁴⁾1.508,01.478,030,0

2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

374,0-185,0-417,0

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne Umschuldungen) auf
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung

100,04. **Die Stellenübersicht** weist 6,5 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus

5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorjahres
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich

4.648,54.764,14.794,1Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am³⁾:

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

Proseken, 25.08.2011

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen²⁾ beschließendes Organ³⁾ nur, wenn Genehmigung erforderlich⁴⁾ Angabe in Tausend Euro mit einer Dezimalstelle. Dies ist für alle Muster zu beachten.

Erfolgsplan

für

2012

Name des Betriebes/Unternehmens:

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH**-in TEUR-**

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	1.492	1.505	1.489	1.500	1.510	1.518
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	20					
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	91	39	14	14	14	14
5.	Materialaufwand	614	570	681	584	747	611
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	429	445	454	460	464	471
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	185	125	227	124	283	140
6.	Personalaufwand	324	314	302	305	308	311
	a) Löhne und Gehälter	274	263	252	255	257	260
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	50	51	50	50	51	51
	- davon für Altersversorgung						
7.	Abschreibungen auf	221	224	221	221	220	220
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	221	224	221	221	220	220
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Konzessionsabgabe						
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	94	95	90	85	83	81
10.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Zinsen und ähnliche Erträge	8	6	5	5	5	5
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010 (Vorvorjahr)	2011 (Vorjahr)	2012 (Planjahr)	2013 (1. Folgejahr)	2014 (2. Folgejahr)	2015 (3. Folgejahr)
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	171	158	144	129	109	95
	- davon an verbundene Unternehmen						
15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	187	180	70	195	62	219
16.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18.	Außerordentliche Erträge						
19.	Außerordentliche Aufwendungen						
20.	Außerordentliches Ergebnis	187	180	70	195	62	219
21.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18	40	20	20	20	20
22.	Sonstige Steuern	24	20	20	20	19	19
23.	Jahresgewinn	145	120	30	155	23	180

vorgesehene**Behandlung des Jahresgewinns** oder **Behandlung des Jahresverlustes**

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch 30 Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)		c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) AUF NEUE Rechnung vorzutragen			

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Finanzplan

2012

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH**-in TEUR-**

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	146	120	30	155	23	180
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	221	224	221	221	220	220
3	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen						
4	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge						
6	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	34	50	50	30	0	0
7	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-10	0	0	0	0	0
8	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-109	20	75	20	100	20
9	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-2	-2	-2	-2	-2	-2
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	280	412	374	424	341	418
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
13	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-476	0	-150	0	-200	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen						
15	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	-33	-33	-35	-35	-23	-23
16	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
17	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	15	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
19	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
20	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010 (Vorvorjahr)	2011 (Vorjahr)	2012 (Planjahr)	2013 (1. Folgejahr)	2014 (2. Folgejahr)	2015 (3. Folgejahr)
21	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
22	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen						
23	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-494	-33	-185	-35	-223	-23
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
25	Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)						
26	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	485	0	75	0	100	0
27	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-285	-311	-307	-305	-313	-324
28	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-294	-344	-417	-340	-436	-347
29	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 28)	-14	68	-43	84	-95	71
30	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
31	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	170	156	224	181	265	170
32	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	156	224	181	265	170	241

Kapitalflussrechnung in sinngemäßer Anwendung des DRS 2 mit indirekter Darstellung des Mittelzu- / Mittelabflusses aus laufender Geschäftstätigkeit

Stellenübersicht					
für					
Name des Betriebes/Unternehmens:					
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH					
	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Bemerkungen
1	Geschäftsführer	1	1	1	
2	Finanzbh./Prokuristin	1	1		
3	Finanzbuchhalterin		0,5	1	
4	Mitarbeiter Mietenbuchhaltung	1	1	1	
5	Mitarbeiter Wohneigentum Verwaltung für Dritte	1	1,5	1,5	
6	Mitarbeiter Sekretariat Reparaturannahme	1	1	1	
7	Hauswarte	0	0	0	
8	Mitarbeiter Technik	1	1	1	

Name des Betriebs/Unternehmens:

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

Bilanz für das Jahr 2012

Aktivseite	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Jahr	Vorjahr	Veränderungen
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0	0	
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
2. Geleistete Anzahlungen				
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
a) Geschäfts, Betriebs- und andere Bauten		236	244	-8
b) Bahnkörper und Bauten des Schienenweges				
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		7.508	7.896	-388
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		45	21	24
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu der Nummer 1 oder 2 gehören				
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen ¹⁾				
6. Verteilungsanlagen ¹⁾				
7. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen				
8. Fahrzeuge für Personen- und Geschäftsverkehr				
9. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu den Nummern 5 bis 8 gehören				
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung		10	1	9
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen ²⁾				
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen ²⁾				
3. Beteiligungen				
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
5. Wertpapiere des Anlagevermögens				
6. Sonstige Ausleihungen				
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		454	445	9
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen				
3. Fertige Erzeugnisse und Waren				
4. Geleistete Anzahlungen				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		50	25	25
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen ²⁾				
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
4. Forderungen an die Gemeinde				
5. Sonstige Vermögensgegenstände		20	20	
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben		274	254	20
C. Rechnungsabgrenzungsposten		20	20	
		8.617	8.926	-309

Passivseite	Verweis auf Anhang (fkt. Nr.)	Jahr	Vorjahr	Veränderungen
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		26	26	
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage		3.195	3.195	
2. Zweckgebundene Rücklage		1.452	1.407	45
III. Gewinn/Verlust				
Gewinn/Verlust des Vorjahres		120	120	
Verwendung für Rücklagen		-120	-120	
Jahresgewinn/Jahresverlust		51	120	-69
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil ²⁾		90	92	-2
C. Empfangene Ertragszuschüsse				
D. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen				
2. Steuerrückstellungen				
3. Sonstige Rückstellungen		50	50	
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		3.108	3.411	-303
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		308	312	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		460	450	10
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		460	450	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		145	145	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		50	50	
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel				
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
7. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben				
8. Sonstige Verbindlichkeiten		20	10	10
davon				
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		20	10	
b) aus Steuern				
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit				
F. Rechnungsabgrenzungsposten		20	20	
		8.617	8.926	-309

¹⁾ Anlagen der Energie- und Wasserversorgung²⁾ Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung³⁾ Die Vorschriften, nach denen der Sonderposten gebildet wurde, sind im Anhang anzugeben.

Name des Betriebs/Unternehmens: Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

1.	Umsatzerlöse ¹⁾		<u>1.489</u>
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen		<u>0</u>
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		<u>0</u>
4.	Sonstige betriebliche Erträge		<u>14</u>
5.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren ²⁾	<u>454</u>	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>227</u>	<u>681</u>
6.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter ³⁾	<u>252</u>	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ³⁾	<u>50</u>	<u>302</u>
	davon für Altersversorgung		
7.	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>221</u>	221
	davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	221	
	davon nach § 254 HGB		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
	davon nach § 253 Abs. 3 HGB	<u> </u>	<u> </u>
	davon nach § 254 HGB	<u> </u>	<u> </u>
8.	Konzessionsabgabe		
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>90</u>
10.	Erträge aus Beteiligungen		<u>0</u>
	davon aus verbundenen Unternehmen ⁴⁾		
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		<u>0</u>
	davon aus verbundenen Unternehmen ⁴⁾		
12.	Zinsen und ähnliche Erträge		<u>5</u>
	davon aus verbundenen Unternehmen ⁴⁾		
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		<u>0</u>
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>144</u>
	davon an verbundene Unternehmen ⁴⁾		
15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		70
16.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		<u>0</u>

17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	<u>0</u>
18.	Außerordentliche Erträge	
19.	Außerordentliche Aufwendungen	<u>0</u>
20.	Außerordentliches Ergebnis	70
21.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>20</u>
22.	Sonstige Steuern	<u>20</u>
23.	Jahresgewinn	<u>30</u>

-
- 1) Einschließlich Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse
 - 2) Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abschreibungsrechtliche Gründe entgegenstehen
 - 3) Einschließlich aktivierter Beträge
 - 4) Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

Name des Betriebs/Unternehmens:

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH**Finanzrechnung****-in TEUR-**

	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Wirtschaftsjahr	Veränderung ggü. Vorjahr
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr	
1	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten	146	120	-26
2	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	221	224	3
3	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen			
4	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge			
6	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	34	50	16
7	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-10	0	10
8	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-109	20	129
9	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-2	-2	0
10	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit vor interner Leistungsverrechnung	280	412	132
11	Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung			
12	Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung	-285	-311	-26
13	Summe Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-5	101	106
14	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0
15	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens			
16	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	-33	-33	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-476	0	476
20	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	15	0	-15
21	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition			
22	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen			
23	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen			
24	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen			
25	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen			
26	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-494	68	562
27	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen			
28	Auszahlungen an die Gemeinde			
29	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	485	0	-485
30	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten			
31	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	485	0	-485
32	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 28)	-14	68	82
33	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands			
34	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	170	156	-14
35	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	156	224	68

Kapitalflussrechnung in sinngemäßer Anwendung des DRS 2 mit indirekter Darstellung des Mittelzu- / Mittelabflusses aus laufender Geschäftstätigkeit

Name des Betriebs/Unternehmens:
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

Anlagenübersicht

Posten	Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertminderung durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, sonstiges	
		Stand zum 31.12.2011	Zugänge im Jahr	Abgänge im Jahr	Umbuchungen im Jahr	Stand zum 31.12.2012	Aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2011	Zuschreibungen im Jahr	Abschreibungen im Jahr	Umbuchungen im Jahr	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2012	Restbuchwerte am Ende des Jahres	Restbuchwerte am Ende des Jahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz		Durchschnittlicher Restbuchwert
		Vorjahr ¹⁾	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr		Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Vorjahr			
in TEUR																	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	15				15	15					15	0	0			
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten																
2.	Geleistete Anzahlungen																
	Summe immaterielle Vermögensgegenstände	15				15	15					15	0	0			
1.2	Sachanlagen																
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte																
a)	Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	393				393	149	8			157	236	244				
b)	Bahnkörper und Bauten des Schienenweges																
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	11.889		137		11.752	4.023	221			4.244	7.508	7.505				
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	21	24			45						45	21				
4.	Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu der Nummer 1 oder 2 gehören																
5.	Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen ²⁾																
6.	Verteilungsanlagen ²⁾																
7.	Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen																
8.	Fahrzeuge für Personen- und Geschäftsverkehr																
9.	Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu den Nummern 5 bis 8 gehören																
10.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	64				64	63	1			64	0	1				
11.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau																
	Summe Sachanlagen	12.367	24	137		12.254	4.235	230			4.465	7.789	7.771				
1.3	Finanzanlagen																
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen ³⁾																
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen ³⁾																
3.	Beteiligungen																
4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht																
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens																
6.	Sonstige Ausleihungen																
	Summe Finanzanlagen																
	Summe Anlagevermögen	12.382	24	137		12.269	4.250	230			4.480	7.790	7.771				

¹⁾ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

²⁾ Anlagen der Energie- und Wasserversorgung

³⁾ Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

Name des Betriebs/Unternehmens:
Wohnungsgesellschaft Gägelow

Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Forderungen zum Ende des Wirtschaftsjahres			Nominalwert gesamt	Kumulierte Abzinsung zum Ende des Wirt- schafts- jahres	Wert- berichtigungen zum Ende des Wirtschafts- jahres	Bilanzwert zum Ende des Wirt- schafts- jahres	Bilanzwert zum Ende des Vor- jahres
		davon mit einer Restlaufzeit							
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
in TEUR									
1	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50			50			50	17
1.1	öffentlich-rechtliche Forderungen								
1.2	privatrechtliche Forderungen								
2	Forderungen gegen verbundene Unternehmen								
3	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht								
4	Forderungen an die Gemeinde								
5	Sonstige Vermögensgegenstände	20			20			20	20
		70			70			70	37

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Verbindlichkeiten zum 31.12.			Stand zum 31.12. <i>Wirtschaftsjahr</i>	Abzinsung zum 31.12. <i>Wirtschaftsjahr</i>	Stand zum 31.12. <i>Wirtschaftsjahr</i>	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. <i>Vorjahr</i>
		<i>Wirtschaftsjahr</i> mit einer Restlaufzeit								
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	(Bilanzwert)					
in TEUR										
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	308	1.285	1.515	6.225		3.108	2.033	1.075	3.243
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	308								306
2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	460			460		460			450
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	460								450
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50	95		145		145			145
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	50								50
4.	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel									
5.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ¹⁾									
6.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht									
7.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben									
8.	Sonstige Verbindlichkeiten	20			20		20			10
	davon:									
a)	mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	20			20		20			10
b)	aus Steuern									
c)	im Rahmen der sozialen Sicherheit									
9	Summe der Verbindlichkeiten	838	1.380	1.515	6.850		3.733	2.033	1.075	3.848

¹⁾ Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/13GV/2011-063				
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 27.10.2011 Verfasser: Lenschow, Kristine				
Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Gemeinde Gägelow					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
03.11.2011	Sozialausschuss				
07.11.2011	Bauausschuss				
08.11.2011	Finanzausschuss				
16.11.2011	Bildungsausschuss				
29.11.2011	Gemeindevertretung Gägelow				

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Gägelow für das Jahr 2012 und die Finanzplanjahre 2013 bis 2015.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Sachverhalt:

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg - Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

siehe Konzept

Anlage/n:

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes

**Fortschreibung des
Haushaltssicherungskonzeptes
der Gemeinde Gägelow
für das Jahr 2012
und die Finanzplanjahre 2013-2015**

Entwurf für die Ausschüsse

Inhalt

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Gägelow	3
II. Entwicklung der Haushaltssituation 2010-2012	5
III. Stand der Umsetzung der in 2010 beschlossenen Maßnahmen	7
IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen/Maßnahmenblätter	8
V. Zusammenfassung	9

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Gägelow

Die Gemeinde Gägelow befindet sich seit mehreren Jahren in der Haushaltssicherung.

Die Gemeindevertretung Gägelow hat 2006 ein erstes Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Dieses Haushaltssicherungskonzept wurde in den folgenden Jahren fortgeschrieben. Folgende Maßnahmen wurden beschlossen:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung
1.	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B	2006 von 300% auf 310% 2008 von 310% auf 341%
2.	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	2006 von 250% auf 300%
3.	Aufhebung des Beschlusses Reduzierung der Gewerbesteuvorauszahlungen	umgesetzt
4.	Reduzierung des Zuschusses für die Jugendarbeit an die AWO	Die Betreuung wurde von 35 h/Woche auf 30 h/ Woche reduziert.
5.	Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Jugendklubs in Gressow	Ab 01.01.2006 neuer Mietvertrag statt 200 Euro monatlich jetzt 100 Euro
6.	Einsparung der Mitgliedsbeiträge für den Tourismus- und Heimatverein	Ab 01.01.2006 keine Mitgliedschaft mehr, Einsparung 800 Euro
7.	Beitritt zum kommunalen Anteilseigener Verband Ostseeküste der E.ON edis AG	Die Gemeinde wurde per 06.01.2007 in den Verband aufgenommen
8.	Reduzierung der Kosten für Präsente zu Rentnergeburtstagen, Gratulationsordnung	Beschluss Nr. 35-03/06
9.	Veräußerung von Wohnungsbestand	Eine Doppelhaushälfte wurde veräußert, Einnahme im Haushalt 2010 24.000 Euro
10.	Erhebung von Pachten für Kleingärten	Noch nicht umgesetzt
11.	Erhebung von Nutzungsentgelten für Garagen	umgesetzt

Im Vorfeld der Haushaltsplanung für das Jahr 2011 hatte die Gemeindevertretung am 23.11.2010 die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes beschlossen.

Der Haushaltplan der Gemeinde Gägelow 2011 zeigte zwar für das laufende Haushaltsjahr eine leichte Entspannung. Grund hierfür waren die Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes sowie zusätzliche Sparmaßnahmen im Bereich der Unterhaltung und der Bewirtschaftung. Jedoch konnte der Verwaltungshaushalt durch die durch die Gemeinde zu zahlende Umlandumlage in Höhe von ca. 97.000 Euro und die wesentlich geringeren Schlüsselzuweisungen keinen Überschuss erwirtschaften. Der Haushaltsentwurf 2011 wies im Verwaltungshaushalt einen Fehlbedarf von 50.600 Euro aus. In den Finanzplanjahren 2012 und 2013 würden im Verwaltungshaushalt weitere Fehlbeträge in Höhe von - 11.400 Euro (2012) und - 35.600 Euro (2013) entstehen. Diese Fehlbeträge können nur durch eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt ausgeglichen werden. Das wiederum führt zu einem Vermögensverzehr, der auf Dauer keine weiteren Investitionen in der Gemeinde zulässt.

Deshalb bestand dringender Handlungsbedarf.

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Bezweckt wird hiermit, den gebotenen Haushaltsausgleich möglichst bald wiederzuerlangen oder eine drohende Fehlentwicklung zu verhindern. Als Instrument zur Haushaltssicherung verbindet sich mit dem Konzept die Erwartung, die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen anzustoßen, zu koordinieren und zu unterstützen. Zum anderen soll damit erreicht werden, dass der Haushalt nach erfolgreicher Konsolidierung so gesteuert werden kann, dass er auch in Zukunft nachhaltig auszugleichen ist.

II. Entwicklung der Haushaltssituation 2011

Vorläufiger Jahresabschluss für das Jahr 2010:

Mit der Jahresrechnung 2010 kann ein ausgeglichenes Ergebnis im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ausgewiesen werden. Dieses Ergebnis war nur möglich durch Mehreinnahmen und die vorstehend aufgelisteten Einsparungen sowie nicht ausgeführten Maßnahmen im Vermögenshaushalt.

In der Haushaltsplanung 2010 wurde ein Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt in Höhe von 187.700 Euro ausgewiesen. Dieser Fehlbetrag konnte im Laufe des Haushaltsjahres durch Mehreinnahmen und Einsparungen auf -56.254,15 Euro reduziert werden. Durch eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt konnte der Verwaltungshaushalt ausgeglichen werden.

Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage war in Höhe von 1.054.700 Euro geplant. Tatsächlich jedoch erfolgte eine Entnahme von insgesamt 907.867,42 Euro. Die allgemeine Rücklage verringerte sich somit auf 270.249,07 Euro.

Haushaltsjahr 2011 - Haushaltsplan:

Der Verwaltungshaushalt weist 2011 einen Fehlbedarf von 50.600 Euro aus. Dieser entsteht insbesondere durch die wesentlich geringeren Schlüsselzuweisungen (-97.000 Euro) und durch die zu zahlende Umlandumlage in Höhe von 97.000 Euro.

Die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 93.400 Euro wird zum einen zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes (50.600 Euro) benötigt und zur Absicherung der geplanten Investitionen (42.800 Euro).

Haushaltsjahr 2011 - 1. Nachtragshaushalt

Der 1. Nachtragshaushalt 2011 zeigt ein positiveres Bild als die ursprüngliche Haushaltsplanung.

Durch Mehreinnahmen des Verwaltungshaushaltes hauptsächlich im Bereich der Steuern und Zuweisungen sowie in den Gebühren (FFW) und Mieten (Jugendclub) konnten Mehrausgaben abgefangen und der Zuschussbedarf des Verwaltungshaushaltes gesenkt werden. Dennoch erwirtschaftet der Verwaltungshaushalt keinen Überschuss. Dies hat seine Ursache in den rückläufigen Schlüsselzuweisungen und in der zu zahlenden Umlandumlage an die Hansestadt Wismar in Höhe von 101.500 Euro sowie in dem erhöhten Bedarf an Unterhaltungsleistungen. Der Fehlbetrag konnte nur durch eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt in Höhe von 33.200 Euro ausgeglichen werden.

Im Vermögenshaushalt können durch die genannten Mehreinnahmen (hauptsächlich aus Grundstücksverkäufen) zusätzliche Investitionen finanziert werden. Außerdem konnte der "Griff in die Rücklage" erheblich reduziert werden.

Haushaltsplanung 2012:

Ergebnishaushalt:

Der Ergebnishaushalt ist in der Planung unausgeglichen.

Im Planjahr 2011 wird ein Jahresfehlbetrag von – 206.700 Euro ausgewiesen. Dieser setzt sich zusammen aus dem laufenden Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit von – 111.900 Euro und dem Finanzergebnis von -94.800 Euro.

Auch in den Finanzplanjahren 2013 bis 2015 werden Fehlbeträge unter Berücksichtigung der Vorträge ausgewiesen

Die Summe der laufenden Erträge beträgt 2.557.300 Euro. Die Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 2.669.200 Euro.

Finanzhaushalt:

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt + 105.500 Euro, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen betragen 150.000 Euro. Der Haushalt ist in der Planung somit nicht ausgeglichen.

Der Finanzmittelfehlbetrag belief sich auf – 310.800 Euro. Er setzte sich zusammen aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (+ 105.500 Euro) und dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (- 416.300 Euro).

Hinzu kommt ein Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (entspricht Kreditaufnahmen und der Tilgung einschließlich Umschuldungen) von - 150.000 Euro.

Der Ausgleich des Finanzhaushaltes erfolgt durch die Abnahme der liquiden Mittel bzw. der Abnahme der Forderungen gegen die Stadt im Rahmen der Einheitskasse um 460.800 Euro, so dass am Jahresende liquide Mittel in Höhe von lediglich 29.200 Euro vorhanden wären.

III. Stand der Umsetzung der für 2011 beschlossenen Maßnahmen

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
1.	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B	von 341 % auf 354 % mit Beschluss der Haushaltssatzung 2011 umgesetzt	10.300 €/a	10.000 €
2.	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	von 300 % auf 340% mit Beschluss der Haushaltssatzung 2011 umgesetzt	76.000 €/a	67.700 €/a
3.	Reduzierung des Zuschusses für die Jugendarbeit an die AWO, Umsetzung des Mietvertrages mit der AWO	Beschluss der GV am 21.12.10: Miete und Nebenkosten werden als Anteil der Gemeinde an der Gesamtfinanzierung berücksichtigt Beschluss der GV am 20.09.11: Erhöhung des gemeindlichen Zuschusses um die Miete, Gemeinde erhält Miete als Einnahmen von der AWO	Keine Angabe	Keine Reduzierung des Zuschusses in 2011 und den Folgejahren
4.	Anhebung der Miete für die Kindertagesstätte	Die Miete wurde ab 01.05.2011 von 3.600 Euro auf 4.200 Euro angehoben.	Keine Angabe	5.000 €/a
5.	Veräußerung von Vermögen - hier Wohnungsbestand (8 WE) Weitendorf (2 WE): Lange Str. 16+17 Gägelow (3 WE): Hufstr. 5 Gressow (3 WE): Grevesmühlener Str. 6-8	Wohnungen bzw. Wohnhäuser wurden verkauft, ebenfalls Grundstücke an der Klützer Straße und im Wohngebiet Priestersee Außerdem Verkauf von unbebauten Grundstücken	Je nach Marktwert	HHST. 8800.3400 103.500 € Zusätzliche Entlastung des Haushaltes durch Wegfall der Sanierungsaufwendungen. HHST. 8800.3401 71.436 € HHST. 8800.3402 132.707 €
6.	Erhebung von Pachten für Kleingärten	Gartenpachterhöhung ist noch nicht umgesetzt. Es gibt noch Klärungsbedarf hinsichtlich der zu veranlagenden Flächen.	800 €/a	-

IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen

Die 2012 und in den Folgejahren auflaufenden Fehlbeträge des Ergebnishaushaltes sowie die drohende fehlende Liquidität des Finanzhaushaltes machen es erforderlich, neben der Umsetzung der bereits beschlossenen Maßnahmen zusätzliche Einsparpotentiale zu erschließen.

Die Möglichkeiten, weitere Erträge durch die Erhöhung von Steuern und Abgaben zu erschließen, wurden mit dem Konzept 2011 bereits ausgeschöpft. Weitere Belastungen sind den Einwohnern und Gewerbetreibenden nicht zumutbar.

Folgende Maßnahme/n ist/sind in der Fortschreibung des Sicherungskonzeptes zusätzlich berücksichtigt:

F 1. Überprüfung und ggf. Ausschreibung der Gaslieferverträge für die Schule und die übrigen gemeindlichen Einrichtungen

F 2.

Die Maßnahme/n wird/werden in den nachfolgenden Maßnahmenblättern detailliert beschrieben. Außerdem sind die notwendigen Handlungsvorgaben und die mit der Umsetzung belasteten Zielgruppen aufgeführt.

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012

Gemeinde: Gägelow

Teilhaushalt:	2	Produkt:	114.01 215.02	Sachkonto: 5224
Budget-VA:		Produkt-VA bzw. zugeord- netes PSK:	Frau Herpich	Lfd. Nr. F 2012/1
Maßnahme				
Überprüfung und ggf. Ausschreibung der Gaslieferverträge für die Schule und die übrigen gemeindlichen Einrichtungen				
Erläuterungen/Bemerkungen				
Der Finanzausschuss hat die Überprüfung im Zusammenhang mit der Nachtragsplanung 2011 angeregt.				
Allein für die Schule Proseken fielen 2010 Heizkosten in Höhe von 39.121 Euro, für die Feuerwehr 2.989 Euro und für den Jugendklub Gägelow 7.315 Euro an. Die Kosten sind aufgrund der Preisentwicklung im Laufe der Jahre stetig angestiegen.				

Entwicklungen in Euro
Ansatz 2012 insgesamt: 54.100 Euro
Zeitliches Wirksamwerden
<input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig

Besonders betroffen von der Maßnahme
-
Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile
Erhöhung des Kostendeckungsgrades von Schule, FFW und Jugendklub Einsparungen je nach Ausschreibungsergebnis
Mögliche nachteilige Wirkungen
- keine -

Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen
Prüfung der Marktpreise über Internet und Abfragen, ggf. Kündigung des aktuellen Vertrages und Ausschreibung, wenn bessere Konditionen absehbar sind, Abschluss des neuen Vertrages und Anpassung der Planansätze

**Fortschreibung des
Haushaltssicherungskonzeptes
der Gemeinde Gägelow
für das Jahr 2012
und die Finanzplanjahre 2013-2015**

Grevesmühlen, 10.11.2011

Inhalt

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Gägelow	3
II. Entwicklung der Haushaltssituation 2010-2012	5
III. Stand der Umsetzung der in 2010 beschlossenen Maßnahmen	7
IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen/Maßnahmenblätter	8

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Gägelow

Die Gemeinde Gägelow befindet sich seit mehreren Jahren in der Haushaltssicherung.

Die Gemeindevertretung Gägelow hat 2006 ein erstes Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Dieses Haushaltssicherungskonzept wurde in den folgenden Jahren fortgeschrieben. Folgende Maßnahmen wurden beschlossen:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung
1.	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B	2006 von 300% auf 310% 2008 von 310% auf 341%
2.	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	2006 von 250% auf 300%
3.	Aufhebung des Beschlusses Reduzierung der Gewerbesteuvorauszahlungen	umgesetzt
4.	Reduzierung des Zuschusses für die Jugendarbeit an die AWO	Die Betreuung wurde von 35 h/Woche auf 30 h/ Woche reduziert.
5.	Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Jugendklubs in Gressow	Ab 01.01.2006 neuer Mietvertrag statt 200 Euro monatlich jetzt 100 Euro
6.	Einsparung der Mitgliedsbeiträge für den Tourismus- und Heimatverein	Ab 01.01.2006 keine Mitgliedschaft mehr, Einsparung 800 Euro
7.	Beitritt zum kommunalen Anteilseigner Verband Ostseeküste der E.ON edis AG	Die Gemeinde wurde per 06.01.2007 in den Verband aufgenommen
8.	Reduzierung der Kosten für Präsente zu Rentnergeburtstagen, Gratulationsordnung	Beschluss Nr. 35-03/06
9.	Veräußerung von Wohnungsbestand	Eine Doppelhaushälfte wurde veräußert, Einnahme im Haushalt 2010 24.000 Euro
10.	Erhebung von Pachten für Kleingärten	Noch nicht umgesetzt
11.	Erhebung von Nutzungsentgelten für Garagen	umgesetzt

Im Vorfeld der Haushaltsplanung für das Jahr 2011 hatte die Gemeindevertretung am 23.11.2010 die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes beschlossen.

Der Haushaltplan der Gemeinde Gägelow 2011 zeigte zwar für das laufende Haushaltsjahr eine leichte Entspannung. Grund hierfür waren die Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes sowie zusätzliche Sparmaßnahmen im Bereich der Unterhaltung und der Bewirtschaftung. Jedoch konnte der Verwaltungshaushalt durch die durch die Gemeinde zu zahlende Umlandumlage in Höhe von ca. 97.000 Euro und die wesentlich geringeren Schlüsselzuweisungen keinen Überschuss erwirtschaften. Der Haushaltsentwurf 2011 wies im Verwaltungshaushalt einen Fehlbedarf von 50.600 Euro aus. In den Finanzplanjahren 2012 und 2013 würden im Verwaltungshaushalt weitere Fehlbeträge in Höhe von - 11.400 Euro (2012) und - 35.600 Euro (2013) entstehen. Diese Fehlbeträge können nur durch eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt ausgeglichen werden. Das wiederum führt zu einem Vermögensverzehr, der auf Dauer keine weiteren Investitionen in der Gemeinde zulässt.

Deshalb bestand dringender Handlungsbedarf.

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Bezweckt wird hiermit, den gebotenen Haushaltsausgleich möglichst bald wiederzuerlangen oder eine drohende Fehlentwicklung zu verhindern. Als Instrument zur Haushaltssicherung verbindet sich mit dem Konzept die Erwartung, die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen anzustoßen, zu koordinieren und zu unterstützen. Zum anderen soll damit erreicht werden, dass der Haushalt nach erfolgreicher Konsolidierung so gesteuert werden kann, dass er auch in Zukunft nachhaltig auszugleichen ist.

II. Entwicklung der Haushaltssituation 2011

Vorläufiger Jahresabschluss für das Jahr 2010:

Mit der Jahresrechnung 2010 kann ein ausgeglichenes Ergebnis im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ausgewiesen werden. Dieses Ergebnis war nur möglich durch Mehreinnahmen und die vorstehend aufgelisteten Einsparungen sowie nicht ausgeführten Maßnahmen im Vermögenshaushalt.

In der Haushaltsplanung 2010 wurde ein Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt in Höhe von 187.700 Euro ausgewiesen. Dieser Fehlbetrag konnte im Laufe des Haushaltsjahres durch Mehreinnahmen und Einsparungen auf -56.254,15 Euro reduziert werden. Durch eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt konnte der Verwaltungshaushalt ausgeglichen werden.

Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage war in Höhe von 1.054.700 Euro geplant. Tatsächlich jedoch erfolgte eine Entnahme von insgesamt 907.867,42 Euro. Die allgemeine Rücklage verringerte sich somit auf 270.249,07 Euro.

Haushaltsjahr 2011 - Haushaltsplan:

Der Verwaltungshaushalt weist 2011 einen Fehlbedarf von 50.600 Euro aus. Dieser entsteht insbesondere durch die wesentlich geringeren Schlüsselzuweisungen (-97.000 Euro) und durch die zu zahlende Umlandumlage in Höhe von 97.000 Euro.

Die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 93.400 Euro wird zum einen zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes (50.600 Euro) benötigt und zur Absicherung der geplanten Investitionen (42.800 Euro).

Haushaltsjahr 2011 - 1. Nachtragshaushalt

Der 1. Nachtragshaushalt 2011 zeigt ein positiveres Bild als die ursprüngliche Haushaltsplanung.

Durch Mehreinnahmen des Verwaltungshaushaltes hauptsächlich im Bereich der Steuern und Zuweisungen sowie in den Gebühren (FFW) und Mieten (Jugendclub) konnten Mehrausgaben abgefangen und der Zuschussbedarf des Verwaltungshaushaltes gesenkt werden. Dennoch erwirtschaftet der Verwaltungshaushalt keinen Überschuss. Dies hat seine Ursache in den rückläufigen Schlüsselzuweisungen und in der zu zahlenden Umlandumlage an die Hansestadt Wismar in Höhe von 101.500 Euro sowie in dem erhöhten Bedarf an Unterhaltungsleistungen. Der Fehlbetrag konnte nur durch eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt in Höhe von 33.200 Euro ausgeglichen werden.

Im Vermögenshaushalt können durch die genannten Mehreinnahmen (hauptsächlich aus Grundstücksverkäufen) zusätzliche Investitionen finanziert werden. Außerdem konnte der "Griff in die Rücklage" erheblich reduziert werden.

Haushaltsplanung 2012:

Ergebnishaushalt:

Der Ergebnishaushalt ist in der Planung unausgeglichen.

Im Planjahr 2012 wird ein Jahresfehlbetrag von – 348.800 Euro ausgewiesen. Dieser setzt sich zusammen aus dem laufenden Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit von – 254.000 Euro und dem Finanzergebnis von -94.800 Euro.

Auch in den Finanzplanjahren 2013 bis 2015 werden Fehlbeträge unter Berücksichtigung der Vorträge ausgewiesen

Die Summe der laufenden Erträge beträgt 2.563.200 Euro. Die Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 2.817.200 Euro.

Finanzhaushalt:

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt + 86.500 Euro, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen betragen 150.000 Euro. Der Haushalt ist in der Planung somit nicht ausgeglichen.

Der Finanzmittelfehlbetrag belief sich auf – 326.800 Euro. Er setzte sich zusammen aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (+ 86.500 Euro) und dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (- 413.300 Euro).

Hinzu kommt ein Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (entspricht Kreditaufnahmen und der Tilgung einschließlich Umschuldungen) von - 150.000 Euro.

Der Ausgleich des Finanzhaushaltes erfolgt durch die Abnahme der liquiden Mittel bzw. der Abnahme der Forderungen gegen die Stadt im Rahmen der Einheitskasse um 476.800 Euro, so dass am Jahresende liquide Mittel in Höhe von lediglich 13.200 Euro vorhanden wären.

III. Stand der Umsetzung der für 2011 beschlossenen Maßnahmen

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
1.	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B	von 341 % auf 354 % mit Beschluss der Haushaltssatzung 2011 umgesetzt	10.300 €/a	10.000 €
2.	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	von 300 % auf 340% mit Beschluss der Haushaltssatzung 2011 umgesetzt	76.000 €/a	67.700 €/a
3.	Reduzierung des Zuschusses für die Jugendarbeit an die AWO, Umsetzung des Mietvertrages mit der AWO	Beschluss der GV am 21.12.10: Miete und Nebenkosten werden als Anteil der Gemeinde an der Gesamtfinanzierung berücksichtigt Beschluss der GV am 20.09.11: Erhöhung des gemeindlichen Zuschusses um die Miete, Gemeinde erhält Miete als Einnahmen von der AWO	Keine Angabe	Keine Reduzierung des Zuschusses in 2011 und den Folgejahren
4.	Anhebung der Miete für die Kindertagesstätte	Die Miete wurde ab 01.05.2011 von 3.600 Euro auf 4.200 Euro angehoben.	Keine Angabe	5.000 €/a
5.	Veräußerung von Vermögen - hier Wohnungsbestand (8 WE) Weitendorf (2 WE): Lange Str. 16+17 Gägelow (3 WE): Hufstr. 5 Gressow (3 WE): Grevesmühlener Str. 6-8	Wohnungen bzw. Wohnhäuser wurden verkauft, ebenfalls Grundstücke an der Klützer Straße und im Wohngebiet Priestersee Außerdem Verkauf von unbebauten Grundstücken	Je nach Marktwert	HHST. 8800.3400 103.500 € Zusätzliche Entlastung des Haushaltes durch Wegfall der Sanierungsaufwendungen. HHST. 8800.3401 71.436 € HHST. 8800.3402 132.707 €
6.	Erhebung von Pachten für Kleingärten	Gartenpachterhöhung ist noch nicht umgesetzt. Es gibt noch Klärungsbedarf hinsichtlich der zu veranlagenden Flächen.	800 €/a	-

IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen

Die 2012 und in den Folgejahren auflaufenden Fehlbeträge des Ergebnishaushaltes sowie die drohende fehlende Liquidität des Finanzhaushaltes machen es erforderlich, neben der Umsetzung der bereits beschlossenen Maßnahmen zusätzliche Einsparpotentiale zu erschließen.

Die Möglichkeiten, weitere Erträge durch die Erhöhung von Steuern und Abgaben zu erschließen, wurden mit dem Konzept 2011 bereits ausgeschöpft. Weitere Belastungen sind den Einwohnern und Gewerbetreibenden nicht zumutbar.

Folgende Maßnahmen sind in der Fortschreibung des Sicherungskonzeptes zusätzlich berücksichtigt:

F 1. Überprüfung und ggf. Ausschreibung der Gaslieferverträge für die Schule und die übrigen gemeindlichen Einrichtungen

F 2. Nachtabschaltung Straßenbeleuchtung in allen Ortslagen

Die Maßnahmen werden in den nachfolgenden Maßnahmenblättern detailliert beschrieben. Außerdem sind die notwendigen Handlungsvorgaben und die mit der Umsetzung belasteten Zielgruppen aufgeführt.

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012

Gemeinde: Gägelow

Teilhaushalt:	2	Produkt:	114.01 215.02	Sachkonto: 5224
Budget-VA:		Produkt-VA bzw. zugeord- netes PSK:	Frau Herpich	Lfd. Nr. F 2012/1
Maßnahme				
Überprüfung und ggf. Ausschreibung der Gaslieferverträge für die Schule und die übrigen gemeindlichen Einrichtungen				
Erläuterungen/Bemerkungen				
Der Finanzausschuss hat die Überprüfung im Zusammenhang mit der Nachtragsplanung 2011 angeregt.				
Allein für die Schule Proseken fielen 2010 Heizkosten in Höhe von 39.121 Euro, für die Feuerwehr 2.989 Euro und für den Jugendklub Gägelow 7.315 Euro an. Die Kosten sind aufgrund der Preisentwicklung im Laufe der Jahre stetig angestiegen.				

Entwicklungen in Euro
Ansatz 2012 insgesamt: 54.100 Euro
Zeitliches Wirksamwerden
<input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig

Besonders betroffen von der Maßnahme
-
Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile
Erhöhung des Kostendeckungsgrades von Schule, FFW und Jugendklub Einsparungen je nach Ausschreibungsergebnis
Mögliche nachteilige Wirkungen
- keine -

Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen
Prüfung der Marktpreise über Internet und Abfragen, ggf. Kündigung des aktuellen Vertrages und Ausschreibung, wenn bessere Konditionen absehbar sind, Abschluss des neuen Vertrages und Anpassung der Planansätze

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012

Gemeinde: Gägelow

Teilhaushalt:	4	Produkt:	54101, 54301, 54401	Sachkonto: 5226
Budget-VA:	Herr Prahler	Produkt-VA bzw. zugeord- netes PSK:	5226	Lfd. Nr. F 2012/2
Maßnahme				
Reduzierung der Stromkosten für die Straßenbeleuchtung durch Nachtabschal- tung in allen Ortslagen				
Erläuterungen/Bemerkungen				
<p>Die Stromkosten der Straßenbeleuchtung in den Produkten Gemeindestraßen (54101), Verkehrsausstattung an Landesstraßen (54301) und an Bundesstraßen (54401) wurden für das Haushaltsjahr 2012 zusammen mit 46.000 Euro veranschlagt. Die Kosten sind in den vergangenen Jahren durch die Energiepreiserhöhungen und den Anschluss von Anlagen in neuen Wohngebieten erheblich gestiegen. 2007 betragen diese noch 30.900 Euro. Eine Nachtabschaltung gibt es bislang nur im Ortsteil Wolde.</p> <p>Der Finanzausschuss schlägt daher eine Abschaltung von 23.00 Uhr bis 03.00 Uhr vor. Eine Nachtabschaltung ist in nahezu allen übrigen Gemeinden des Amtes Grevesmühlen - Land seit Jahren umgesetzt und akzeptiert.</p>				

Entwicklungen in Euro
Ansatz 2012 insgesamt: 46.000 Euro
Zeitliches Wirksamwerden
<input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig

Besonders betroffen von der Maßnahme
Alle Anwohner der Gemeinde
Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile
Es sind Einsparungen an Stromkosten von ca. 7.200 Euro pro Jahr zu erwarten.
Mögliche nachteilige Wirkungen
<p>Einschränkung des bisherigen Angebotes an durchgehender Gehwegbeleuchtung und Reduzierung des subjektiven Sicherheitsgefühls.</p> <p>Einmalkosten für die Kennzeichnung der betreffenden Leuchtpunkte (ca. 1 T€) und für die Einstellung der Zeitschaltuhren durch eine Fachfirma (ca. T€).</p>

Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen
Nach Beschluss des Sicherungskonzeptes Auftragserteilung an Fa.

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/13GV/2011-064				
Federführender Geschäftsbereich: Hauptamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 27.10.2011 Verfasser: Scheiderer, Pirko				
Abberufung der weiteren Mitglieder der Gemeinde Gägelow im Amtsausschuss					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
29.11.2011	Gemeindevertretung Gägelow				

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beruft Herrn Bernd Kolz, Herrn Diether Schmidt, Herrn Manfred Harloff und Frau Simone Oldenburg als weitere Mitglieder der Gemeinde Gägelow im Amtsausschuss mit Wirkung vom 01. Januar 2012 ab.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Sachverhalt:

Am 05.09.2011 trat die neue Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in Kraft. Darin enthalten ist eine Änderung des § 132 Abs. 2 KV M-V, welche für eine Reduzierung der Größe der Amtsausschüsse sorgt, indem weitere Mitglieder, die von den Gemeinden neben dem Bürgermeister in den Amtsausschuss zu entsenden sind, künftig erst Gemeinden mit mehr als 1000 Einwohnern zustehen. Gemeinden zwischen 2001 und 3000 Einwohnern, wie Gägelow, entsenden danach außer dem Bürgermeister nur noch zwei weitere Mitglieder in den Amtsausschuss (s. Anlage).

Diese Verkleinerung tritt gemäß § 176 Abs. 4 KV M-V zum 01.01.2012 in Kraft, welcher gleichzeitig die Gemeindevertretungen zur Abberufung der bisherigen weiteren Mitglieder verpflichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Verkleinerung des Amtsausschusses um insgesamt acht weitere Mitglieder sinken die Aufwendungen für Sitzungsgelder in diesem Gremium. Unter Zugrundelegung von durchschnittlich fünf Sitzungen jährlich ergibt sich eine Einsparung von 1.200,00 € pro Jahr.

Anlage/n:

- Auszug aus der KV M-V §§ 132, 176

(1) Der Amtsausschuss besteht aus den Bürgermeisterinnen der amtsangehörigen Gemeinden und den weiteren Mitgliedern nach Absatz 2. Ist der Amtsvorsteher bei seiner Wahl nicht Mitglied des Amtsausschusses (§ 137 Absatz 1 Satz 3), so tritt er als zusätzliches Mitglied hinzu.

(2) Gemeinden über 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner entsenden weitere Mitglieder in den Amtsausschuss. Ihre Zahl beträgt

- in Gemeinden bis 2 000 Einwohnerinnen und Einwohner 1,
- in Gemeinden bis 3 000 Einwohnerinnen und Einwohner 2,
- in Gemeinden bis 4 000 Einwohnerinnen und Einwohner 3,
- in Gemeinden bis 6 000 Einwohnerinnen und Einwohner 4 und
- in Gemeinden mit mehr als 6 000 Einwohnerinnen und Einwohnern 5.

(3) Die Gemeindevertretungen wählen aus ihrer Mitte die weiteren Mitglieder des Amtsausschusses nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Der Bürgermeister hat seine Stimme offen abzugeben. Bei der Zuteilung der zu vergebenden Mandate im Amtsausschuss ist er auf den Wahlvorschlag anzurechnen, für den er gestimmt hat. Die Gemeindevertretungen können nach den Grundsätzen der Verhältniswahl stellvertretende weitere Mitglieder des Amtsausschusses wählen. Die Hauptsatzung des Amtes bestimmt deren Zahl und die Art der Vertretung.

(4) Die von den Gemeinden zu entsendenden Vertreterinnen und Vertreter müssen binnen zwei Monaten nach einer Kommunalwahl gewählt werden. Der Amtsausschuss tritt binnen weiterer zwei Wochen zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Die Einberufung erfolgt durch den bisherigen Amtsvorsteher. Bis zum Zusammentritt des neuen Amtsausschusses bleibt der bisherige Amtsausschuss tätig. Der Amtsausschuss konstituiert sich mit der Wahl des Amtsvorstehers (§ 137).

(1) Hinsichtlich der Anwendung von § 22 Absatz 3 Nummer 8 und Absatz 4 Nummer 2, § 31 Absatz 2, §§ 43 bis 61, 64, 66, 75, 91 Absatz 1 Satz 2, § 104 Absatz 3 Nummer 7 und Absatz 4 Satz 1 Nummer 2, § 109 Absatz 2 Satz 2, § 120 Absatz 2, § 127 Absatz 2, §§ 146, 147, 156 Absatz 7 Nummer 4, § 162 Absatz 1 Satz 1 und § 174 ist das Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz vom 14. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 410) zu beachten. Soweit kommunale Körperschaften auf der Grundlage von § 16 Absatz 1 des Kommunal-Doppik-Einführungsgesetzes die §§ 43 bis 61, 63, 64, 66, 67 der Kommunalverfassung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 690) geändert worden ist, weiterhin anwenden, gelten die Bestimmungen des § 44 Absatz 4, der §§ 51, 52 Absatz 6, §§ 55a, 56 Absatz 6 und 7 entsprechend.

(2) Soweit aufgrund der Vorschriften dieses Gesetzes Anpassungen in den Gesellschaftsverträgen von Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts, Betriebssatzungen oder sonstigen Satzungen der kommunalen Körperschaften erforderlich sind, müssen diese Anpassungen spätestens bis zum 31. Dezember 2012 vorgenommen werden.

(3) Landräte, die unmittelbar vor ihrer Wahl zum Landrat eines mit Wirkung vom 4. September 2011 neu gebildeten Landkreises bereits Landrat in einem der Rechtsvorgänger dieses Landkreises waren, sind abweichend von § 116 Absatz 2 Satz 6 nicht verpflichtet, sich einer Wiederwahl zu stellen.

(4) Die Zahl der weiteren Mitglieder der Amtsausschüsse ist mit Wirkung vom 1. Januar 2012 den geänderten Bestimmungen des § 132 Absatz 2 anzupassen. Hierzu haben die Gemeindevertretungen sämtliche zu weiteren Mitgliedern des Amtsausschusses gewählten Personen abzurufen und, sofern erforderlich, eine Neuwahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl vorzunehmen. Eine Abberufung findet nicht statt, wenn das abzurufende Mitglied Amtsvorsteher ist.

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/13GV/2011-065				
Federführender Geschäftsbereich: Hauptamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 27.10.2011 Verfasser: Scheiderer, Pirko				
Neuwahl von zwei weiteren Mitgliedern der Gemeinde Gägelow in den Amtsausschuss					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
29.11.2011	Gemeindevertretung Gägelow				

Beschlussvorschlag:

Vorschlag A:

Die Gemeindevertretung verständigt sich einvernehmlich auf die Besetzung der Wahlstellen und wählt zu weiteren Mitgliedern des Amtsausschusses:

1.
2.

Vorschlag B:

Die Gemeindevertretung beschließt über konkurrierende Wahlvorschlagslisten abzustimmen.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Sachverhalt:

Nach § 132 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in Verbindung mit § 176 Abs. 4 KV M-V entsendet die Gemeinde Gägelow ab dem 01.01.2012 neben dem Bürgermeister nur noch zwei weitere Mitglieder in den Amtsausschuss, welche nach der Abberufung der ehemaligen weiteren Mitglieder im Amtsausschuss neu zu wählen sind.

Die Wahl kann nach § 32 Abs. 2 KV M-V so erfolgen, dass sich die Gemeindevertretung auf eine einvernehmliche Besetzung der Wahlstellen verständigt oder, dass über konkurrierende Wahlvorschlagslisten abgestimmt wird, wobei diese nur von Fraktionen oder Zählgemeinschaften eingereicht werden können.

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/13GV/2011-071				
Federführender Geschäftsbereich: Bauamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 17.11.2011 Verfasser: Steffen, Marleen				
Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Gägelow für das Gebiet im Ortszentrum Gressow hier: Änderung der Satzungsbezeichnung sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
29.11.2011	Gemeindevertretung Gägelow				

Beschlussvorschlag:

1. Aufgrund der inhaltlichen Abstimmung mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg wird die Satzung über die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 6 künftig als "1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 (durch Teilaufhebung)" weitergeführt.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 (durch Teilaufhebung) für das Gebiet im Ortszentrum Gressow sowie die Begründung dazu werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf der Satzung der Gemeinde Gägelow über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 (durch Teilaufhebung) für das Gebiet im Ortszentrum Gressow sowie die Begründung dazu sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
4. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich von der Planung berührt werden kann, sind von der öffentlichen Auslegung zu unterrichten und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung Gägelow hat am 21.04.2009 die Aufstellung der Teilaufhebung eines rd. 2,9 ha großen Teilstückes des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 6 beschlossen.

Mit der Aufhebung wird das Ziel verfolgt, in Gressow gebundene Kapazitäten der Siedlungsentwicklung zu lösen und diese einer Entwicklung im Ortsteil Proseken zu kommen zu lassen. Damit kann nicht zuletzt auch den Vorgaben des Amtes für Raumordnung und Landesplanung für die künftige Gesamtentwicklung der Gemeinde Gägelow entsprochen werden.

Der Vorentwurf der Satzung wurde von der Gemeindevertretung am 31.05.2011 gebilligt. Daran anschließend fand die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange statt.

Die Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen hat zu keinen inhaltlichen Änderungen des Satzungsentwurfes geführt.

Die BVVG weist in ihrer Stellungnahme darauf hin, dass ihr durch die Teilaufhebung ein Planungsschaden gemäß § 42 Abs. 2 BauGB entstehen würde. Die Verwaltung teilte der BVVG daraufhin schriftlich mit, dass die Stellungnahme im Rahmen der Abwägung geprüft wird. Gleichzeitig erfolgte vorab die Mitteilung, dass die Frist von sieben Jahren (seit Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 6) bereits abgelaufen ist und daher nicht davon ausgegangen wird, dass ein Vermögensschaden entstanden ist.

Der Landkreis weist in seiner Stellungnahme darauf hin, dass vom Ursprungsplan kein ausgefertigtes Exemplar mehr existiert. Um dieses formale Problem zu lösen, schlägt der Landkreis vor, den Bebauungsplan Nr. 6 vollständig auf dem Plan darzustellen (einschließlich aller textlichen Festsetzungen des Ursprungsplanes), die Teile der Aufhebung gesondert darzustellen und die Planung unter der Bezeichnung "1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 (durch Teilaufhebung)" weiterzuführen. Damit verfügen die Gemeinde und der Landkreis über eine Planurkunde, die eindeutig den künftigen Geltungsbereich des B-Planes Nr. 6 mit allen dazugehörigen Festsetzungen darstellt.

Mit dieser formalen Änderung besitzt der Plan nun einen Arbeitsstand, der als Entwurf beschlossen werden und zur öffentlichen Auslegung gelangen kann.

Anlagen:

- Begründung zur Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 (durch Teilaufhebung); Stand: Entwurf
- Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 (durch Teilaufhebung): Teil A - Planzeichnung und Teil B - Text; Stand: Entwurf

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/13GV/2011-060				
Federführender Geschäftsbereich: Hauptamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 24.10.2011 Verfasser: Höft, Inka				
Änderung der Jubiläumsordnung					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
29.11.2011	Gemeindevertretung Gägelow				

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss Gägelow empfiehlt der Gemeindevertretung die Gratulation zu den Jubiläen, wie im Sachverhalt beschrieben, zu ändern.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Sachverhalt:

Die Gratulation zu Jubiläen von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde soll neu geregelt werden:

- Zum 70. und 75. Geburtstag wird eine Glückwunschkarte verschickt.
- Zum 80. und 85. Geburtstag gratuliert der Bürgermeister oder ein Stellvertreter.
- Ab dem 90. Geburtstag wird jährlich durch den Bürgermeister oder einen Stellvertreter gratuliert.

Information zum Einfluss dieser Entscheidung auf Leitbilder							
Leitbild 1	Leitbild 2	Leitbild 3	Leitbild 4	Leitbild 5	Leitbild 6	Leitbild 7	Leitbild 8